



BERNINA 880



made to create **BERNINA**

AUF DER SUCHE NACH EINEM NEUEN NÄHPROJEKT?

In unserem Nähmagazin „inspiration“ werden Sie fündig. Dank toller Schnittmuster und detaillierten Nähanleitungen gelingt jedes Projekt auf Anhieb.

Die „Inspiration“ gibt es in den
Sprachen Deutsch, Englisch,
Französisch und Niederländisch



Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde



Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die BERNINA 880 ist unser Top-Modell – bei ihrer Entwicklung wurde neben höchsten Ansprüchen an moderne Technik mit hoher Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign in den Vordergrund gestellt. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen. Mit dem BERNINA-Näh- und Sticksystem 880 wird Nähen und Sticken schneller, intelligenter, ausdauernder, kreativer und macht noch mehr Spass!

Geniessen Sie das kreative Nähen, Sticken und Quilten mit Ihrer neuen BERNINA 880 und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter www.bernina.com. Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Nähanleitungen zum kostenlosen Herunterladen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H.P. Ueltschi
Inhaber
BERNINA International AG
CH-8266 Steckborn
www.bernina.com

SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIGE HINWEISE

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen unbedingt zu beachten:

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Näh-/Stickcomputers alle Hinweise durch.

Grundsätzlich sollte das Gerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz getrennt werden.

GEFAHR!

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

1. Den Näh-/Stickcomputer nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange er am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen.
3. LED Strahlung. Nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten. LED Klasse 1M.


WARNUNG!

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

1. Dieser Näh-/Stickcomputer darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Es ist nur das von der Herstellfirma empfohlene Zubehör zu verwenden.
2. Den Näh-/Stickcomputer nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Näh-/Stickcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird. Der Näh-/Stickcomputer darf nicht von Personen (und Kindern) mit Einschränkungen in den körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder wenn das Wissen zur Bedienung des Näh-/Stickcomputers nicht vorhanden ist, bedient werden. In diesen Fällen darf der Näh-/Stickcomputer nur benutzt werden, wenn eine für die Sicherheit verantwortliche Person die Bedienung des Näh-/Stickcomputers erklärt hat. Um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit dem Näh-/Stickcomputer spielen, müssen sie unter Aufsicht sein.
3. Diesen Näh-/Stickcomputer nicht benutzen, falls:
 - Kabel oder Stecker beschädigt sind
 - er nicht störungsfrei funktioniert
 - er fallengelassen oder beschädigt wurde
 - er ins Wasser gefallen ist
 Bringen Sie den Nähcomputer und das Stickmodul ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft zur Überprüfung oder Reparatur.
4. Bei Gebrauch des Näh-/Stickcomputers die Lüftungsschlitze nicht blockieren und diese freihalten von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
6. Keine Gegenstände in Öffnungen am Nähcomputer stecken.
7. Den Näh-/Stickcomputer nicht im Freien benutzen.
8. Den Näh-/Stickcomputer nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
9. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Das kann zu Nadelbruch führen.
10. Keine krummen Nadeln benutzen.
11. Immer eine original BERNINA-Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
12. Zum Ausschalten Hauptschalter auf «0» stellen und Netzstecker herausziehen. Dabei immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
13. Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel wechseln, Nähfuss wechseln usw. – Hauptschalter auf «0» stellen.
14. Bei den in der Bedienungsanleitung aufgeführten Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen.
15. Dieser Näh-/Stickcomputer ist doppeltisoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie den Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte.

WARTUNG DOPPELT-ISOLIERTER PRODUKTE

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».

Das Symbol  kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

HAFTUNG

Es kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden, die durch missbräuchliche Benutzung dieses Näh-/Stickcomputers entstanden sind.

Dieser Näh-/Stickcomputer ist für den privaten Haushaltsgebrauch bestimmt.

Dieser Näh-/Stickcomputer entspricht der europäischen Richtlinie 2004/108/EC über die elektromagnetische Verträglichkeit.

BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!



Die aktuellste Version Ihrer Bedienungsanleitung finden Sie unter www.bernina.com

Umweltschutz



BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese ununterbrochen verbessern bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie.

Wenn der Nähcomputer nicht mehr benötigt wird, diesen umweltgerecht entsorgen, gemäss den nationalen Richtlinien. **Nicht** im Haushaltsabfall entsorgen. Im Zweifelsfall den Nähcomputer ins nächstgelegene BERNINA-Fachgeschäft bringen.



Wird der Nähcomputer in einem kalten Raum aufbewahrt, diesen ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen warmen Raum stellen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis Nähen

Sicherheitshinweise	2	Zwillings-/Drillingsnadel einfädeln	26
Umweltschutz	3	• Zwillingsnadel einfädeln	26
Zeichenerklärung	10	• Arbeiten mit Zwillingsnadel	26
Verlaufsnavigation	10	• Drillingsnadel	26
USB Stick formatieren	10	• Fadenwechsel	26
Zubehör Nähen	11	Nähfuss wechseln	27
Standardzubehör	11	• Nähfuss entfernen	27
Nähfüsse	12	• Nähfuss befestigen	27
Zubehörbox frei aufstellen	13	Stichplatte	27
Spule	13	• Markierungen auf der Stichplatte	27
Übersicht Nähcomputer	14	• Stichplatte entfernen	27
Frontansicht	14	• Stichplatte montieren	27
Detailansicht	14	Fadenumlenk- und Schmiereinheit	28
Wichtige Nähinformationen	16	• Als Umlenköse (Abb. 1)	28
Faden	16	• Als Faden-Schmiereinheit (Abb. 2)	28
Nadel, Faden und Material	16	• Montage	28
Nadel, Faden	17	• Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten	29
• Richtiges Nadel-Faden-Verhältnis	17	Fadenöse	29
• Zu dünner Nähfaden oder zu dicke Nadel	17	• Verwendung	29
• Zu dicker Nähfaden oder zu dünne Nadel	17	Oberfadenspannung	30
Übersicht Nadeln	18	• Oberfadenspannung verändern	30
Nähen vorbereiten	19	• Oberfadenspannung speichern	30
Batterie	19	• Zurück zur Grundeinstellung	30
Hauptschalter/Kabelanschlüsse	19	Unterefadenspannung	31
Magnethalterung für Touchscreen Stift	19	Sicherheitsprogramm	32
Fussanlasser	20	• Anzeige	32
Anschietisch	20	• Nadel wählen	32
• Kantenanschlag	20	• Stichplatte wählen	32
Kniehebel	21	• Speichern	32
Drehbarer 3-fach Garnrollenhalter	21	Nadeltabelle	32
Unterfaden spulen	22	• Nadel wählen	32
• Vorbereitung	22	Nähfussanwahl	33
• Unterfaden spulen	22	• Anzeige	33
• Manueller Modus	22	• Optionale Nähfüsse	33
• Spulvorgang unterbrechen	22	• Speichern	33
• Spulvorgang fortsetzen	22	• Grundeinstellung zurückholen	33
Spule wechseln	23	Nähfussdruck verändern	34
• Spule entfernen	23	• Bei dickem Nähgut, z.B. beim Quilten	34
• Spule einsetzen	23	• Nähfussdruck speichern	34
• Unterfaden einfädeln	23	• Grundeinstellung zurückholen	34
• Unterfadenabschneider	23	Transporteurposition	34
• Fadenlage kontrollieren	23	• Transporteurposition unten	34
Oberfaden einfädeln	24	• Transporteurposition oben	34
• Automatisch	24	Füllung Unterfadenspule	34
• Manuell	24	• Restfaden-Menge	34
Nadel wechseln	25	Alarm	35
• Nadel entfernen	25	• Alarmzeit einstellen	35
• Nadel einsetzen	25	• Persönliche Alarmmeldung	35
		• Alarmmeldung löschen	35
		• Korrekturen	35
		• Alarmdisplay	35
		Transporteur und Stofftransport	36
		Funktionen	38
		Übersicht «Funktions»-Tasten	38
		• «Start/Stop»-Taste	38
		• «Rückwärts»-/«Stichgenaues Zurücknähen»-Taste	38
		• Geschwindigkeitsregler	38

• «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste	38	Persönliche Einstellungen	59
• Programmierbare «Musterende/Vernäh»-Taste	38	• Begrüssungstext	59
• «Nadelstopp»-Taste	39	• Begrüssungstext löschen	59
• «Automatische Vernähprogramm»-Taste	39	• Korrekturen	59
• «Nähfussposition»-Taste	39	Überwachungseinstellungen	59
• «Automatischer Fadenabschneider»-Taste	39	• Oberfaden-/Unterfadenwächter/Fadenverknötung	59
• Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf (Multifunktion)	39	Toneinstellungen	60
• «Nadelpositions»-Tasten	39	• Anwahl Stichmuster/Funktion/BSR	60
• Nadelstopp-Position oben und «Rückwärts»-Taste	39	Nähcomputereinstellungen	60
• Nadelstopp-Position unten und «Rückwärts»-Taste	39	• Sprachauswahl	60
Display	40	• Displayeinstellungen	61
Übersicht Hauptdisplay	40	• Display kalibrieren	61
• Systemeinstellungen	40	• Grundeinstellung	62
• Externe Funktionen/Anzeigen	40	Reinigen/Update	63
• Menüwahl	40	• Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren	63
• Anwahl	41	• Näh-/Stickcomputer updaten	63
• Stichmusterbereich	41	• Fadenklemme/Fadenfänger reinigen	64
• Stichmusteranzeige	41	• Fadenfänger reinigen	64
Funktionen - Display	42	• Näh-/Stickcomputer ölen	65
Übersicht Funktionen Nähen	42	• Packposition	65
Funktionen scrollen	42	• Uhr einstellen	65
Allgemeine Funktionen	42	Information	66
Übersicht Funktionen Knopfloch	46	• Version	66
Übersicht Funktionen Alphabete	47	• Händlerdaten	66
Übersicht Funktionen Kombinationsmodus	48	• Servicedaten	66
Setup-Programm	52	Tutorial	67
Übersicht «Setup»-Display	52	Übersicht Tutorial	67
Näheinstellungen	53	Nähberater	68
• Oberfadenspannung verändern	53	Übersicht Nähberater	68
• Nähgeschwindigkeit regulieren	53	Übersicht Nähtechniken/Empfehlungen	68
• Vernähstiche bei Musteranfang	53	Nähberater verlassen	68
• «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren	54	Hilfe-Programm	69
• Vernähprogramm automatisch	54	• Stichmuster	69
• Fadenabschneider automatisch	54	• Funktionen	69
• Nähfuss anheben	54	• Hilfe-Programm verlassen	69
• «Vernäh»-Taste programmieren	54	Balance	70
• Schwebeposition des Nähfusses	54	Nutz- und Dekorstiche, Alphabete	70
• Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche	55	• Nutz- und Dekorstiche	70
• «Rückwärts»-Taste programmieren	55	• Korrigieren	70
• Nähfussposition bei Nadel-Stopp-Position unten	55	• Quertransportmuster	70
• Fusanlasser programmieren	56	• Korrigieren in der Längsrichtung	71
• Vernähstiche programmieren	56	• Korrigieren in der Querrichtung	71
• Fadenabschneider automatisch	56	• Zurück zur Grundeinstellung	71
• Nähfuss anheben	56	BERNINA Dual Transport	71
Stickeinstellungen	57	• Balance BERNINA Dual Transport	71
• Stickrahmen justieren	57	• Zurück zur Grundeinstellung	71
• Stoffdicke	58	eco Beschreibung	72
• Vernähstiche aus- oder einschalten	58	• eco einschalten	72
• Fadenschnitt	58	• eco ausschalten	72

Nutzstiche	74	Balance verändern	97
Übersicht Nutzstiche	74	• Balance beim Längenmess Knopfloch	97
Stichmuster wählen	76	• Balance beim Längenmess Augen- oder Rundknopfloch	97
• Direkt, Variante 1	76	• Balance beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch	97
• Direkt, Variante 2	76	• Balance beim manuellen Wäscheknopfloch	97
• Durch Stichnummer	76	• Balance beim Stichzähler-Knopfloch	97
• Abbruch	76	• Balance löschen	97
Stichmuster individuell anpassen	77	Knopflöcher programmieren	98
Persönlicher Speicher temporär	77	Wäsche- und Stretchknopfloch mit Längenmessung, automatisch	98
Persönlicher Speicher permanent	78	Automatisch mit direkter Längeneingabe	99
Stichbreite und Stichlänge verändern	79	Automatisch mit Knopfmessung	99
Anwendungsbeispiele Nutzstiche	80	Augen- und Rundknopfloch automatisch	100
Geradstich	80	Heirloom-Knopfloch	102
Dreifach-Geradstich	80	Stichzähler-Knopfloch	102
Dreifach-Zickzack	81	Knopfloch im Langzeitspeicher	103
Reissverschluss	82	7- oder 5-Stufen-Knopfloch, manuell	105
Stopfen manuell	83	Knopfnähprogramm	106
Stopfen automatisch	84	Ösenprogramm	107
Stopfen verstärkt, automatisch	85	Dekorstiche	108
Stopfprogramm verstärkt	85	Übersicht Dekorstiche	108
Stoffkanten versäubern	86	Anwendung	108
Doppel-Overlock	86	Tapering	109
Kanten absteppen	87	• Winkel ändern	109
Blindsaum	88	• Tapering Funktionen	110
Saum sichtbar	88	Stich Designer	112
Vernähprogramm	89	Stich Designer Funktionen	112
Heftstich	89	Stichmuster erstellen/bearbeiten	114
Flache Verbindungsnaht	90	• Stich Designer öffnen	114
Stofflagen ausgleichen	91	• Stichmuster erstellen mit Hilfslinien	114
Ecken nähen	91	• Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten	114
Knopflöcher	92	• Freihandzeichnen	114
Übersicht Knopflöcher	92	• Einzelner Punkt anwählen und verschieben	115
Wichtige Hinweise	94	• Mehrere Stiche verschieben	115
• Manuelle Knopflöcher bezeichnen	94	• Punkt einfügen	115
• Automatische Knopflöcher bezeichnen	94	• Duplizieren	115
• Augenknopflöcher bezeichnen	94	• Stichreihenfolge umkehren	116
• Nähprobe	94	• Stichmuster nähen	116
• Raupenbreite verändern	94	Anwendungsbeispiele Dekorstiche	117
• Stichlänge verändern	94	Kreuzstich	117
Einlage	95	Biesen	118
Garneinlage	96	Unterfaden nähen	120
• Ideale Garneinlage	96	Quiltstiche	121
• Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A	96	Übersicht Quiltstiche	121
• Garneinlage mit Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)	96	Anwendungsbeispiele Quiltstiche	122
• Garneinlage fixieren	96	Handquiltstich	122
• Knopfloch mit Pfeiltrenner aufschneiden	96	Freihandquilt	123
• Knopfloch mit Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	96		

BSR (BERNINA Stich Regulator)	124	Kombinationsmodus	141
Quilten mit BSR	124	Stichmusterkombination erstellen	141
• BSR-Funktion	124	• Programmieren und Speichern	141
• BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	124	Musteranzeigefeld leeren	142
• BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	124	• Musterweise löschen	142
• Zwei unterschiedliche BSR-Modi	124	• Kombination löschen	142
• Vorbereitung	125	Übersicht Kombination	142
• Nähfusssohle entfernen	125	Gespeicherte Kombination öffnen	143
• Nähfusssohle befestigen	125	Stichmusterkombination korrigieren	144
Funktionen im BSR-Modus	126	• Stichmuster einfügen	144
• Nadelstopp unten (Standard)	126	• Stichmuster verändern	144
• Nadelstopp oben	126	• Länge innerhalb der Kombination anpassen	144
• Nadel hoch-/tiefstellen	126	• Breite innerhalb der Kombination anpassen	145
• Vernähen mit «Start/Stop»-Taste (nur Modus 1)	126	• Ganze Kombination spiegeln	145
• Vernähfunktion (nur Modus 2)	126	• Kombination unterteilen	145
• Freihand Quilten (nur Modus 2)	126	• Kombination unterbrechen	145
• Freihandquilten mit ausgeschaltetem BSR-Modus	126	• Einzelmuster einer Kombination verschieben	146
• Beeper (akustisches Signal) ein-/ausschalten	127	• Teile einer Kombination verschieben	146
• Tonwahl für BSR im Setup-Programm	127	• Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung nähen	146
• Tonwahl für BSR im «BSR»-Display	127	• Ganze Kombination in eine beliebige Richtung nähen	146
• Starten der BSR-Funktion	128	Stichmusterkombination	147
• Ausschalten der BSR-Funktion bei Anwendung der «Start/Stop»-Taste	128	• Überschreiben	147
• BSR-Funktion verlassen	128	• Löschen	147
BERNINA Dual Transport	130	History	148
• Nähfusssortiment	130	Inhaltsverzeichnis Sticken	
• BERNINA Dual Transport einschalten	130	Zubehör Sticken	149
• BERNINA Dual Transport ausschalten	130	Standardzubehör	149
Stoffe	131	Stickmodul	150
Alphabete	132	Detailansicht	150
Übersicht Alphabete	132	Wichtige Stickinformationen	151
• Schriftzeichen	132	Stickfäden	151
• Perfektes Stichbild	132	Unterfäden	151
Schriftzeichen kombinieren	133	Wahl des Stickmusters	152
• Nächsten Buchstaben wählen	133	Stickprobe	152
• Grosse Ansicht des Displays	133	Stickmuster vergrössern/verkleinern	152
• Korrektur	133	Verschiedene Sticharten	153
Kombination korrigieren	134	• Unterlagenstiche	153
• Schriftzeichen einfügen	134	• Blattstich (Satinstich)	153
• Schriftzeichen löschen	134	• Steppstich	153
Alphabet in Verbindung mit Funktionen	134	• Verbindungsstiche	153
• Kleinschrift wählen	134	Sticken vorbereiten	154
• Schriftgrösse ändern	134	Stickmodul anschliessen	154
Monogramme	135	Stickfuss/Sticknadel	155
• Monogrammgrössen	136	Gerad-/CutWorkstichplatte	155
• Balance	136	Unterfaden einfädeln	155
• Balance	136	• Fadenlage kontrollieren	155
Persönliches Programm	137		
Persönliches Display erstellen	137		
Stichmuster vorbereiten	137		
• Erstes Stichmuster programmieren/speichern	137		
• Zweites Stichmuster programmieren/speichern	138		
• Stichmusterwahl im Persönlichen Programm	138		
• Persönliches Display	138		
Stichmuster verändern/überschreiben	139		
Stichmuster löschen	140		

Stickrahmen	156	Stickmuster proportional verändern	176
• Mittelpunkt bestimmen	156	Stickmuster spiegeln	176
• Stickrahmen auseinander nehmen	156	Stickrahmenauswahl	177
• Stickschablone	156	• Mustermitte	177
• Material einspannen	156	• Hilfslinien	177
Stickeinlage	157	Stickmuster überprüfen	178
Stickvlies	157	• Stickmustergrösse überprüfen	178
Klebespray	157	Zoom	179
Klebeeinlage	158	• Stickmuster verschieben	179
• Selbstklebe-Einlage	158	Mustergrösse und Stickzeit	179
• Wasserlösliche Einlage	158	Bordüren sticken	180
Funktionen	159	• Stickmusteranzahl erhöhen/reduzieren	180
Übersicht «Funktions»-Tasten Stickcomputer	159	• Abstand zwischen den Stickmustern erhöhen/reduzieren	180
• «Start/Stopp»-Taste	159	• Bordürenmuster an Stickrahmengrösse anpassen	180
• «Nähfussposition»-Taste	159	Musteranordnung	182
• «Automatischer Fadenabschneider»-Taste	159	• Form wählen	182
• «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste	159	• Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren	182
• Geschwindigkeitsregler	159	• Grösse der Form verändern	182
• Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf	159	• Stickmuster drehen	183
Übersicht Display	160	• Stickmuster spiegeln	183
Einstieg in den Stickmodus	160	• Stickmuster sticken	183
Stick-Alphabet	161	• «Musteranordnung»-Display schliessen	183
BERNINA Stickmuster	162	Kombination	184
BERNINA Nähmuster	162	Kombination erstellen	184
Eigene Stickmuster	162	• Stickmuster hinzufügen	184
Stickmuster von einem USB Stick	163	• Bestehendes Stickmuster verdoppeln (duplizieren)	184
«Edit»-Display	164	• Bestehende Kombination verdoppeln (duplizieren)	184
Übersicht «Edit»-Display	166	Schriftzeichen	185
Funktionen scrollen	166	• Zusammenstellen	185
Allgemeine Funktionen	166	• Positionieren	185
Übersicht Stickmenü	170	• Mehrzeiliger Schriftzug	185
Übersicht Auswahlmenü	171	Schriftzeichen und Stickmuster	186
Übersicht Farbdisplay	172	• Zusammenstellen	186
Stickmuster	173	• Text dem Stickmuster anpassen	186
Stickmuster wählen	173	• Schrift verändern	186
Alphabete	173	• Stickmuster/Einzelnes Schriftzeichen/Text löschen	186
• Alphabet wählen	173	Stickmustereigenschaften verändern	187
• Schriftzug erstellen/korrigieren	173	Füllstiche	188
• Schriftzug löschen	173	• Stich verändern	188
• Korrekturen	173	• Stickdichte verändern	188
BERNINA Stickmuster	174	Stickmusterfarben	189
• Stickmusterübersicht	174	• Stickmusterfarben neu zuordnen	189
Nähmuster	174	• Stickmusterfarben mit dem Farbrad ändern	189
• Nähmusterübersicht	174	• Helligkeit der Farben verändern	190
Eigene Stickmuster	174	• Fadenmarke ändern	190
• Stickmusterübersicht	174	• Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken	191
Stickmuster in Verbindung mit Funktionen	175	• Farbwechsel reduzieren	191
Stickmuster verschieben	175	• Stickmuster einfarbig sticken	191
Stickmuster drehen	175	• Schriftzeichen in verschiedenen Farben sticken	191
Stickmuster in Quer- oder Längsrichtung verändern	175	• Schriftzeichen einfarbig sticken	191
		Heften	192
		• Heftstiche ausschalten	192

Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren	193	Stickmuster Übersicht	228
Stichmuster im Nähmodus wählen	193	Diane Gaudynski	228
Stichmuster im Stickmodus wählen	193	Exotic Rainforest	230
Stickmuster speichern	194	Floral Etchings	233
Memory des Stickcomputers	194	Projekte	235
USB Stick	194	Shaping designs	237
Stickmuster überschreiben	195	Monogramme	241
Einzelnes, gespeichertes Stickmuster löschen	196	DesignWorks designs	243
• Löschvorgang abbrechen	196	BC Verzierung	244
Alle gespeicherten Stickmuster löschen	197	BC Quilt	246
• Löschvorgang abbrechen	197	BC Bordüren	248
Stickbeginn	198	BC Blumen	250
Stickrahmenauswahl	198	BC Jahreszeiten	252
• Stickrahmen befestigen	198	BC Kinder	253
• Stickrahmenkupplung im Stickarm einhängen	198	BC Hobby	255
• Stickrahmen entfernen	198	BC Tiere	256
Stickmenü	199	BC Blumen Outline	257
Stickn mit «Start/Stop»-Taste	199	BC Schweiz	258
• Stickvorgang unterbrechen	199	Alphabete	260
• Farbe fertig sticken	199	Index	262
• Farbwechsel	199		
• «Stick»-Display	199		
• Stickgeschwindigkeit	199		
• Stickende	200		
Stickn mit Fussanlasser	200		
• Stickvorgang unterbrechen	200		
• Farbe fertig sticken	200		
• Farbwechsel	200		
• «Stick»-Display	200		
Fadenbruch beim Stickn	201		
Ober- oder Unterfaden reisst	201		
Stickablaufkontrolle bei Fadenreißen	201		
• Zurück zur Ausgangsposition	201		
• Weiterstickn	201		
Pflege	202		
• Batterie wechseln	203		
Störungen beheben	204		
Stichmuster Übersicht	213		
Nutzstiche	213		
Knopflöcher	213		
Dekorstiche	213		
Quiltstiche	217		
Alphabete	219		

Zeichenerklärung



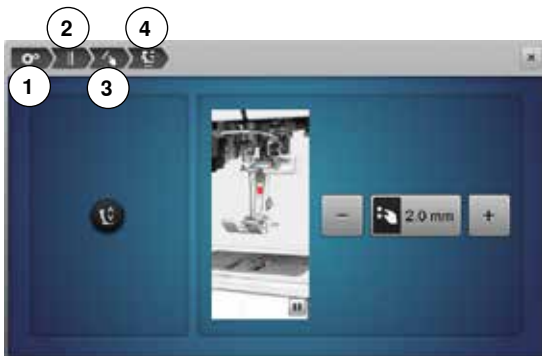
GEFAHR!
Zwingend zu beachten!
Verletzungsgefahr!

ACHTUNG!
Zwingend zu beachten!
Beschädigungsgefahr!



Tipps!

Verlaufsnavigation



- 1 Setup-Programm ist angewählt
 - 2 Näheinstellungen sind angewählt
 - 3 «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren ist angewählt
 - 4 Schwebeposition des Nähfusses programmieren ist angewählt
- durch Anwahl des entsprechenden Feldes (in diesem Beispiel 1-3) wird das gewünschte Display geöffnet

USB Stick formatieren

USB Sticks müssen vor Verwendung am PC eingesteckt und auf FAT 32 formatiert werden.

Alle Rechte vorbehalten

Aus technischen Gründen, zwecks Verbesserung des Produktes können Änderungen bezüglich der Ausstattung des Nähcomputers oder des Zubehörs ohne Vorankündigung jederzeit vorgenommen werden. Das Zubehör kann ebenso länderspezifisch verändert sein.

Zubehör Nähen

Standardzubehör



- 1 Kniehebel
- 2 Fussanlasser
- 3 Staubschutzhaube
- 4 Zubehörbox
- 5 Netzkabel
- 6 Kantenanschlag für Anstiebetisch
- 7 Gerad-/CutWorkstichplatte
- 8 Anstiebetisch



- 9 Spulen (davon eine im Nähcomputer)
- 10 Justierbare Führungen
- 11 Einfädlerschleife (für Unterfaden nähen)
- 12 Pinzette
- 13 2 Netze
- 14 Biesenvorrichtung
- 15 Schraubendreher grau
- 16 Adapter für Lupenhalter/Garnrollenhalter
- 17 Touchscreen Stift
- 18 Pfeiltrenner
- 19 Pinsel
- 20 Multifunktionswerkzeug
- 21 Einfädelhilfe
- 22 Fadenablaufscheibe klein
- 23 Halterung für grosse Spulen, Konehalter
- 24 Höhenausgleich
- 25 Nadelsortiment 130/705H
- 26 Öler
- 27 Kontrollspiegel
- 28 USB Stick
- 29 Greiferreinigungswerkzeug
- 30 Fadenumlenk- und Schmiereinheit

Nähfüsse



- 1 Nr. 1C Rücktransportfuß
- 2 Nr. 1D Rücktransportfuß
- 3 Nr. 2A Overlockfuß
- 4 Nr. 3A Automatischer Knopflochschlittenfuß



- 5 Nr. 3C Knopflochfuß
- 6 Nr. 4D Reißverschlussfuß
- 7 Nr. 5 Blindstichfuß
- 8 Nr. 18 Knopfannähfuß



- 9 Nr. 20C Offener Stickfuß
- 10 Nr. 40C Quertransportfuß
- 11 Nr. 42 BSR-Fuß



- 12 Nr. 26 Stickfuß

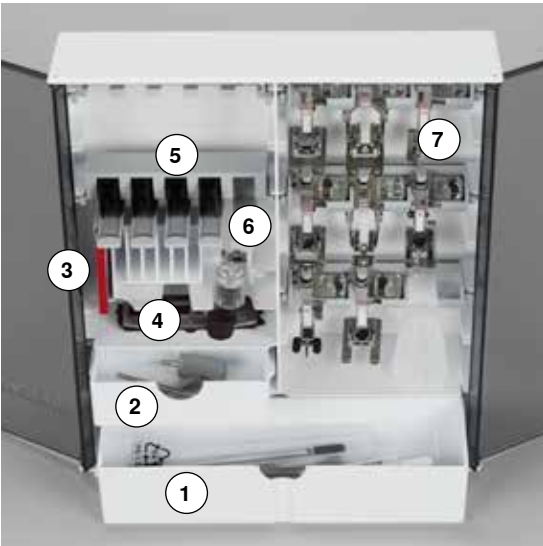


Mehr Zubehör finden Sie unter www.bernina.com

Zubehörbox frei aufstellen



- die beiden Schwenkfüsse auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten



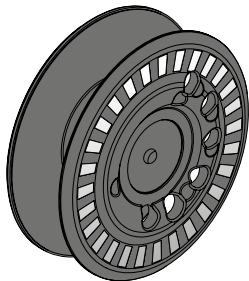
Einrichtungsbeispiel

Anordnung

Die Box ist standardmässig ausgerüstet mit einer grossen **1** und einer kleinen Schublade **2** sowie je einem Einschub für Spulen **5** und Nähfüsse **7**.

- Spule herausnehmen = Federtaste **6** leicht drücken
- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A lässt sich im linken Fach **4** unterbringen
- das mitgelieferte Nadelsortiment im Spezialfach **3** aufbewahren

Spule



ACHTUNG!

Die Spulen sorgfältig behandeln. Die weissen Sensorflächen dürfen nicht zerkratzt oder verschmutzt sein, da sonst die Funktion der Unterfadenüberwachung nicht gewährleistet ist. Spulen im entsprechenden Fach der Zubehörbox aufbewahren.

Die Spule der B 880, exklusiv von BERNINA, hat bis 40% mehr Unterfadenvorrat. Wird die Spule falsch eingesetzt, erscheint eine Fehlermeldung.



Durch Vorwahl kann die Spule zu 25%, 50% oder 100% gefüllt werden.

Übersicht Nähcomputer

Frontansicht



Detailansicht





- 1 Klappdeckel
- 2 Stichplatte
- 3 Sonderzubehör-Anschluss
- 4 Nähfuß
- 5 LED-Nählicht
- 6 Nadelhalter
- 7 «Rückwärts»-Taste
- 8 «Start/Stop»-Taste
- 9 «Automatischer Fadenabschneider»-Taste
- 10 «Nähfuß»-Taste
- 11 «Vernäh»-Taste
- 12 «Nadelstopp»-Taste
- 13 «Musterende»-Taste
- 14 «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste
- 15 Geschwindigkeitsregler
- 16 Display
- 17 Tragegriff
- 18 Nähunterstützungs-Tasten
 - «Home»-Taste
 - «Setup»-Taste
 - «Tutorial»-Taste
 - «Nähberater»-Taste
 - «Hilfe»-Taste
 - «eco»-Taste
 - «Clr»-Taste (clear)
- 19 Stichbreite-Drehknopf
- 20 Stichlänge-Drehknopf
- 21 «Nadelpositionen»-Tasten
- 22 Magnethalterung für Touch Screen Stift
- 23 Spulereinrichtung
- 24 Fadenabschneider für Spuler
- 25 Einfädelschlitz
- 26 Spulervorspannung
- 27 Dreifacher Garnrollenhalter
- 28 Teleskop
- 29 Handrad
- 30 USB-Anschlüsse
- 31 PC-Anschluss
- 32 Fussanlasser-Anschluss
- 33 Hauptschalter Ein «I»/Aus «0»
- 34 Netzkabel-Anschluss
- 35 Lüftungsschlitze
- 36 Lupenhalter-Anschluss (Sonderzubehör)
- 37 Fadenabschneider am Ständerkopf
- 38 Sonderzubehör-Anschluss
- 39 BSR-Anschluss
- 40 BERNINA Dual Transport
- 41 Öffnung für Stopfringbefestigung
- 42 Anschlagbetisch-Anschluss
- 43 Kniehebel-Anschluss



Wichtige Nähinformationen

Faden

Den Faden entsprechend dem Verwendungszweck auswählen. Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Material eine entscheidende Rolle. Es wird empfohlen, Markenqualität zu verwenden.

Baumwollfäden

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen
- wenn Baumwollfäden mercerisiert sind, erhalten sie einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen

Polyesterfäden

- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist

Rayon-/Viscosefäden

- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt

Nadel, Faden und Material

ACHTUNG!

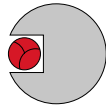
Nadelzustand kontrollieren.

Als Richtlinie gilt: Nadel vor jedem neuen Nähprojekt auswechseln. Eine defekte Nadel schadet dem Nähprojekt und auch dem Nähcomputer.

Nadel und Faden müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt werden.

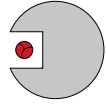
Die richtige Nadelstärke hängt sowohl vom gewählten Faden als auch vom zu verarbeitenden Stoff ab. Das Stoffgewicht und die Stoffart bestimmen die Faden- und Nadelstärke sowie deren Spitzenform.

Nadel, Faden



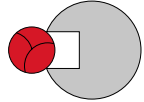
Richtiges Nadel-Faden-Verhältnis

Der Faden legt sich beim Nähen schön in die lange Rille der Nadel, der Faden kann optimal vernäht werden.



Zu dünner Nähfaden oder zu dicke Nadel

Der Nähfaden hat zuviel Spiel in der langen Rille, es können Fehlstiche und Verletzungen des Fadens entstehen.



Zu dicker Nähfaden oder zu dünne Nadel

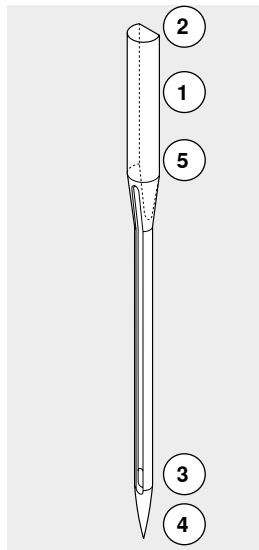
Der Faden scheuert an den Kanten der langen Rille und kann sich verklemmen. Dadurch kann der Faden reißen.



Richtlinien

Material und Faden	Nadelstärke
leichte Materialien: feiner Faden (Stopffaden, Stickfaden)	70-75
mittlere Materialien: Nähfaden	80-90
schwere Materialien: Nähfaden (Quiltfaden, Absteppfaden)	100, 110, 120

130/705 H-S/70



- 1 130 Schaftlänge
- 2 705 Flachkolben
- 3 H Hohlkehle
- 4 S Spitzenform (hier z.B. mittlere Kugelspitze)
- 5 70 Nadelstärke (Schaftdicke)

Übersicht Nadeln

Universal

130/705 H/60-100

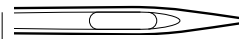


normale Spitze, wenig gerundet

nahezu alle Naturmaterialien und Synthetik (Web- und Wirkwaren)

Metafil

130/705 H-MET/75-80 oder H-SUK/90-100



grosses Öhr

Nähprojekte mit Metallfäden

Jersey/Stretch

130/705 H-S, H-SES, H-SUK/70-90

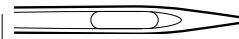


Kugelspitze

Jersey, Tricot, Strick-, Stretchmaterialien

Cordonnet

130/705 H-N/80-100

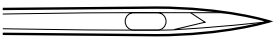


kleine Kugelspitze, langes Öhr

zum Absteppen mit dickem Faden

Leder

130/705 H-LL, H-LR/90-100

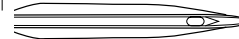


mit Schneidespitze

alle Leder, Vinyl, Kunstleder, Plastik, Folien

Schwertnadel (Hohlsaumnadel)

130/705 HO/100-120

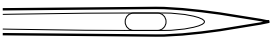


breite Nadel (Flügel)

Hohlsäume

Jeans

130/705 H-J/80-110



sehr schlanke Spitze

schwere Materialien wie Jeansstoff, Segeltuch, Arbeitskleidung

Zwillings-Hohlsaumnadel

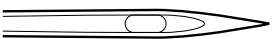
130/705 H-ZWI-HO/100



für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei

Microtex

130/705 H-M/60-90



besonders schlanke Spitze

Microfasermaterialien und Seide

Zwillingsnadel

130/705 H-ZWI/70-100



Nadelabstand:
1.0/1.6/2.0/2.5/3.0/4.0/6.0/8.0

Sichtsäum in elastischen Materialien;
Biesen, Dekoratives Nähen

Quilting

130/705 H-Q/75-90

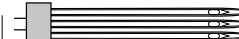


schlanke Spitze

Stepp- und Abstepparbeiten

Drillingsnadel

130/705 H-DRI/80

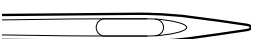


Nadelabstand: 3.0

Sichtsäum in elastischen Materialien;
Dekoratives Nähen

Sticken

130/705 H-SUK/70-90



grosses Öhr, leichte Kugelspitze

Stickerarbeiten auf allen Naturmaterialien und Synthetik

Nähen vorbereiten

Batterie



- vor Inbetriebnahme des Nähcomputers den Schutzkleber bei der Batterie entfernen

Hauptschalter/Kabelanschlüsse



1 Der Hauptschalter
Mit dem Hauptschalter wird der Nähcomputer und das Nählicht ein- und ausgeschaltet.

1 Der Nähcomputer ist eingeschaltet
0 Der Nähcomputer ist ausgeschaltet

- 2 Netzkabel-Anschluss
- 3 Fussanlasser-Anschluss
- 4 PC-Anschluss
- 5 USB-Anschluss

Magnethalterung für Touchscreen Stift



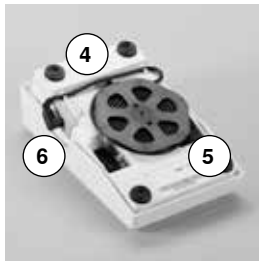
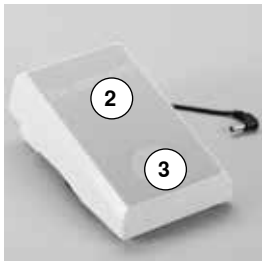
Der Touchscreen Stift kann einfach und sicher an den 2 Magneten **1** aufbewahrt werden.

Fussanlasser



Fussanlasser anschliessen

- Kabel ausrollen
- Kabelstecker in vorgesehenen Anschluss **1** einstecken
- ausgerolltes Kabel in der gewünschten Länge bei **4** oder **5** einhängen



Nähgeschwindigkeit regulieren

Durch mehr oder weniger Druck auf den Fussanlasser **2** wird die Nähgeschwindigkeit reguliert.

Nadel hoch-/tiefstellen

- Fersendruck **3** auf den Fussanlasser
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt

Im Setup-Programm können weitere Funktionen für den Fersendruck programmiert werden.

Fussanlasser entfernen

- Kabel auf der Rückseite aufwickeln
- Kabelstecker bei **6** einstecken

Anschietisch

Der Anschietisch vergrössert die Nähfläche.

Anschietisch anbringen

- am Handrad drehen oder die «Nadelstopp unten/oben»-Taste drücken (siehe Seite 15)
- ▶ Nadel wird hochgestellt
- «Nähfusspositions»-Taste drücken
- ▶ Nähfuss wird hochgestellt
- Anschietisch über den Freiarm nach rechts schieben und einrasten lassen



ACHTUNG!

Den Anschietisch nur bei geschlossenem Klappdeckel entfernen.

Anschietisch entfernen

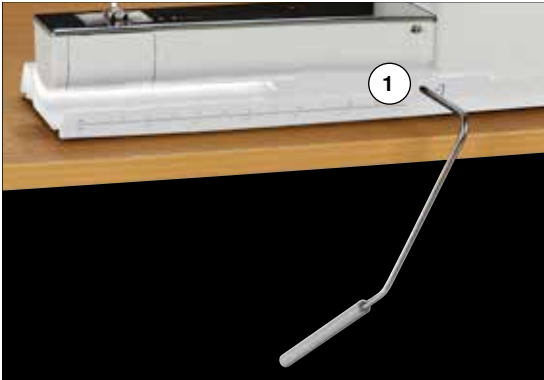
- Nadel und Nähfuss hochstellen
- Knopf **1** nach unten drücken
- Anschietisch nach links wegziehen



Kantenanschlag

- Entriegelungstaste drücken und von links oder rechts in die Führung des Anschietisches einschieben
- Kann über die gesamte Tischlänge verschoben werden.

Kniehebel



Nähfuß mit dem Kniehebel hoch- oder tiefstellen.

Kniehebel einsetzen

- Kniehebel in die Öffnung 1 einsetzen

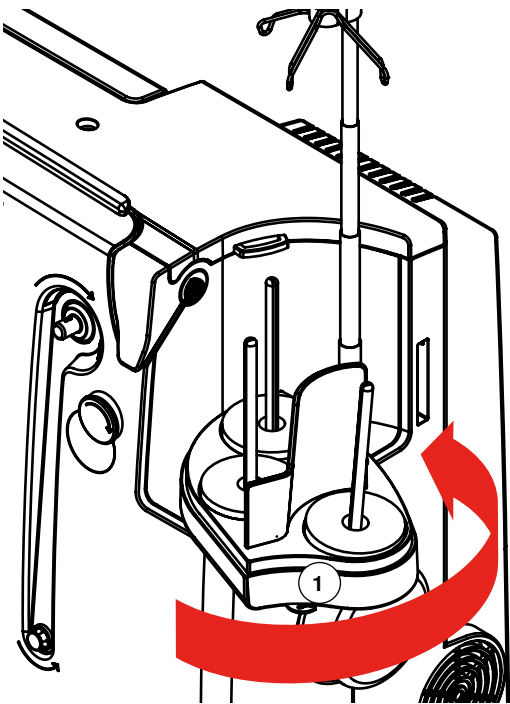
Nähfuß hoch-/tiefstellen

- Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken
- in gewohnter Sitzstellung muss er mit dem Knie bequem bedient werden können
- ▶ Nähfuß wird hochgestellt; gleichzeitig wird der Transporteur versenkt. Die Fadenspannung ist gelöst
- ▶ nach dem ersten Stich ist der Transporteur wieder in Normalstellung



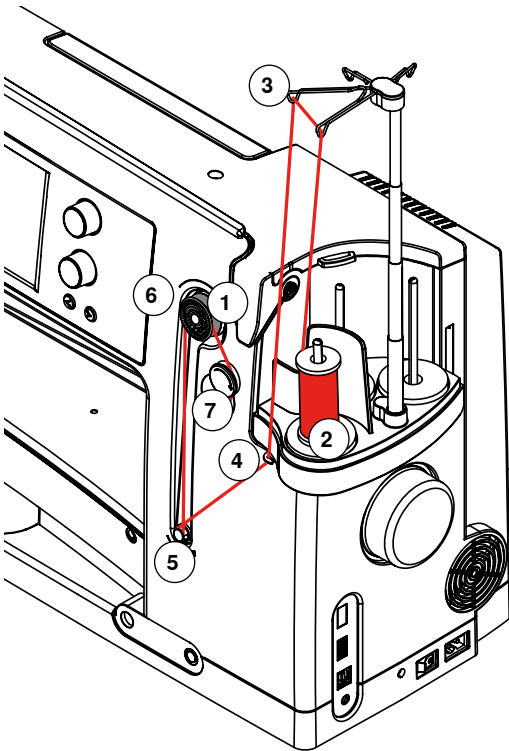
Die seitliche Position des Kniehebels kann durch ein BERNINA-Fachgeschäft angepasst werden.

Drehbarer 3-fach Garnrollenhalter



- Deckel des Garnrollenhalters senkrecht nach oben schieben und entfernen
- Teleskopstange ausziehen und darauf achten, dass alle Glieder korrekt eingerastet sind
- Garnrollenhalter nach rechts schwenken, bis er einrastet
- ▶ dadurch ist eine gute Übersicht und Zugänglichkeit zu den Fadenspulen gewährleistet
- ▶ Öse 1 kommt beim Spulen zur Anwendung

Unterfaden spulen



Vorbereitung

- Hauptschalter einschalten
- leere Spule auf das Spulerelement 1 stecken, weiße Markierungen nach vorne
- ▶ das Display zum Spulen wird geöffnet
- ▶ der Spulenfüllungsgrad wird vom System erkannt und mittels Balken, oberhalb der wählbaren Spulenfüllung, angezeigt
- Fadenspule auf den vorderen Garnrollenhalter 2 stecken und den Faden bei den beiden zugehörigen Fadenösen der Teleskopstange einhängen 3

Unterfaden spulen

- Faden mit beiden Händen halten, in die Fadenführung beim Drehteller 4 und in Pfeilrichtung um die Vorspannung 5 führen
- Faden in Pfeilrichtung ein- bis zweimal um die leere Spule 6 und den Restfaden in Pfeilrichtung über den Fadenabschneider 7 ziehen und abschneiden
- die Füllung der Spule wählen, Standard = 100%
- grünes «Start»-Feld 8 drücken
- die Spulgeschwindigkeit mit dem «+»- oder «-»-Feld oder dem Stichbreiten- oder Stichlängen-Drehknopf einstellen
- ▶ Spulvorgang stoppt, sobald die gewählte Füllung erreicht ist
- Spule entfernen und den Faden über den Fadenabschneider ziehen
- ▶ das Display wird geschlossen



- das «i»-Feld im Spuldisplay drücken
- ▶ eine Animation über das Unterfaden spulen erscheint

Manueller Modus

- «man»-Feld drücken
- ▶ der Spüler läuft nur solange das «Start»-Feld gedrückt wird



Spulvorgang unterbrechen

- der Spulvorgang kann durch Drücken des «Start»-Feldes 8 während des Spulens unterbrochen und das Display durch Drücken des «Schliessen»-Feldes oben rechts im Display geschlossen werden



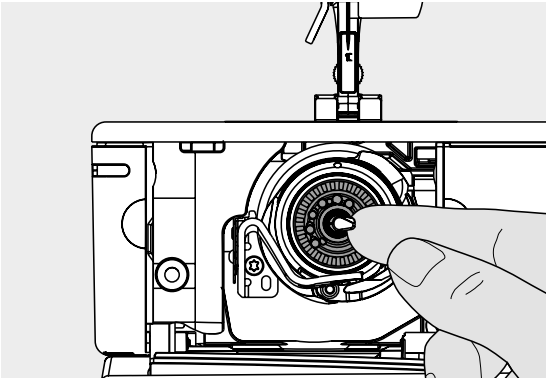
Spulvorgang fortsetzen

- «Spule»-Feld 9 drücken
- ▶ das Display zum Spulen wird geöffnet
- «Start»-Feld drücken
- ▶ der Spulvorgang wird fortgesetzt



- Spulen während des Stickens ist möglich. Es wird empfohlen, die Spulgeschwindigkeit zu reduzieren.

Spule wechseln



ACHTUNG!

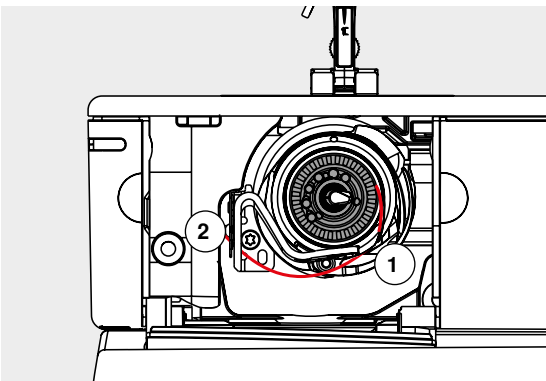
Die Spule erst entfernen wenn der Greifer in der Endposition (Einfädelposition) steht.

Spule entfernen

- Klappdeckel öffnen
- ▶ der Greifer wird nach vorne geschwenkt
- Klinke in der Mitte des Greifers nach links drücken
- die Spule wird nach vorne geschoben und kann entfernt werden

Spule einsetzen

- Spule, Markierungen nach vorne, in den Greifer einsetzen und nach hinten schieben bis die Klinke einrastet und die Spule festgehalten wird



Unterfaden einfädeln

- Faden nach rechts in den Schlitz 1 hinein ziehen und nach links unter die Feder ziehen

Unterfadenabschneider

- Faden über den Fadenabschneider 2 ziehen und abschneiden



Fadenlage kontrollieren

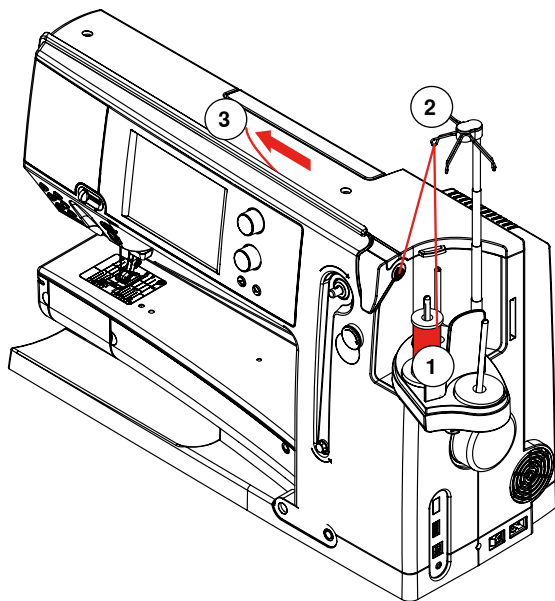
- nach dem Einfädeln den Spiegel wie abgebildet unter den ausgeschwenkten Greifer halten
- ▶ Lage des Unterfadens eingefädelt für Nähen
- Klappdeckel langsam schliessen
- ▶ der Greifer wird nach hinten geschwenkt

Oberfaden einfädeln

ACHTUNG!

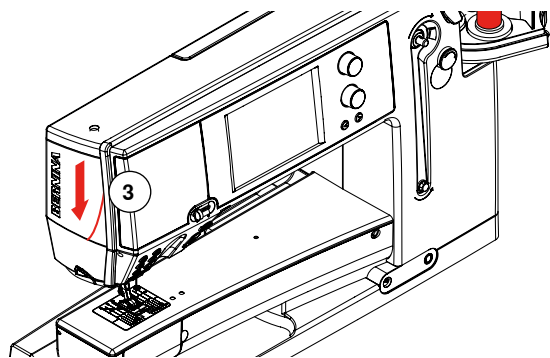
Den eingefädelten Näh-/Stickcomputer nicht starten, wenn kein Stoff auf der Stichplatte liegt.

Der Näh-/Stickcomputer muss zum Einfädeln eingeschaltet sein.



Automatisch

- Fadenspule auf den hinteren oder mittleren Garnrollenhalter 1 stecken
- den Faden bei der zugehörigen Fadenöse 2 der Teleskopstange einhängen
- mit beiden Händen halten und im Einfädelschlitz 3 des Nähcomputers bis ...



- ... in die Fadenführung beim Nadelhalter 4 führen
- dann nach links in die Fadenklemme 5 führen und von hinten nach vorne über den Fadenabschneider 6 ziehen
- «Automatische Einfädler»-Taste drücken
- ▶ dies wird durch eine Meldung und durch eine Animation angezeigt
- ▶ während des Einfädelns leuchtet die «Start/Stopp»-Taste rot
- ▶ wird der Faden nicht korrekt eingefädelt, erscheint eine Fehlermeldung
- die Meldung mit X schliessen und neu beginnen
- ▶ wurde der Faden korrekt eingefädelt, leuchtet die «Start/Stopp»-Taste grün

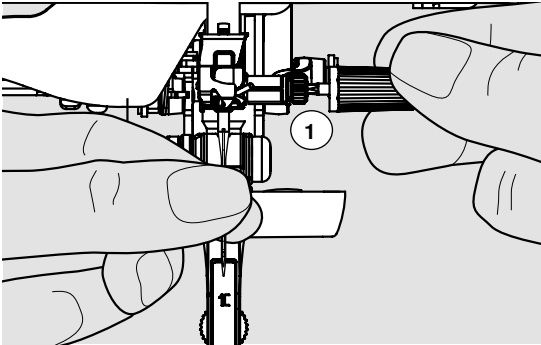
Manuell

- die ersten fünf Punkte, wie oben beschrieben, ausführen
- «Manuelles Einfädler»-Feld auf dem Display drücken
- «Automatische Einfädler»-Taste drücken und dann den Faden manuell in die Nadel einfädeln



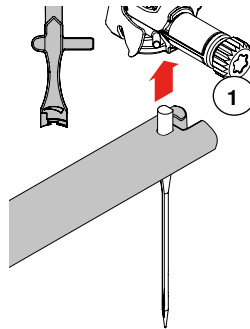
- bei allen quirligen Fäden das Netz über die Oberfadenspule stülpen
- grosses Netz für grosse Spulen, kleines Netz für kleine Spulen
- der Oberfaden wird dadurch gleichmässiger abgezogen und kann sich nicht verheddern
- vor Nähbeginn den oder die Fäden unter den Nähfuss nach hinten legen

Nadel wechseln



Nadel entfernen

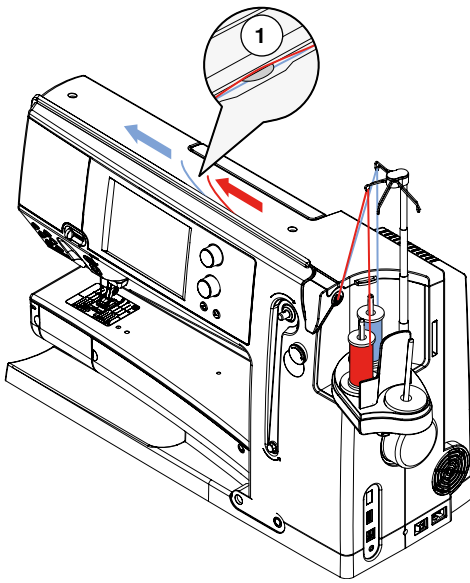
- Nadel hochstellen
- Nähfuß entfernen oder tiefstellen (siehe Seite 27, 39)
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Befestigungsschraube 1 mit dem grauen Schraubendreher lösen
- Nadel nach unten ziehen



Nadel einsetzen

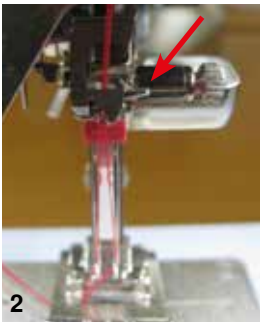
- Flache Seite des Kolbens nach hinten halten
- Nadel in das Multifunktionswerkzeug einsetzen und bis zum Anschlag nach oben schieben
- Befestigungsschraube 1 mit dem grauen Schraubendreher festziehen

Zwillings-/Drillingsnadel einfädeln



Zwillingsnadel einfädeln

- «Sicherheitsprogramm»-Feld drücken
- im «Sicherheitsprogramm»-Display das entsprechende Nadelfeld drücken
- «Sicherheitsprogramm»-Display schliessen
- je eine Fadenspule auf den mittleren und hinteren Garnrollenhalter stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange einhängen
- beide Fäden zusammen in den Einfädelschlitz führen und dabei den Faden des hinteren Garnrollenhalters hinter und den Faden des mittleren Garnrollenhalters vor der Fadenspannungsscheibe **1** durchführen und in der Fadenöse beim Nadelhalter einhängen
- «Manuelles Einfädler»-Feld drücken und dann «Einfädeln»-Taste drücken
- je einen Faden mit der Einfädelhilfe in die linke und rechte Nadel einfädeln



Arbeiten mit Zwillingsnadel

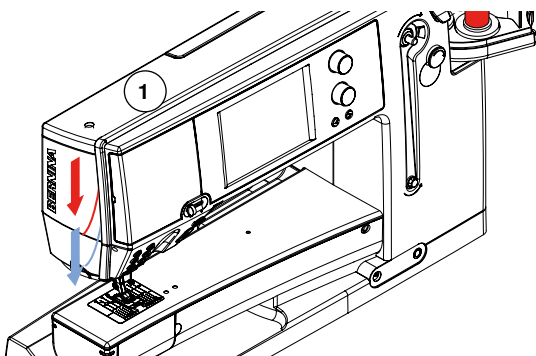
Die beste Nähqualität wird mit folgenden Massnahmen erreicht:

Oberfäden müssen bei der Nadelhalteröse getrennt geführt werden.

- dazu den ersten Faden normal hinter den Draht (roter Pfeil) einfädeln, den zweiten Faden vor den Draht einfädeln (Bild 2)
- die optimale Nähgeschwindigkeit liegt im Bereich von ca. 350-500 Umdrehungen/Minute, entsprechende Stellung des Schiebereglers (Bild 3)
- darauf achten, dass die Fäden nach dem Fadenhebel möglichst nicht verdreht sind. Für gute Sicht kann die Abdeckung entfernt werden

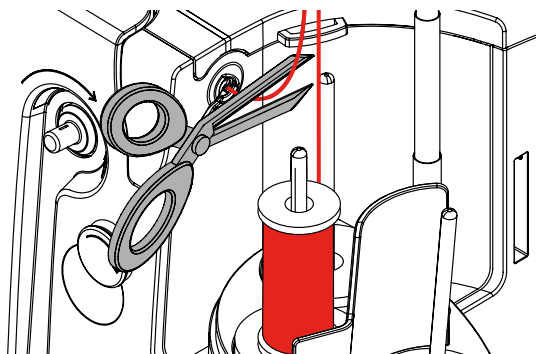
Als generelle Richtlinie gilt:

- Nadel vor jedem neuen Nähprojekt auswechseln
- Nadeln sind Verschleisssteile und durch häufigen Gebrauch verändern sich ihre Eigenschaften. Bereits nach 1.5 Stunden Einsatz sind erste Abnützungen erkennbar. Nach 8 Stunden Einsatz treten vermehrt Störungen wie Fadenbruch, Schlaufen und schlechter Sticheinzug auf.



Drillingsnadel

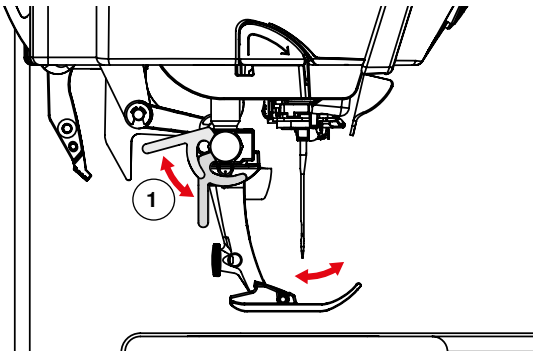
- «Sicherheitsprogramm»-Feld drücken
- im «Sicherheitsprogramm»-Display das Feld für Drillingsnadel drücken
- auf jeden Garnrollenhalter eine Fadenspule stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange einhängen
- einfädeln wie gewohnt; dabei den Faden des hinteren und mittleren Garnrollenhalters im Einfädelschlitz hinter und den Faden des vorderen Garnrollenhalters vor der Fadenspannungsscheibe **1** durchführen



Fadenwechsel

- den eingefädelten Faden vor der Vorspannung abschneiden und, bei der Nadel, nach **vorne** aus dem Nähcomputer ziehen

Nähfuß wechseln



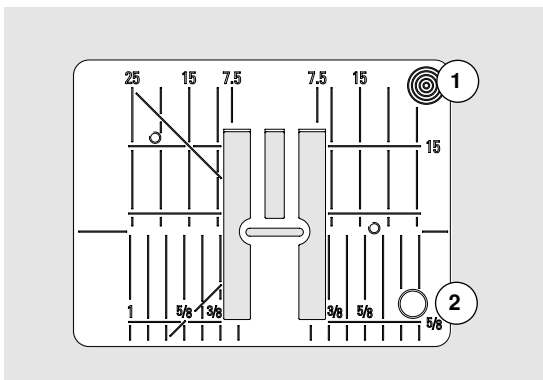
Nähfuß entfernen

- Nadel und Nähfuß hochstellen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Befestigungshebel **1** nach oben drücken
- Nähfuß wegziehen

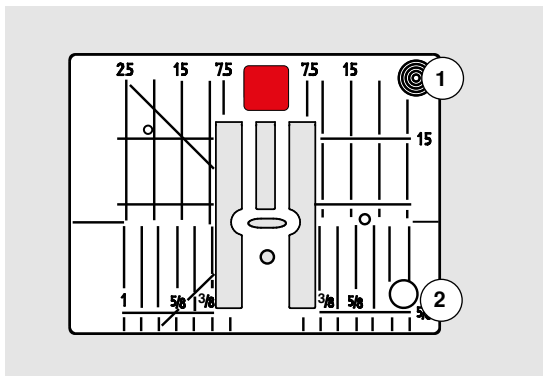
Nähfuß befestigen

- Nähfuß von unten in die Halterung einführen
- Befestigungshebel **1** nach unten drücken

Stichplatte



9 mm



5.5 mm (Sonderzubehör)

Markierungen auf der Stichplatte

- die Stichplatte ist mit Längs-, Quer- und Diagonalmarkierungen in **mm** und **inch** versehen
- Markierungen sind hilfreich beim Nähen, z.B. zum genauen Absteppen usw.
- Quermarkierungen sind hilfreich beim Nähen von Ecken, Knopflöchern usw.
- Diagonalmarkierungen sind hilfreich beim Quilten
- der Nadeleinstich ist bei Position «0» (= Nadelposition Mitte)
- die Längsbezeichnungen beziehen sich auf den Abstand von der Nadel bis zur Markierung
- die Massangaben sind nach rechts und nach links bezeichnet, bezogen auf die Nadelposition Mitte

Stichplatte entfernen

- Nähfuß und Nadel anheben
- Hauptschalter auf «0»
- Stichplatte hinten rechts **1** nach unten drücken, bis sie abkippt
- ▶ Stichplatte entfernen

Stichplatte montieren

- Stichplatte über die Öffnung **2** legen und nach unten drücken bis sie einrastet



Stichplattenwechsel

Bei jedem Stichplattenwechsel müssen im Sicherheitsprogramm die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.
Siehe Seite **32**.

Fadenumlenk- und Schmiereinheit

ACHTUNG!

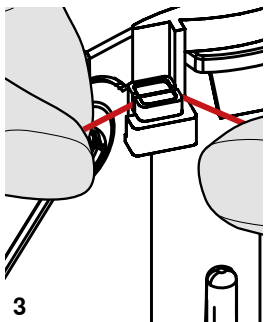
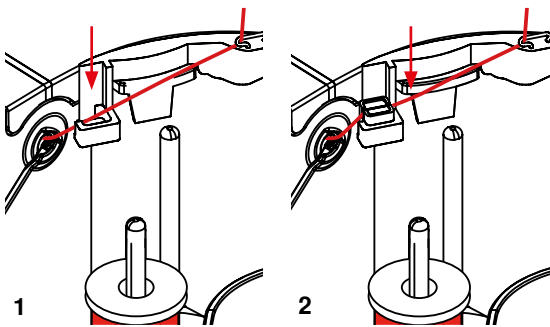
Das Silikonfluid darf **NUR** für die Fadenschmierung verwendet werden und nicht für die Schmierung des Greifers!

Als Umlenköse (Abb. 1)

Für kontrollierten Einlauf des Fadens in die Vorspannung, ohne Schmiereinheit, z.B. bei quirligen Fäden.

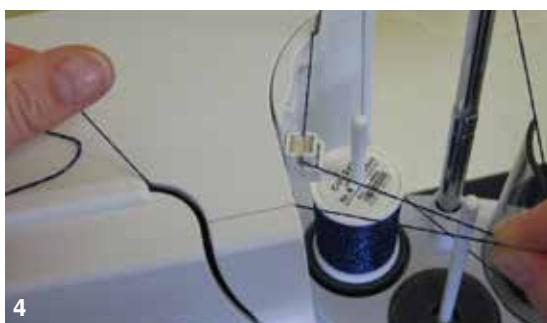
Als Faden-Schmiereinheit (Abb. 2)

Die Verwendung der Schmiereinheit empfiehlt sich z.B. bei Fäden mit überhöhtem Reibwiderstand, Metallicfäden, lose gezwirnte Fäden usw. Dank des Silikonfluids wird die Gleitfähigkeit dieser Fäden stark verbessert und ermöglicht eine problemlose Verarbeitung.

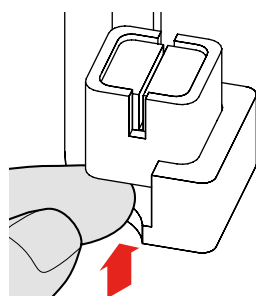


Montage

- die Einheit in die Halterung des Garnrollenhalterdeckels einführen und senkrecht ganz nach unten drücken (Abb. 1)
- die Schmiereinheit in die Halterung auf der linken Seite der Einheit einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Öffnungen für den Faden links und rechts der Halterung sind (Abb. 2)
- den Filz mit dem Silikonfluid beträufeln, so dass dieser feucht ist
- die Fadenspule wie gewohnt auf den mittleren- oder hinteren Garnrollenhalter stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange und der Umlenköse der Schmiereinheit einhängen
- den Faden nun mit beiden Händen halten, ihn in den Schlitz des Filzes führen und dort ganz nach unten drücken, so dass er beim Nähen darin festgehalten wird (Abb. 3)
- den Einfädelvorgang wie gewohnt abschliessen
- darauf achten, dass der Filz nie ganz trocken, sondern immer leicht feucht ist. Von Zeit zu Zeit etwas Silikonfluid nachträufeln

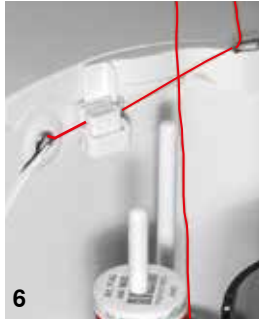
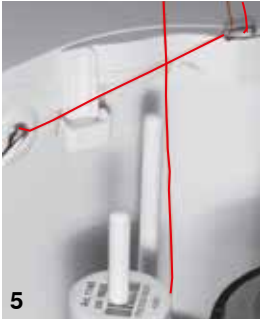


Wegen des größeren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden. Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird (Abb. 4).



Bei Anwendung der Einheit als Umlenköse, muss die Schmiereinheit entfernt werden. Dazu die Einheit vom Nähcomputer entfernen.

- die Schmiereinheit an der vorstehenden Ecke nach oben drücken und entfernen
- die Einheit wieder am Nähcomputer befestigen und den Faden, inkl. Umlenköse der Einheit, wie gewohnt einfädeln (Abb. 2)

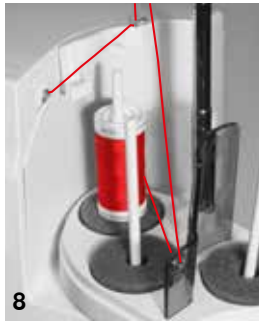


ACHTUNG!

Unter der Fadenspule **MUSS** ein Schaumstoffdreheller montiert sein.

Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten

- **vertikaler Fadenabzug** (ohne oder mit eingesetzter Schmiereinheit) ab normalem Garnrollenhalter oder ab optionalem Mehrfachgarnrollenhalter (Abb. 5-7)
- radialer Fadenabzug (ohne oder mit eingesetzter Schmiereinheit) (Abb. 8)
- wegen des grösseren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden (Abb. 9). Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird



Fadenöse

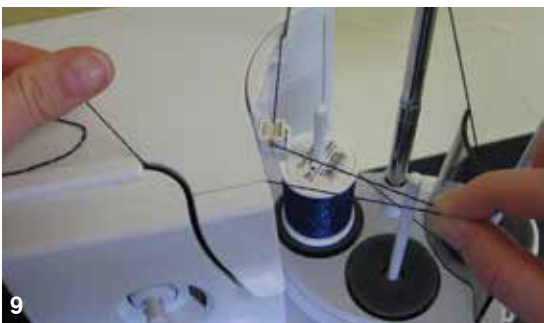


Anwendung:

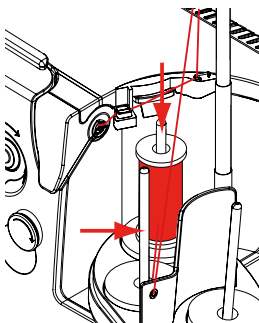
Vorzugsweise beim hinteren Garnrollenhalter den normalen Schaumstoffteller durch den Schaumstoffdreheller (erkennbar am weissen Kunststoff-Innenteil) ersetzen.

Verwendung

Z. B. bei Metallfäden, parallel gespulten Fäden usw. Es ergibt sich ein gleichmässigerer Fadenabzug und die Wickel der Spule können nicht herunterfallen.



- die Fadenspule auf den Garnrollenhalter stecken, den Faden durch die Fadenöse führen und bei der mittleren Öse der Teleskopstange einhängen. Den Einfädelvorgang wie gewohnt abschliessen
- wegen des grösseren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden. Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird



Es können beide Garnrollenhalter (mit Pfeilen markiert) verwendet werden, aber wegen dem bessern Abzugswinkel ist die hintere Position am Besten geeignet. Der Halter der Spulerposition sollte nicht verwendet werden.

Um ein optimales Nähresultat zu erhalten, muss beim radialen Fadenabzug die Oberadenspannung, je nach Faden, etwas reduziert werden.

Oberfadenspannung



Höhere Oberfadenspannung = der Oberfaden wird stärker gespannt, der Unterfaden dadurch stärker in den Stoff gezogen.
Geringere Oberfadenspannung = der Oberfaden wird gelöst und dadurch mehr in den Stoff gezogen.

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt automatisch mit der Wahl des Stichmusters.

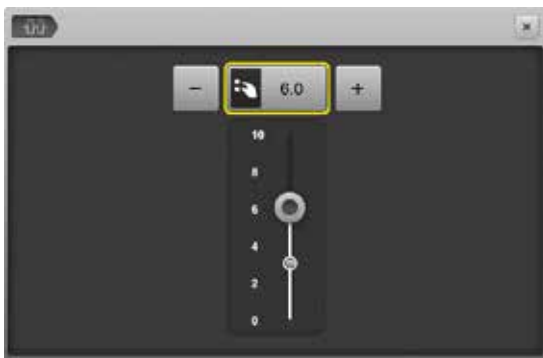
Die Oberfadenspannung wird im BERNINA-Werk optimal eingestellt und der Nähcomputer eingenäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler, Schweiz) eingesetzt.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen in der optimalen Oberfadenspannung entstehen. Dann die Oberfadenspannung dem Nähgut und dem gewünschten Stichmuster anpassen.



Oberfadenspannung verändern

- «Oberfadenspannungs»-Feld drücken
- ▶ der weiße Balken an der Skala und die Zahl im Feld zeigen die Grundeinstellung
- «+»/«-»-Feld drücken oder
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links/rechts drehen oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben
- ▶ Oberfadenspannung wird stärker oder leichter eingestellt
- ▶ Oberfadenspannungsveränderung wird im gelb umrahmten Feld und im «Oberfadenspannungs»-Feld angezeigt
- ▶ Grundeinstellung bleibt sichtbar (weiss markierter Punkt)
- ▶ Oberfadenspannungsveränderung betrifft nur den gewählten Stich



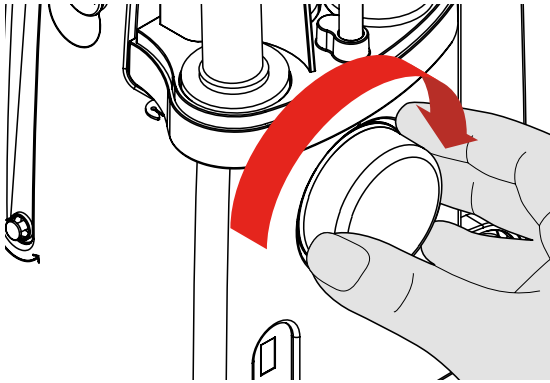
Oberfadenspannung speichern

- «Schliessen»- oder «Oberfadenspannungs»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt
- Nähcomputer ausschalten
- ▶ alle Veränderungen werden gelöscht

Unterfadenspannung



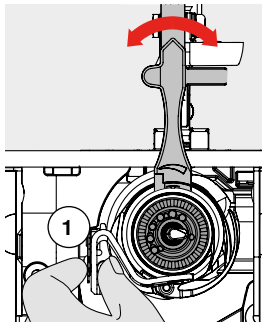
- mit der linken Hand den Kapselstopper **1** festhalten
- mit der rechten Hand das Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis das Einstellwerkzeug über den Nocken beim Schieber geschoben werden kann

Grundwert:

- Nocken des Schiebers stimmt mit Markierung des Spulenträgers überein oder
- Nocken ist 1-2 Einrastpunkte nach rechts verschoben oder
- Nocken ist 1-2 Einrastpunkte nach links verschoben

- den Nocken mit dem Einstellwerkzeug nach links drehen
 - ▶ Fadenspannung wird leichter
- den Nocken mit dem Einstellwerkzeug nach rechts drehen
 - ▶ Fadenspannung wird stärker

Veränderung pro Einrastpunkt = 4 g.



- Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann

Sicherheitsprogramm



- «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ «Nadel-/Stichplattenübersicht»-Display erscheint

Anzeige

- ▶ gelbe Banderole = empfohlene, optimale Wahl
- ▶ grüne Banderole = optimales Element ist angewählt

Ist zum gewählten Stichmuster eine falsche Nadel/Stichplatte angewählt, wird dies durch eine Animation angezeigt und der Nähcomputer kann nicht gestartet werden.

Funktion bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten des Nähcomputers aktiv.



Nadel wählen

- gewünschtes «Nadel»-Feld drücken
- ▶ Stichbreite wird automatisch begrenzt
- ▶ eingesetzte Spezialnadel (Zwillingsnadel usw.) schlägt nicht auf dem Nähfuß und der Stichplatte auf = kein Nadelbruch
- ▶ Zahlen in den Nadelfeldern bezeichnen den Nadelabstand in mm
- «Standardnadel»-Feld drücken
- ▶ Standardnadel ist wieder aktiv
- ▶ Stichbreitenbegrenzung ist ausgeschaltet

Stichplatte wählen

- gewünschtes «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ Stichbreite wird automatisch begrenzt
- ▶ eingesetzte Nadel schlägt nicht auf dem Nähfuß und der Stichplatte auf = kein Nadelbruch



Speichern

- «Schliessen»-Feld oder «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

Nadeltabelle



- «Nadelinfo»-Feld drücken
- ▶ «Nadeltabelle»-Display erscheint



Nadel wählen

- montierte Nadel und Nadelstärke anwählen

Nähfussauswahl

Zu jedem gewählten Stichmuster wird im «Nähfussauswahl»-Feld der optimale Nähfuss angezeigt.

ACHTUNG!

Es ist **WICHTIG**, den montierten Nähfuss in der Nähfussauswahl anzuwählen. Nur so erkennt der Nähcomputer den montierten Nähfuss und die entsprechenden Sicherheitseinstellungen sind aktiviert.

Anzeige

- ▶ gelbe Banderole = optionale Wahl zum gewählten Stichmuster
- ▶ grüne Banderole = optimales Element ist angewählt



- den empfohlenen Nähfuss montieren
- «Nähfussauswahl»-Feld drücken
- ▶ «Nähfussauswahl»-Display erscheint
- im «Nähfussauswahl»-Display das Feld mit dem montierten Nähfuss anwählen oder einen, in der Übersicht gezeigten und speziell markierten, optionalen Nähfuss montieren und das entsprechende Feld anwählen
- mit den Pfeilfeldern unterhalb der Nähfussfelder durch die Übersicht scrollen oder das «0-9»-Feld drücken und die Nummer direkt eingeben
- ▶ besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuss aufschlägt, kann der Nähcomputer nicht gestartet werden, es erscheint eine Fehlermeldung
- ▶ der montierte Nähfuss wird nun im «Nähfussauswahl»-Feld angezeigt



Optionale Nähfüsse

- «Optionale Nähfüsse»-Feld drücken
- ▶ die optionalen Nähfüsse zum gewählten Stichmuster werden direkt angezeigt

Speichern

- «Nähfussauswahl»- oder «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

Grundeinstellung zurückholen

- das Feld mit dem gewählten Nähfuss oder «clr»-Taste drücken
- ▶ es ist kein Nähfuss angewählt

Nähfussdruck verändern



- «Nähfussdruck»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruckskala wird angezeigt
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links oder rechts drehen oder
- «-»- oder «+»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruck wird leichter oder stärker eingestellt
- ▶ Veränderung des Nähfussdruckes wird auf der Skala und im gelb umrahmten Feld angezeigt
- ▶ Grundeinstellung bleibt sichtbar (weiss markierter Punkt)



Bei dickem Nähgut, z.B. beim Quilten

- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links drehen oder
- «-»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruck wird ins Minus verändert
- ▶ der Nähfuss wird leicht angehoben und das Nähgut kann besser verschoben werden



Nähfussdruck speichern

- «Schliessen»-Feld oder «Nähfussdruck»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

Grundeinstellung zurückholen

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt



Nähfussdruck nach Beenden der Anwendung wieder auf Grundwert stellen.

Transporteurposition



Transporteurposition unten

- «Transporteur»-Feld drücken
- ▶ der Transporteur wird gesenkt

Transporteurposition oben

- gelb markiertes «Transporteur»-Feld drücken
- ▶ der Transporteur wird beim nächsten Stich angehoben

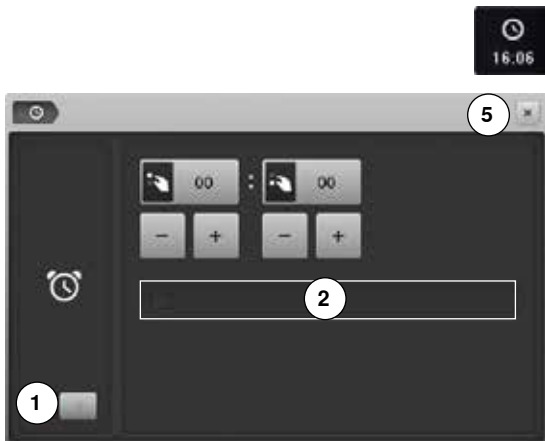
Füllung Unterfadenspule



Restfaden-Menge

Die Restfaden-Menge wird mittels einem farbigen Balken sowie einer Prozentzahl angezeigt.

Alarm

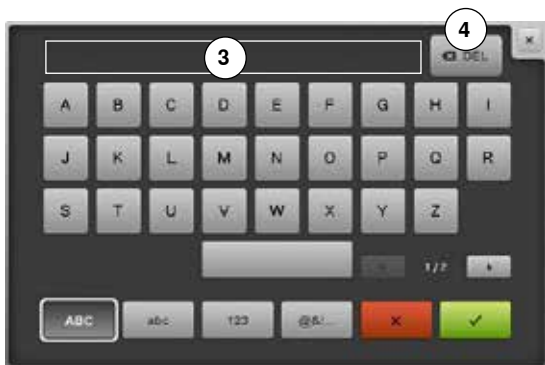


- «Uhr»-Feld drücken

Alarmzeit einstellen

Durch Drücken des Feldes **1** werden die Eingabefelder ein- oder ausgeschaltet.

- Feld **1** drücken
- Stichtbreite- und Stichtlänge-Drehknopf drehen oder
- die «+» oder «-»-Felder drücken
- ▶ die Alarmzeit (hh:mm) wird eingestellt



- Textfeld **2** drücken

Persönliche Alarmmeldung

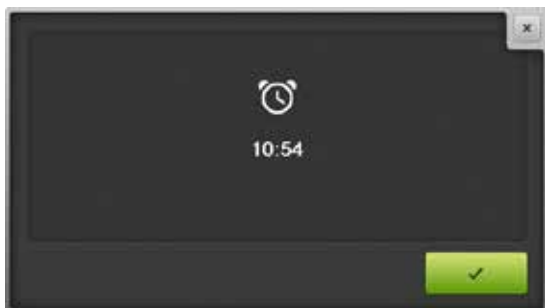
- persönliche Alarmmeldung erstellen oder verändern
- ▶ die Alarmmeldung erscheint im Textfeld **3** oberhalb der Tastatur
- mit ✓ bestätigen
- «Uhr»-Feld oder «Schliessen»-Feld **5** drücken
- ▶ das Display wird geschlossen
- ▶ das veränderte Uhersymbol zeigt an, dass eine Eingabe gemacht wurde

Alarmmeldung löschen

- Textfeld **3** drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

Korrekturen

- Feld **4** drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



Alarmdisplay

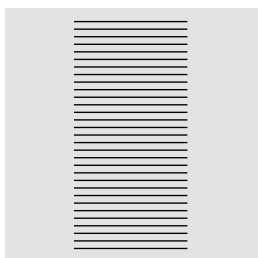
Ist die eingegebene Zeit erreicht, erscheint das Alarmdisplay.

- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Alarmdisplay wird geschlossen

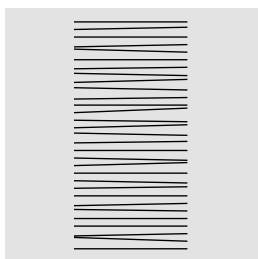
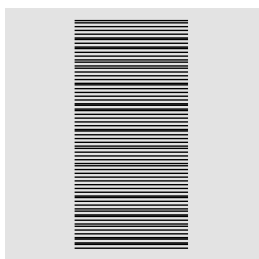
Transporteur und Stofftransport

Bei jedem Stich bewegt sich der Transporteur um einen Schritt. Die Schrittlänge hängt von der gewählten Stichtlänge ab.

Bei sehr kurzer Stichtlänge sind die Schritte sehr klein. Der Stoff gleitet nur langsam unter dem Nähfuss weg, auch bei maximaler Nähgeschwindigkeit, z.B. Knopflöcher und Raupennaht werden mit sehr kurzer Stichtlänge genäht.



Nähgut gleichmässig gleiten lassen!



ACHTUNG!

Ziehen, Schieben oder Zurückhalten des Stoffes kann zu Beschädigung von Nadel und Stichplatte führen.

Ziehen, Schieben oder Zurückhalten des Stoffes verursachen unregelmässige Stichfolgen.

Funktionen

Übersicht «Funktions»-Tasten



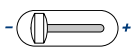
«Start/Stop»-Taste

- starten und anhalten des Nähcomputers bei Betrieb **mit** oder **ohne** Fussanlasser
- starten und anhalten der BSR-Funktion wenn der BSR-Nähfuß montiert und angeschlossen ist
- beim Nähen den Nähfuß leicht anheben um die Näharbeit zu drehen oder zu verschieben



«Rückwärts»-/«Stichgenaues Zurücknähen»-Taste

- Nahtanfang und -ende manuell vernähen: rückwärtsnähen des Stiches solange die Taste gedrückt wird
- Länge von Knopflöchern programmieren
- beim automatischen Stopfen die Länge programmieren
- Umschalten im Geradstich Vernähprogramm (Stich Nr. 5)
- Vernähen im Quilters Vernähprogramm Nr. 1324



Geschwindigkeitsregler

- Näh-/Stickgeschwindigkeit stufenlos verstellen

ACHTUNG!

Bei folgenden Nähfüßen darf die «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste nicht betätigt werden: **Nr. 48, Nr. 50, Nr. 55, Nr. 85, Nr. 86 und Nr. 93, sowie beim Nähscneider Nr. 80.**



«Automatischer Nadeleinfädler»-Taste

- Taste drücken = Einfädelprozess beenden und Nadel einfädeln



Zwillings-, Drillings- und Schwertnadel müssen von Hand eingefädelt werden, nachdem die «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste gedrückt wurde. Den automatischen Nadeleinfädler für Nadelstärken von 70-120 verwenden. Metallfäden, dicke Fäden wie Cordonnet und quirlige Fäden von Hand einfädeln.



Programmierbare «Musterende/Vernäh»-Taste

- Taste vor oder während des Nähens drücken
- ▶ Einzelmuster wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche vernäht
- Taste vor oder während des Nähens einer Kombination drücken
- ▶ das aktive Muster der Kombination wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche vernäht
- die Anzahl und die Art der Vernähstiche können im Setup-Programm programmiert werden
- ▶ ein Stopp-Symbol während des Nähens zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist



«Nadelstopp»-Taste

- Taste drücken
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt wie durch Fersendruck beim Fussanlasser



«Automatische Vernähprogramm»-Taste

- Taste vor Nähbeginn drücken = Einzelmuster/ Kombination wird am Anfang mit der Anzahl programmierten Stiche vernäht
- Taste während des Nähens drücken = Nähcomputer stoppt sofort und vernäht mit der Anzahl programmierten Stiche
- die Anzahl und die Art der Vernähstiche können im Setup-Programm programmiert werden



«Nähfußposition»-Taste

- Taste drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt und wieder etwas angehoben, damit das Nähgut einfach positioniert werden kann
- ▶ beim Nähstart wird der Nähfuß auf den Stoff gesenkt
- Taste erneut drücken
- ▶ Nähfuß wird angehoben und gleichzeitig der Transporteur abgesenkt



«Automatischer Fadenabschneider»-Taste

- Ober- und Unterfaden werden automatisch abgeschnitten
- im Setup-Programm können 2-6 Vernähstiche programmiert werden. Diese werden vor dem Fadenschnitt ausgeführt



Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf (Multifunktion)

- Stichbreite oder Stichlänge anpassen
- Fadenspannung verstellen
- Schnittspalt beim Knopfloch oder die Knopfgröße einstellen
- Balance einstellen
- diverse Veränderungen im Setup-Programm
- diverse Veränderungen beim Sticken



«Nadelpositions»-Tasten

- linke Taste drücken
- ▶ die Nadel wird nach links verschoben
- rechte Taste drücken
- ▶ die Nadel wird nach rechts verschoben
- Taste gedrückt halten
- ▶ schnelles Verschieben
- total 11 Nadelpositionen (5 links, 5 rechts, 1 Mitte = 0)



Nadelstopp-Position oben und «Rückwärts»-Taste

Wird bei programmierter Nadelstopp-Position **oben** während dem Nähen oder nach dem Anhalten die «Rückwärts»-Taste gedrückt (z.B. Zickzack), näht der Nähcomputer noch 1 Stich vorwärts bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird.



Nadelstopp-Position unten und «Rückwärts»-Taste

Wird bei programmierter Nadelstopp-Position **unten** nach dem Anhalten die «Rückwärts»-Taste gedrückt (z.B. Zickzack), schaltet der Nähcomputer sofort auf Rückwärtsnähen um.



Display

Übersicht Hauptdisplay



Systemeinstellungen

- 1 Home
- 2 Setup-Programm
- 3 Tutorial
- 4 Nähberater
- 5 Hilfe
- 6 ECO
- 7 Einstellungen löschen



Externe Funktionen/Anzeigen

- 8 Oberfadenspannung
- 9 Sicherheitsprogramm - Nadel
- 10 Nähfussanzeige/Nähfussanwahl
- 11 Nähfussdruck
- 12 Sicherheitsprogramm - Stichplatte
- 13 Transporteurerkennung
- 14 Füllung Unterfadenspule/Unterfaden spulen
- 15 Zeitanzeige/Alarm



Menüwahl

- 16 Stichmusterwahl durch Nummer
- 17 Nutztstiche
- 18 Dekorstiche
- 19 Alphabete
- 20 Knopflöcher
- 21 Quiltstiche
- 22 Persönliches Programm/Memory
- 23 History



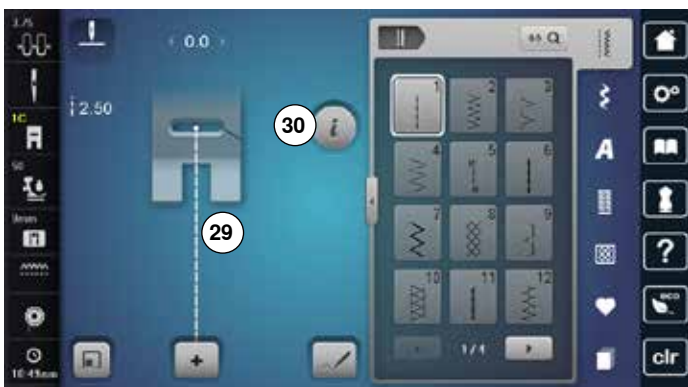
Anwahl

- 24 Stichmustergröße dem Display anpassen
- 25 Einzel-/Kombinationsmodus
- 26 Stich Designer
- 27 Scrollen rechts/links



Stichmusterbereich

- 28 Stichmusterwahl

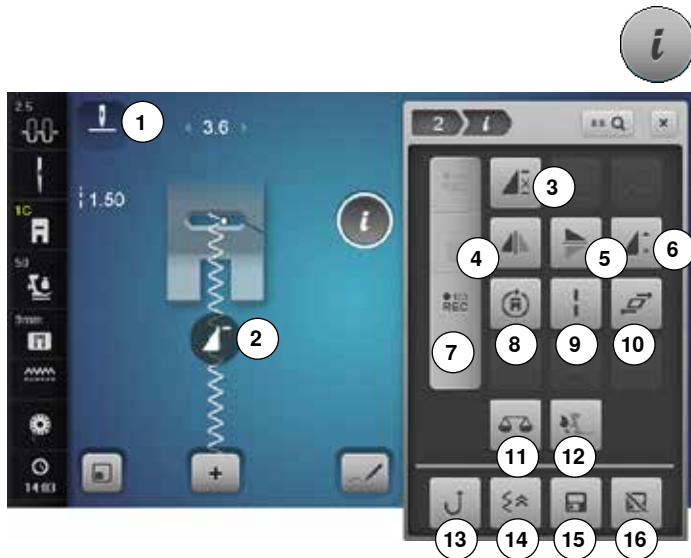


Stichmusteranzeige

- 29 Anzeige des gewählten Stichmusters
- 30 Information

Funktionen - Display

Übersicht Funktionen Nähen



- «i»-Feld drücken
- ▶ «Funktionen»-Display erscheint

Funktionen

- 1 Nadelstopp unten/oben (permanent)
- 2 Musteranfang
- 3 Musterwiederholung
- 4 Spiegeln links/rechts
- 5 Spiegeln unten/oben
- 6 Musterlänge verändern/Stichdichte verändern
- 7 Stichzähler
- 8 Nähen in beliebige Richtungen
- 9 Langstich
- 10 Stichmuster verzerren
- 11 Balance
- 12 Balance BERNINA Dual Transport
- 13 Permanent Rückwärtsnähen
- 14 Stichgenaues Zurücknähen
- 15 Persönlicher Speicher permanent
- 16 Grundwert Stichmuster

Funktionen scrollen

Werden nicht alle Funktionen direkt angezeigt, wie folgt vorgehen:

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Funktionen»-Display drücken, gedrückt halten und nach oben schieben
- ▶ weitere Funktionen werden sichtbar

Allgemeine Funktionen



Information

- Feld drücken
- ▶ ein weiteres Display öffnet sich



Schliessen

- Feld drücken
- ▶ zurück zum vorher geöffneten Display
- ▶ alle Veränderungen werden übernommen



Einstellung bestätigen

- Feld drücken
- ▶ Veränderung/Auswahl wird aktiviert oder bestätigt



Aktives Display verlassen

- Feld drücken
- ▶ Display schliessen
- ▶ das zuletzt aktive Display wird gezeigt



Nadelstopp unten/oben (permanent)

- Feld drücken
- ▶ das Nadelsymbol wechselt nach unten
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadelposition unten
- Feld erneut drücken
- ▶ das Nadelsymbol wechselt nach oben
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadelposition oben



Musteranfang

- ▶ Funktion erscheint, wenn der Nähcomputer während dem Nähen eines Einzelmusters oder einer Kombination angehalten wird
- Feld drücken
- ▶ das gewählte Stichmuster oder Programm wird auf Musteranfang gestellt



Musterwiederholung

- Feld 1x drücken
- ▶ Ziffer 1 erscheint: der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters oder einer Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
- ▶ Ziffern 2-9 erscheinen: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte oder Musterkombinationen



Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



Stichdichte 3 verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z.B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dabei nicht verändert.

- «+»-Feld drücken
 - ▶ die Stichdichte wird in 0.05 mm Schritten reduziert
 - ▶ der Stichabstand wird dadurch vergrößert
- «-»-Feld drücken
 - ▶ die Stichdichte wird in 0.05 mm Schritten erhöht
 - ▶ der Stichabstand wird dadurch verkleinert
- ▶ «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ die Funktionsübersicht erscheint wieder

Musterlänge 4 verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
 - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
- mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder

- «+100%»-Feld 2 drücken

- ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert

Die max. Länge beträgt 1000%, die kürzeste Länge 10%.

Einige Stichmuster sind begrenzt und können nicht bis 1000% verlängert werden.

Stichzähler

- ist die gewünschte Länge erreicht, die «Rückwärts»-Taste drücken
 - ▶ die Anzeige wechselt auf «auto»
 - ▶ das gewählte Stichmuster ist temporär programmiert

Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
 - ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
 - ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
 - ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen

Langstich

- der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichlänge 12 mm)
- bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar

Ausnahme: Knopflöcher, Alphabete



Stichmuster verzerren

- Feld drücken
- das obere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen
- ▶ das Stichmuster wird in 0,01 mm-Schritten nach rechts oder links verzerrt



- das untere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen
- ▶ das Stichmuster wird in 0.01 mm-Schritten vorwärts oder rückwärts verzerrt



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



Permanent Rückwärtsnähen

Der Nähcomputer näht das angewählte Stichmuster rückwärts.



Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichlänge und Stichbreite verändern
- Feld drücken
- ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert



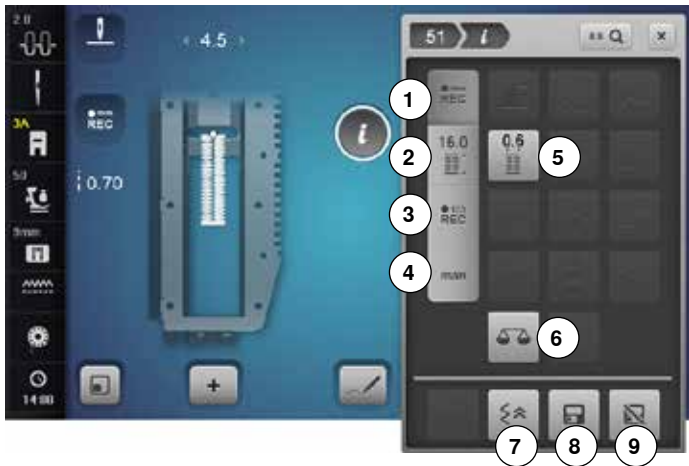
Grundwert Stichmuster

- Feld drücken
- ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt

Übersicht Funktionen Knopfloch



- «Knopfloch»-Taste drücken
- Knopfloch auswählen
- «i»-Feld drücken



Knopfloch verändern

- 1 Knopflochlänge programmieren
- 2 Knopflochlänge einstellen
- 3 Stichzähler-Knopfloch
- 4 Manuelles Knopfloch
- 5 Knopfloch-Schnittspalt
- 6 Balance
- 7 Stichgenaues Zurücknähen
- 8 Persönlicher Speicher permanent
- 9 Grundwert Stichmuster



Knopflochlänge programmieren

- ▶ Feld ist automatisch aktiv, wenn ein Knopfloch angewählt wurde
- mit der «Rückwärts»-Taste die Knopflochlänge bestimmen oder
- im Feld darunter die angezeigte Länge durch Drücken des Feldes direkt programmieren
- ▶ Feld wird ausgeschaltet
- soll eine neue Länge programmiert werden, das Feld erneut anwählen



Knopflochlänge einstellen

Knopflochlänge über den Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf eingeben. Angabe in mm.



Stichzähler-Knopfloch

- Ist gewünschte Länge der 1. Raupe erreicht, dann
- «Rückwärts»-Taste drücken
- Ist die Länge der 2. Raupe erreicht, dann
- «Rückwärts»-Taste drücken
 - ▶ Anzeige wechselt auf «auto»
 - ▶ Knopfloch ist programmiert



Manuelles Knopfloch

- manuelles Knopfloch in 5 oder 7 Stufen (je nach Knopflochart) nähen
- mit den Pfeilfeldern «auf»/«ab» oder durch Direktwahl jede Stufe anwählen



Knopfloch-Schnittspalt

- Knopfloch-Schnittspalt mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf zwischen 0.1 mm bis 2.0 mm einstellen



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichlänge und Stichbreite verändern
- Feld drücken
- ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert



Grundwert Stichmuster

- Feld drücken
- ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt

Übersicht Funktionen Alphabete



- «Alphabet»-Taste drücken
- Alphabet auswählen
- «i»-Feld drücken



Alphabet verändern

- 1 Musterwiederholung
- 2 Schriftgrösse bei Alphabeten
- 3 Spiegeln links/rechts
- 4 Spiegeln unten/oben
- 5 Musterlänge verändern
- 6 Nähen in beliebige Richtungen
- 7 Balance
- 8 Balance BERNINA Dual Transport
- 9 Permanent Rückwärtsnähen
- 10 Stichtgenaues Zurücknähen
- 11 Persönlicher Speicher permanent
- 12 Grundwert Stichtmuster



Musterwiederholung

- Feld 1x drücken
- ▶ Ziffer 1 erscheint:
der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters oder einer Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
- ▶ Ziffern 2-9 erscheinen:
der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte oder Musterkombinationen



Schriftgrösse bei Alphabeten

- Alphabet wählen
- ▶ Schriftgrösse ist 9 mm
- Feld drücken
- ▶ kleines «A» ist aktiviert
- ▶ Schriftgrösse wird reduziert



Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichtmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichtmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



Musterlänge verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
 - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
 - mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder
 - «+100%»-Feld drücken
 - ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert
- Die max. Länge beträgt 200%, die kürzeste Länge 10%.



Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichtbreite-Drehknopf das Stichtmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichtlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
- ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
- ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
- ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



Permanent Rückwärtsnähen

Der Nähcomputer näht das angewählte Stichtmuster rückwärts.



Stichtgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichtmusters werden stichtgenau rückwärts genäht.



Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichtmuster z.B. Stichtlänge und Stichtbreite verändern
- Feld drücken
- ▶ das veränderte Stichtmuster ist gespeichert



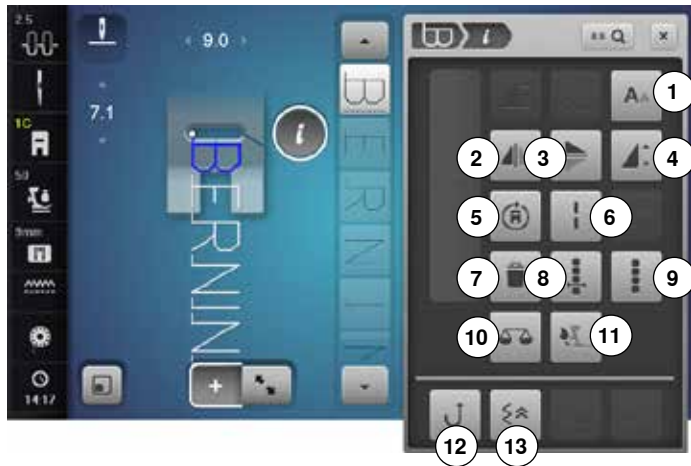
Grundwert Stichtmuster

- Feld drücken
- ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichtmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt

Übersicht Funktionen Kombinationsmodus



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken



Kombinationsmodus

- 1 Schriftgröße bei Alphabeten
- 2 Spiegeln links/rechts
- 3 Spiegeln unten/oben
- 4 Musterlänge verändern
- 5 Nähen in beliebige Richtungen
- 6 Langstich (ohne Alphabete)
- 7 Löschen
- 8 Kombination bei Cursorposition bearbeiten
- 9 Ganze Kombination bearbeiten
- 10 Balance
- 11 Balance BERNINA Dual Transport
- 12 Permanent Rückwärtsnähen
- 13 Stichgenaues Zurückknähen



Schriftgröße bei Alphabeten

- Alphabet wählen
- ▶ Schriftgröße ist 9 mm
- Feld drücken
- ▶ kleines «A» ist aktiviert
- ▶ Schriftgröße wird reduziert



Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



Musterlänge verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
 - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
 - mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder
 - «+100%»-Feld drücken
 - ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert
- Die max. Länge beträgt 1000%, die kürzeste Länge 10%. Einige Stichmuster sind begrenzt und können nicht bis 1000% verlängert werden.



Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
- ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
- ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
- ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



Langstich (ohne Alphabete)

- der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichtlänge 12 mm)
 - bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar
- Ausnahme:** Alphabete



Löschen

Einzelnes Stichmuster wird gelöscht.



Kombination bei Cursorposition bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Display erscheint



Ganze Kombination bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Display erscheint



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



Permanent Rückwärtsnähen

Der Nähcomputer näht das angewählte Stichmuster rückwärts.

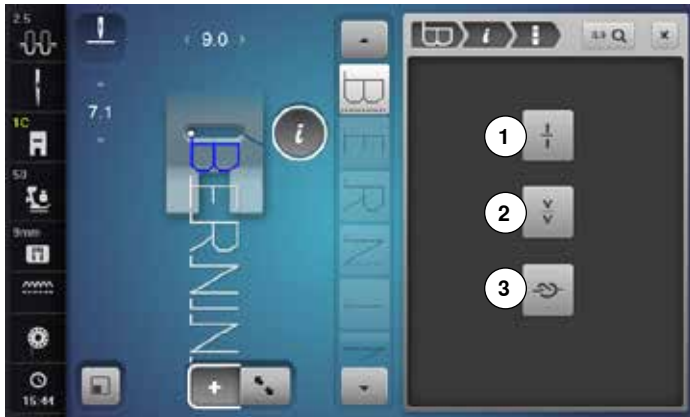


Stichgenaues Zurückknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken
- «Cursorposition»-Feld drücken



Funktionen

- 1 Kombinations-Unterteilung
- 2 Kombinations-Unterbrechung
- 3 Vernähen



Kombinations-Unterteilung

- jede Kombination kann in mehrere Teile unterteilt werden
- nur der Kombinationsabschnitt, in dem sich der Cursor befindet, kann genäht werden
- um einen anderen Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden



Kombinations-Unterbrechung

- jede Kombination kann nach Wunsch unterbrochen werden
- nach dem Stopp wird der nächste Teil genäht

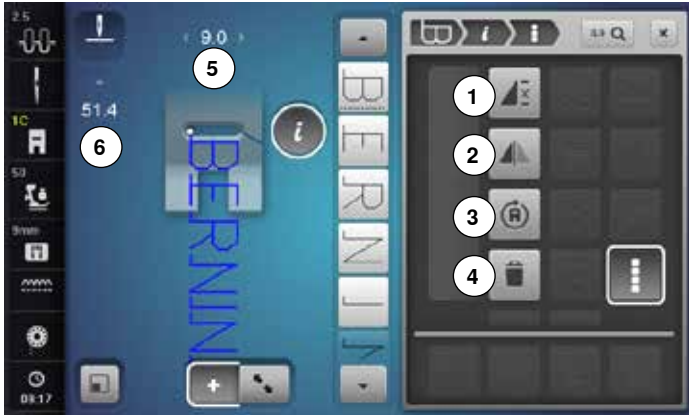


Vernähen

- programmieren der Funktion innerhalb einer Musterkombination
- jedes einzelne Muster der Kombination kann am Anfang oder am Ende vernäht werden



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken



Funktionen

- 1 Kombinationswiederholung
- 2 Spiegeln links/rechts
- 3 Nähen in beliebige Richtungen
- 4 Löschen



Kombinationswiederholung

- Feld 1x drücken
 - ▶ Ziffer 1 erscheint: der Nähcomputer stoppt am Ende der Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
 - ▶ Ziffern 2-9 erscheinen: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl Musterkombinationen



Länge in der Kombination anpassen

- «Stichlängeanzeige»-Feld 6 drücken
 - ▶ «Stichlänge»-Display erscheint
- «Länge in Kombination anpassen»-Feld drücken
 - ▶ die Länge aller Stichmuster wird dem längsten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht die ganze Kombination gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
 - ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
 - ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
 - ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



Löschen

Ganze Kombination wird gelöscht.

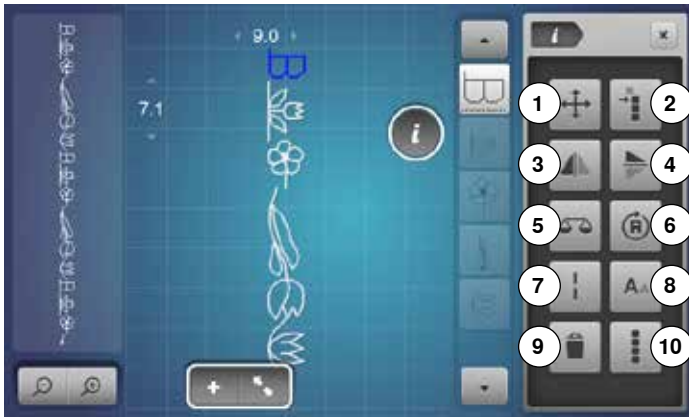


Breite in der Kombination anpassen

- «Stichbreiteanzeige»-Feld 5 drücken
 - ▶ «Stichbreite»-Display erscheint
- «Breite in Kombination anpassen»-Feld drücken
 - ▶ die Breite aller Stichmuster wird dem breitesten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Kombination erstellen
- «Bearbeitungsmodus»-Feld drücken
- «i»-Feld drücken



Funktionen

- 1 Verbindungsstiche/Einzelmuster einer Kombination verschieben
- 2 Teile einer Kombination verschieben
- 3 Spiegeln links/rechts
- 4 Spiegeln unten/oben
- 5 Balance
- 6 Nähen in beliebige Richtungen
- 7 Langstich
- 8 Schriftgröße bei Alphabeten
- 9 Löschen
- 10 Ganze Kombination bearbeiten



Verbindungsstiche/Einzelmuster einer Kombination verschieben

Öffnet das Display um Verbindungsstiche einzufügen.



Einzelmuster einer Kombination verschieben

Einzelmuster einer Kombination horizontal, vertikal oder diagonal verschieben.



Teile einer Kombination verschieben

Teile einer Kombination horizontal, vertikal oder diagonal verschieben.



Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0,5°-, mit dem Stichtlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
- ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
- ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



Langstich

- der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichtlänge 12 mm)
- bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar

Ausnahme: Alphabet



Schriftgröße bei Alphabeten

- Alphabet wählen
- ▶ Schriftgröße ist 9 mm
- Feld drücken
- ▶ kleines «A» ist aktiviert
- ▶ Schriftgröße wird reduziert



Löschen

Einzelnes Stichmuster wird gelöscht.



Ganze Kombination bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Funktionen werden aktiviert

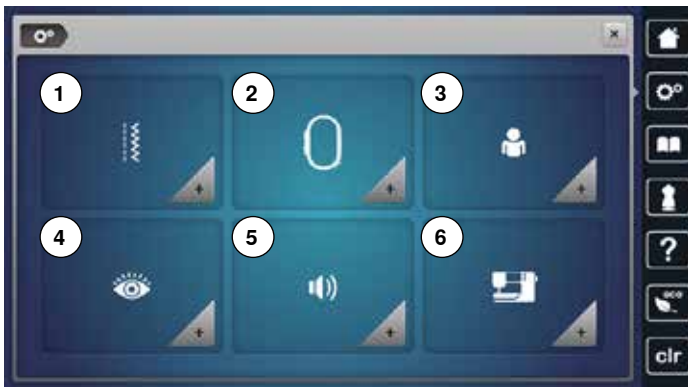
Setup-Programm

Übersicht «Setup»-Display

Das Setup-Programm ermöglicht es, die Displayoberfläche und Einstellungen den persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Nach der Anpassung des Nähcomputers an die persönlichen Bedürfnisse bleiben Änderungen erhalten, auch wenn der Nähcomputer in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde. Ausnahmen werden bei der entsprechenden Funktion direkt beschrieben.



- «Setup»-Taste drücken
- ▶ «Setup-Programm»-Display erscheint



- 1 Näheinstellungen
- 2 Stickeinstellungen
- 3 Persönliche Einstellungen
- 4 Überwachungseinstellungen
- 5 Toneinstellungen
- 6 Nähcomputereinstellungen

Näheinstellungen



- «Näheinstellungen»-Feld drücken



- 1 Oberfadenspannung verändern
- 2 Nähgeschwindigkeit regulieren
- 3 Vernähstiche bei Musteranfang
- 4 «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren
- 5 Fussanlasser programmieren



Oberfadenspannung verändern

- «Fadenspannungs»-Feld drücken



- runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ den Grundwert der Oberfadenspannung **1** um plus oder minus zwei Basiswerte verändern
- ▶ 0.0 = Grundeinstellung



Nähgeschwindigkeit regulieren

- «Nähgeschwindigkeits»-Feld drücken



- runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die maximale Nähgeschwindigkeit **2** verändert sich
- ▶ die Zahl im gelb umrandeten Feld ist die Motordrehzahl pro Minute, der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt



Vernähstiche bei Musteranfang

- ▶ die Funktion ist standardmässig aktiv
- ▶ vor dem Nähen eines Stichmusters werden zuerst 4 Vernähstiche genäht
- graues Feld drücken
- ▶ Funktion ist inaktiv = es werden keine Vernähstiche genäht

Setup-Programm



«Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren

- «Funktionen»-Feld drücken

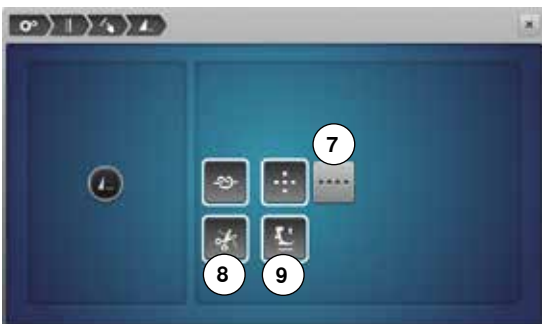


- 1 Vernähprogramm automatisch
 - 2 «Vernäh»-Taste programmieren
 - 3 Schwebeposition des Nähfusses
 - 4 Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche
 - 5 «Rückwärts»-Taste programmieren
 - 6 Nähfussposition bei Nadel-Stopp-Position unten
- gewünschtes Feld wählen



Vernähprogramm automatisch

- «Vernähprogramm»-Feld drücken



Anzahl und Art der Vernähstiche der externen «Musterende/Vernäh»-Taste können programmiert werden.

- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 7, für Vernähstiche vorwärts, drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können je drei bis sechs Vernähstiche programmiert werden

Fadenabschneider automatisch

- ▶ bei aktivem Feld 8 werden Ober- und Unterfaden, nach dem Vernähen, automatisch abgeschnitten

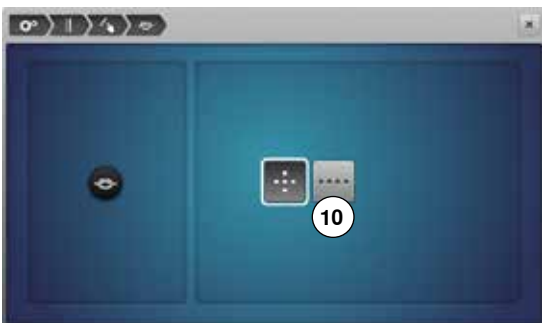
Nähfuss anheben

- ▶ bei aktivem Feld 9 wird der Nähfuss nach dem Vernähen angehoben
- ▶ bei inaktivem Feld bleibt der Nähfuss unten



«Vernäh»-Taste programmieren

- «Vernäh-Taste»-Feld drücken



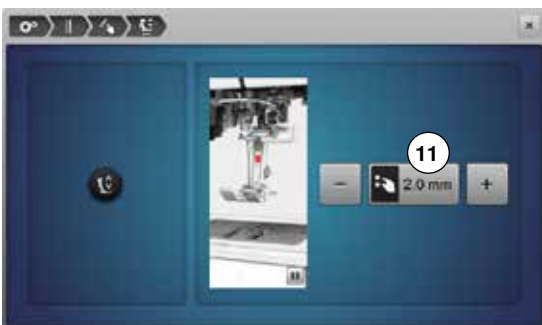
Anzahl und Art der Vernähstiche der «Vernäh»-Taste können programmiert werden.

- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 10, für Vernähstiche vorwärts, drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können je zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden



Schwebeposition des Nähfusses

- «Schwebeposition»-Feld drücken



- drehen des Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopfes oder
- drücken des «+»/«-»-Feldes
- der Bereich des Abhebens kann von 0 mm bis 7 mm eingestellt werden
- ▶ Standard = 2 mm
- ▶ der eingestellte Wert, Distanz zwischen dem Nähgut und dem Nähfuss, wird im Feld 11 angezeigt

Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt



Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche

- «Fadenabschneider»-Feld drücken



Anzahl und Art der Vernähstiche vor dem Fadenschnitt können programmiert werden.

- ▶ Standard = keine Vernähstiche programmiert
- Feld 12 drücken
- ▶ Feld 13 ist aktiviert
- ▶ es werden vier Vernähstiche an Ort genäht
- Feld 14 für Vernähstiche vorwärts drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden



Beim Nähen mit BSR werden keine Vernähstiche genäht.



«Rückwärts»-Taste programmieren

- «Rückwärts-Taste»-Feld drücken

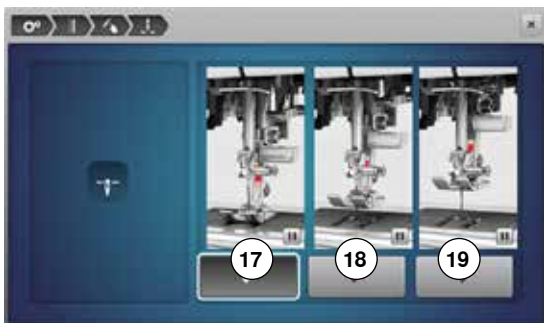


- ▶ bei aktivem Feld 15 näht der Nähcomputer, beim Drücken der «Rückwärts»-Taste, permanent rückwärts
- ▶ bei aktivem Feld 16 näht der Nähcomputer, beim Drücken der «Rückwärts»-Taste, stichgenau zurück



Nähfußposition bei Nadel-Stopp-Position unten

- «Nähfußposition»-Feld drücken



- ▶ bei aktivem Feld 17 bleibt der Nähfuß, beim Anhalten des Nähcomputers, unten
- ▶ bei aktivem Feld 18 wird der Nähfuß soweit angehoben, dass das Nähgut gedreht werden kann (Schwebeposition)
- ▶ bei aktivem Feld 19 wird der Nähfuß in die höchste Position gehoben

Setup-Programm



Fussanlasser programmieren

- «Fussanlasser»-Feld drücken

Standard = Feld 1 ist aktiviert.

- Fersendruck auf den Fussanlasser
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt



- Feld 2 drücken

Vernähstiche programmieren

- ▶ bei aktivem Feld 3 können Anzahl und Art der Vernähstiche durch Fersendruck auf den Fussanlasser programmiert werden
- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 4 für Vernähstiche vorwärts drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden



Fadenabschneider automatisch

- ▶ bei aktivem Feld 5 werden Ober- und Unterfaden durch Fersendruck auf den Fussanlasser automatisch abgeschnitten
- ▶ bei inaktivem Feld werden die Fäden nicht abgeschnitten

Nähfuss anheben

- ▶ bei aktivem Feld 6 wird der Nähfuss durch Fersendruck auf den Fussanlasser angehoben
- ▶ bei inaktivem Feld bleibt der Nähfuss unten

Stickeinstellungen



- «Stickeinstellungen»-Feld drücken



- 1 Oberfadenspannung verändern
- 2 Stickgeschwindigkeit regulieren
- 3 Stickrahmen justieren
- 4 Stoffdicke
- 5 Vernähstiche aus- oder einschalten
- 6 Fadenschnitt

Die Oberfadenspannung **1** und Stickgeschwindigkeit **2** können wie beim Nähen verändert werden (siehe Seite **53**).

- gewünschtes Feld drücken



Stickrahmen justieren

- «Stickrahmen»-Feld drücken



Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens. Die Justierung kann nur bei angeschlossenem Stickmodul ausgeführt werden.

- gewünschten Stickrahmen anwählen und den Anweisungen auf dem Display folgen



- Stickschablone in den Stickrahmen einlegen
- ▶ Stickrahmen wird gelesen und die Nadel in die Mitte positioniert
- steht die Nadel **nicht** genau über dem Mittelpunkt der Stickschablone, muss sie mit Hilfe der Pfeilfelder genau in die Mitte gestellt werden
- Feld **✓** drücken
- ▶ Justierung wird gespeichert

Setup-Programm



Stoffdicke

- «Stoffdicke»-Feld drücken
- ist das Stickgut **7** mehr als 4 mm dick, z.B. bei Frottee, das Feld 7.5 mm oder 10 mm anwählen
 - ▶ dadurch ist gewährleistet, dass sich der Stickrahmen erst verschiebt, wenn sich die Nadel nicht mehr im Stoff befindet
 - ▶ wird der Stickcomputer aus- und wieder eingeschaltet, ist die Einstellung wieder auf 4 mm



Vernähstiche aus- oder einschalten

Standard = aktiv.

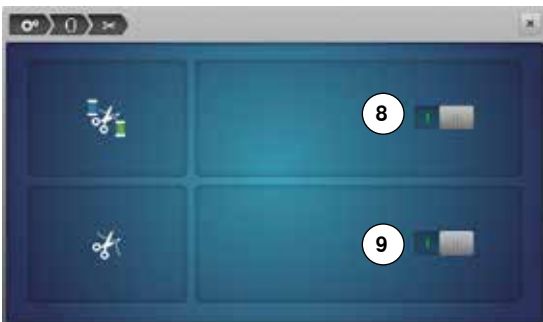
- ▶ nach der Anwahl eines Stickmusters oder dem Fadenschnitt mit dem automatischen Fadenabschneider werden zuerst vier Vernähstiche genäht
- graues Feld drücken
- ▶ die Funktion ist inaktiv = es werden keine Vernähstiche genäht und der Unterfaden muss von Hand heraufgeholt und beim Stickbeginn festgehalten werden



Fadenschnitt

- «Fadenschnitt»-Feld drücken

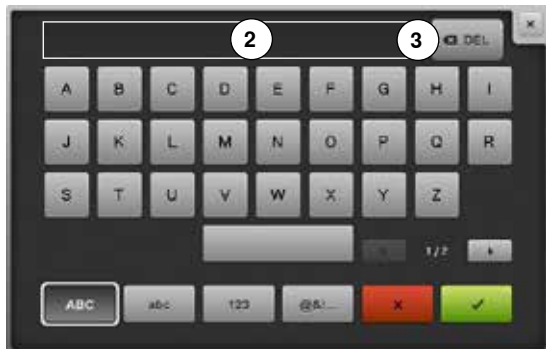
- Feld **8** drücken
 - ▶ der automatische Fadenschnitt bei einem Farbwechsel ist ein- oder ausgeschaltet
- Feld **9** drücken
 - ▶ automatischer Fadenabschneider ein- oder ausschalten



Persönliche Einstellungen



- «Persönliche Einstellungen»-Feld wählen
- gewünschte Displayfarbe und Hintergrund wählen



- Textfeld 1 drücken

Begrüßungstext

- Begrüßungstext 2 erstellen oder verändern
Leerschlagtaste befindet sich unter der Schreibastatur.
- ▶ der Begrüßungstext erscheint im Textfeld 2 oberhalb der Tastatur
- mit ✓ bestätigen

Begrüßungstext löschen

- Textfeld 2 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

Korrekturen

- Feld 3 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



- 4 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 5 «abc» alles in Kleinschrift
- 6 «1,2,3» Zahlen und mathematische Zeichen
- 7 «@&!...» Sonderzeichen

Überwachungseinstellungen



- «Überwachungseinstellungs»-Feld drücken

Folgende Überwachungsfunktionen lassen sich ein- oder ausschalten:

- 1 Oberfadenwächter
- 2 Unterfadenwächter
- 3 Optimale Fadenverknötung des Ober- und Unterfadens

Oberfaden-/Unterfadenwächter/Fadenverknötung

- ▶ geöffnetes Auge = Funktion ist aktiv
 - graues Feld drücken
 - ▶ geschlossenes Auge = Funktion ist inaktiv
- Die Tonart der Überwachungsfunktion wird über die Toneinstellung der Funktionen miteingestellt.

Toneinstellungen



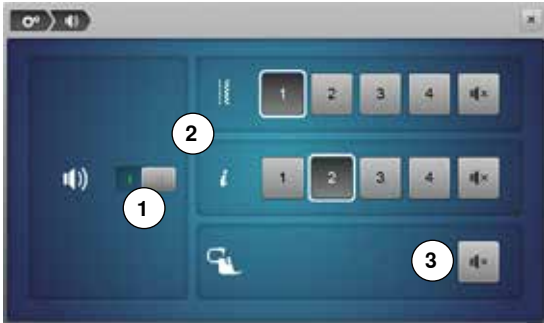
Anwahl Stichmuster/Funktion/BSR

- «Toneinstellungs»-Feld drücken

Mit **1** werden die Töne ein- oder ausgeschaltet.

Anwahl von Stichmustern und Funktionen **2** kann akustisch wiedergegeben werden.

- gewünschte Tonart für die Stichmuster/Funktionen durch Drücken eines Tonfeldes 1-4 wählen
- den Ton für Quilten mit BSR durch Drücken des «Lautsprecher»-Feldes **3** ein- oder ausschalten
- «Lautsprecher»-Feld drücken
- ▶ für die entsprechende Kategorie werden die Töne ausgeschaltet



Nähcomputereinstellungen



- «Nähcomputereinstellungen»-Feld drücken



- 1 Sprachauswahl
- 2 Displayeinstellungen
- 3 Display kalibrieren
- 4 Grundeinstellung
- 5 Reinigen/Update
- 6 Information



Sprachauswahl

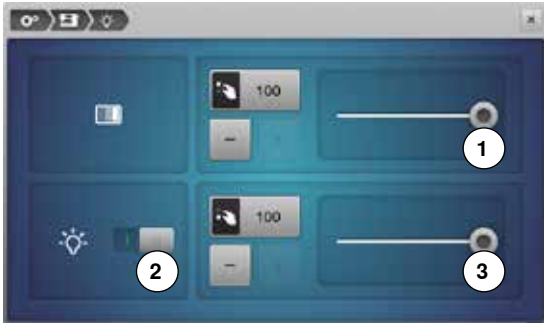
- «Sprachauswahl»-Feld drücken
- gewünschte Landessprache wählen





Displayeinstellungen

- «Displayeinstellungen»-Feld drücken



Helligkeit

- runden Knopf 1 im oberen Teil des Displays mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ Helligkeit des Displays verändert sich
- ▶ der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt
- ▶ Änderungen sind im gelb umrandeten Feld ersichtlich

Nählicht

- ▶ bei aktivem Feld 2 ist das Nählicht eingeschaltet
- graues Feld drücken
- ▶ das Nählicht ist ausgeschaltet

Helligkeit Nählicht

- runden Knopf 3 im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ Helligkeit des Nählichts verändert sich
- ▶ der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt
- ▶ Änderungen sind im gelb umrandeten Feld ersichtlich



Das Kalibrierungsdisplay kann auch folgendermassen geöffnet werden:

- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- beide «Nadelpositions»-Tasten am Gehäuse drücken und gedrückt halten
- Näh-/Stickcomputer einschalten und sobald das «Kalibrierungs»-Display erscheint, die beiden Tasten loslassen



Display kalibrieren

- «Displaykalibrierungs»-Feld drücken



- mit dem Touchscreen Stift die Mitte des Kreuzes antippen
- ▶ das Kreuz verschiebt sich
- diesen Vorgang wiederholen, bis alle drei angezeigten Positionen kalibriert sind
- ▶ Display wird geschlossen
- ▶ die Kalibration wird gespeichert

Setup-Programm



Grundeinstellung

- «Grundeinstellungs»-Feld drücken

Zurück zur Grundeinstellung

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1 Reset nähen
- 2 Reset sticken
- 3 Reset alle

- jenes Feld drücken, dessen Einstellungen in den Grundzustand zurück gestellt werden sollen
- ▶ wenn Reset nähen gedrückt wurde, werden auch die Daten im Persönlichen Programm gelöscht
- mit ✓ bestätigen
- ▶ wenn Reset alle gedrückt wurde muss der Nähcomputer neu gestartet werden



Eigene Daten löschen

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 4 Nähen «Persönliches Programm»
- 5 Stickten «Eigene Stickmuster»
- 6 Stickten «USB Stick» (der USB Stick muss im Nähcomputer eingesteckt sein)

- jenes Feld drücken, dessen Daten gelöscht werden sollen
- mit ✓ bestätigen
- ▶ Daten sind gelöscht

Ausnahmen:

Fadenspannung, Kontrast, Helligkeit, Hintergrund und Drehzahl müssen bewusst, bei der jeweiligen Funktion, in den Grundzustand gesetzt werden.

Reinigen/Update



- «Reinigen/Update»-Feld drücken



- 1 Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren
- 2 Näh-/Stickcomputer updaten
- 3 Fadenklemme/Fadenfänger reinigen
- 4 Näh-/Stickcomputer ölen
- 5 Packposition
- 6 Uhr einstellen



Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren

- «Kalibrierungs»-Feld drücken



- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A montieren
 - «Start/Stopp»-Taste drücken
 - ▶ Knopflochschlittenfuss bewegt sich vor- und zurück
 - ▶ Knopflochschlittenfuss wird abgeglichen und der Nähcomputer zeigt an, ob das Kalibrieren erfolgreich war
- Knopflochfuss und Nähcomputer sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

Näh-/Stickcomputer updaten

ACHTUNG!

Den **BERNINA USB Stick** nicht entfernen, bis das Ende des Updates durch eine Meldung angezeigt wird.



- BERNINA USB Stick, mit der neuen Softwareversion, einstecken
- «update»-Feld drücken



Es wird empfohlen, vor dem Update die Daten und Einstellungen des Nähcomputers zu sichern.

- Feld 1 drücken
- ▶ die Daten des Nähcomputers werden auf den USB Stick gespeichert
- «update»-Feld 2 drücken um den Vorgang zu starten

Es wird überprüft ob:

- ▶ ein BERNINA USB Stick eingesteckt ist
- ▶ ausreichend freier Speicher vorhanden ist
- ▶ die richtige Softwareversion auf dem Stick ist
- ▶ Daten und Einstellungen werden übernommen

Bei erfolgreichem Update erscheint eine Meldung und der Näh-/Stickcomputer ist wieder betriebsbereit.

- ▶ kann das Update nicht gestartet werden oder treten während des Update-Vorgangs Probleme auf, wird dies durch Fehlermeldungen angezeigt

Sind die Daten und Einstellungen nach dem Update nicht mehr auf dem Nähcomputer:

- Feld 3 drücken
- ▶ die auf dem USB Stick gesicherten Daten werden auf den Nähcomputer gespeichert

Setup-Programm



Fadenklemme/Fadenfänger reinigen

- «Reinigungs»-Feld drücken

Fadenklemme reinigen

- Feld 1 drücken



- die Fadenklemme gemäss Anweisungen reinigen

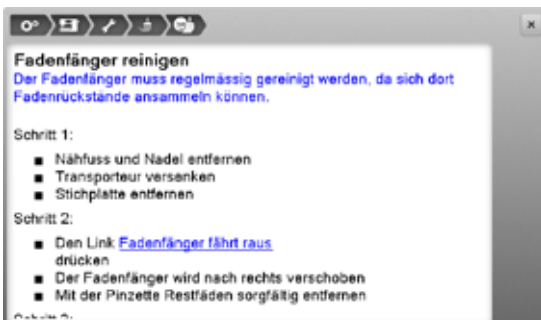


Fadenfänger reinigen

- Feld 2 drücken



- den Fadenfänger gemäss Anweisungen reinigen





Näh-/Stickcomputer ölen

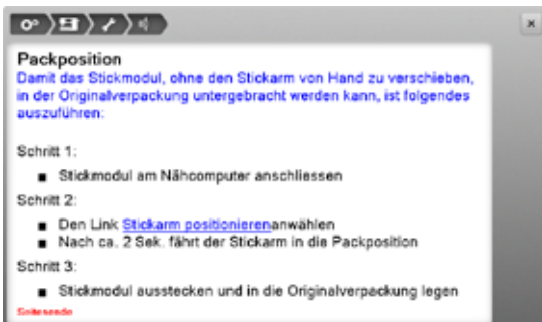
- «Ölen»-Feld drücken
- den Näh-/Stickcomputer gemäss Anweisungen und Animation ölen



Packposition

Der Stickarm des Stickmoduls darf nicht von Hand verschoben werden. Damit das Stickmodul in der Originalverpackung untergebracht werden kann, ist gemäss der Anweisung auf dem Display vorzugehen.

- «Packposition»-Feld drücken



Uhr einstellen

- «Uhr»-Feld drücken
- Stichbreite-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld unterhalb der Stunden-Anzeige drücken
- ▶ die Stunden 1 werden eingestellt
- Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld unterhalb der Minuten-Anzeige drücken
- ▶ die Minuten 2 werden eingestellt



Standard = Stunden-Anzeige von 0-24.

- Feld 3 drücken
- ▶ Stunden-Anzeige von 0-12
- Feld 4 drücken
- ▶ am = Stunden-Anzeige von 0-12 vormittags
- Feld 5 drücken
- ▶ pm = Stunden-Anzeige von 0-12 nachmittags

Information



- «Informations»-Feld drücken



- 1 Version
- 2 Händlerdaten
- 3 Servicedaten



Version

- «Versions»-Feld drücken



- ▶ die aktuellen Versionen des Nähcomputers und des angeschlossenen Stickmoduls sind sichtbar
- ▶ die Gesamtstichzahl des Näh-/Stickcomputers sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den Händler ausgeführten Service, werden angezeigt



Händlerdaten

- «Händlerdaten»-Feld drücken



- jeweiliges Feld drücken
- Folgende persönliche Informationen des BERNINA-Fachhändlers können eingetragen werden:

- Geschäftsname
- Adresse
- Telefonnummer
- Internetseite oder E-Mail-Adresse



Servicedaten

- «Servicedaten»-Feld drücken



Die Servicedaten über den aktuellen Zustand des Näh-/Stickcomputers können auf einen USB Stick gespeichert und dem BERNINA-Fachhändler zugestellt werden:

- USB Stick am Näh-/Stickcomputer einstecken
- «LOG»-Feld drücken
- ▶ Daten werden auf den USB Stick gespeichert
- USB Stick entfernen

Tutorial

Übersicht Tutorial

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens.



- «Tutorial»-Taste drücken
- ▶ «Tutorial»-Display erscheint



- 1 Faden/Einfädeln
- 2 Nähtechniken
- 3 BSR
- 4 Sticken
- 5 Nähfuss
- 6 Knopflöcher
- 7 Quilten
- 8 Problembhebung
- 9 Nadel
- 10 Sonstiges
- 11 Kniehebel (FHS)



- gewünschtes Thema, z.B. Nähfuss, wählen
- ▶ die Themenübersicht der Nähfüsse erscheint
- gewünschtes Thema, z.B. Nähfuss wechseln, wählen



- ▶ Informationen zum gewünschten Thema werden angezeigt
- mit Drehknöpfen oder dem Finger weiterscrollen



- «weiter» drücken
- ▶ die nächste Seite erscheint



- «zurück» drücken
- ▶ die vorhergehende Seite erscheint

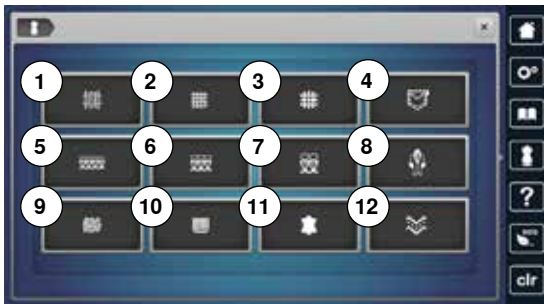
- «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ das «Tutorial»-Display wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint

Nähberater

Übersicht Nähberater

Der Nähberater gibt Informationen und Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Materials und der gewünschten Nähtechnik werden Vorschläge zu der geeigneten Nadel, Nähfuß usw. angezeigt.

- ▶ Nähfußdruck und Oberfadenspannung werden automatisch eingestellt



- «Nähberater»-Taste drücken
- ▶ «Nähberater»-Display erscheint

- 1 Leicht gewoben
- 2 Mittelschwer gewoben
- 3 Schwer gewoben
- 4 Jeans
- 5 Leichte Strickwaren
- 6 Mittelschwere Strickwaren
- 7 Schwere Strickwaren
- 8 Pelz
- 9 Frottee
- 10 Florige Stoffe
- 11 Leder und Vinyl
- 12 Tüll und Spitze

Übersicht Nähtechniken/Empfehlungen



- Feld des gewünschten Materials, z.B. Leicht gewoben, drücken

- 1 Nähte
- 2 Versäubern
- 3 Blindsaum
- 4 Knopfloch
- 5 Reissverschluss
- 6 Zierstich nähen
- 7 Maschinenquilt
- 8 Freihandnähen
- 9 Applikationen

- Feld mit der gewünschten Nähtechnik, z.B. Knopfloch, drücken
Ist die gewünschte Nähtechnik nicht auf dieser Liste zu finden, eine verwandte Nähtechnik wählen.

- ▶ Empfehlungen für das gewählte Material und die gewünschte Nähtechnik werden angezeigt
- mit ✓ bestätigen
- ▶ Display mit dem programmierten Stichmuster erscheint

Nähberater verlassen

- ✗ drücken

Hilfe-Programm

Das Hilfe-Programm beinhaltet Informationen über einzelne Stichmuster und Funktionsfelder im Display.



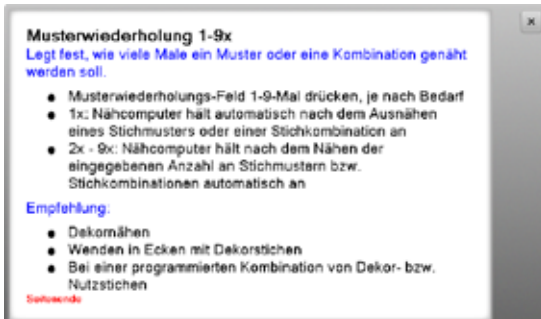
- «Hilfe-Programm»-Taste drücken
- gewünschtes Stichmuster oder gewünschte Funktion drücken



Stichmuster

Das Display bietet folgende Informationen:

- ▶ Stichmustername
- ▶ geeignete Materialien
- ▶ Empfehlung



Funktionen

Das Display bietet folgende Informationen:

- ▶ Funktionsname
- ▶ Erklärung der Funktion
- ▶ Empfehlung



Hilfe-Programm verlassen

- «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ das Hilfe-Programm wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint

Balance

Nutz- und Dekorstiche, Alphabete

Der Nähcomputer wird getestet und optimal eingestellt, bevor er das BERNINA-Werk verlässt. Unterschiedliche Materialien, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgehäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an das zu verarbeitende Material angepasst werden.



- «i»-Feld drücken
- «Balance»-Feld drücken



Nutz- und Dekorstiche

- ▶ im linken Displayteil ist das Stichmuster im Originalzustand (programmiert) zu sehen
- ▶ im rechten Displayteil werden die vorgenommenen Korrekturen direkt sichtbar



Korrigieren

Ist das genähte Stichmuster (z.B. Wabenstich) nicht geschlossen:

- das Stichmuster mit dem Stichlänge-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Länge so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt
- ▶ die Veränderung wird im gelb umrandeten Feld mit einer Zahl angezeigt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ Änderungen werden gespeichert
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



Quertransportmuster

- ▶ im linken Displayteil ist das Stichmuster im Originalzustand (programmiert) zu sehen
- ▶ im rechten Displayteil werden die vorgenommenen Korrekturen direkt sichtbar



Das auf dem Material genähte Stichmuster z.B. Nr. 212 ist in der Länge und Breite verzogen.

Korrigieren in der Längsrichtung

- das Stichmuster mit dem Stichlänge-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Länge so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Muster auf dem Material übereinstimmt

Korrigieren in der Querrichtung

- das Stichmuster mit dem Stichbreite-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Breite so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Muster auf dem Material übereinstimmt

Zurück zur Grundeinstellung

- «i»-Feld drücken
- gelb umrandetes «Balance»-Feld drücken
- gelb umrandetes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt

BERNINA Dual Transport



- «i»-Feld drücken
- «Balance Dualtransport»-Feld drücken

Balance BERNINA Dual Transport

Der obere Stoff wird zu wenig transportiert = wird im Verhältnis zum unteren Stoff länger:

- drehen des Stichbreiten-Drehknopfes im Uhrzeigersinn oder
- drücken des «+»-Feldes oder
- den runden Knopf im Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift nach oben schieben
- ▶ der obere Stoff wird mehr transportiert, die Verschiebung dadurch ausgeglichen

Der obere Stoff wird zu stark transportiert = wird im Verhältnis zum unteren Stoff kürzer:

- drehen des Stichbreiten-Drehknopfes im Gegenuhrzeigersinn oder
- drücken des «-»-Feldes oder
- den runden Knopf im Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift nach unten schieben
- ▶ der obere Stoff wird weniger transportiert, die Verschiebung dadurch ausgeglichen

Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrandetes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



eco

eco Beschreibung

Bei längerem Arbeitsunterbruch kann der Näh-/Stickcomputer in den Sparmodus versetzt werden.



eco einschalten

- «eco»-Taste drücken
- ▶ das Display wird dunkel
- ▶ der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet

eco ausschalten

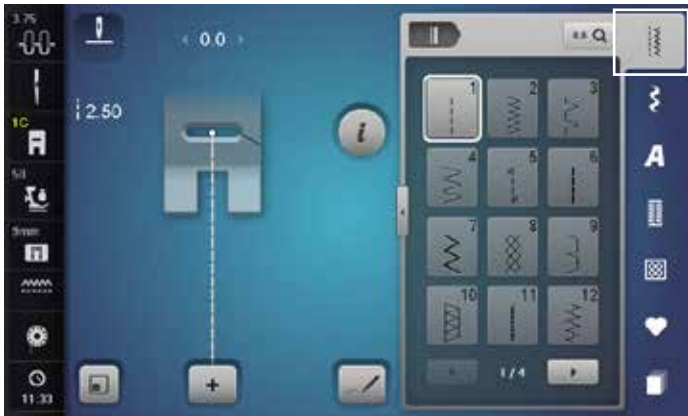
- «eco»-Taste drücken
- ▶ Näh-/Stickcomputer ist wieder betriebsbereit



Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts angewählt und der Näh-/Stickcomputer kann nicht gestartet werden.

Nutzstiche

Übersicht Nutzstiche



- «Nutzstich»-Taste drücken
- ▶ Nutzstiche sind am Display sichtbar
- die weiteren Nutzstiche werden durch Scrollen sichtbar



1 Geradstich

Für nicht elastische Materialien; alle Geradsticharbeiten, wie z.B. zusammennähen, absteppen, Reißverschluss einnähen



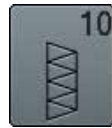
9 Blindstich

Für die meisten Materialien; Blindsaum, Muschelsaum-Effekt in weichen Jersey und feinen Materialien, Ziernaht



2 Zickzack

Zickzackarbeiten wie Stoffkanten versäubern, Gummiband und Spitzen annähen



10 Doppel-Overlock

Für alle Strickmaterialien; Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



3 Vari-Overlock

Für feine Jerseys; elastische Overlocknaht und Abschluss sowie elastischer Saum



11 Super-Stretchstich

Für hochelastische Materialien; hochelastische offene Naht für Bekleidung aller Art



4 Bogennaht

Für die meisten Materialien; Stopfen mit Bogennaht, Stoff flicken, Stoffkanten verstärken usw.



12 Kräuselstich

Für die meisten Materialien; Gummifaden einziehen, Fugennaht = Stoffkanten aneinanderstossend, Dekornähte



5 Vernähprogramm

Für alle Materialien; Nahtanfang und Nahtende mit Geradstichen vernähen



13 Stretch-Overlock

Für mittelschwere Maschenware, Frottee und feste Gewebe; Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



6 Dreifach-Geradstich

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



14 Tricotstich

Für alle Tricotmaterialien; Sichtsaum, Sichtnaht in Wäsche, Pullis, Tricot flicken



7 Dreifach-Zickzack

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



15 Universalstich

Für festere Materialien wie Filz, Leder; flache Verbindungsnaht, Sichtsaum, Gummiband annähen, Ziernaht



8 Wabenstich

Für alle Tricotarten sowie glatte Materialien; Sichtnaht für Wäsche, Bekleidung, Tischdecken, Flicker usw.



16 Genähter Zickzack

Stoffkanten versäubern und verstärken, Gummiband aufnähen, Ziernaht



17 Lycrastich
Für Lycramaterialien; flache Verbindungsnaht, Sichtsaum, Nachnähen von Nähten in Miederwaren



29 Blindstich schmal
Für Blindsäume in feinen Materialien



18 Stretchstich
Für hochelastische Materialien; offene Naht für Sportbekleidung



31 Dreifacher Geradstich mit Langstich
Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



19 Verstärkter Overlock
Für mittelschwere Maschenware und Frottee; Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



32 Einfacher Geradstich
Als Verbindungsstich in einer Kombination zwischen zwei individuellen Dekorstichen anwendbar



20 Strick-Overlock
Für Strickmaterialien, hand- und maschinengestrickte Teile; Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



33 Drei einfache Geradstiche
Als Verbindungsstiche in einer Kombination zwischen zwei individuellen Dekorstichen anwendbar



21 Heftstich
Nähte, Säume usw. temporär zusammennähen



34 Stopfstich
Zum Stopfen mit Bogennaht zusammen mit der Funktion «Permanent Rückwärtsnähen»



22 Einfaches Stopfprogramm
Automatisches Stopfen feiner bis mittlerer Materialien



35 Offener Overlockstich
Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe mit verstärkter Kante



23 Verstärktes Stopfprogramm
Automatisches Stopfen in festen Materialien



36 Overlock
Für mittelschwere Strickwaren



24 Riegelprogramm
Tascheneingriffe verstärken, Gurtschlaufen annähen usw.



37 Verstärkter Overlockstich
Zum gleichzeitigen Zusammennähen, Versäubern und Verstärken elastischer Stoffe



25 Riegelprogramm
Tascheneingriffe verstärken, Gurtschlaufen annähen, Reissverschlüsse und Nahtenden sichern



38 Kettenstich
Dekorativer und verstärkender Stich für die meisten gewobenen Stoffe



26 Grosser Fliegenstich
Für mittelschwere bis dicke Materialien; Tascheneingriffe, Reissverschlüsse und Schlitze verstärken



39 Coversticheffekt
Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen

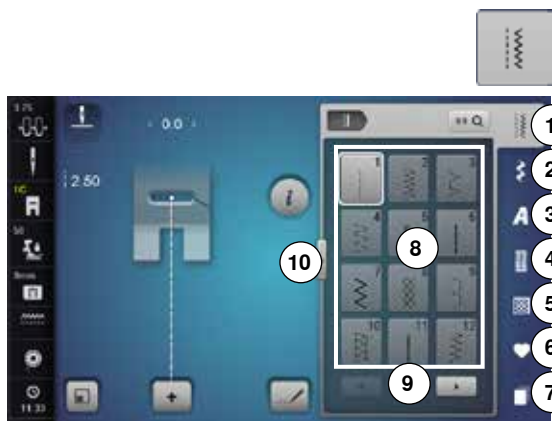


27 Kleiner Fliegenstich
Für feine bis mittelschwere Materialien; Tascheneingriffe, Reissverschlüsse und Schlitze verstärken



40 Coversticheffekt
Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen

Stichmuster wählen



Direkt, Variante 1

- gewünschte Hauptkategorie 1-5 wählen

- 1 Nutzstiche
- 2 Dekorstiche
- 3 Alphabete
- 4 Knopflöcher
- 5 Quiltstiche
- 6 Persönliches Programm/Memory
- 7 History

- ▶ die verfügbaren Stichmuster sind im Displaybereich 8 sichtbar
- gewünschtes Stichmuster wählen
- alle weiteren Stichmuster werden durch Drücken der Scrollfelder 9 sichtbar



Direkt, Variante 2

- gewünschte Hauptkategorie 1-5 wählen
- Feld 10 drücken
- ▶ die Displayansicht wechselt
- ▶ die Anzahl der sichtbaren Stichmuster ist viel grösser
- ▶ alle weiteren Stichmuster werden durch Drücken der Scrollfelder sichtbar
- ▶ die Kategorien, z.B. bei den Dekorstichen, sind direkt sichtbar
- Feld 10 erneut drücken
- ▶ die Displayansicht wird zurückgestellt



Durch Stichnummer

- «0-9»-Feld drücken

- ▶ Nummern sind zur Eingabe im Displaybereich 13 sichtbar
- Stichnummer eingeben
- ▶ die eingegebene Stichnummer erscheint im Feld 11
- Feld 12 drücken
- ▶ letzte Ziffer wird gelöscht
- Feld 11 drücken
- ▶ ganze Zahl wird gelöscht
- mit Feld 14 bestätigen

Abbruch

- «0-9»-Feld drücken oder
- Feld 15 drücken
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



Eine ungültige Stichnummereingabe wird im Feld 11 mit 3 Fragezeichen angezeigt.

Stichmuster individuell anpassen

Je nach Material und Anwendungszweck kann ein Stichmuster individuell verändert werden. Die hier beschriebenen Anpassungen sind für alle Nutz- und viele Dekorstiche anwendbar.



Der persönliche Speicher ist unbegrenzt; er kann beliebig viele Stichveränderungen enthalten:

- Stichlänge
- Stichbreite
- Nadelposition
- Musterverlängerung
- Spiegelfunktion
- Langstichfunktion
- Fadenspannung
- Balance
- Musterwiederholung 1-9x

Persönlicher Speicher temporär

Jede veränderte Stichbreite und Stichlänge wird automatisch gespeichert.

Beispiel:

- mit einem veränderten Stich nähen (z.B. Zickzack)
- einen anderen Stich (z.B. den Geradstich) wählen und nähen
- bei erneuter Anwahl des individuell veränderten Zickzacks bleiben die Veränderungen erhalten

Grundeinstellung zurückholen

Einzelne Stiche können manuell zurückgestellt werden.

- Stichbreite-/Stichlängeanzeige und im jeweiligen Display das gelb umrandete Feld drücken oder
- «-»/«+»-Feld drücken oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben oder
- «clr»-Taste drücken
- ▶ alle veränderten Werte des **aktiven** Stiches werden zurückgesetzt
- Nähcomputer ausschalten
- ▶ alle Veränderungen werden bei allen Stichen gelöscht

Persönlicher Speicher permanent

Die von BERNINA programmierten Grundwerte können verändert und abgespeichert werden und bleiben auch erhalten, wenn der Nähcomputer ausgeschaltet wird.



Grundwerte ändern

- Stichmuster wählen, z.B. Zickzack
- Stichbreite und Stichtlänge über die Drehknöpfe verändern



Veränderungen speichern

- «i»-Feld drücken
- «Speichern»-Feld drücken
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ die Veränderungen sind gespeichert



Zurück zur Grundeinstellung

- «i»-Feld drücken
- «Grundwert»-Feld drücken
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung ist eingestellt

Stichbreite und Stichlänge verändern



- Drehknöpfe drehen oder
- Stichbreite- oder Stichlängeanzeige drücken
- im jeweilig geöffneten Display «-»/«+»-Felder drücken oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben

Kann während des Nähens verändert werden.



Bei den Nutz- und Quiltstichen wird die effektive Stichlänge **1** angezeigt.



Bei den übrigen Stichmustern, inkl. Alphabet, wird die Gesamtlänge eines Stichmusters **2** angezeigt. Die effektive Stichlänge **3** ist nur bei geöffnetem Stichlänge-Display sichtbar.

Anwendungsbeispiele Nutzstiche

Geradstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

Geradstich Nr. 1

Nach dem Einschalten des Nähcomputers erscheint immer der Geradstich.
 ► die Nadel ist oben

Anwendung

Für alle Materialien geeignet.



Stichlänge dem Nähgut anpassen

Z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3-4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2-2.5 mm).

Stichlänge dem Faden anpassen

Z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3-5 mm).

Nadelstopp unten aktivieren

Kein Verschieben des Nähgutes beim Nachfassen oder Drehen.

Dreifach-Geradstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

Dreifach-Geradstich Nr. 6

Offene Naht

Strapazierfähige Naht für harte und dichte Materialien wie Jeansstoff und Cordsamt.



Bei harten oder sehr dicht gewobenen Materialien

Jeansnadel und Jeansnähfuss Nr. 8 erleichtern das Nähen von Jeansstoff oder Segeltuch.

Dekoratives Absteppen

Stichlänge vergrößern und den Dreifach-Geradstich für dekorative Abstepparbeiten benutzen.

Dreifach-Zickzack



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

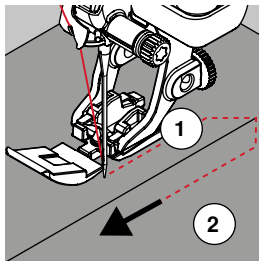
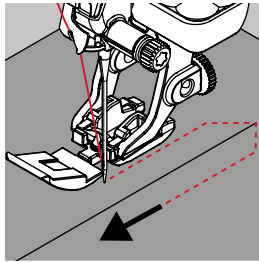
Dreifach-Zickzack Nr. 7

In festen Materialien, besonders für Jeansstoff, Liegestuhlbezüge, Markisen.



Säume an oft zu waschenden Gegenständen. Saumkanten zuerst versäubern. Bei sehr harten Materialien Jeansnadel verwenden.

Reissverschluss



Reissverschlussfuss Nr. 4D

Geradstich Nr. 1

Vorbereitung

- Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen
- Vernähstiche nähen
- Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen
- Nahtzugaben versäubern
- Naht auseinanderbügeln
- Reissverschlussstrecke öffnen
- Reissverschluss einheften:
Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen

Reissverschluss einnähen

- Reissverschluss einige Zentimeter öffnen
- Nadelposition nach rechts verschieben
- links oben mit Nähen beginnen
- Nähfuss so führen, dass die Nadel der Reissverschluss-Zahnreihe entlang einsticht
- vor dem Reissverschlusschlitten anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Reissverschluss wieder schliessen
- weiternähen, vor dem Schlitzende anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Nähgut drehen
- bis auf die andere Seite des Reissverschlusses nähen, anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Nähgut wieder drehen
- zweite Seite von unten nach oben nähen

Variante: Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einnähen

Geeignet für alle Stoffe mit Flor (z.B. Samt).

- Reissverschluss wie oben beschrieben vorbereiten
- in der Nahtmitte am Reissverschlussende mit Nähen beginnen, Nadelposition rechts
- schräg zur Reissverschluss-Zahnreihe nähen
- erste Seite **1** von unten nach oben nähen
- Nadelposition nach links verschieben
- zweite Seite **2** genau gleich von unten nach oben nähen



Neben dem Reissverschlusschlitten kann nicht genäht werden

- bis ca. 5 cm vor den Reissverschlusschlitten nähen
- Nadel tiefstellen, Nähfuss hochstellen, Reissverschluss öffnen, fertig nähen (Kniehebel verwenden)

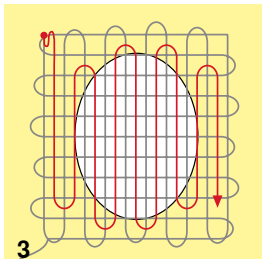
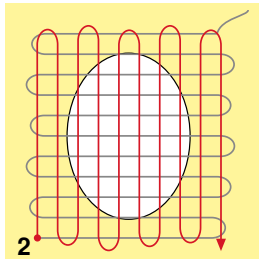
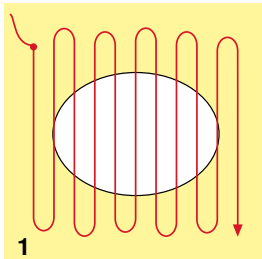
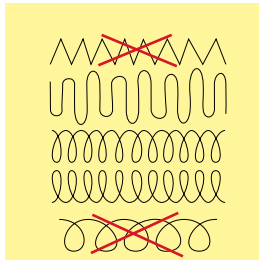
Transport beim Nähanfang

- Fäden am Nähanfang gut festhalten = evtl. Nähgut daran leicht nach hinten ziehen (nur wenige Stiche) oder
- zuerst ca. 1-2 cm rückwärtsnähen, danach wie gewohnt weiternähen

Reissverschlussband oder Stoff sind dicht gewoben oder hart

Nadel der Stärke 90-100 verwenden = gleichmässiges Stichbild.

Stopfen manuell



Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

Geradstich Nr. 1

Löcher oder dünne Stellen

«Ersetzen» der Längs- und Querfäden in jedem Material.

Vorbereitung

- Transporteur versenken
- Anschietisch montieren
- Nähgut in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

Nähen

- von links nach rechts arbeiten und das Nähgut ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen
- runde Richtungswechsel oben und unten. Bei spitzen Wendungen besteht die Gefahr von Löchern und Fadenreissen
- unregelmässig lange Ränder nähen. Der Faden verteilt sich besser im Gewebe

1 Spannfäden über das Loch arbeiten

- erste Spannfäden nicht zu dicht nähen und über die beschädigte Stelle hinausnähen
- unregelmässig lange Ränder nähen
- Nähgut um 90° drehen

2 Überdecken der ersten Spannfäden

- erste Spannfäden nicht zu dicht nähen
- Nähgut um 180° drehen

3 Loch fertig stopfen

- nochmals eine lockere Reihe nähen



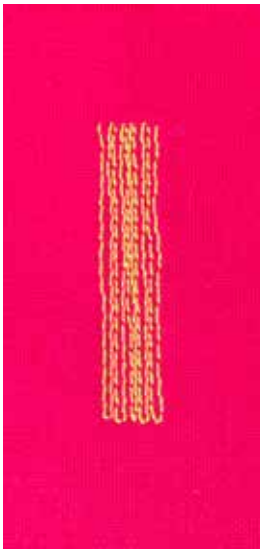
Unschönes Stichbild

- liegt der Faden obenauf, Nähgut langsamer führen
- bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, Nähgut schneller führen

Fadenreissen

Nähgut regelmässiger führen.

Stopfen automatisch



Rücktransportfuss Nr. 1C
Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Einfaches Stopfprogramm Nr. 22

Schnelles Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen
Ersetzen der Längsfäden in allen Materialien.

Vorbereitung

- feine Materialien in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

Stopfen mit Rücktransportfuss Nr. 1C

Nähbeginn ist links oben.

- erste Länge nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ Länge ist programmiert
- Stopfprogramm fertig nähen
- ▶ Nähcomputer hält automatisch an
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

Stopfen mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

- bei Rissen und schadhaften Stellen
- Stopflänge max. 3 cm
- Arbeitsweise wie mit Rücktransportfuss Nr. 1C



Rissverstärkung

Feines Material unterlegen oder feinen Aufklebestoff unterkleben.

Stopffläche ist schräg «verzogen»

Korrektur über die Balance (mehr über die Balance-Funktion siehe Seite 70).

Stopfen verstärkt, automatisch



Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23

Schnelles Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen

Ersetzen der Längsfäden in allen Materialien.

Vorbereitung

- feine Materialien in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

Stopfen mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Nähbeginn ist links oben.

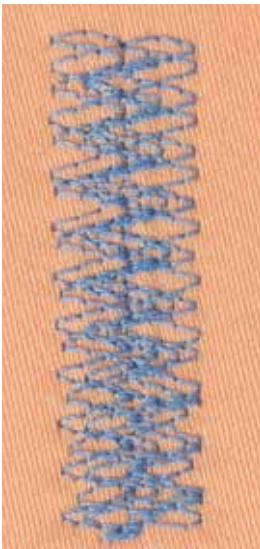
- erste Länge nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ Länge ist programmiert
- Stopfprogramm fertig nähen
- ▶ Nähcomputer hält automatisch an
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



Stopffläche übernäht nicht die ganze schadhafte Stelle

Nähgut verschieben und das Stopfprogramm nochmals nähen (Länge ist programmiert und kann beliebig oft wiederholt werden).

Stopfprogramm verstärkt



Rücktransportfuss Nr. 1C

Stopfprogramm Nr. 34

Das Stopfprogramm Nr. 34 ist besonders geeignet für schadhafte Stellen auf schweren oder festen Stoffen, z. B. Jeans und Arbeitskleidung.

Stoffkanten versäubern



Rücktransportfuss Nr. 1C

Zickzack Nr. 2

- für alle Materialien
- zum Stoffkanten versäubern
- für elastische Nähte
- für dekorative Arbeiten

Stoffkanten versäubern

- Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen
- Stichbreite nicht zu breit wählen
- Stichlänge nicht zu lang wählen
- Nadel sticht auf der einen Seite ins Nähgut, auf der anderen Seite ins Leere
- Stoffkante muss flach liegen und sich nicht einrollen
- für feine Materialien Stopffaden verwenden

Raupennaht

- dichter, kurzer Zickzack (Stichlänge 0.5-0.7 mm)
- Raupennaht für Applikationen, zum Sticken usw.



Als Variante kann der Satinstich Nr. 1354 benützt werden.

Doppel-Overlock



Rücktransportfuss Nr. 1C

Overlockfuss Nr. 2A

Doppel-Overlock Nr. 10

Geschlossene Naht

Doppeloverlocknaht für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen.



Maschenware

- neue Jersey-nadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen
- wenn nötig den Nähfussdruck lösen

Nähen von elastischen Materialien

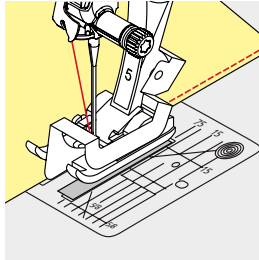
Wenn nötig eine Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden.

Kanten absteppen

Blindstichfuß Nr. 5
Rücktransportfuß Nr. 1C
Schmalkantfuß Nr. 10/10C/10D (Sonderzubehör)

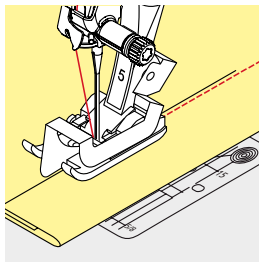
Geradstich Nr. 1

Schmal absteppen



Aussenkanten

- Kante links an die Führung des Blindstichfußes legen
- Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen



Saumkanten

- Kante (innere, obere Saumkante) rechts an die Führung des Blindstichfußes legen
- Nadelposition ganz rechts wählen, um auf der oberen Saumkante zu nähen

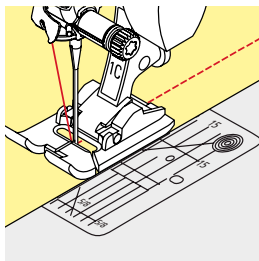


Blindstichfuß Nr. 5

Nadelpositionen links oder ganz rechts.

Rücktransportfuß Nr. 1C und Schmalkantfuß Nr. 10/10C/10D (Sonderzubehör)

Alle Nadelpositionen möglich.



Breit absteppen

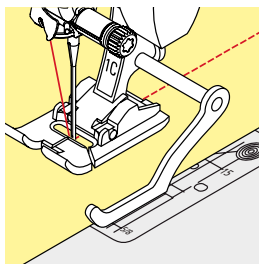
Materialführung

Nähfuß als Führung:

- Kante dem Nähfuß entlang führen

Stichplatte als Führung:

- Kante den Markierungen auf der Stichplatte entlang führen (1 bis 2.5 cm)



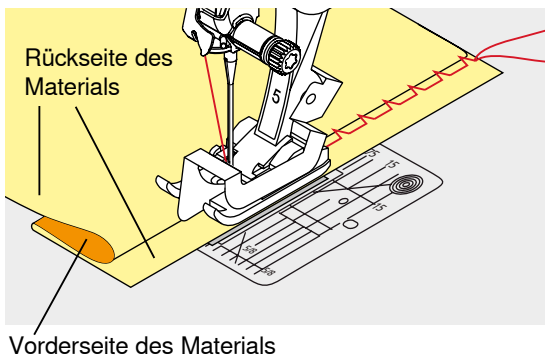
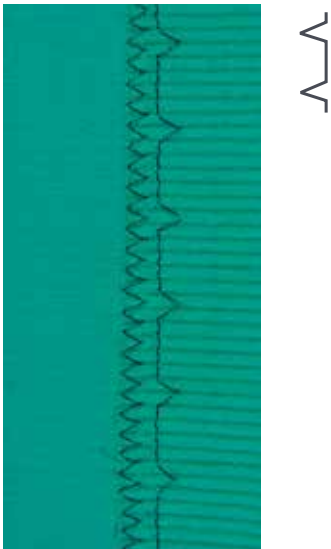
Kantenlineal als Führung:

Nähfuß

- Schraube hinten am Nähfuß lösen
- Kantenlineal durch das Loch im Nähfuß stecken
- gewünschte Breite bestimmen
- Schraube festziehen
- Kante dem Kantenlineal entlang führen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien, Kantenlineal einer genähten Linie entlang führen.

Blindsaum



Blindstichfuss Nr. 5

Blindstich Nr. 9

Für «unsichtbare» Säume in mittelschweren bis schweren Materialien aus Baumwolle, Wolle, Mischfasern.

Vorbereitung

- Saumkante versäubern
- Saum falten und heften, bzw. stecken

- Nähgut so falten, dass die versäuberte Saumkante auf der rechten Seite liegt
- unter den Nähfuss legen und
- gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben

Nähen

Die Nadel soll die Bruchkante nur anstechen, wie beim Nähen von Hand.

- nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten nochmals kontrollieren, evtl. Stichbreite anpassen



Feineinstellung der Stichbreite

Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Fusses entlang führen = Einstiche sind gleichmässig tief.

Saum sichtbar



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

Tricotstich Nr. 14

Für sichtbare, elastische Säume in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.

Vorbereitung

- Saum bügeln, evtl. heften
- Nähfussdruck evtl. lösen

Nähen

- Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen
- restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden

Vernähprogramm



Rücktransportfuss Nr. 1C

Vernähprogramm Nr. 5

- für alle Materialien
- Nahtanfang und Nahtende vernähen

Nähen von langen Nähten mit Geradstich

Gleichmässiges Vernähen durch definierte Stichanzahl.

Nähbeginn

- Fussanlasser drücken
- ▶ der Nähcomputer vernäht automatisch bei Nähbeginn (5 Stiche vorwärts, 5 Stiche zurück)
- Naht mit Geradstich in gewünschter Länge nähen



Nähende

- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ der Nähcomputer vernäht automatisch (5 Stiche zurück, 5 Stiche vorwärts)
- ▶ der Nähcomputer stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms

Heftstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

Heftstich Nr. 21

- Geradstich, bei dem jeder vierte Stich genäht wird d.h. längste Stichvariante ist 24 mm, wenn eine Stichlänge von 6 mm gewählt ist. Empfohlene Stichlänge 3.5-5 mm
- für Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird
- Nähte, Säume, Quilts heften usw.
- temporäres Zusammennähen
- einfach zu entfernen

Vorbereitung

- Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Hefrichtung zusammenstecken
- ▶ verhindert ein Verschieben der Stofflagen



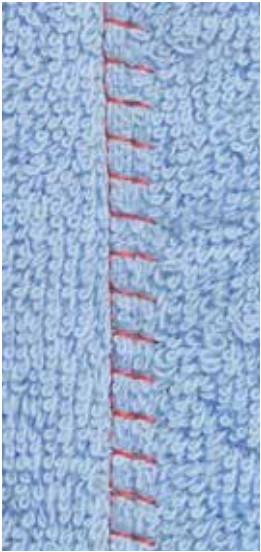
Faden vernähen/fixieren

Am Anfang und am Ende 3-4 Vernähstiche nähen.

Faden

Zum Heften einen feinen Stopffaden verwenden, er lässt sich besser entfernen.

Flache Verbindungsnaht



TTTTT

Rücktransportfuss Nr. 1C

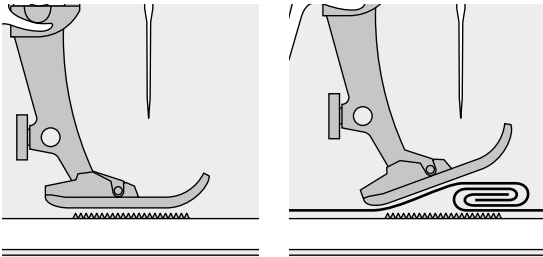
Stretch-Overlock Nr. 13

Ideal für flauschige oder dicke Materialien wie Frottee, Filz, Leder usw.

Nähen

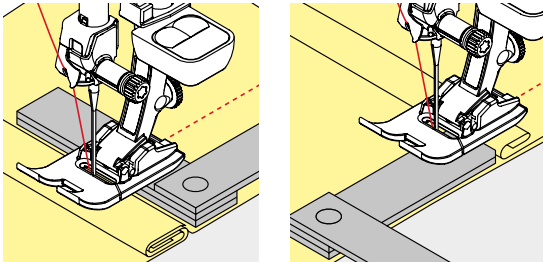
- Stoffkanten aufeinander legen
- der Stoffkante entlang nähen
- Nadel muss rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff stechen
- ▶ sehr flache, beständige Naht

Stofflagen ausgleichen



Der Transporteur kann nur normal arbeiten, wenn der Nähfuss waagrecht aufliegt.

Wenn der Nähfuss an einer dicken Nahtstelle «schräg» steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen. Das Nähgut staut.



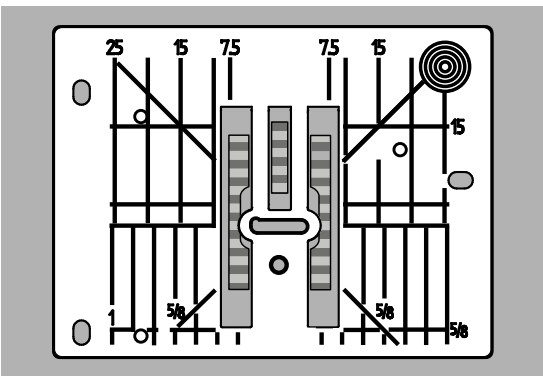
Zum Ausgleichen der Nahthöhe je nach Bedarf ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches hinter die Nadel unter den Nähfuss legen.

Zum Ausgleichen der Nahthöhe vor dem Nähfuss ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel legen. Nähen bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat, die Plättchen entfernen.

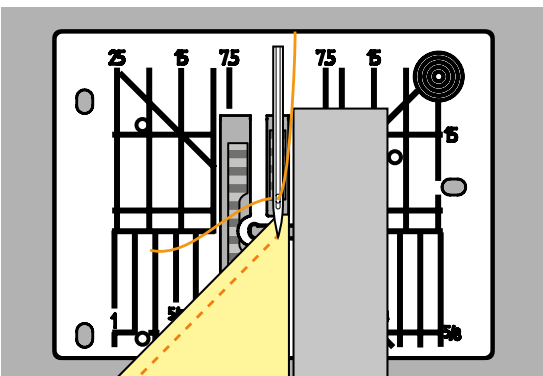


Nadelstopp unten.

Ecken nähen



Durch die Breite des Stichloches liegen die äusseren Transporterreihen ziemlich weit auseinander.



Beim Ecken nähen wird das Nähgut weniger transportiert, weil nur ein Teil des Nähgutes auf dem Transporteur liegt.

Seitlich ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an die Nähgutkante legen.

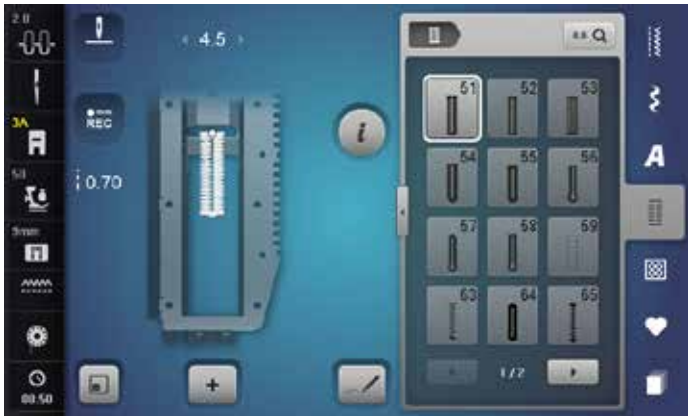
► der Stoff wird gleichmässig transportiert



Nadelstopp unten.

Knopflöcher

Übersicht Knopflöcher



Knopflöcher sind praktische Verschlüsse, welche auch zu dekorativen Zwecken verwendet werden können. Alle Knopflöcher können auf verschiedene Arten programmiert und genäht werden.

- «Knopfloch»-Taste drücken
- weitere Knopflöcher werden durch Scrollen sichtbar



Wäscheknopfloch

Für leichte bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Bettwäsche usw.



Wäscheknopfloch schmal

Für leichte bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider, Bastelarbeiten



Stretchknopfloch

Für alle hochelastischen Jersey aus Baumwolle, Wolle, Seide und Synthetikfasern



Rundknopfloch mit Normalriegel

Für mittelschwere bis schwere Materialien; Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



Rundknopfloch mit Querriegel

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien; Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



Augenknopfloch

Für schwerere, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



Augenknopfloch mit Spitzriegel

Für festere, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



Augenknopfloch mit Querriegel

Für feste, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



Geradstich-Knopfloch

Programm zum Vorsteppen von Knopflöchern, für Tascheneingriffe, zum Verstärken der Knopflöcher, speziell für Knopflöcher in Leder oder Kunstleder



Heirloom-Knopfloch

Für leichte bis mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Freizeitbekleidung, Bettwäsche



Doppelt gerundetes Knopfloch

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien



Doppelt gerundetes Heirloom-Knopfloch

Für leichte bis mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Bettwäsche



Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel, schmal

Dekoratives Knopfloch für mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Jacken



Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel

Für mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Jacken



Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel
Für festere, nicht elastische Materialien: Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



Zierknopfloch mit Fliege
Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen



Dekoratives Stretchknopfloch
Für leichte bis mittelschwere Strickstoffe



Knopfannähprogramm
Knöpfe mit 2 und 4 Löchern annähen

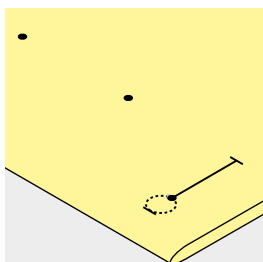
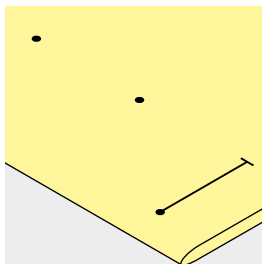
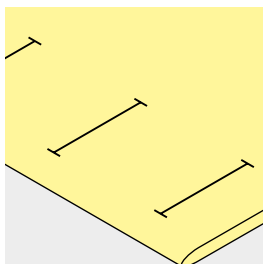


Öse mit kleinem Zickzack
Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder, für dekorative Arbeiten



Öse mit Geradstich
Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder, für dekorative Arbeiten

Wichtige Hinweise



Manuelle Knopflöcher bezeichnen

- Knopflochlängen am jeweils gewünschten Ort bezeichnen
- Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör) verwenden

Automatische Knopflöcher bezeichnen

- ein Knopfloch in der ganzen Länge bezeichnen
- ▶ nach dem Nähen des ersten Knopflochs ist die Länge programmiert
- für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen
- automatischer Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwenden

Augenknopflöcher bezeichnen

- nur die Raupenlänge markieren
- ▶ die Länge des Auges wird zusätzlich genäht
- ▶ nach dem Nähen des ersten Knopflochs ist die Länge programmiert
- für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen
- automatischer Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwenden

Nähprobe

- Probeknopfloch immer auf einem Stück des Originalstoffes nähen und
- gleiche Einlage verwenden
- gleiche Knopflochart wählen
- Knopfloch in der gleichen Stoffrichtung nähen (Längs- oder Querrichtung)
- Knopfloch aufschneiden
- Knopf durch das Knopfloch schieben
- wenn nötig, Länge des Knopfloches korrigieren

Raupenbreite verändern

- Stichbreite verändern

Stichlänge verändern

Stichlängenveränderung wirkt auf beide Knopflochraupen.

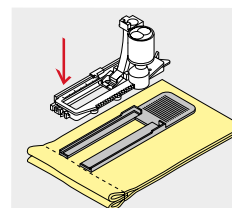
- ▶ dichter oder weiter

Nach Stichlängenveränderung:

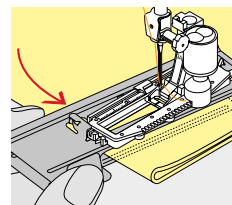
- Knopflochlänge neu programmieren



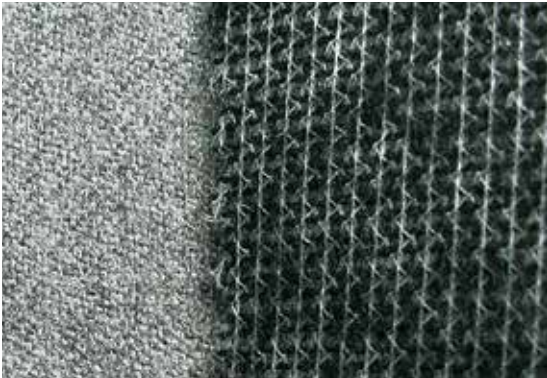
Muss ein Knopfloch quer zur Nähgutkante genäht werden empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden. Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähgut und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Nähgutstelle einlegen und nach vorne schieben.



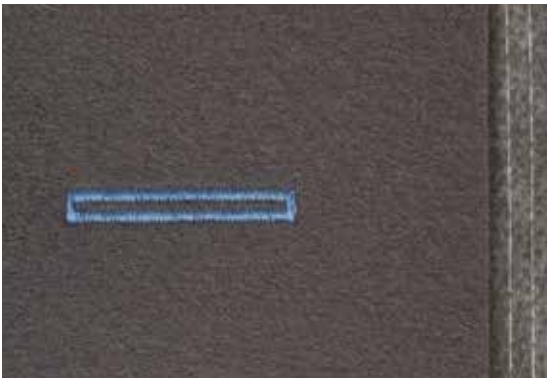
Zum Nähen eines Knopfloches in schwierigen Materialien empfiehlt es sich die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwendet werden.



Einlage

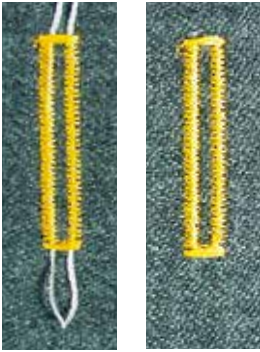


- eine Einlage unterstützt die Haltbarkeit und Stabilität des Knopfloches
- die Einlage ist entsprechend den Materialeigenschaften auszuwählen



- bei dicken oder flauschigen Materialien kann ein Stickvlies unterlegt werden
- ▶ Nähgut wird dadurch besser transportiert

Garneinlage

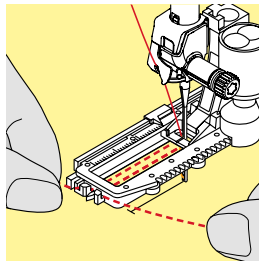
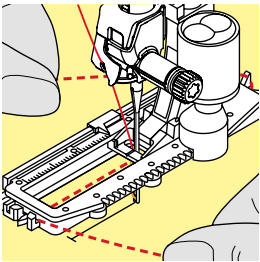


Allgemein

- die Garneinlage verstärkt und verschönert das Knopfloch
- hauptsächlich für das Knopfloch Nr. 51 geeignet
- Nähgut entsprechend unter den Nähfuß legen

Ideale Garneinlage

- Perlgarn Nr. 8
- starker Handnähfaden
- feines Häkelgarn

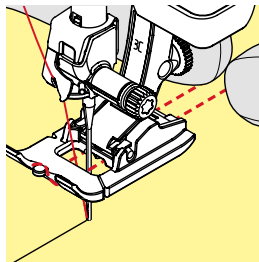
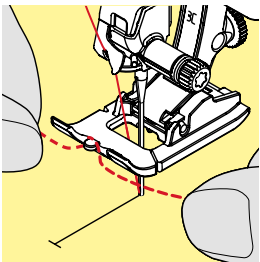


Garneinlage mit Knopflochschlittenfuß Nr. 3A

- Knopflochschlittenfuß hochstellen
- Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- Garneinlage rechts unter den Knopflochschlittenfuß führen
- Garneinlage hinten am Knopflochschlittenfuß über die Nase legen
- Garneinlage links unter dem Knopflochschlittenfuß nach vorn ziehen
- Garneinlage-Enden in die Halteschlitze ziehen
- Knopflochschlittenfuß tiefstellen

Nähen

- Knopfloch in gewohnter Weise nähen
- Garneinlage **nicht** festhalten
- ▶ Garneinlage wird durch die Knopflochraupen übernäht

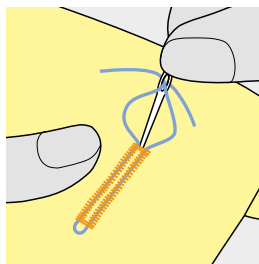


Garneinlage mit Knopflochfuß Nr. 3C (Sonderzubehör)

- Knopflochfuß hochstellen
- Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- Garneinlage über dem mittleren Steg des Knopflochfußes (vorn) einhängen
- beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuß nach hinten ziehen und
- je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen
- Knopflochfuß tiefstellen

Nähen

- Knopfloch in gewohnter Weise nähen
- Garneinlage **nicht** festhalten
- ▶ Garneinlage wird durch die Knopflochraupen übernäht



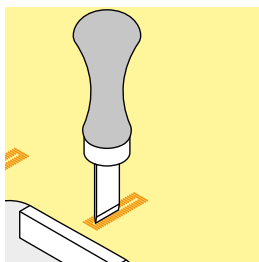
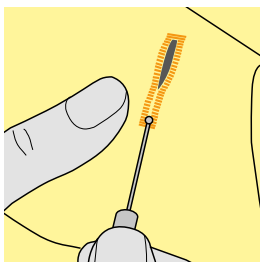
Garneinlage fixieren

- Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet
- Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähnadel)
- verknoten oder vernähen



Vor dem Knopfloch aufschneiden

Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.



Knopfloch mit Pfeiltrenner aufschneiden

- Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden

Knopfloch mit Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden

- Knopfloch auf Holzstück legen
- Knopflochstecher in die Mitte des Knopfloches stellen
- Knopflochstecher von Hand nach unten drücken

Balance verändern



- «i»-Feld drücken
- «Balance»-Feld drücken

Balance beim Längenmess Knopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

Balance beim Längenmess Augen- oder Rundknopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

Das Auge oder die Rundung wird folgendermassen balanciert:

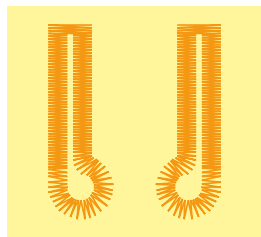
- Geradstiche vorwärts nähen bis
- ▶ der Nähcomputer auf das Auge oder die Rundung umschaltet, dann
- Nähcomputer anhalten
- «Balance»-Feld drücken
- Bild mit dem Stichlänge-Drehknopf im rechten Teil des Displays dem genähten Knopfloch anpassen

Auge nach rechts verzogen 1:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen

Auge nach links verzogen 2:

- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken und das Knopfloch fertig nähen



1

2

Balance beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch

Jede Balanceveränderung wirkt auf beide Knopflochraupen gegengleich:

Linke Knopflochraupe zu dicht 3:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ linke Knopflochraupe wird länger, rechte Knopflochraupe wird kürzer

Linke Knopflochraupe zu weit 4:

- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ linke Knopflochraupe wird kürzer, rechte Raupe wird länger

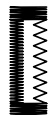
Das Auge oder die Rundung wird folgendermassen balanciert:

Auge nach rechts verzogen 1:

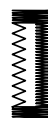
- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen

Auge nach links verzogen 2:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen



3



4

Balance beim manuellen Wäscheknopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

Balance beim Stichzähler-Knopfloch

Die Balance wirkt unterschiedlich auf die beiden Knopflochraupen (siehe Abbildung beim manuellen Knopfloch).

- Knopfloch nach jeder Balanceveränderung neu programmieren

Balance löschen

- das gelb umrandete Feld im speziellen Balance-Display drücken oder
- «clr»-Taste drücken
- ▶ «clr» löscht auch das programmierte Knopfloch!

Empfehlung

Probeknopfloch auf einem Stück des Originalmaterials nähen.



Bei allen Längenmess und manuellen Knopflöchern kann jede einzelne Knopflochsequenz separat balanciert werden. Bei den Stichzähler-Knopflöchern wirkt die Balance auf beide Knopflochraupen (links und rechts) gegengleich: Durch eine Anpassung der Knopflochraupen wird automatisch das Auge oder die Rundung mit verändert.

Knopflöcher programmieren

Wäsche- und Stretchknopfloch mit Längenmessung, automatisch



Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Beim Verwenden des Knopflochschlittenfuss Nr. 3A wird die Länge des Knopfloches über die Linse am Fuss automatisch gemessen = exaktes Duplizieren und automatisches Umschalten bei maximaler Länge. Für Knopflöcher von 4-31 mm, je nach Knopflochtyp.

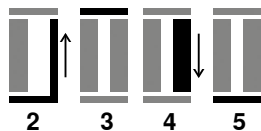


Der Schlittenfuss muss flach auf dem Material aufliegen! Liegt der Schlittenfuss auf einer Nahtzugabe, kann die Länge nicht exakt gemessen werden.

Wäsche- und Stretchknopfloch automatisch Nr. 51, 52, 53

Knopfloch programmieren

- 1
 - erste Raupe vorwärts nähen
 - Nähcomputer anhalten
 - «Rückwärts»-Taste drücken
 - ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
 - ▶ Knopflochlänge ist programmiert



Der Nähcomputer näht automatisch:

- 2 die Geradstiche rückwärts
- 3 den ersten Riegel
- 4 die zweite Raupe vorwärts
- 5 den zweiten Riegel und die Vernähstiche
 - ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 103)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



Exakt duplizieren

Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

Nähgeschwindigkeit

- Nähen in reduzierter Nähgeschwindigkeit optimiert das Resultat
- alle Knopflöcher in der gleichen Geschwindigkeit nähen um eine regelmässige Raupendichte zu erhalten

Automatisch mit direkter Längeneingabe

Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Knopflochlänge programmieren

Der Knopflochschlittenfuss Nr. 3A ermöglicht das Knopfloch mit einer genauen Längenangabe zu nähen.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm



- gewünschtes Knopfloch wählen
- «i»-Feld drücken
- «Längeneingabe»-Feld drücken

Knopflochlänge bestimmen

- Knopflochlänge mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf eingeben
 - ▶ eingegebene Länge wird unterhalb des Knopfes angezeigt
 - ▶ Zahl oberhalb des Knopfes gibt die exakte Knopfgröße an
- kleines «i»-Feld oben im Display drücken
 - ▶ die Funktionsübersicht erscheint
 - ▶ eingegebene Länge ist gespeichert
 - ▶ «auto» und die programmierte Länge wird links im Display angezeigt

Zurück zum Knopflochmenü

- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
 - ▶ das «Knopfloch»-Display erscheint

Automatisch mit Knopfmessung

Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Knopfgröße bestimmen

Der Nähcomputer berechnet die Länge des Knopfloches direkt anhand des Knopfdurchmessers. 2 mm werden automatisch für die Knopfdicke zugegeben.

- Knopf auf den gelben Kreis im rechten Displayteil halten
- mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf den gelben Kreis der Knopfgröße anpassen
 - ▶ die Knopfgröße in mm wird oberhalb des Knopfes zwischen den beiden Linien angezeigt (z.B. 14 mm)
- Knopf vom Display entfernen
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
 - ▶ eingegebene Länge ist gespeichert
 - ▶ «auto» und die programmierte Länge wird links im Display angezeigt



Korrektur für dicke Knöpfe

Bei Knöpfen mit einer grossen Höhe (Bombierung, Wulst usw.) die Knopflochlänge anpassen, z.B. Knopf 1 cm hoch, Knopflochlänge + 1 cm (inkl. 2 mm).

Der Knopf kann leicht durch das Knopfloch geführt werden.



Zurück zu Knopflochbeginn

- «Musteranfang»-Feld drücken
 - ▶ der Nähcomputer stellt das Programm wieder auf Knopflochbeginn



Löschen gespeicherter Knopflöcher

- «clr»-Taste oder das «REC»-Feld drücken
 - ▶ «auto» erlischt und «REC» erscheint
- eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

Augen- und Rundknopfloch automatisch



Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

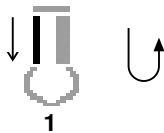


Der Schlittenfuss muss flach auf dem Material aufliegen! Liegt der Schlittenfuss auf einer Nahtzugabe, kann die Länge nicht exakt gemessen werden.

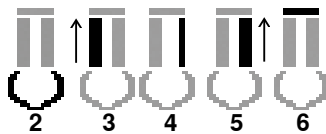
Augen- und Rundknopfloch automatisch Nr. 54-58, 68

Knopfloch programmieren

- 1 • Geradstiche vorwärts nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
- ▶ Knopflochlänge ist programmiert



Der Nähcomputer näht automatisch:



- 2 das Auge
- 3 die erste Raupe rückwärts
- 4 die Geradstiche vorwärts
- 5 die zweite Raupe rückwärts
- 6 den Riegel und die Vernähstiche
- ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 103)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



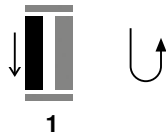
Exakt duplizieren

Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

Augenknopflöcher doppelt nähen

- in dicken Stoffen können die Augenknopflöcher doppelt übereinander genäht werden; dabei wird der erste Durchgang mit grösserer Stichlänge vorgenäht
- nach dem Nähen des ersten Knopfloches Nähgut nicht verschieben
- Stichlänge manuell zurückstellen und Knopfloch erneut nähen

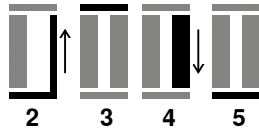
Rundknopfloch Nr. 64, Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel Nr. 66 und Zierknopfloch mit Fliege Nr. 69



1

Knopfloch programmieren

- 1
 - erste Raupe vorwärts näh
 - Nähcomputer anhalten
 - «Rückwärts»-Taste drücken
 - ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
 - ▶ Knopflochlänge ist programmiert



2

3

4

5

Der Nähcomputer näht automatisch:

- 2 die Geradstiche rückwärts
- 3 die obere Rundung/Spitzriegel/Fliege
- 4 die zweite Raupe vorwärts
- 5 die untere Rundung/Spitzriegel/Fliege und die Vernähstiche
 - ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 103)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

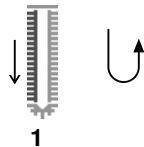
Heirloom-Knopfloch

Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

**Heirloom-Knopfloch Nr. 63, 65,
Rundknopfloch mit Spitzriegel Nr. 67,
Strickknopfloch Nr. 70**

Knopfloch programmieren

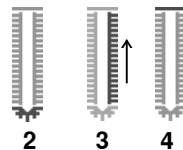
- erste Raupe vorwärts nähen
 - Nähcomputer anhalten
 - «Rückwärts»-Taste drücken
 - ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
 - ▶ Knopflochlänge ist programmiert



1

Der Nähcomputer näht automatisch:

- die Rundung/Riegel
- die zweite Raupe rückwärts
- den Riegel (Nr. 63, Nr. 67, Nr. 70), die obere Rundung (Nr. 65) und die Vernähstiche
- ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn



2

3

4

Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 103)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

Stichzähler-Knopfloch



- «i»-Feld drücken
- «REC 123»-Feld drücken

Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)

Alle Knopflocharten

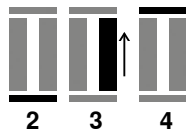
Knopfloch programmieren

- erste Raupe vorwärts nähen
 - Nähcomputer anhalten
 - «Rückwärts»-Taste drücken



1

- Riegel unten und
- zweite Raupe rückwärts nähen
- Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches anhalten
 - «Rückwärts»-Taste drücken
- der Nähcomputer näht den oberen Riegel, die Vernähstiche und stoppt automatisch
- ▶ «auto» erscheint im Display
- ▶ die Knopflochlänge ist programmiert
- ▶ jedes weitere Knopfloch näht nun die gleiche Anzahl Stiche wie das Programmierte



2

3

4



– die erste (linke) Knopflochraupe wird vorwärts, die zweite (rechte) Knopflochraupe wird rückwärts genäht

Knopfloch im Langzeitspeicher



- «Memory»-Taste drücken

Knopfloch speichern

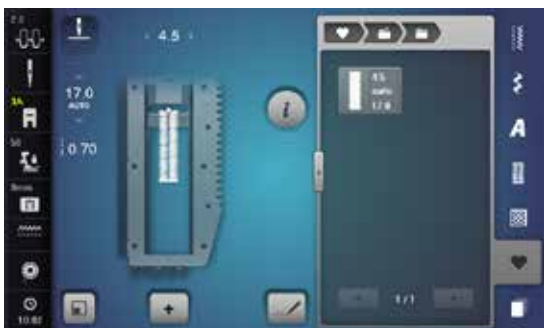
- «Speicher»-Feld 1 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in den das Knopfloch gespeichert werden soll, z.B. 1
- gelb umrahmtes «Speicher»-Feld drücken
- ▶ das Knopfloch ist im Langzeitspeicher abgelegt



- «Memory»-Taste drücken

Gespeichertes Knopfloch wählen

- Ordner 2 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in dem das Knopfloch gewählt werden soll, z.B. 1



- Knopfloch wählen

Knopflöcher

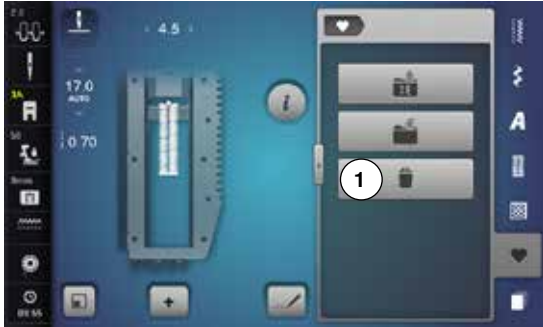


Gespeichertes Knopfloch ändern

- «i»-Feld drücken
- «Längeneingabe»-Feld drücken
- die Länge des gespeicherten Knopfloches ändern
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
- Knopfloch wie beschrieben wieder speichern



- «Memory»-Taste drücken



Gespeichertes Knopfloch löschen

- «Löschen»-Feld 1 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- ▶ den Ordner wählen, in dem das Knopfloch gelöscht werden soll, z.B. 1
- gewünschtes Knopfloch wählen
- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Knopfloch ist gelöscht

7- oder 5-Stufen-Knopfloch, manuell



Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)

- gewünschtes Knopfloch wählen
- «i»-Feld drücken
- «man»-Feld drücken

Die Länge der Knopflochraupen wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern, durch Direktwahl oder Drücken der «Rückwärts»-Taste gewählt werden.



7-Stufen-Knopfloch nähen

- ▶ Stufe 1 ist für Knopflochbeginn aktiviert
- ▶ bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv
- erste Raupe nähen
- Nähcomputer bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten
- Stufe 3 wählen
- ▶ Nähcomputer näht Geradstiche rückwärts
- Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches (Knopflochbeginn) anhalten
- Stufe 4 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den oberen Riegel und stoppt automatisch
- Stufe 5 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die zweite Raupe
- Nähcomputer auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten
- Stufe 6 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den unteren Riegel und stoppt automatisch
- Stufe 7 wählen
- ▶ Nähcomputer vernäht und stoppt automatisch



5-Stufen-Knopfloch nähen

- ▶ Stufe 1 ist für Knopflochbeginn aktiviert
- ▶ bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv
- erste Raupe nähen
- Nähcomputer bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten
- Stufe 3 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch
- Stufe 4 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die zweite Raupe rückwärts
- Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches (Knopflochbeginn) anhalten
- Stufe 5 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den oberen Riegel und vernäht automatisch



Geradstich-Knopfloch Nr. 59

- gleich wie automatische Knopflöcher programmieren (siehe Seite 98)
- das Knopfloch Nr. 59 mit Geradstich wird für weiche, locker gewobene Stoffe empfohlen, ebenso für Knopflöcher, die übermäßiger Abnutzung ausgesetzt sind. Geradstich-Knopflöcher verstärken auch Vinyl und Filz

Knopfannähprogramm



- «Knopfloch«-Taste drücken
- «Knopfannähprogramm»-Feld drücken

Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör) Knopfannähfuss Nr. 18

Knopfannähprogramm Nr. 60

Knöpfe mit 2 und 4 Löchern annähen.

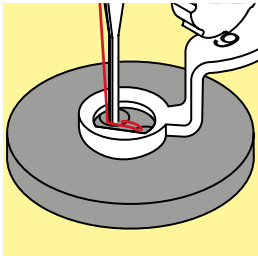


Knöpfe annähen

Knöpfe als Dekoration werden ohne «Halshöhe» angenäht.
«Halshöhe» = Abstand zwischen Knopf und Stoff; kann mit Knopfannähfuss Nr. 18 eingestellt werden.

Knopf annähen mit Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

- Knopfannähprogramm wählen
- Lochabstand durch Drehen am Handrad kontrollieren
- wenn nötig Stichbreite verändern
- Fäden bei Nähbeginn festhalten
- die ersten Vernähstiche ins linke Loch nähen
- Programm nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort wieder auf Programmbeginn



Anfang- und Endfäden

Die Fäden sind bereits vernäht.

Zur besseren Stabilität

- an beiden Unterfäden ziehen bis die Oberfadendenen auf der Rückseite sichtbar sind
- Fäden herausziehen und zusätzlich verknoten
- Fäden zurückschneiden

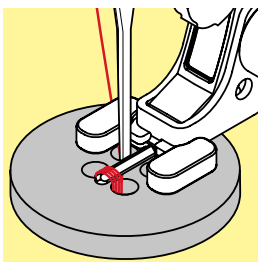
Knopf annähen mit Knopfannähfuss Nr. 18

- gewünschte «Halshöhe» mit der Schraube am Fuss einstellen
- Knopfannähprogramm wählen und wie bei Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör) vorgehen



4-Loch-Knopf annähen

- zuerst über die vorderen Löcher nähen
- den Knopf sorgfältig nach vorn schieben
- über die hinteren Löcher nähen



Zur besseren Stabilität kann das Knopfannähprogramm doppelt genäht werden.

Ösenprogramm



- «Knopfloch»-Taste drücken
- «Ösenprogramm»-Feld drücken

Rücktransportfuss Nr. 1C
Offener Stickfuss Nr. 20C



Öse mit kleinem Zickzack Nr. 61
Öse mit Geradstich Nr. 62

Ösen nähen

- Öse wählen
- Stoff unter dem Nähfuss positionieren und Ösenprogramm nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort auf Ösenbeginn

Ösen öffnen

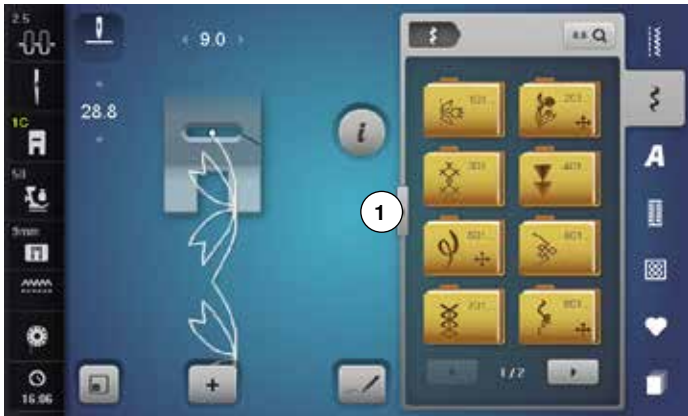
- mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen



Ösenrundung wenn nötig mit Balance ausgleichen.
 Öse zur besseren Stabilität zweimal nähen.

Dekorstiche

Übersicht Dekorstiche



- «Dekorstich»-Taste drücken
- ▶ im Display erscheint eine Übersicht der Kategorien
- gewünschte Kategorie wählen
- ▶ die gewünschte Kategorie ist aktiviert
- gewünschtes Stichmuster wählen



- Feld 1 drücken
- ▶ das Display wechselt zur grossen Übersicht
- Feld 1 nochmals drücken
- ▶ das Display ist wieder in der normalen Ansicht

Anwendung

Je nach Art des Materials kommen einfachere oder aufwändigere Dekorstiche am Besten zur Geltung.

- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 101
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenig Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 107
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 401



Kategorien

- Kat. 100 = Natur
- Kat. 200 = Natur Quertransport
- Kat. 300 = Kreuzstiche
- Kat. 400 = Satinstiche
- Kat. 500 = Satinstiche Quertransport
- Kat. 600 = Geometrische Stiche
- Kat. 700 = Heirloomstiche
- Kat. 800 = Heirloomstiche Quertransport
- Kat. 900 = Jugendstiche
- Kat. 1000 = Bordürenstiche Quertransport
- Kat. 1100 = Tasselstiche
- Kat. 1200 = Filigranstiche Quertransport
- Kat. 1400 = Tapering
- Kat. 1500 = Skyline (Spezialstiche)
- Kat. 1700 = International



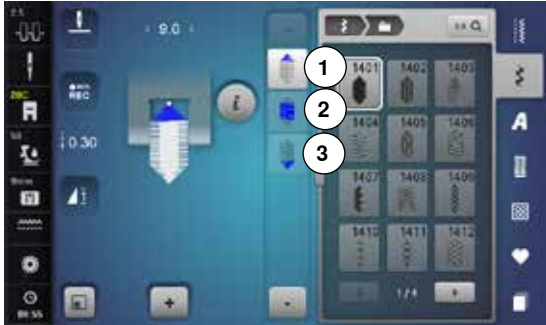
Perfektes Stichbild

- gleiche Fadenfarbe für Ober- und Unterfaden verwenden
- Nähgut auf der Rückseite mit Einlage verstärken
- bei florigen oder langfaserigen Materialien (z.B. Wolle, Samt, usw.) zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann

Tapering

Tapering ist eine Technik, bei der die Stichmuster am Anfang und am Ende spitz zulaufen. Vier verschiedene Winkel sind programmiert und es kann auch manuell ein Winkel bestimmt werden.

Mit Taperingmuster können keine Kombinationen erstellt werden.

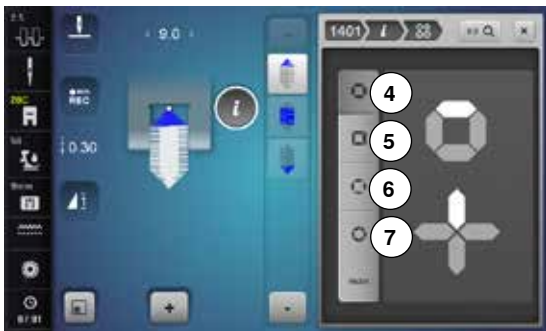


- Stichmuster 1401 wählen
- ▶ die erste Sektion 1 ist aktiv
- ▶ die Sektion 1 und 3 haben eine programmierte Länge, die Länge der Sektion 2 kann durch Drücken der «Rückwärts»-Taste selber bestimmt werden



Winkel ändern

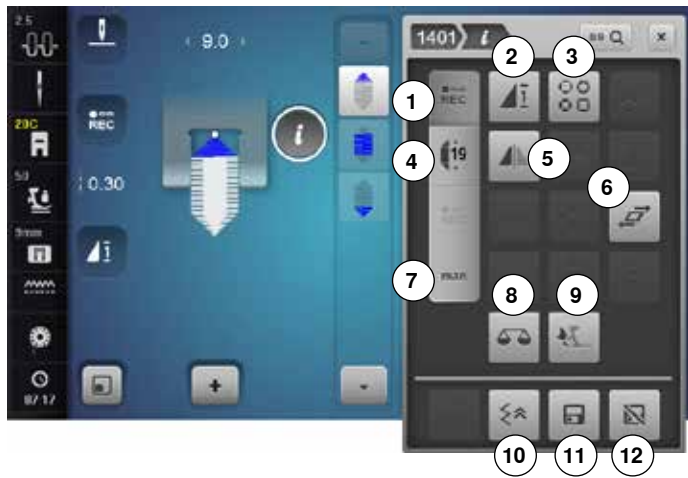
- «i»-Feld drücken
- «Winkel-Typ»-Feld drücken



- ▶ das Display mit der Übersicht der programmierten Winkel erscheint
- ▶ der Winkel 4 ist aktiviert
- durch Drücken der Felder 5, 6 oder 7 einen anderen Winkel wählen



- «man»-Feld drücken
- mit dem oberen «-» oder «+»-Feld die Spitzen des Musters von -1.00 (ganz links) bis 1.00 (ganz rechts) verschieben
- durch Drücken der gelben Zahl in der Mitte werden die Spitzen in die Mitte des Musters gestellt (0.00)
- mit dem unteren «-» oder «+»-Feld wird der Winkel der Spitzen zwischen 0.00° und 90.00° eingestellt
- durch Drücken der gelben Zahl in der Mitte wird der Winkel auf 45° eingestellt



Tapering Funktionen

- «i»-Feld drücken
- 1 Länge der Sektion 2 programmieren
 - 2 Musterwiederholung
 - 3 Raupennaht-Verjüngung konfigurieren
 - 4 Länge der Sektion 2 durch mm-Eingabe programmieren
 - 5 Spiegeln links/rechts
 - 6 Stichmuster verzerren
 - 7 Länge der Sektion 2 manuell bestimmen
 - 8 Balance
 - 9 Balance BERNINA Dual Transport
 - 10 Stichgenaues Zurücknähen
 - 11 Persönlicher Speicher permanent
 - 12 Grundwert Stichmuster



Länge der Sektion 2 programmieren

- ▶ «REC»-Feld ist aktiv (dunkel), wenn ein Taperingmuster angewählt wird
- erste Sektion nähen
- mit der «Rückwärts»-Taste die Länge der Sektion 2 bestimmen
- ▶ ist die Länge programmiert, wird das Feld ausgeschaltet (= inaktiv, hell)
- ▶ nach dem Programmieren der Sektion 2 wird die Sektion 3 automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
- soll eine neue Länge programmiert werden, das «REC»-Feld erneut anwählen



Musterwiederholung

- Standard = 1 Muster
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters
 - Feld 2-9x drücken
 - ▶ Ziffern 2-9 erscheinen
 - ▶ der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte



Raupennaht-Verjüngung konfigurieren

- Feld drücken
- ▶ eine Übersicht verschiedener Verjüngungsformen von Raupennähten erscheint



Länge der Sektion 2 durch mm-Eingabe programmieren

- «Taperinglänge»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf die Länge programmieren
- das kleine «i» oben im Display drücken
- ▶ die Funktionsübersicht erscheint
- das Stichmuster nähen
- ▶ alle drei Sektionen werden automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
- soll eine neue Länge programmiert werden, das «REC»-Feld erneut drücken



Spiegeln links/rechts

- Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



Stichmuster verzerren

- das obere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen
 - ▶ das Stichmuster wird in 0,01 mm-Schritten nach rechts oder links verzerrt
- das untere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichtlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen
 - ▶ das Stichmuster wird in 0.01 mm-Schritten vorwärts oder rückwärts verzerrt



Grundwert Stichmuster

- Feld drücken
 - ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt



Zurück

- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
 - ▶ das Display mit den Funktionen wird geschlossen
 - ▶ die Taperingmuster erscheinen



Länge der Sektion 2 manuell bestimmen

- «man»-Feld drücken
 - ▶ erste Sektion nähen
- mit der «Rückwärts»-Taste die Länge der Sektion 2 bestimmen
 - ▶ die dritte Sektion wird automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
 - ▶ die Länge ist nicht programmiert und muss bei jedem Start neu bestimmt werden



Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichtlänge und Stichbreite verändern
 - Feld drücken
 - ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert

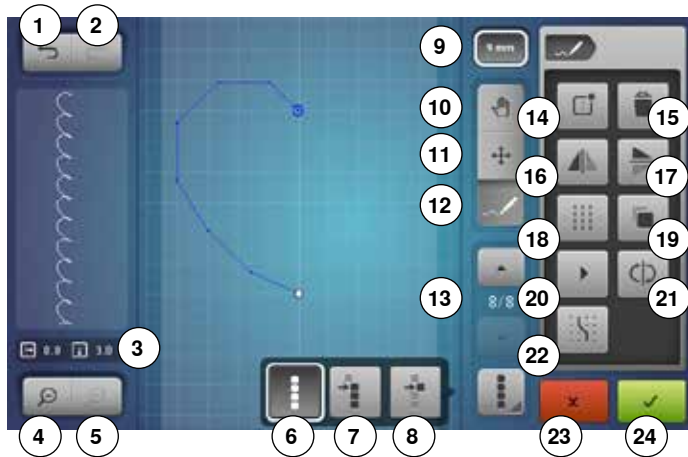
Stich Designer

Der Stich Designer ermöglicht das Kreieren von eigenen und das Bearbeiten von bestehenden Stichmustern.



Stich Designer Funktionen

- «Stich Designer»-Feld drücken
- ▶ das «Edit»-Display erscheint



- 1 Rückgängig
- 2 Wiederherstellen
- 3 Absolute Punkt-Position
- 4 Zoom minus
- 5 Zoom plus
- 6 Alle Punkte auswählen
- 7 Auswählen ab einem bestimmten Punkt
- 8 Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv
- 9 Muster-Breite Begrenzung
- 10 Ansicht des Stichmusters verschieben
- 11 Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl
- 12 Stich einfügen/bearbeiten
- 13 Durch die Punkte scrollen
- 14 Neues Stichmuster erstellen
- 15 Löschen
- 16 Spiegeln links/rechts
- 17 Spiegeln unten/oben
- 18 Dreifach-Stich
- 19 Duplizieren
- 20 Automatischer Stichdurchlauf
- 21 Stichreihenfolge umkehren
- 22 Am Gitter einrasten
- 23 Stichdesigner schliessen
- 24 Eingabe bestätigen



Rückgängig

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Eingaben werden der Reihe nach rückgängig gemacht



Wiederherstellen

- ▶ sobald die «Rückgängig»-Funktion gedrückt wurde, wird «Wiederherstellen» aktiviert
- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Eingaben werden der Reihe nach wiederhergestellt



Absolute Punkt-Position

Anzeige der absoluten Punkt-Position:

- x-Achse: Bezogen auf die Mittellinie
- y-Achse: Bezogen auf den letzten Punkt



Zoom minus

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Stichmusteransicht wird um je eine Stufe verkleinert



Zoom plus

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Stichmusteransicht wird um je eine Stufe vergrößert



Alle Punkte auswählen

- Feld drücken
- ▶ das ganze Stichmuster ist aktiviert und kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



Auswählen ab einem bestimmten Punkt

- Feld drücken
- ▶ das Stichmuster kann ab dem aktiven Punkt mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv

- Ein einzelner Punkt ist standardmässig immer aktiv.
- ▶ der aktive Punkt kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



Muster-Breite Begrenzung

- Funktion ist standardmässig aktiviert = Muster-Breite ist auf 9 mm begrenzt.
- Feld drücken
 - ▶ es können breitere Muster, auch Quertransportmuster, erstellt werden



Ansicht des Stichmusters verschieben

- Die Ansicht des Stichmusters kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift auf dem Display in alle Richtungen verschoben werden.



Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl

- Feld drücken
- ▶ gewünschter Punkt oder Punkte anwählen
- ▶ die aktivierten Punkte des Stichmusters können mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf, mit dem Finger oder Touchscreen Stift verschoben werden



Stich einfügen/bearbeiten

- Der aktive Punkt kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet oder ab diesem Punkt können weitere Stiche eingefügt werden.



Durch die Punkte scrollen

- Mit den «auf»/«ab»-Pfeilfeldern durch die einzelnen Punkte des Stichmusters scrollen.



Neues Stichmuster erstellen

- Feld drücken
- ▶ ein leeres Display erscheint
- ▶ ein neues Stichmuster kann erstellt werden



Löschen

- Alle aktiven Punkte des Stichmusters werden gelöscht.



Spiegeln links/rechts

- Die aktiven Punkte des Stichmusters werden in Querrichtung gespiegelt.



Spiegeln unten/oben

- Die aktiven Punkte des Stichmusters werden in Längsrichtung gespiegelt. Ein einzelner Punkt kann nicht in Längsrichtung gespiegelt werden.



Dreifach-Stich

- Die aktivierten Stiche werden als Dreifach-Stiche genäht.



Duplizieren

- Alle aktiven Punkte des Stichmusters werden verdoppelt.



Automatischer Stichdurchlauf

- Feld drücken
- ▶ das Stichmuster wird in der Reihenfolge der Stichsetzung automatisch neu gezeichnet



Stichreihenfolge umkehren

- Die Stichreihenfolge der aktiven Punkte des Stichmusters wird umgekehrt.



Am Gitter einrasten

- Feld drücken
- ▶ an Stelle der Hilfslinien werden Rasterpunkte eingeblendet
- ▶ jeder eingefügte Punkt oder die Stichfolge beim Freihandzeichnen wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt



Stichdesigner schliessen

- Wird der Stich Designer geschlossen und wieder geöffnet, ist das erstellte/bearbeitete Stichmuster gelöscht.



Eingabe bestätigen

- «OK»-Feld drücken
- ▶ das neu erstellte oder bearbeitete Stichmuster wird im «Näh»-Display angezeigt und kann genäht werden

Stichmuster erstellen/bearbeiten



Stich Designer öffnen

- «Stich Designer»-Feld drücken



- ▶ das zuletzt aktive Stichmuster ist im «Edit»-Display sichtbar und kann bearbeitet werden
- «Neues Stichmuster erstellen»-Feld drücken
- ▶ das «Edit»-Display ist leer
- ▶ die Hilfslinien werden angezeigt, die Auflösung beträgt 1 mm
- ▶ die Funktion «Stich einfügen» ist aktiv



Stichmuster erstellen mit Hilfslinien

- im «Edit»-Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift den ersten Punkt einfügen
- zweiten Punkt einfügen usw. und so gewünschtes Stichmuster erstellen



Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten

- Feld drücken
- ▶ an Stelle der Hilfslinien werden Rasterpunkte eingeblendet
- ▶ jeder eingefügte Punkt oder die Stichfolge beim Freihandzeichnen wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt

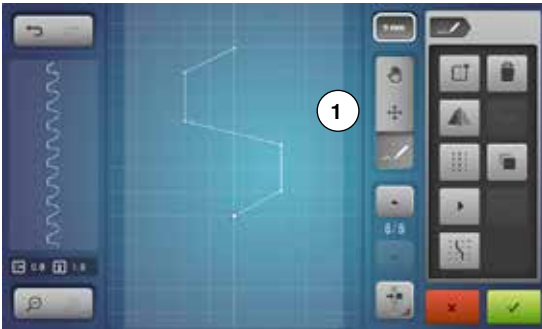


- endet ein Stichmuster mit Rückwärtsstichen oder bei einer geschlossenen Form muss, damit das Stichmuster fortlaufend genäht werden kann, der letzte Stich vorwärts, auf der selben Längsachse wie der erste Stich, eingefügt werden
- ▶ im Vorschauenfenster im linken Displayteil ist zu sehen, ob ein Stichmuster fortlaufend genäht wird oder nicht



Freihandzeichnen

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Edit»-Display drücken und durch freies Bewegen können beliebige Stichmuster erstellt werden
- ▶ wird der Abstand zwischen zwei Punkten länger als 6 mm gewählt, wird der Stich auf die maximal zulässige Länge gekürzt



Einzelner Punkt anwählen und verschieben

- die «Punkte verschieben»-Funktion 1 drücken und den gewünschten Punkt anwählen oder
- mit den «auf»/«ab»-Pfeilfeldern den gewünschten Punkt anwählen
- ▶ mit den beiden Drehknöpfen kann der Punkt verschoben werden
- ▶ die «Stich einfügen»-Funktion ist deaktiviert



Mehrere Stiche verschieben

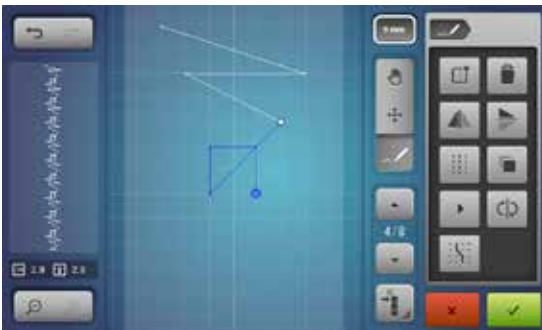
- Funktion «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» drücken
- gewünschte Punkte durch Scrollen markieren
- die markierte Stichfolge kann mit den Drehknöpfen oder, bei aktiver Funktion «Punkte verschieben», auch mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift verschoben werden



Punkt einfügen

Ein neuer Punkt wird nach einer, durch einen weissen Punkt markierten Position eingefügt.

- gewünschten Punkt durch Scrollen anwählen
- mit dem Finger oder Touchscreen Stift an der gewünschten Position auf das Display drücken
- ▶ der neue Punkt wird nach dem angewählten Punkt eingefügt und kann mit den Drehknöpfen positioniert werden



Duplizieren

- gewünschten Stich oder Stichfolge mittels Funktion «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» und durch Scrollen anwählen
- «Duplizieren»-Feld drücken



- ▶ der aktivierte Stich oder die Stichfolge wird dupliziert
- ▶ die Richtung, Art und Länge des aktivierten Teils wird übernommen



Stichreihenfolge umkehren

- Stichmuster erstellen
- «Alle Punkte auswählen»-Feld drücken
- «Duplizieren»-Feld drücken
- ▶ das Stichmuster wird verdoppelt



- «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
- ▶ das aktive Stichmuster wird in Querrichtung gespiegelt



- «Stichreihenfolge umkehren»-Feld drücken
 - ▶ die Stichreihenfolge des aktiven Stichmusters wird umgekehrt
- So lassen sich auf einfache und schnelle Art neue Stichmuster erstellen.



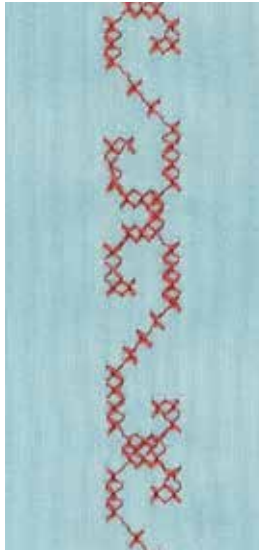
Stichmuster nähen

- Stichmuster erstellen
- ✓ drücken
- ▶ das «Edit»-Display wird geschlossen
- ▶ das Stichmuster wird im Musteranzeige-Feld angezeigt und kann ausgenäht werden

Mit dem Stich Designer erstellte Stichmuster können ins Persönliche Programm gespeichert werden, siehe Seite 137.

Anwendungsbeispiele Dekorstiche

Kreuzstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D oder
Offener Stickfuss Nr. 20C oder 20D (Sonderzubehör)

Kreuzstich

- die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und ist eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen
- werden die Kreuzstiche auf Materialien mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt

Anwendung

- für Heimdekorationen
- als Bordüren bei Kleidungsstücken
- Verzierungen allgemein

Nähen

Kreuzstiche der Kategorie 300 nähen und kombinieren wie alle anderen Dekorstichmuster.

Nähen von Bordüren

- Kreuzstich wählen
- mit Hilfe des Kantenlineals oder des Kantenanschlages die erste Stichreihe nähen

Da sich die folgenden Stichreihen an der ersten Reihe orientieren, ist es besonders wichtig, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- neues Stichmuster wählen
- zweite Reihe füßschentief oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen
- die folgenden Stichreihen ebenso nähen



Kreuzstiche mit Stickgarn
Stichmuster wirkt voller.

Biesen



Zarte, dekorative Biesen lassen sich mit dem Biesenzubehör ganz einfach nähen. Für gefüllte Biesen einfach ein Biesenlaufgarn durch den Durchgang führen und beim Nähen mitlaufen lassen.

Biesenfüsse (Sonderzubehör)

- Nr. 30 (3 Rillen) = 4 mm Zwillingssnadel: für schwere Materialien
- Nr. 31 (5 Rillen) = 3 mm Zwillingssnadel: für schwere bis mittelschwere Materialien
- Nr. 32 (7 Rillen) = 2 mm Zwillingssnadel: für leichte bis mittelschwere Materialien
- Nr. 33 (9 Rillen) = 1 oder 1.6 mm Zwillingssnadel: für sehr leichte Materialien (ohne Biesenlaufgarn)
- Nr. 46C (5 Rillen) = 1.6-2.5 mm Zwillingssnadel: für sehr leichte bis mittelschwere Materialien

Geradstich Nr. 1

- Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden
- diese Technik reduziert die Grösse der Stofffläche (genügend Stoff einplanen!)
- für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien

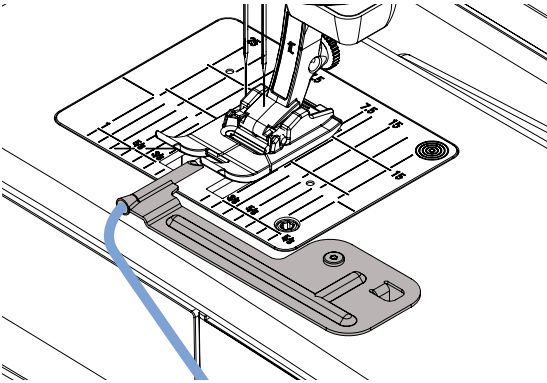
Biesenlaufgarn

- die Biesen können mit oder ohne Biesenlaufgarn genäht werden
- mit einem Biesenlaufgarn wirkt die Biese markanter und reliefartiger
- das Biesenlaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfusses passen
- das Biesenlaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen

Biesenvorrichtung befestigen

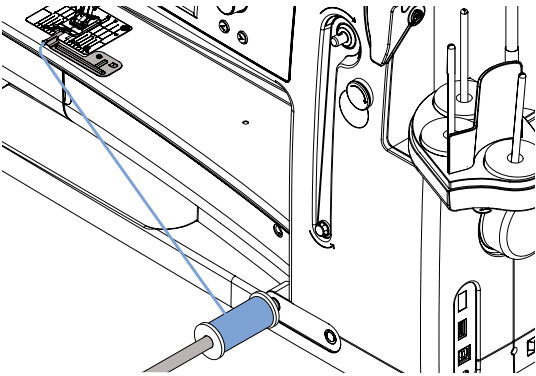
Das Biesenzubehör wird einfach auf der Stichplatte aufgeschraubt (Schraube wird mitgeliefert).

- den Positionierungsstift in das rechte Gewindeloch einführen und die Befestigungsschraube im linken Gewindeloch anziehen



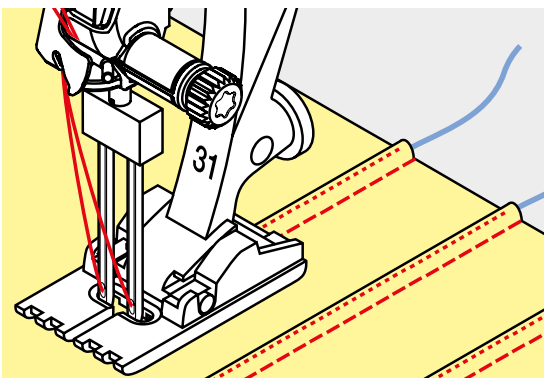
Biesenlaufgarn einziehen

- Biesenlaufgarnspule an den Kniehebel stecken und den Faden durch das Röhrchen der Biesenvorrichtung schieben



Biesen nähen

- erste Biese nähen, evtl. Linie zuvor markieren
- ▶ das Biesenlaufgarn wird automatisch mitgeführt
- Biesenlaufgarn liegt auf der Rückseite und wird durch den Unterfaden gehalten/übernäht.
- Arbeit evtl. drehen
- erste Biese unter einer der Rillen am Nähfuß führen (je nach gewünschtem Abstand)
- zweite Biese nähen
- alle weiteren Biesen werden parallel genäht



Das Biesenzubehör kann auch für Luftfeston-Kantenabschlüsse an Kragen, Ärmeln und Säumen eingesetzt werden.

Unterfaden nähen



Zum Aufspulen von Dekorfäden die Spulgeschwindigkeit reduzieren.



Frei geführtes Nähen

Die Unterfadenspule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Für frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie beim «normalen» frei geführten Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Je nach Fadendicke das im Zubehör enthaltene Werkzeug zum Lösen der Unterfadenspannung verwenden, siehe Seite **31**. Sehr dicker Faden muss von Hand auf die Unterfadenspule gewickelt (im Uhrzeigersinn) und dann mit dem Einfädler (im Zubehör) durch das Loch im Greifer gezogen werden.

Die zu nähende Fläche mit Stickvlies verstärken. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet und dann die Linien mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchführen, den Linien des Musters folgen. Das Stickvlies nach dem Nähen entfernen.

Zuerst eine Probe nähen und prüfen, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht. Wenn nötig, die Unter- oder Oberfadenspannung ändern.

Nähen mit Dekorstichen

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.

Der offene Stickfuss Nr. 20 oder Nr. 20D (Sonderzubehör) ist ideal für diese Technik.

- Stichlängen- und -breiteneinstellungen so anpassen (verbreitern, verlängern), dass auch beim Nähen mit dickeren Fäden schöne Ergebnisse erzielt werden
- mit der Langstichfunktion wird das Stichmuster weniger dicht



Quiltstiche

Übersicht Quiltstiche



Verschiedene Stichmuster stehen zur Auswahl, die speziell zum Quilten, für Patchwork oder zum Applizieren benutzt werden.

- «Quiltstich»-Taste drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- ▶ die Stichbreite kann bei gewissen Stichmustern nicht verändert werden
- ▶ wird durch ein «Schloss»-Symbol angezeigt



1324 Quilten, Vernähprogramm



1329 Pariserstich



1339 Dekorativer Quiltstich
Variationen
1339-1345, 1351-1371,
1373-1382, 1384-1391,
1393-1394



1325 Quilten, Geradstich



1330 Zweifacher Pariserstich



1347 Quiltstich/Handstich
Variationen
1347, 1348, 1350



1326 Patchworkstich/Geradstich



1331 Blindstich (schmal)



1352 Pariserstich (dual)



1327 Stipplingstich/
Mäanderquiltstich



1332 Federstich



1353 Zweifacher Pariserstich
(dual)



1328 Handquiltstich



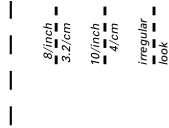
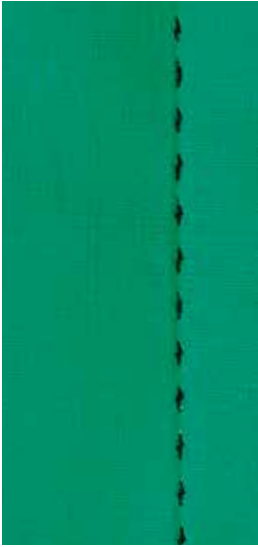
1333 Federstich Variationen
1333-1338



1354 Raupennaht

Anwendungsbeispiele Quiltstiche

Handquiltstich



Rücktransportfuss Nr. 1C

Handquiltstiche Nr. 1328, 1347, 1348, 1350

Für alle Materialien und Arbeiten, die wie «handgenäht» aussehen sollen.

Faden

- Oberfaden = Monofilfaden
- Unterfaden = Stickfaden

Nähprobe

- ▶ Unterfaden wird durch die starke Oberfadenspannung hochgezogen
- **ein** Stich ist sichtbar (Unterfaden)
- **ein** Stich ist unsichtbar (Monofil) = Handsticheffekt

Oberfadenspannung

Je nach Material die Oberfadenspannung auf 6-9 erhöhen.

Balance

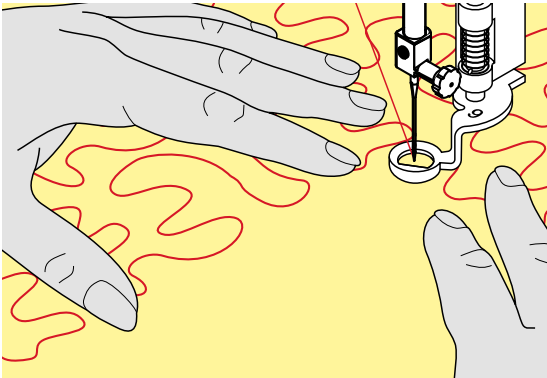
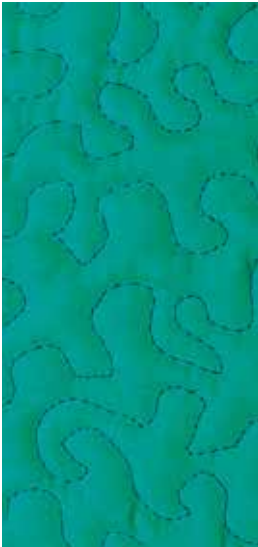
Wenn nötig, Stich mit der Balance anpassen.



Monofilfaden reisst

- Nähgeschwindigkeit reduzieren
- Oberfadenspannung etwas lösen

Freihandquiltten



Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

Geradstich Nr. 1

Freihandquiltten

Für alle Quiltarbeiten, die frei geführt werden.

Vorbereitung

- Quiltoberseite, Watteeinlage und Quiltunterseite gut aufeinander stecken, evtl. heften
- Anschlagetisch verwenden
- Kniehebel verwenden
- Transporteur versenken

Nähgut halten

- beide Hände, nahe beim Nähfuss, halten das Nähgut wie mit einem Rahmen



Quilthandschuhe mit Gumminoppen erleichtern das Führen des Nähgutes.

Quiltten eines Musters

- von der Mitte nach aussen quiltten
- Nähgut mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten führen, bis das gewünschte Muster entsteht

Mäanderquiltten

- in dieser Technik werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt
- die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und überkreuzen sich nie



Freihandquiltten und Stopfen

Beide Techniken basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip.

Schlechtes Stichbild

- liegt der Faden obenauf, das Nähgut langsamer führen
- bilden sich Knötchen auf der Rückseite, das Nähgut schneller führen

Monofilfaden reisst

Geschwindigkeit reduzieren und/oder Oberfadenspannung lösen.

Faden reisst

Nähgut regelmässiger führen.

BSR (BERNINA Stich Regulator)

Quilten mit BSR



BSR-Funktion

Der BSR-Nähfuß reagiert auf die Bewegung des Nähgutes unter dem Fuß und steuert dadurch die Geschwindigkeit des Nähcomputers bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit. Dabei gilt: je schneller das Material bewegt wird, je höher ist die Geschwindigkeit des Nähcomputers.

Wird das Nähgut zu schnell bewegt, ertönt ein akustisches Signal, wenn der Beeper eingeschaltet ist (siehe Seite 127).

ACHTUNG!

Solange der BSR-Nähfuß rot leuchtet, dürfen keine Arbeiten wie Einfädeln, Nadelwechsel und Ähnliches vorgenommen werden, da sich bei unbeabsichtigtem Materialtransport die Nadel bewegt! Ohne Materialtransport schaltet der BSR-Modus nach ca. 7 Sek. aus, das rote Licht erlischt.

Bitte Sicherheitshinweise beachten!

Durch Aktivieren der BSR-Funktion näht der Nähcomputer entweder permanent mit einer kleinen Drehzahl (Modus 1, Standard) oder sobald das Nähgut bewegt wird (Modus 2).

BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1

Diese Funktion erlaubt, mit dem BSR-Nähfuß, Freihandquiltens (nähen) mit Geradstich und einer vorgewählten Stichelänge bis 4 mm.

Die eingestellte Stichelänge wird unabhängig der Bewegung des Nähgutes, innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit, beibehalten.

BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2

Der Zickzack wird z.B. für Fadenmalerei verwendet. Die eingestellte Stichelänge wird beim Nähen mit Zickzack **nicht** beibehalten, die BSR-Funktion vereinfacht aber die Anwendung.

Es gibt:

Zwei unterschiedliche BSR-Modi

- der **BSR 1-Modus** ist standardmässig aktiv
- der Nähcomputer läuft mit permanent kleiner Drehzahl, sobald der Fussanlasser oder die «Start/Stopp»-Taste gedrückt wird
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- durch die kontinuierliche Nadelbewegung ist ein Vernähen an Ort während des Quiltens möglich, ohne eine zusätzliche Taste zu drücken
- der **BSR 2-Modus** wird durch Anwahl des «BSR 2»-Feldes im «BSR»-Display eingeschaltet
- der Nähcomputer startet nur, wenn der Fussanlasser oder die «Start/Stopp»-Taste gedrückt und gleichzeitig das Nähgut bewegt wird
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- zum Vernähen muss die «Vernähfunktion»-Taste gedrückt werden
- durch Anwahl des «BSR 1»-Feldes im «BSR»-Display wird auf den Modus 1 umgeschaltet



Für einen gleichmässigen Nähanfang (1. Stich) muss der Fussanlasser gedrückt und gleichzeitig das Nähgut bewegt werden. Dies gilt auch bei Zacken/Spitzen nähen und Steppen innerhalb einer runden Form.

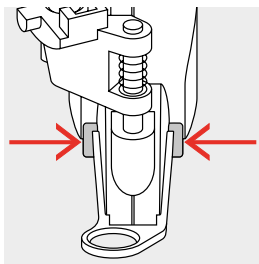
Wird die BSR-Funktion verlassen und später wieder eingeschaltet, ohne dass der Nähcomputer dazwischen ausgeschaltet wurde, ist der zuletzt angewählte BSR-Modus aktiv.

Beim Überschreiten eines bestimmten Geschwindigkeitsbereichs kann die Einhaltung der gleichmässigen Stichlänge nicht gewährleistet werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Linse an der Unterseite des BSR-Nähfusses sauber ist (keine Fingerabdrücke usw.). Linse und Gehäuse periodisch mit weichem, leicht feuchtem Tuch reinigen.

Vorbereitung

- Nähfussdruck, je nach Material und Materialdicke, reduzieren
- Anschlagetisch verwenden
- Kniehebel verwenden

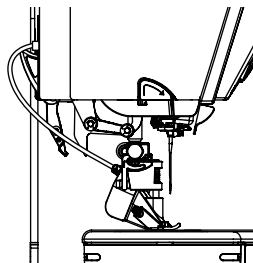


Nähfusssohle entfernen

- beide Drucktasten zusammendrücken
- Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen

Nähfusssohle befestigen

- gewünschte Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben bis sie einrastet



- den BSR-Nähfuss am Nähcomputer montieren
- den Kabelstecker im vorgesehenen Anschluss **1** einstecken



- ▶ «BSR»-Display wird automatisch geöffnet
- ▶ BSR 1-Modus ist aktiviert
- gewünschte Stichlänge einstellen
 - die Standardstichlänge beträgt 2 mm
 - bei kleinen Figuren und Stippling wird empfohlen, die Stichlänge auf 1-1.5 mm zu verkürzen

Funktionen im BSR-Modus

Nadelstopp unten (Standard)

- ▶ im «BSR»-Display zeigt der Pfeil nach unten
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadel unten, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die «Start-/Stopp»-Taste gedrückt wird

Nadelstopp oben

- «Nadelstopp»-Feld im Display drücken
- ▶ der Pfeil zeigt nach oben
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadel oben, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die «Start-/Stopp»-Taste gedrückt wird

Nadel hoch-/tiefstellen

- «Nadelstopp»-Taste drücken
- ▶ Nadel wird hoch- oder tiefgestellt

Vernähen mit «Start/Stop»-Taste (nur Modus 1)

- Nähgut unter dem Nähfuss platzieren
- Nähfuss tiefstellen
- «Nadelstopp»-Taste zweimal drücken
- ▶ Unterfaden wird heraufgeholt
- Ober- und Unterfaden halten
- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- 5-6 Vernähstiche nähen
- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt
- Fäden abschneiden
- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- Quiltvorgang fortsetzen

Vernähfunktion (nur Modus 2)

- «Vernähfunktions»-Taste drücken
 - Fussanlasser oder die «Start/Stop»-Taste drücken
- Durch Bewegen des Nähgutes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichtlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

Freihand Quilten (nur Modus 2)

- ▶ der BSR-Modus bleibt aktiv
- durch Bewegen des Stoffes kann gequiltet werden
- durch Drücken der Vernähfunktion während des Quiltens, werden einige kurze Stiche genäht und der
- ▶ Nähcomputer stoppt
- ▶ der BSR-Modus ist ausgeschaltet

Freihandquilten mit ausgeschaltetem BSR-Modus

- «BSR»-Feld drücken
 - der BSR-Modus ist ausgeschaltet
- Nun ist normales Freihandquilten, ohne automatische gleichmässige Stichtlängen, mit dem BSR-Nähfuss möglich.



Beeper (akustisches Signal) ein-/ausschalten

- «Setup»-Taste drücken
- «Toneinstellungs»-Feld drücken



Tonwahl für BSR im Setup-Programm

- ▶ die Tonart ist standardmässig eingeschaltet (aktiv)
- das Feld **1** mit dem Lautsprecher für BSR drücken
- ▶ der Lautsprecher wird weiss und das Feld dunkel
- ▶ der Ton für den Beeper ist ausgeschaltet

Der Lautsprecher ist dunkel und das Feld hell, wenn der Ton für den Beeper eingeschaltet ist.



Tonwahl für BSR im «BSR»-Display

- das Feld mit dem Lautsprecher drücken
- ▶ das Feld wird dunkel und der Lautsprecher weiss
- ▶ der Ton für den Beeper ist ausgeschaltet

Das Feld mit dem Lautsprecher ist hell und der Lautsprecher dunkel, wenn der Ton für den Beeper eingeschaltet ist.

Starten der BSR-Funktion

1. Möglichkeit:

BSR-Funktion über den Fussanlasser.

- Fussanlasser einstecken
- Fussanlasser drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt
- Fussanlasser erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- ▶ am Nähfuß erscheint ein rotes Licht
- Fussanlasser während des Nähens drücken
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- Fussanlasser loslassen
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt

2. Möglichkeit:

BSR-Funktion über die «Start/Stop»-Taste.

- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt
- «Start/Stop»-Taste erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- ▶ am Nähfuß erscheint ein rotes Licht
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- «Start/Stop»-Taste erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt

Ausschalten der BSR-Funktion bei Anwendung der «Start/Stop»-Taste Modus 1

Wird das Nähgut während 7 Sekunden nicht bewegt, wird der BSR-Modus inaktiv und das rote Licht am Nähfuß erlischt.

Modus 2

Wird der Quiltvorgang durch Anhalten des Nähgutes beendet, wird, je nach Nadelposition, **ein** zusätzlicher Stich genäht. Dabei stoppt der Nähcomputer immer mit Nadelposition oben, auch wenn der Pfeil im «BSR»-Display nach unten zeigt.



Nähgut halten

- beide Hände, nahe beim Nähfuß, halten das Nähgut wie mit einem Rahmen
- bei abrupter Bewegung (abbremsen bzw. beschleunigen) können etwas zu kurze bzw. zu lange Stiche auftreten
- kontinuierliches Führen (keine ruckartigen Bewegungen) ergeben ein schöneres Resultat
- das Nähgut während des Nähens nicht drehen



Quilthandschuhe mit Gumminoppen erleichtern das Führen des Nähgutes.



Anwendungsbeispiel:

- BSR mit Zickzack Nr. 2
- der Zickzack wird z.B. für Fadenmalerei verwendet
- es können Flächen gefüllt und dadurch Formen oder Bilder kreiert werden

BSR-Funktion verlassen

- Stecker des BSR-Nähfusskabels am Nähcomputer herausziehen
- BSR-Nähfuß entfernen

BERNINA Dual Transport

ACHTUNG!

Nur Nähfüsse mit der rückseitigen Aussparung in der Mitte und der Bezeichnung «D» verwenden.

Ist ein falscher Nähfuss montiert kann der Nähcomputer bei eingeschaltetem Dual Transport nicht gestartet werden. Es erscheint eine Fehlermeldung.

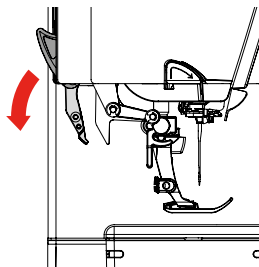
Mit dem BERNINA Dual Transport wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Streifen und Karos können durch gleichmässigen Transport perfekt abgestimmt werden.

Nähfussortiment

- Rücktransportfuss 1D
- Reissverschlussfuss 4D

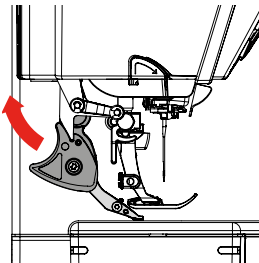


Weitere Füsse mit der Bezeichnung «D» sind im beiliegenden Zubehörcatalog enthalten.



BERNINA Dual Transport einschalten

- Nähfuss hochstellen
- den oberen Transporteur nach unten ziehen, bis er einrastet



BERNINA Dual Transport ausschalten

- Nähfuss hochstellen
- den oberen Transporteur am Griff mit zwei Fingern halten und nach unten ziehen
- dann von sich weg schieben und langsam nach oben gleiten lassen

Stoffe

Schwierig zu verarbeitende Stoffe:

- Samt, normalerweise in Strichrichtung
- Frottee
- Jersey, vor allem in Querrichtung zur Masche
- Kunstpelz oder beschichteter Kunstpelz
- Faserpelz/Fleece
- Wattierte Stoffe
- Streifen- und Karomuster
- Vorhangstoffe mit Rapportmuster

Schlechtgleitende Stoffe:

- Kunstleder, beschichtete Stoffe (Dual Transport Fuss mit Gleitsohle)

Einsatzgebiete

Nähen:

- alle Nähanwendungen bei schwierigen Stoffen, z.B. Säume, Reissverschlüsse

Patchwork:

- exakte Streifen und Blöcke
- Dekorstiche bis 9 mm Stichbreite

Applikationen:

- offener Stickfuss 20D (Sonderzubehör)
- aufnähen von Bändern und einfassen mit Schrägband



Nähfussdruck

Der Nähfussdruck sollte je nach Stoff angepasst werden. Je dicker der Stoff, umso niedriger der Nähfussdruck.

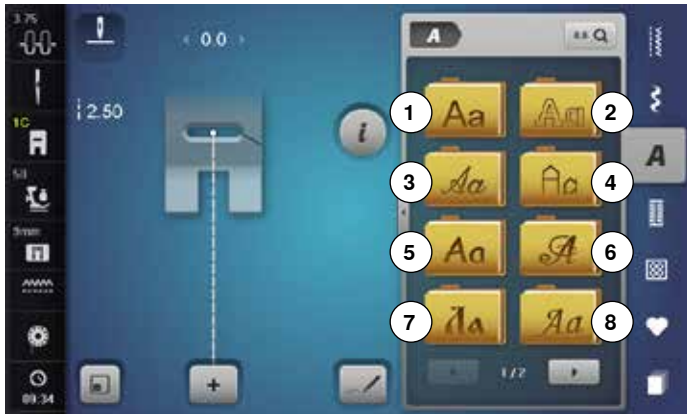
Alphabete

Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, Script- und Comic Schrift sowie Quilt Text, Kyrillisch und Kyrillisch Script können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden.

Monogramme können in drei verschiedenen Grössen genäht werden.

Block-, Umriss-, Script- und Comic Schrift sowie Quilt Text, Kyrillisch und Kyrillisch Script können auch in Kleinschrift genäht werden.



- «Alphabet»-Taste drücken
- ▶ im Display erscheint eine Übersicht der Alphabet-Arten
- 1 Blockschrift
- 2 Umrisschrift
- 3 Scriptschrift (Italic)
- 4 Quilt Text
- 5 Comic Schrift
- 6 Monogramme 30/20/15 mm
- 7 Kyrillisch
- 8 Kyrillisch Script
- 9 Hiragana
- 10 Katakana
- 11 Kanji
- gewünschtes Alphabet wählen



Schriftzeichen

- mit den Pfeilfeldern können alle Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Satz- und Sonderzeichen aufgerufen werden

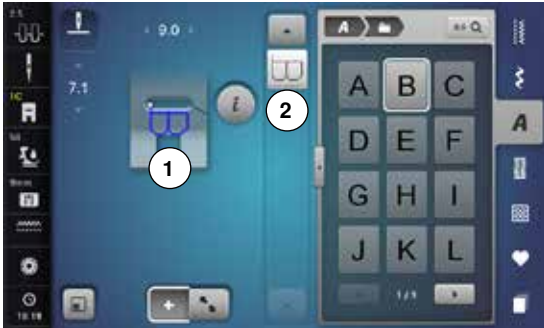
Perfektes Stichbild

- für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe verwenden
- die Arbeit auf der Rückseite mit Stickvlies verstärken
- bei florigen und langfaserigen Materialien (z.B. Wollstoffe, Samt usw.) zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies legen
- für leichte Materialien eignen sich einfachere Schrifttypen, die mit Geradstichen programmiert sind (wie z.B. Umrisschrift)

Schriftzeichen kombinieren

Einzelne Buchstaben oder Reihen mit gleichen Buchstaben werden im Einzelmodus genäht.

Namen, Adresse, Wörter usw. werden im Kombinationsmodus zusammengestellt und genäht.



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- das Feld mit dem gewünschten Buchstaben drücken
- ▶ der Buchstabe erscheint im Musteranzeigefeld 1 und im Bearbeitungsfeld 2
- ▶ der Cursor steht unter dem Buchstaben



Nächsten Buchstaben wählen

- entsprechendes Feld drücken
- ▶ der nächste Buchstabe erscheint im Musteranzeigefeld und im Bearbeitungsfeld



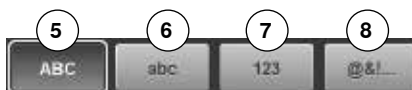
Grosse Ansicht des Displays

- Feld 3 drücken
- gewünschtes Alphabet wählen
- ▶ Display mit Schreibastatur wird geöffnet
- ▶ das «ABC»-Feld (Grossschrift) ist automatisch aktiv
- gewünschte Schriftzeichen wählen
- mit den Scrollfeldern unten rechts im Display werden weitere Schriftzeichen angezeigt
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im Textfeld 4



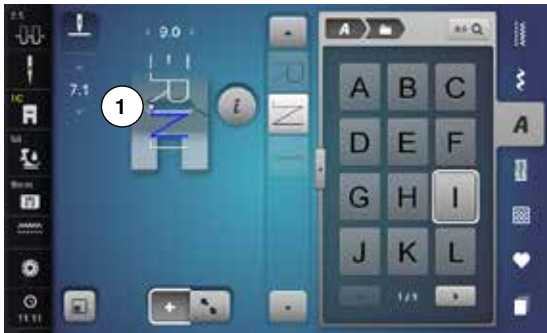
Korrektur

- «Löschen»-Feld drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



- 5 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 6 «abc» alles in Kleinschrift
- 7 «123» Zahlen
- 8 «@?!» Sonderzeichen

Kombination korrigieren



Schriftzeichen einfügen

Ein Buchstabe wird unterhalb des Cursors eingefügt.

Gewünschte Stelle aktivieren:

- entsprechenden Buchstaben im Bearbeitungsfeld anwählen oder scrollen
- ▶ die Stichmusterkombination wird im Musteranzeigefeld an den Startpunkt des gewählten Stichmusters verschoben
- ▶ der Startpunkt wird durch den weissen Punkt 1 im Stichloch des virtuellen Nähfusses angezeigt
- neuen Buchstaben wählen
- ▶ Buchstabe wird nach dem gewählten Buchstaben eingefügt

Am Anfang einer Musterkombination einen Buchstaben zusätzlich einfügen:

- den Cursor mit den Pfeilfeldern ganz nach oben schieben

Schriftzeichen löschen

Ein Buchstabe wird oberhalb des Cursors gelöscht.

Gewünschte Stelle aktivieren:

- entsprechenden Buchstaben im Bearbeitungsfeld anwählen oder scrollen
- «j»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken oder
- den gewünschten Buchstaben mit dem Finger anwählen, gedrückt halten und nach rechts schieben
- Finger vom Display nehmen
- ▶ Buchstabe ist gelöscht

Kombination speichern und löschen siehe Seite 141, 147.

Alphabet in Verbindung mit Funktionen

Kleinschrift wählen

- mit den Scrollfeldern durch das Alphabet scrollen, bis die Kleinbuchstaben erscheinen oder
- in der grossen Ansicht des Alphabets das «abc»-Feld drücken, siehe Seite 133



Schriftgrösse ändern

- «j»-Feld drücken
- «Schriftgrösse»-Feld drücken
- ▶ das kleine «A» wird dunkel und das Feld ist gelb umrahmt
- ▶ die Schriftgrösse wird reduziert
- «Schriftgrösse»-Feld erneut drücken
- ▶ die grosse Schrift ist wieder aktiv (grosses «A» ist dunkel)

Monogramme



Die Monogramme werden mit Quertransport ausgeführt.

- ▶ Start (weisser Punkt) und Ende (rotes Kreuz) sind im Musteranzeigefeld sichtbar
- ▶ die Stichbreite kann nicht verändert werden
- ▶ wird durch ein Symbol angezeigt



- «Grösse anpassen»-Feld drücken



- ▶ das Stichmuster wird in der Grösse so angepasst und platziert, dass das ganze Stichmuster sichtbar ist
- ▶ der virtuelle Nähfuss ist ausgeblendet



Monogrammgrößen

Schriftgröße 1 = 30 mm

- ▶ beim Start der Monogramm-Kategorie ist die Größe 1 (großes «A» ist dunkel) aktiviert
- ▶ Monogramme der Größe 1 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt

Schriftgröße 2 = 20 mm

- das «Schriftgröße»-Feld drücken
- ▶ das mittlere «A» wird dunkel
- ▶ Monogramme der Größe 2 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt

Schriftgröße 3 = 15 mm

- das «Schriftgröße»-Feld drücken
- ▶ das kleine «A» wird dunkel
- ▶ Monogramme der Größe 3 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt



Quertransportmuster, z.B. Monogramme nähen

- Anschlagetisch als Nähflächenvergrößerung benutzen
- beim Nähen von Quertransportmustern darauf achten, dass der Stoff gleichmäßig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen kann oder hängen bleibt
- wichtig ist, den Nähcomputer nähen zu lassen ohne dabei zu ziehen, zu stossen oder den Stoff fest zu halten
- den Nähfuß Nr. 40C verwenden

Eine Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage wird empfohlen.



Balance

- je nach Stoffart, Einlagen und Fadenqualitäten können die Stichmuster von der Originalform abweichen
- mit der Balance ist eine Anpassung der Stichmuster an das verwendete Nähgut möglich

Persönliches Programm

Persönliches Display erstellen

Im Persönlichen Programm werden die meistgebrauchten Stichmuster zusammengestellt. Sowohl Stichmuster als auch deren Veränderungen werden im Persönlichen Display gespeichert.



Folgende Veränderungen können gespeichert werden:

- Stichbreite
- Stichlänge
- Nadelposition
- Fadenspannung
- Spiegeln
- Musterverlängerung
- Langstich
- Balance
- Musterwiederholung 1-9x

Ist der Speicher bereits mit Stichmusterkombinationen oder Stickmustern gefüllt, können keine weiteren Stichmuster in das Persönliche Programm gespeichert werden. Es erscheint dazu eine Meldung. Zuerst müssen Inhalte im Memory gelöscht werden, um freien Speicherplatz zu erhalten.

Stichmuster vorbereiten



Erstes Stichmuster programmieren/speichern

- im «Nutzstich»-Display z.B. den Zickzackstich wählen
- Veränderungen vornehmen

1 • «Persönliches Programm»-Taste 1 drücken



• «Speichern»-Feld 2 drücken



- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in den das Stichmuster gespeichert werden soll, z.B. 1
- ▶ in jeden Ordner können max. 100 Stichmuster gespeichert werden oder
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld 3 drücken
- ▶ das Stichmuster kann auf den USB Stick gespeichert werden

Persönliches Programm



- «Speichern»-Feld 4 drücken oder ✓ drücken
- ▶ der veränderte Zickzack ist gespeichert
- ▶ das Display wird geschlossen



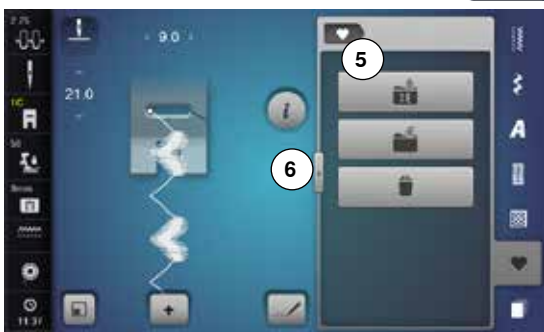
Zweites Stichmuster programmieren/speichern

- «Knopfloch»-Taste drücken
- Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen
- das Stichmuster wie oben beschrieben speichern
- weitere Stichmuster auf dieselbe Weise speichern



Stichmusterwahl im Persönlichen Programm

- «Persönliches Programm»-Taste drücken



- «Öffnen»-Feld 5 drücken
- gewünschten Ordner, z.B. 1 drücken oder
- Feld 6 drücken



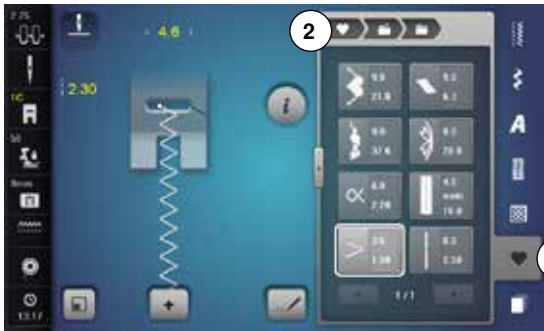
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld 7 drücken
- ▶ gespeicherte Stichmuster können angewählt werden



Persönliches Display

- ▶ die programmierten Stichmuster sind mit Bild und den Angaben von Stichbreite und Stichlänge zu sehen
- weitere Stichmuster lassen sich mit den Pfeilfeldern zeigen

Stichmuster verändern/überschreiben



Stichmuster wählen

- «Persönliches Programm»-Taste **1** drücken
- «Öffnen»-Feld drücken
- gewünschten Ordner drücken
- Zickzack wählen
- Veränderungen vornehmen
- ▶ Stichbreite und Stichtlänge wird verändert (gelbe Zahlen)
- «Zurück»-Feld **2** drücken
- «Speichern»-Feld drücken
- den selben Ordner drücken



- den Zickzack **3** wählen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ Veränderungen sind gespeichert

Stichmuster löschen



Stichmuster wählen

- «Persönliches Programm»-Taste drücken
- «Löschen»-Feld 1 drücken
- gewünschten Ordner drücken oder
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken



- das zu löschende Stichmuster wählen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ Stichmuster ist gelöscht
- ▶ die verbleibenden Stichmuster werden um diesen Platz nachgeschoben

Kombinationsmodus

Der Näh-/Stickcomputer verfügt über einen einzigen Speicher, in dem die beiden Memorys Nähen und Sticken gespeichert werden.

Im Memory Nähen lassen sich Stichmuster, Buchstaben und Zahlen zusammenstellen und speichern.

Im Nähen können in jede Memorybank Kombinationen mit max. 70 Stichmustern gespeichert werden, solange freier Speicherplatz vorhanden ist. Wenn der Speicherplatz voll ist, kann dies auch an vielen Stickmustern im Memory liegen.

Das Memory ist ein Langzeit-Speicher, d.h. es bleibt so lange erhalten bis es bewusst gelöscht wird. Ein Stromunterbruch oder den Nähcomputer ausschalten haben keinen Einfluss auf das gespeicherte Programm.

Stichmusterkombination erstellen



Programmieren und Speichern

- «Dekorstich»-Taste drücken
- Kategorie auswählen
- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster direkt oder durch Nummerneingabe wählen
- evtl. Veränderungen wie Stichlänge, Stichbreite, Nadelposition usw. vornehmen
- weitere Stichmuster wählen



- «Memory»-Feld 1 drücken

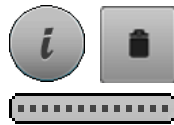


- «Speichern»-Feld 2 drücken



- «Speichern»-Feld 3 oder ✓ drücken
- ▶ Kombination ist gespeichert
- ▶ Display wird geschlossen

Musteranzeigefeld leeren



Musterweise löschen

- «i»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- ▶ Stichmuster oberhalb des Cursors wird gelöscht
- «Löschen»-Feld entsprechend oft drücken, bis das Musteranzeigefeld leer ist oder
- das gewünschte Stichmuster mit dem Finger oder Touchscreen Stift auswählen, gedrückt halten und nach rechts schieben
- Finger oder Touchscreen Stift vom Display nehmen
- ▶ das Stichmuster ist gelöscht
- den Vorgang wiederholen, bis das Musteranzeigefeld leer ist



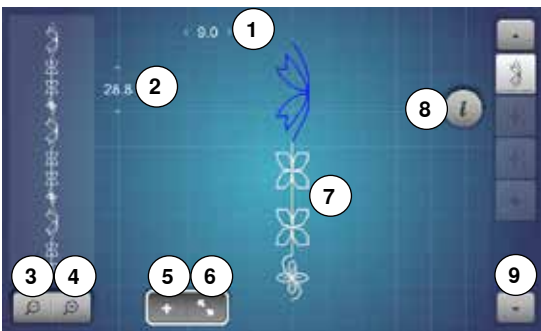
Kombination löschen

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Musteranzeigefeld ist leer
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- es kann eine neue Musterkombination programmiert werden

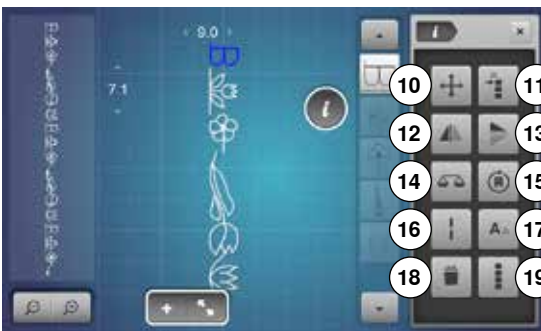
Übersicht Kombination



- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- ▶ im Display wird folgendes angezeigt:



- 1 Stichbreite des aktiven Stichmusters
- 2 Stichlänge des aktiven Stichmusters
- 3 Kombinationsansicht verkleinern
- 4 Kombinationsansicht vergrößern
- 5 «Kombinationsmodus»-Feld
- 6 «Kombinationsübersicht»-Feld
- 7 ganze Musterkombination
- 8 «i»-Feld um die Funktionen in diesem Display einzublenden
- 9 die Stichmusterkombination kann mit den Pfeilfeldern durchgescrollt werden



- «i»-Feld drücken
- ▶ folgende Funktionen können angewendet werden:
- 10 Verbindungsstiche
- 11 Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben
- 12 Spiegeln links/rechts
- 13 Spiegeln unten/oben
- 14 Balance
- 15 Kombination in beliebige Richtungen nähern
- 16 Langstich
- 17 Schriftgröße bei Alphabeten
- 18 Einzelmuster oder ganze Kombination löschen
- 19 ganze Kombination bearbeiten
- ▶ jedes Stichmuster kann, z.B. für Veränderungen, direkt ausgewählt werden
- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- ▶ das Display wird geschlossen

Gespeicherte Kombination öffnen



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- «Memory»-Taste drücken
- «Öffnen»-Feld 1 drücken



- ▶ die Übersicht der gespeicherten Kombinationen erscheint
- gewünschte Memorybank drücken
- ▶ die gespeicherte Kombination erscheint im Musteranzeigefeld

Stichmusterkombination korrigieren



Stichmuster einfügen

- gewünschte Position in der Kombination oder im Bearbeitungsfeld wählen
- neues Stichmuster wählen
- ▶ das neue Stichmuster wird unter dem angewählten Stichmuster eingefügt



Um ein Stichmuster am Anfang einer Kombination einzufügen, muss der Cursor oberhalb des **ersten** Stichmusters positioniert sein.

- das «Pfeil aufwärts»-Feld drücken bis der Cursor (gepunktete Linie) oberhalb des ersten Stichmusters steht



Stichmuster verändern

- gewünschtes Stichmuster im Kombinationsfeld wählen
- «i»-Feld drücken
- gewünschte Funktion, z.B. Spiegeln links/rechts wählen
- ▶ Stichmuster wird seitlich gespiegelt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken



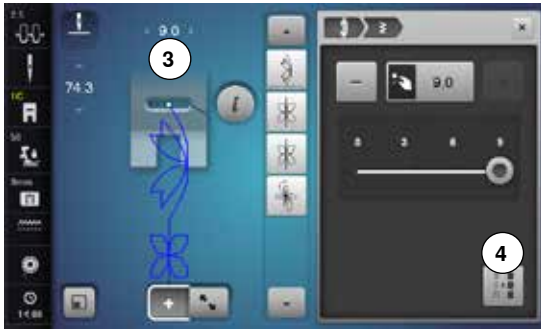
Alle Veränderungen erfolgen immer oberhalb des Cursors. Stichmusterkombinationen können auf die selbe Weise verändert oder korrigiert werden, wenn sie bereits gespeichert worden sind. Um Korrekturen und Veränderungen dauerhaft zu erhalten, muss die Kombination danach neu abgespeichert werden.

Länge innerhalb der Kombination anpassen

Die Länge aller Stichmuster innerhalb einer Kombination können dem längsten Stichmuster angepasst werden.

- «j»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Stichlängeanzeige»-Feld 1 drücken
- ▶ «Stichlänge»-Display erscheint
- «Länge in Kombination anpassen»-Feld 2 drücken
- ▶ die Länge aller Stichmuster wird dem längsten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst





Breite innerhalb der Kombination anpassen

Die Breite aller Stichmuster innerhalb einer Kombination können dem breitesten Stichmuster angepasst werden.

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Stichbreiteanzeige»-Feld 3 drücken
- ▶ «Stichbreite»-Display erscheint
- «Breite in Kombination anpassen»-Feld 4 drücken
- ▶ die Breite aller Stichmuster wird dem breitesten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



Ganze Kombination spiegeln

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Spiegeln»-Feld drücken
- ▶ die ganze Kombination ist gespiegelt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken



Kombination unterteilen

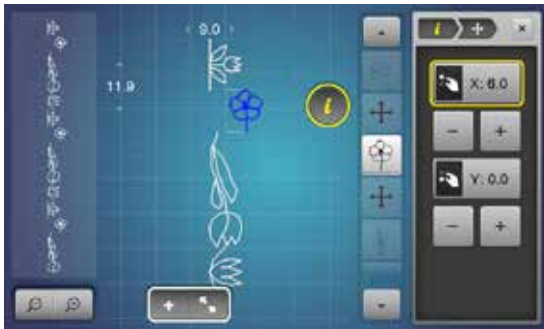
- «i»-Feld drücken
- «Kombination bei Cursorposition bearbeiten»-Feld drücken
- «Kombination unterteilen»-Feld drücken
- ▶ eine Kombination kann mit der Funktion «Kombinations-Unterteilung» in mehrere Teile unterteilt werden
- ▶ es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird
- um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden



Kombination unterbrechen

- «i»-Feld drücken
- «Kombination bei Cursorposition bearbeiten»-Feld drücken
- «Kombination unterbrechen»-Feld drücken
- ▶ eine Kombination kann mit der Funktion «Kombinations-Unterbrechung» an verschiedenen Stellen unterbrochen werden
- den ersten Teil nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt automatisch beim Erreichen der programmierten Funktion
- Stoff neu platzieren
- den nächsten Teil nähen usw.

Kombinationsmodus



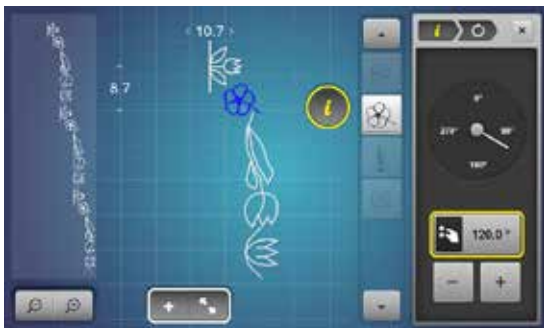
Einzelmuster einer Kombination verschieben

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Verbindungsstiche»-Feld drücken
- mit den Drehknöpfen oder den «+»/«-»-Feldern das Stichmuster in 0.1 mm-Schritten verschieben oder
- mit dem Touchscreen Stift oder dem Finger das Stichmuster in alle Richtungen verschieben
- ▶ Verbindungsstiche werden automatisch eingefügt



Teile einer Kombination verschieben

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Kombination verschieben»-Feld drücken
- das aktive und alle weiteren Stichmuster mit den Drehknöpfen, den «+»/«-»-Feldern, dem Touchscreen Stift oder dem Finger verschieben



Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung näh

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Richtungsnähen»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen
- mit dem Stichlänge-Drehknopf das Stichmuster in 1°-Schritten drehen
- mit dem «+»/«-»-Feld das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen



Ganze Kombination in eine beliebige Richtung näh

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Richtungsnähen»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen
- mit dem Stichlänge-Drehknopf das Stichmuster in 1°-Schritten drehen
- mit dem «+»/«-»-Feld das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen

Stichmusterkombination



Überschreiben

- neue Stichmusterkombination programmieren
 - «Memory»-Taste drücken
 - «Speichern»-Feld drücken
 - die Memorybank wählen, die überschrieben werden soll (z.B. 3)
 - mit ✓ bestätigen
- Mit ✗ wird der Überschreibungsvorgang abgebrochen.



Löschen

- «Memory»-Taste drücken
 - «Löschen»-Feld drücken
 - die Memorybank wählen, die gelöscht werden soll (z.B. 5)
 - mit ✓ bestätigen
- Mit ✗ wird der Löschvorgang abgebrochen.

History

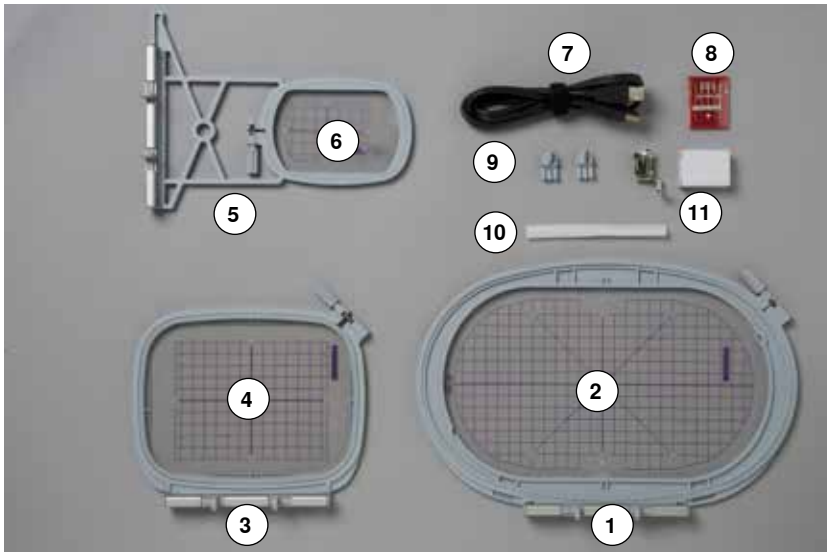
History



- «History»-Taste drücken
- ▶ die letzten max. 24 genähten Stichmuster werden angezeigt
- ▶ ein Stichmuster, das bereits im History-Display enthalten ist, wird beim erneuten Nähen überschrieben

Zubehör Sticken

Standardzubehör



- 1 Stickrahmen oval, 145x255 mm
- 2 Stickschablone zu Stickrahmen oval, VAR 00
- 3 Stickrahmen mittel, 100x130 mm
- 4 Stickschablone zu Stickrahmen mittel
- 5 Stickrahmen klein, 72x50 mm
- 6 Stickschablone zu Stickrahmen klein, blau
- 7 USB-Verbindungskabel
- 8 Sticknadelsortiment (SUK)
- 9 Stickschablonenhalter
- 10 Netz für Oberfadenspule, weiss
- 11 Stickfuss Nr. 26

Stickmodul

Detailansicht



- 1 Stickarm
- 2 Führungsschienen für den Nähcomputer
- 3 Kupplung für Stickrahmenbefestigung
- 4 Nähcomputer-Anschluss



- 5 Stickmodul-Anschluss

Wichtige Stickinformationen

Stickfäden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten, Fadenbruch usw. beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.



Glanz-Polyesterfäden

Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.

Viscosefäden

Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.

Metallicfäden

Metallicfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet. Bei Metallicfäden die Geschwindigkeit und Oberfadenspannung reduzieren.

Sticknadel

- für jeden Fadentyp die richtige Nadelstärke verwenden
- Sticknadel regelmässig auswechseln



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden das Netz über die Oberfadenspule stülpen. Der Oberfaden wird dadurch gleichmässiger abgezogen.

Unterfäden



Bobbin Fill (spezieller Unterfaden)

Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.

Stopf- und Stickfaden

Feiner mercerisierter Baumwollfaden, der sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignet.



Meistens wird beim Stickern schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Sollen beide Seiten gleich aussehen, gleichfarbigen Unter- und Oberfaden verwenden.

Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Materialien. Dicht gestickte Stickmuster (z.B. mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln) eignen sich für gröbere und schwerere Materialien.

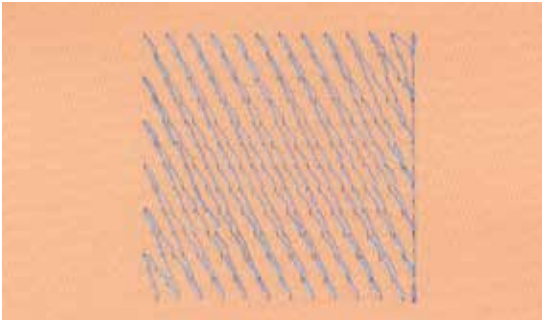
Stickprobe

Stickprobe immer auf einem Reststück des Originalmaterials sticken. Stickprobe mit der später verwendeten Einlage verstärken. Farben, Fadenqualität, Nadel, usw. dem Stickmuster anpassen.

Stickmuster vergrößern/verkleinern

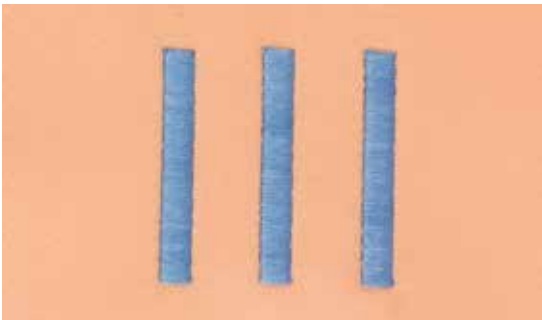
Stickmuster können im Stickcomputer oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware vergrößert oder verkleinert werden. Stickmuster und Alphabete verkleinern/vergrößern von +/- 20 % ergibt die besten Resultate.

Verschiedene Sticharten



Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisation und Formerhaltung des Stickgrundes. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Materials versinken.



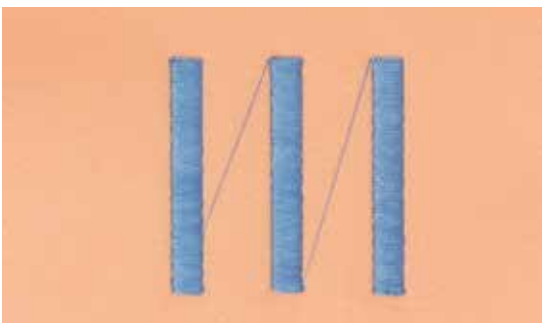
Blattstich (Satinstich)

Sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, so dass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängenbleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



Stepstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.

Sticken vorbereiten

Stickmodul anschliessen

ACHTUNG!

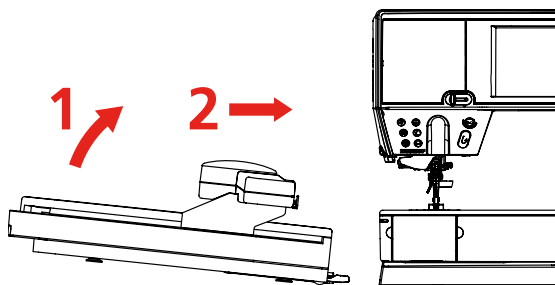
Beim Anschliessen und Entfernen des Stickmoduls darf der Anschlagetisch nicht montiert sein.

Beim Anschliessen des Stickmoduls ist darauf zu achten, dass alle Geräte auf derselben ebenen Fläche stehen!

Beim Sticken sind hohe Geschwindigkeiten möglich. Daher müssen die beiden Geräte auf einer stabilen Unterlage platziert sein oder die Stickgeschwindigkeit muss reduziert werden.

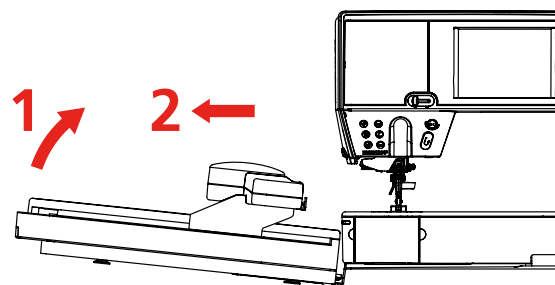
Es ist darauf zu achten, dass um die Geräte genügend Freiraum vorhanden ist, damit sich der Stickarm ungehindert bewegen kann!

Nähcomputer und Stickmodul vor einem Transport immer voneinander trennen und nicht als Einheit transportieren!



Stickmodul am Nähcomputer befestigen

- Stickmodul auf der linken Seite anheben und
- von links nach rechts sorgfältig in den Anschluss des Nähcomputers schieben



Stickmodul entfernen

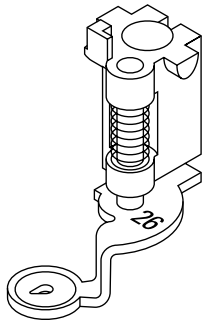
- Stickmodul auf der linken Seite anheben und sorgfältig nach links wegschieben



Anschlagetisch montieren

Um den Anschlagetisch zu montieren, muss der Stickarm des Moduls ganz links stehen. Stickarm, wenn nötig, mit der Funktion «Modul parken» verschieben, siehe Seite 168.

Stickfuss/Sticknadel



Sticknadel

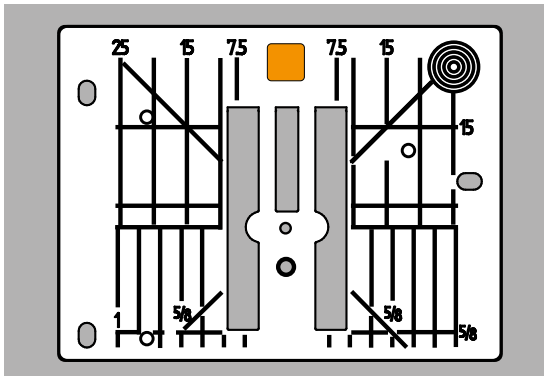
Sticknadeln (130/705 H-SUK) verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen.

- SUK-Nadel verwenden
- je nach Stickfaden eine Nadel der Stärke Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK verwenden
- Nadel regelmässig wechseln

Vorbereitung

- Stickfuss Nr. 26 an den Nähcomputer montieren
- Stickfuss hochstellen
- Nadel hochstellen

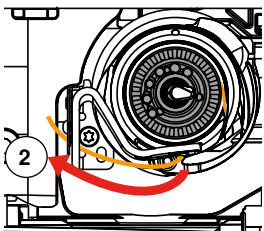
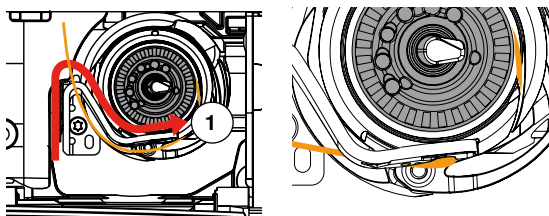
Gerad-/CutWorkstichplatte



Die Gerad-/CutWorkstichplatte hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- Standardstichplatte entfernen (siehe Seite 27)
- Gerad-/CutWorkstichplatte einsetzen

Unterfaden einfädeln



- Faden nach rechts in den Schlitz 1 hinein ziehen und nach links unter die Feder ziehen
- Faden in die Rundung des Kapselstoppers halten und der Kante entlang ganz nach rechts führen bis er einhängt
- Faden nach links führen, über den Fadenabschneider 2 ziehen und abschneiden



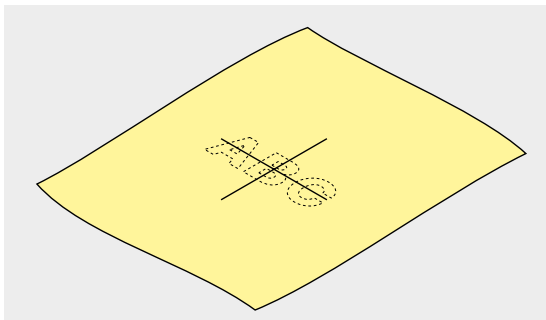
Anschieblich zuerst nach links wegschieben bevor der Klappdeckel geöffnet wird und Tätigkeiten wie Spule wechseln oder Einfädeln ausgeführt werden.



Fadenlage kontrollieren

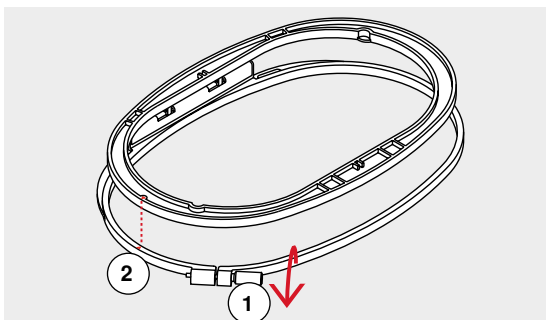
- nach dem Einfädeln den Spiegel wie abgebildet unter den ausgeschwenkten Greifer halten
- Lage des Unterfadens eingefädelt für Sticken

Stickrahmen



Mittelpunkt bestimmen

- auf dem Material den Mittelpunkt des Stickmusters bestimmen
- Mittelpunkt mit Markierungsstift oder Kreide bezeichnen

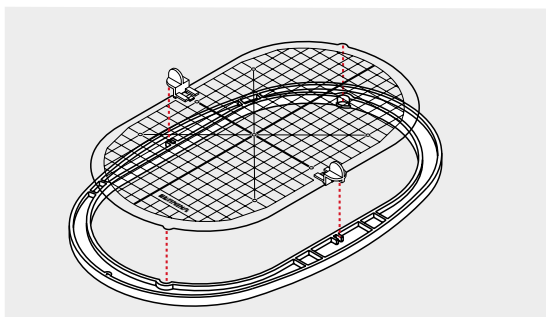


Stickrahmen auseinander nehmen

- evtl. Einstellschraube **1** des äusseren Rahmens lösen
 - inneren Rahmen herausnehmen
- Pfeilmarkierungen **2** der beiden Rahmen müssen aufeinandertreffen.

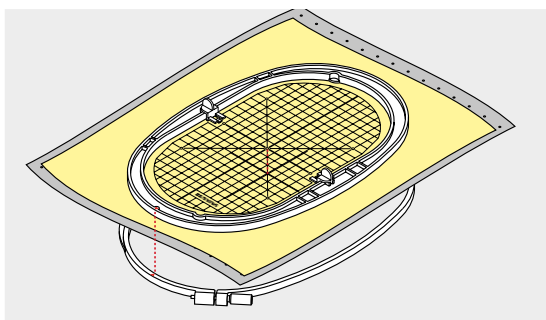
Die Pfeilmarkierungen befinden sich

- beim ovalen und mittleren Stickrahmen vorn in der Mitte
- beim kleinen Stickrahmen seitlich rechts
- beim Mega-Hoop, Maxi-Hoop und Jumbo-Hoop vorn in der Mitte (Sonderzubehör)



Stickschablone

- zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone
- der Stickbereich ist mit 1 cm grossen Quadraten bezeichnet
- der Mittelpunkt und die Eckpunkte der Mittellinien sind mit Löchern versehen
- die gewünschten Bezeichnungen können auf das Material übertragen werden
- Stickschablonehalterung montieren
- Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA-Schriftzug am vorderen Rand (bei der Pfeilmarkierung) liegt
- ▶ in dieser Position rastet die Stickschablone im inneren Rahmen ein

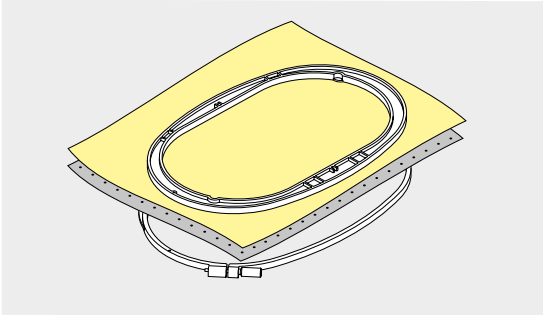


Material einspannen

- Material unter den inneren Rahmen legen
 - den bezeichneten Mittelpunkt auf die Mitte der Stickschablone ausrichten
 - Material und inneren Rahmen auf den äusseren Rahmen legen
- Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen müssen aufeinandertreffen.
- beide Rahmen so ineinanderschieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt
 - Material straff im Stickrahmen einspannen
 - Schraube anziehen
 - Stickschablone mittels Stickschablonehalterung aus dem Stickrahmen entfernen

Stickeinlage

Stickvlies



Stickvlies zum Wegreißen

- lässt sich wie Papier wegreißen
- eine oder zwei Lagen verwenden
- in verschiedenen Stärken erhältlich
- für mehr Stabilität, Stickvlies mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffes fixieren
- nach dem Stickten überstehendes Stickvlies vorsichtig wegreißen
- Stickmuster wird nicht verzogen
- in grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter den Stickfäden erhalten

Anwendung:

Für alle gewobenen Materialien und solche, die nicht dehnbar sind.

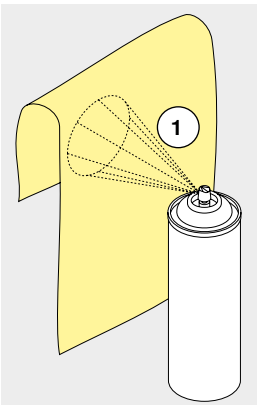
Stickvlies zum Wegschneiden

- eine oder zwei Lagen verwenden
- in verschiedenen Stärken erhältlich
- für mehr Stabilität, Stickvlies mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffes fixieren
- nach dem Stickten überstehendes Stickvlies vorsichtig wegschneiden
- Stickmuster wird nicht verzogen
- in grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter den Stickfäden erhalten

Anwendung:

Für alle elastischen Materialien.

Klebespray



Klebespray nicht direkt beim Stickcomputer anwenden.

- in einem Abstand **1** von 25-30 cm
- Klebespray sparsam auf das Stickvlies sprühen
- Material und bespraytes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken

Anwendung:

- dehnbare Materialien und Strickware: verhindert das Verziehen
- glatte Materialien: verhindert das Verrutschen
- Applikationen: werden exakt fixiert
- Zuschnitte: kleinere Teile wie Hosentaschen, Kragen usw. auf dem Stickvlies fixieren
- um Druckstellen zu vermeiden z.B. bei Frottee, Polarvlies usw. Teile **nicht** einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen
- zu bestickende Teile fixieren

Stärkespray als zusätzliche Hilfe

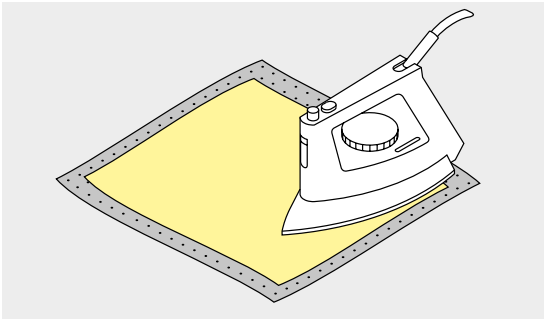
Stärkespray gibt einem feinen, locker gewobenen Material einen zusätzlichen Halt.

- Material mit Stärkespray einsprühen
 - gut trocknen lassen; evtl. mit dem Bügeleisen trockenbügeln
- Unter dem Material immer eine zusätzliche Einlage (z.B. wasserlösliche Einlage) verwenden.

Anwendung:

Bei leichten, lockeren Materialien, z.B. Batist, feines Leinen usw.

Klebeeinlage



Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Materialart und Klebeeinlage sollen in der Dicke miteinander harmonisieren. Klebeeinlage verwenden, die sich leicht vom Grundmaterial lösen lässt.

- Klebeeinlage mit dem warmen Bügeleisen auf der Materialunterseite aufkleben

Anwendung:

Für alle Materialien, die sich leicht verziehen, z.B. dehnbare Materialien wie Tricot, Jersey usw.

Selbstklebe-Einlage

- Einlage in den Stickrahmen spannen, Papierseite nach oben
- Papier mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Schere) anritzen
- Papier im Rahmenbereich entfernen
- ▶ Klebeseite wird sichtbar
- Material auf die freigelegte Klebeeinlage platzieren und festdrücken

Anwendung:

- ideal für heikle Materialien wie Jersey, Seide, usw.
- für Teile und Materialien die sich nicht in den Rahmen spannen lassen



Kleberückstände der Selbstklebe-Einlage an Nadel, Stichplatte und im Greiferbereich immer entfernen.

Wasserlösliche Einlage

Wasserlösliche Einlage sieht einer Plastikfolie sehr ähnlich. Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Materialien hervorragend, damit die Schlingen z.B. bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

- Einlage auf die Materialvorderseite legen
- alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen
- Einlage evtl. mit Klebespray fixieren
- florige Materialien auf der Rückseite evtl. zusätzlich mit passender Einlage verstärken
- Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen

Anwendung:

- für Frottee, Samt, Bouclé usw.
- für leichte Materialien, bei welchen andere Einlagen durchscheinen, z.B. Organza, Batist usw.
- für Spitzenstickerei



Für Spitzenstickerei eine bis drei Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einspannen (da das Motiv nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Motiv übrig). Stickmotive müssen unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, sonst fallen die einzelnen Motive heraus.

Funktionen

Übersicht «Funktions»-Tasten Stickcomputer



1 «Start/Stop»-Taste

Taste drücken um den Stickcomputer zu starten oder anzuhalten.



2 «Automatischer Fadenabschneider»-Taste

- Taste drücken
- ▶ Ober- und Unterfaden werden automatisch abgeschnitten



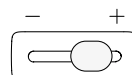
3 «Nähfussposition»-Taste

- Taste drücken
- ▶ Stickfuss wird gesenkt und wieder etwas angehoben, damit das Stickgut einfach positioniert werden kann
- ▶ beim Stickstart wird der Stickfuss auf den Stoff gesenkt
- Taste erneut drücken
- ▶ Stickfuss wird angehoben



4 «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste

- Taste drücken = Einfädelprozess beenden und Nadel einfädeln



5 Geschwindigkeitsregler

Stickgeschwindigkeit stufenlos verstellen.



6 Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf

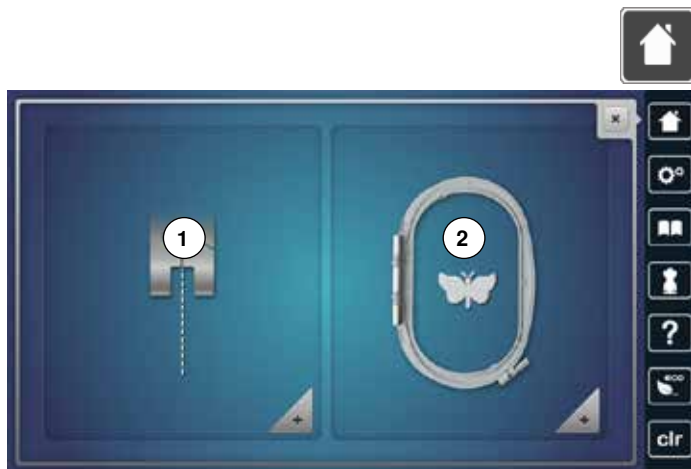
Bei verschiedenen Funktionen, z.B. Mustergrösse verändern, Stickmuster drehen usw. werden die Drehknöpfe zum Bearbeiten der Stickmuster verwendet. Ein Hinweis erscheint, wenn die Drehknöpfe betätigt werden müssen.



Nur die hier aufgelisteten Tasten sind im Stickmodus aktiv.

Übersicht Display

Einstieg in den Stickmodus



- «Home»-Taste drücken

Stickmodus

- «Stickmodus»-Feld 2 drücken
- ▶ «Stick»-Display erscheint

Nähmodus

- «Nähmodus»-Feld 1 drücken
- ▶ «Näh»-Display erscheint



Stickcomputer

Stickmuster aus den Ordnern «Alphabete», «Stickmuster», «Nähmuster» oder «Eigene Stickmuster» wählen.



USB Stick

Stickmuster, welche auf dem USB Stick gespeichert sind, wählen.



Alphabete

Integrierte Alphabete wählen.



Stickmuster

Integrierte Stickmuster wählen.



Nähmuster

Integrierte Nähmuster wählen.



Eigene Stickmuster

Gespeicherte Stickmuster wählen.

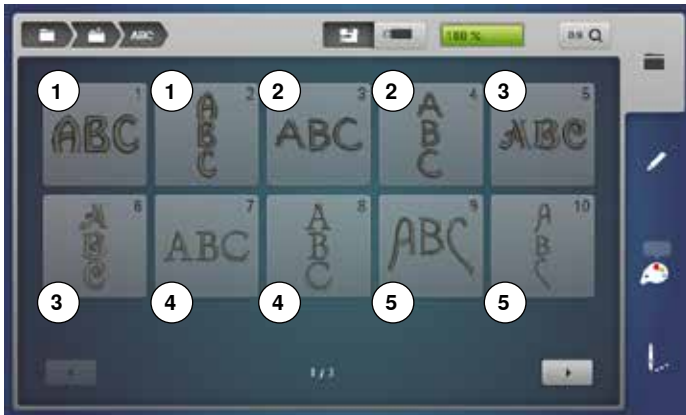
Stick-Alphabet



- «Alphabet»-Feld drücken

- gewünschtes Alphabet auswählen

- 1 Drifter
- 2 Childs Play
- 3 Victoria
- 4 King Charles
- 5 Alice



- 6 Chicago
- 7 Anniversary
- 8 Swiss Block
- 9 Quilt Block
- 10 Old English
- 11 Russian Textbook



- 12 Jikharev



- Zurück zum Ordnermenü**
Zurück zum «Ordner»-Display.



- Zurück zum Auswahlmenü**
Zurück zum «Auswahl»-Display.

BERNINA Stickmuster



- «Stickmuster»-Feld drücken
 - ▶ im Display erscheint eine Übersicht der Stickmusterordner
- 1 Exotic Rainforest
 - 2 Floral Etchings
 - 3 Diane Gaudynski Quilting
 - 4 Projekte
 - 5 Shaping Designs
 - 6 Monogramme
 - 7 DesignWorks
 - 8 BERNINA Kollektion
- gewünschten Stickmusterordner auswählen

BERNINA Nähmuster



- «Nähmuster»-Feld drücken
- gewünschten Nähmusterordner auswählen
- ▶ alle im Nähmodus enthaltenen Stickmuster können auch ausgestickt werden

Eigene Stickmuster



- «Eigene Stickmuster»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster auswählen

Stickmuster von einem USB Stick



- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster oder gewünschten Ordner auswählen



«Edit»-Display



- 1 Oberfadenspannung
- 2 Sicherheitsprogramm - Nadel
- 3 Nähfussanzeige/Nähfussanwahl
- 4 Stickrahmenauswahl/-anzeige
- 5 Sicherheitsprogramm - Stichplatte
- 6 Transporteurerkennung
- 7 Füllung Unterfadenspule
- 8 Zeitanzeige/Alarm
- 9 Auswahl
- 10 Edit
- 11 Farbanzahl
- 12 Stickmenü



Oberfadenspannung

- ▶ der jeweilige Wert ist im Feld sichtbar



Sicherheitsprogramm

- «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- gewünschtes «Nadel»- und/oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ ist nicht die korrekte Stichplatte angewählt, wird dies im Feld durch einen Warnhinweis angezeigt



Nähfussanzeige/Nähfussanwahl

Standardmässig wird der Stickfuss Nr. 26 angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ weitere Nähfüsse, wie z.B. Kordelaufnähfuss Nr. 43, werden angezeigt und können angewählt werden
- dem Projekt entsprechenden Nähfuss montieren und anwählen



Stickrahmenauswahl/-anzeige

- ▶ der optimale Stickrahmen zum gewählten Stickmuster wird gezeigt
- Feld drücken
- ▶ Display mit Stickrahmenauswahlmöglichkeit und weiteren Funktionen wird geöffnet



Transporterererkennung

Im Stickmodus ist der Transporteur automatisch versenkt und wird durch das gelbe Transporteursymbol angezeigt.



Füllung Unterfadenspule

Die Restfaden-Menge des Unterfadens wird angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ eine Animation zeigt, wie der Unterfaden eingefädelt wird



Zeitanzeige/Alarm

Die Uhrzeit wird angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ eine Alarmzeit und eine persönliche Alarmmeldung kann programmiert werden



Auswahl

- neues Stickmuster wählen
- Stickmuster hinzufügen
- Stickmuster speichern
- Stickmuster löschen



Edit

Display in dem das Stickmuster editiert werden kann.



Farbanzahl

Anzeige der Farbanzahl des Stickmusters.

- Feld drücken
- ▶ Display mit den Farbinformationen zum gewählten Stickmuster wird geöffnet



Stickmenü

- ▶ «Stick»-Display ist geöffnet
- ▶ Stickcomputer ist bereit zum Aussticken

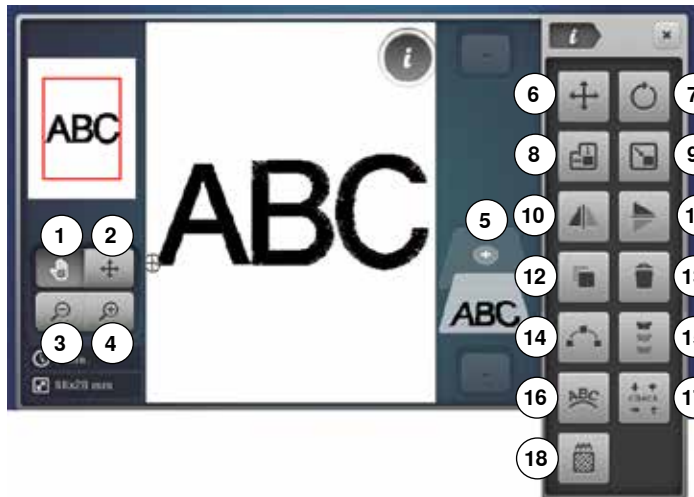


Der Stickcomputer muss durch Drücken der «Start/Stopp»-Taste am Ständerkopf gestartet werden.

Übersicht «Edit»-Display



- Alphabet oder Stickmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «zoom plus»-Feld drücken



Bei einigen Funktionen erscheinen Hinweiskfelder für die Bedienung der Drehknöpfe.

Funktionen

- 1 Ansicht des Stickmusters verschieben
- 2 Ansicht des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens verschieben
- 3 Zoom minus
- 4 Zoom plus
- 5 Stickmuster hinzufügen
- 6 Stickmuster verschieben
- 7 Stickmuster drehen
- 8 Stickmuster in der Höhe oder Breite verändern
- 9 Stickmuster proportional verändern
- 10 Spiegeln links/rechts
- 11 Spiegeln unten/oben
- 12 Stickmuster duplizieren
- 13 Stickmuster löschen
- 14 Musteranordnung
- 15 Bordüren sticken
- 16 Schriftzeichen verändern
- 17 Check Stickmustergrösse
- 18 Stichart verändern

Funktionen scrollen

Werden nicht alle Funktionen direkt angezeigt, wie folgt vorgehen:

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Funktionen»-Display drücken, gedrückt halten und nach oben schieben
- ▶ weitere Funktionen werden sichtbar

Allgemeine Funktionen



Information

- Feld drücken
- ▶ ein weiteres Display öffnet sich



Schliessen

- Feld drücken
- ▶ zurück zum vorher geöffneten Display
- ▶ alle Veränderungen werden übernommen



Einstellung bestätigen

- Feld drücken
- ▶ Veränderung/Auswahl wird aktiviert oder bestätigt



Aktives Display verlassen

- Feld drücken
- ▶ das Display wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



Ansicht des Stickmusters verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift, direkt auf dem Display, innerhalb des Anzeigefeldes in alle Richtungen verschoben werden. Die Stickposition wird nicht verändert.



Ansicht des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens verschieben

Das Stickmuster kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift, direkt auf dem Display, innerhalb des Stickrahmens in alle Richtungen verschoben werden.



Zoom minus

- Feld 1-5x drücken
- ▶ die vergrößerte Stickmusteransicht wird um je eine Stufe verkleinert



Zoom plus

- Feld 1-5x drücken
- ▶ Stickmusteransicht wird um je eine Stufe vergrößert



Stickmuster hinzufügen

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster verschieben**

Veränderungsanzeige in 1/10 mm.

- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung (horizontal) verschoben
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung (vertikal) verschoben
- Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird diagonal verschoben (Zahl ist in beiden Anzeigefeldern dieselbe)

Mit dem Touchscreen Stift oder Finger kann das Stickmuster, direkt auf dem Display, ebenfalls in alle Richtungen verschoben werden.

**Stickmuster drehen**

Positionanzeige in Grad (°).

- Stichbreite-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird nach rechts gedreht
- Stichbreite-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Stickmuster wird nach links gedreht
- «+90»-Feld 1-4x drücken
- ▶ das Stickmuster wird nach rechts in 90°-Schritten (0°, 90°, 180°, 270°, 360°) gedreht

**Stickmuster in der Höhe oder Breite verändern**

Veränderungsanzeige in %.

- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung (horizontal) verändert
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung (vertikal) verändert

**Stickmuster proportional verändern**

Veränderungsanzeige in %.

- Stichbreite-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird vergrößert
- Stichbreite-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Stickmuster wird verkleinert

**Spiegeln links/rechts**

Spiegelung erfolgt in Querrichtung.

**Spiegeln unten/oben**

Spiegelung erfolgt in Längsrichtung.

**Stickmuster duplizieren**

Aktives Stickmuster wird verdoppelt.

**Stickmuster löschen**

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

Ein Stickmuster kann auch durch Wegschieben gelöscht werden.

- das Stickmuster in der Kombinationsübersicht mit dem Touchscreen Stift oder Finger wählen und nach rechts oder links wegschieben
- ▶ das Stickmuster ist gelöscht

**Musteranordnung**

Display wird geöffnet um die Stickmuster in verschiedenen Formen anzuordnen.

**Bordüren sticken**

Display wird geöffnet um eine Bordüre zusammenzustellen.

**Schriftzeichen verändern**

- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ der Abstand zwischen den Zeichen wird in mm-Schritten geändert
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ der Schriftzug wird nach oben oder nach unten gebogen

**Check Stickmustergröße**

Die Stickmustergröße wird mit den 4 Pfeilfeldern gelesen und abgefahren.

- «Stickmustermitte»-Feld drücken
- ▶ Stickmustermitte wird angefahren
- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird horizontal verschoben
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird vertikal verschoben

**Stichart verändern**

- Blattstiche in Steppstiche (Füllstiche) umwandeln
- Stickdichte verändern

Übersicht Display



- «Rahmengröße»-Feld drücken

Funktionen

- 1 Rahmenverschiebung
- 2 Stickrahmen nach hinten verschieben
- 3 Stickmodul für den Nähmodus parken
- 4 Hilfslinien
- 5 Stickmustermitte
- 6 Virtuelle Positionierung
- 7 Stickrahmenauswahl/-anzeige



Rahmenverschiebung

- ▶ der Stickrahmen bewegt sich zum Zentrum
- «Start-/Stopp»-Taste drücken
- ▶ Stickrahmen bewegt sich zurück zum letzten Standort



Stickrahmen nach hinten verschieben

- ▶ der Stickrahmen fährt vertikal ganz nach hinten
- Besserer Zugang um die Unterfadenspule zu wechseln.



Stickmodul für den Nähmodus parken

- Stickrahmen entfernen
- ▶ Stickarm fährt horizontal ganz nach links in die Parkposition
- in den Nähmodus wechseln
- Trotz angeschlossenem Stickmodul lassen sich Nähprojekte ausführen.



Hilfslinien

- Feld drücken
- ▶ ein grosser Cursor zeigt die Rahmenmitte an
- Feld erneut drücken
- ▶ die Hilfslinien sind eingeblendet
- das Stickmuster kann genauer platziert werden



Stickmustermitte

- Die genaue Stickmustermitte wird durch den Cursor angezeigt.
- Der Stickrahmen wird verschoben bis die Nadel genau in der Stickmustermitte steht, wenn die Funktion «Virtuelle Positionierung» aktiviert ist.



Virtuelle Positionierung

- Feld ist inaktiv = wird das Stickmuster neu positioniert, wird der Stickrahmen nicht verschoben.



- Feld drücken
- Wird das Stickmuster neu positioniert, fährt der Stickrahmen gleichzeitig mit an die neue Position.
- Die Funktion ist nur sichtbar, wenn ein Stickrahmen montiert ist.



Stickrahmenauswahl/-anzeige

- ▶ der optimale Stickrahmen zum gewählten Stickmuster wird gezeigt
- Feld drücken
- ▶ Display mit Stickrahmenauswahlmöglichkeit und weiteren Funktionen wird geöffnet

Übersicht Stickmenü



- «Stickmenü»-Taste drücken

Bei einigen Funktionen erscheinen Hinweiskfelder für die Bedienung der Drehknöpfe.

Funktionen

- 1 Farbmusteranzeige
- 2 Auswahl
- 3 Heften
- 4 Stickrahmen verschieben
- 5 Edit
- 6 Stickablaufkontrolle
- 7 Verbindungsstiche abschneiden
- 8 Farbanzahl
- 9 Farbwechsel reduzieren
- 10 Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster
- 11 Stickmenü



Farbmusteranzeige

Informationen über die aktive Farbe.

- Pfeilfeld oben oder unten drücken
- ▶ aktuelle Farbe wird gewechselt
- ▶ der Stickrahmen bewegt sich zum ersten Stich der aktiven Farbe

Die aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.



Stickablaufkontrolle

Im linken Display ist die aktive Farbe des Stickmusters in der normalen Grösse dargestellt. Im rechten Display ist das Stickmuster vergrössert.



Verbindungsstiche abschneiden

Feld ist standardmässig aktiv (gelb umrahmt). Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten.

- Feld drücken
- Verbindungsfäden müssen von Hand abgeschnitten werden



Farbanzahl

Anzeige der Farbanzahl des Stickmusters.

- Feld drücken
- ▶ Display mit den Farbinformationen zum gewählten Stickmuster wird geöffnet



Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken

Bei inaktivem Feld bleibt die Anzahl und Reihenfolge der Farben im Originalzustand.



Farbwechsel reduzieren

Bei aktivem Feld werden identische Farben zusammengefasst und die Farbwechsel reduziert.



Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster

Bei aktivem Feld (gelb umrahmt) wird das gesamte Stickmuster in einer Farbe, ohne anzuhalten, gestickt. Bei inaktivem Feld werden die Farben einzeln ausgestickt.



Stickmenü

- ▶ «Stick»-Display ist geöffnet
 - ▶ Stickcomputer ist bereit zum Aussticken
- Der Stickcomputer muss durch Drücken der «Start/ Stopp»-Taste am Ständerkopf gestartet werden.



Auswahl

- neues Stickmuster wählen
- Stickmuster hinzufügen
- Stickmuster speichern
- Stickmuster löschen



Heften

- Feld drücken
- ▶ das Stickmuster wird mit Heftstichen umrandet
- Feld nochmals drücken, das Symbol wechselt
- ▶ Heftstiche werden entlang des Stickrahmens gestickt
- Feld erneut drücken
- ▶ Heftstiche werden ausgeschaltet



Stickrahmen verschieben

Muss bei einem grossen Stickmuster (z.B. Schriftzug, Bordüre usw.) der Stoff umgespannt werden, wird der Stickrahmen mit den Drehknöpfen auf den letzten Stich des bereits gestickten Teils verschoben.

- ▶ die Verschiebung wird in den Anzeigefeldern angezeigt

Übersicht Auswahlmenü



- «Auswahl»-Taste drücken

Funktionen

- 1 Neues Stickmuster öffnen
- 2 Stickmuster hinzufügen
- 3 Stickmuster speichern
- 4 Stickmuster löschen

**Neues Stickmuster öffnen**

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster hinzufügen**

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster speichern**

- ▶ das «Speicher»-Display wird geöffnet

**Stickmuster löschen**

- ▶ das «Löschen»-Display wird geöffnet

Übersicht Farbdisplay



- «Farbanzahl»-Taste drücken



Farbrad

- Feld drücken
- ▶ das «Farbrad»-Display wird geöffnet



Fadenmarke ändern

- Feld drücken
- ▶ Display mit diversen Fadenherstellern wird geöffnet



Farbmusterinformation

- die «auf/ab»-Felder drücken um durch die Farbmusterinformationen zu scrollen



Stickmuster

Stickmuster wählen



Es können Stickmuster aus den Feldern «Alphabete», «Stickmuster», «Nähmuster» und «Eigene Stickmuster» gewählt werden.

Alphabete



Alphabet wählen

- «Alphabet»-Feld drücken
- ▶ die verschiedenen Alphabete werden im Display dargestellt
- gewünschtes «Alphabet»-Feld oder das «0-9»-Feld drücken um das gewünschte Alphabet zu wählen



Schriftzug erstellen/korrigieren

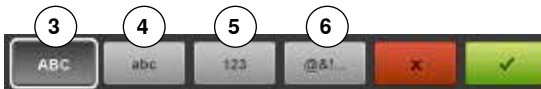
- ▶ Display mit Schreibastatur wird geöffnet
 - ▶ das «ABC»-Feld (Grossschrift) ist automatisch aktiv
 - gewünschte Schriftzeichen wählen
- Leerschlagaste befindet sich unter der Schreibastatur.
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im Textfeld 1
 - mit ✓ bestätigen

Schriftzug löschen

- Textfeld 1 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

Korrekturen

- Feld 2 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



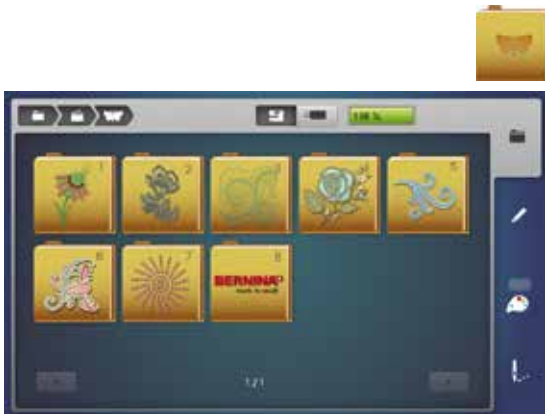
- 3 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 4 «abc» alles in Kleinschrift
- 5 «1,2,3» Zahlen und mathematische Zeichen
- 6 «@&!...» Sonderzeichen



Kann nicht der ganze Schriftzug im Stickrahmen angezeigt werden, Schriftzug um 90° drehen. So hat in der ganzen Länge des Stickrahmens eine grössere Anzahl Schriftzeichen Platz. Hilft dies nicht, den Schriftzug verkleinern oder die Anzahl Schriftzeichen reduzieren.

BERNINA Stickmuster

Alle BERNINA Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, die der Stickcomputer anbietet, verändert werden.



Stickmusterübersicht

Die Stickmuster werden, nach Themen geordnet, in Ordnern angezeigt.

- «Stickmuster»-Feld drücken
- Ordner wählen
- gewünschtes Stickmuster wählen

Nähmuster

Die Nähmuster werden wie im Nähmodus, nach Kategorien geordnet, in Ordnern angezeigt.



Nähmusterübersicht

- Ordner wählen
- gewünschtes Nähmuster wählen

Eigene Stickmuster

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, die der Stickcomputer anbietet, verändert werden.



Stickmusterübersicht

- «Eigenes Stickmuster»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster durch Direktwahl oder via «0-9»-Feld wählen

Stickmuster in Verbindung mit Funktionen

Um die Funktionen zu aktivieren, auf das entsprechende Symbol drücken und Veränderungen mittels den Drehknöpfen vornehmen.

Stickmuster verschieben



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung (horizontal) verschoben
- Stichtlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung (vertikal) verschoben
- ▶ in den Anzeigefeldern wird die Veränderung in 1/10 mm angezeigt
- Stichbreite- und Stichtlänge-Drehknopf drehen
- ▶ wird in beiden Anzeigefeldern die gleiche Zahl angezeigt, ist das Stickmuster diagonal verschoben
- die gelb umrahmten Anzeigefeldern oder das «Center»-Feld 1 drücken
- ▶ Stickmuster ist wieder in der Mitte des Stickrahmens

Stickmuster drehen



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster drehen»-Feld drücken
- Stichbreite/Stichtlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird nach rechts gedreht
- Stichbreite/Stichtlänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Stickmuster wird nach links gedreht
- ▶ im Anzeigefeld wird die Position in Grad angezeigt
- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ Grundeinstellung (0°/360°) ist wieder hergestellt
- «+90»-Feld 1-4x drücken
- ▶ Stickmuster wird in 90°-Schritten gedreht (0°, 90°, 180°, 270°, 360°)

Stickmuster in Quer- oder Längsrichtung verändern



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster in der Höhe oder Breite verändern»-Feld drücken
- Stichbreite-Drehknopf im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung auseinander- oder zusammengeschoben
- Stichtlänge-Drehknopf im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung auseinander- oder zusammengeschoben
- ▶ in den Anzeigefeldern wird die Veränderung in Prozentzahlen angezeigt
- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ Grundeinstellung des Stickmusters (100%) ist wieder hergestellt
- das gelbe«i»-Feld 2 drücken
- ▶ zurück zur Funktionsübersicht

Stickmuster proportional verändern



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster proportional verändern»-Feld drücken
- Stichbreite/Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen
 - ▶ Stickmuster wird vergrößert
- Stichbreite/Stichlänge-Drehknopf nach links drehen
 - ▶ Stickmuster wird verkleinert
 - ▶ im Anzeigefeld wird die Veränderung in Prozentzahlen angezeigt
- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
 - ▶ Grundeinstellung des Stickmusters (100%) ist wieder hergestellt

Stickmuster spiegeln



- «i»-Feld drücken
- «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
 - ▶ Stickmuster wird in Querrichtung gespiegelt
- «Spiegeln unten/oben»-Feld drücken
 - ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung gespiegelt

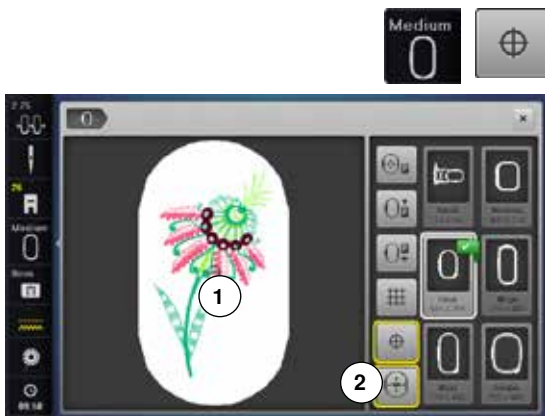
Stickrahmenauswahl



- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken

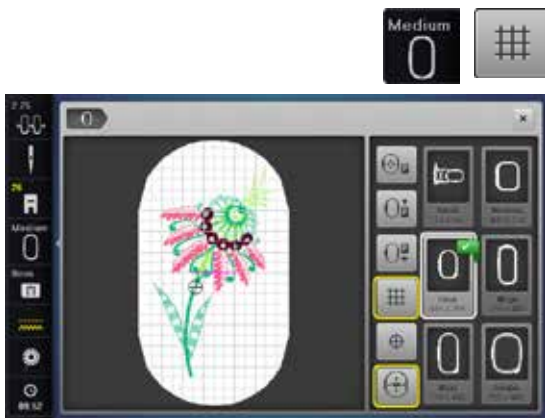
Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird.

- gewünschten Stickrahmen wählen
- ▶ gewählter Stickrahmen wird weiss umrandet und in der Ecke oben rechts markiert
- «Stickrahmenauswahl»- oder das «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ Display wird geschlossen
- ▶ Stickmuster erscheint im gewählten Stickrahmen



Mustermitte

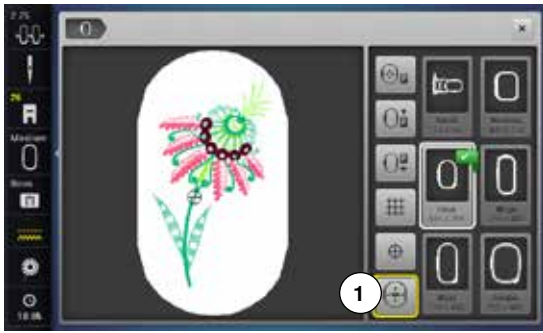
- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- «Mustermitte»-Feld drücken
- ▶ Mustermitte 1 wird im Display angezeigt
- ▶ der Stickrahmen wird so verschoben, dass die Nadel genau in der Mustermitte steht, wenn die Funktion «Virtuelle Positionierung» 2 aktiviert ist
- «Mustermitte»-Feld erneut drücken
- ▶ im Display wird wieder der erste Stich des Stickmusters angezeigt



Hilfslinien

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- «Hilfslinien»-Feld drücken
- ▶ ein grosser Cursor zeigt die Stickrahmenmitte an
- «Hilfslinien»-Feld erneut drücken
- ▶ dank den eingeblendeten Hilfslinien kann das Stickmuster besser platziert werden
- «Hilfslinien»-Feld nochmals drücken
- ▶ Hilfslinien sind ausgeblendet

Stickmuster überprüfen



Mit dem Touchscreen Stift oder Finger kann jede beliebige Stelle des Stickmusters im «Edit»-Display direkt angewählt werden.

- Stickmuster wählen und editieren
- entsprechenden Stickrahmen montieren

Die Funktion «Mustermitte» muss ausgeschaltet sein, um das Stickmuster zu überprüfen.

- mit dem Touchscreen Stift das Stickmuster innerhalb des Stickrahmens überprüfen
- mit dem Touchscreen Stift eine beliebige Stelle des Stickmusters wählen
- ▶ der Cursor (markiert die Nadelposition) verschiebt sich zu der gewählten Stelle
- ▶ ist das Feld «Virtuelle Positionierung» 1 aktiviert (gelb umrandet), wird der Stickrahmen so verschoben, dass die Nadel über der gewählten Stelle steht



Bei einem Fadenbruch kann die entsprechende Stelle ebenfalls mit dem Touchscreen Stift angewählt werden. Der Stickrahmen wird an die gewünschte Stelle verschoben.



Stickmustergröße überprüfen

Die Funktion «Check der Mustergröße» fährt das Stickmuster in vier Schritten (Rechteck) ab.

- «i»-Feld drücken
- «check»-Feld drücken
- die vier Eckpunkte mit den Pfeilfeldern anwählen
- «Mustermitte»-Feld drücken
- ▶ die Mustermitte-Position wird angefahren
- Stichbreite-Drehknopf nach links oder rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird horizontal verschoben
- Stichtlänge-Drehknopf nach links oder rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird vertikal verschoben



Zoom



- «Zoom+»-Feld 1-5x drücken



- ▶ die Ansicht des Stickmusters wird um je eine Stufe vergrößert



- «Zoom-»-Feld 1-5x drücken
- ▶ die vergrößerte Ansicht des Stickmusters wird um je eine Stufe verkleinert



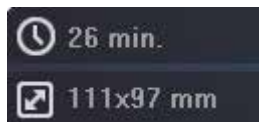
Stickmuster verschieben

- «Verschiebe»-Feld drücken



- die Position des Stickmusters kann mit dem Finger, Touchscreen Stift oder den Drehknöpfen, direkt auf dem Display, in alle Richtungen verschoben werden

Mustergröße und Stickzeit



Im «Edit»-Display wird unten links die Stickzeit in Minuten, sowie die Breite und Höhe des Stickmusters in Millimeter angezeigt.

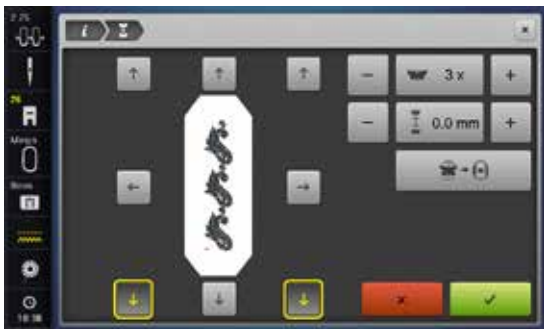
Bordüren sticken

Um eine Bordüre zu sticken ist es von Vorteil, den Stickrahmen «Mega- oder Jumbo-Hoop» zu verwenden. Das Material muss weniger umgespannt werden als beim «Oval-Hoop».

Es wird empfohlen, auf dem Material Hilfslinien einzuzeichnen und beim Ein- und Umspannen in den Rahmen die Schablone zu verwenden. Die Hilfslinien müssen dabei parallel zu den Linien der Schablone verlaufen.



- gewünschtes Stickmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Bordüren sticken»-Feld 1 drücken

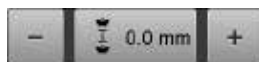


- ▶ das Stickmuster wird in der optimalen Anzahl, passend zum Stickrahmen, dupliziert
- ▶ die Referenzpunkte, nötig beim Umspannen des Materials, werden mit ausgestickt
- mit den Pfeilfeldern können weitere Referenzpunkte, in verschiedene Richtungen, eingefügt werden



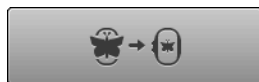
Stickmusteranzahl erhöhen/reduzieren

- mit dem Stichbreite-Drehknopf oder dem «+» oder «-»-Feld die Stickmusteranzahl erhöhen oder reduzieren
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage



Abstand zwischen den Stickmustern erhöhen/reduzieren

- mit dem Stichlänge-Drehknopf oder dem «+» oder «-»-Feld den Abstand zwischen den Stickmustern verändern
- ▶ Anzeige in mm
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage



Bordürenmuster an Stickrahmengröße anpassen

- ▶ werden manuell mehr Stickmuster eingegeben als im Stickrahmen Platz haben, wird dieser rot angezeigt
- ▶ mit der Funktion «Mustergröße dem Rahmen anpassen» wird die Größe der Stickmuster automatisch so angepasst, dass alle Stickmuster in den Rahmen passen
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das «Edit»-Display erscheint
- «j»-Feld drücken
- ▶ die Funktionsübersicht wird geschlossen
- in das Stickdisplay wechseln und die Bordüre aussticken



Im Stickmenü kann die Stickgeschwindigkeit geändert werden.



- nachdem die Referenzpunkte gestickt sind, das «Bordüren sticken»-Feld drücken



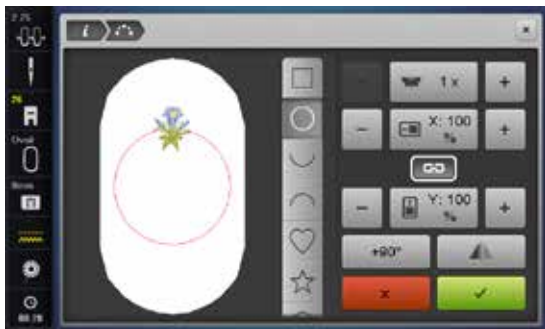
- ▶ eine Animation zeigt an, dass das Material umgespannt werden muss
 - Material so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden
 - beim Umspannen darauf achten, dass die Referenzpunkte nicht zu nahe an den Rand des Stickrahmens zu liegen kommen, da sie sonst nicht mehr angefahren werden können (mindestens 3 cm vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt)
 - Stickrahmen montieren
 - ✓ drücken
- ▶ der Stickrahmen wird in die Nähe des letzten Stiches verschoben
 - mit dem Stichbreite- und/oder Stichlänge-Drehknopf den Stickrahmen verschieben, bis die Nadel über dem letzten Stich steht
 - mit ✓ in das Stickdisplay wechseln und weitersticken
 - diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist
 - ▶ «Auto» ist aktiv = der Stickrahmen fährt automatisch zum letzten Referenzpunkt
 - mit den Pfeilfeldern kann bestimmt werden auf welcher Seite des gestickten Teils der Nächste platziert werden soll
 - Material dementsprechend einspannen
 - mit ✓ in das Stickdisplay wechseln und weitersticken

Musteranordnung

Stickmuster können in verschiedenen, vorgegebenen Formen angeordnet werden.
Das Stickmuster kann mit dem Finger oder Touchscreen Stift beliebig platziert werden.



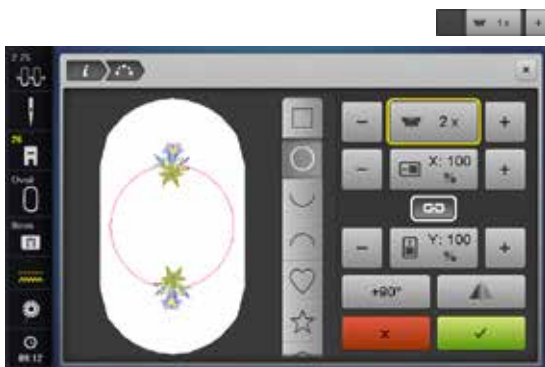
- gewünschtes Stickmuster wählen
- gewünschten Stickrahmen wählen
- «i»-Feld drücken
- «Musteranordnung»-Feld 1 drücken



Form wählen

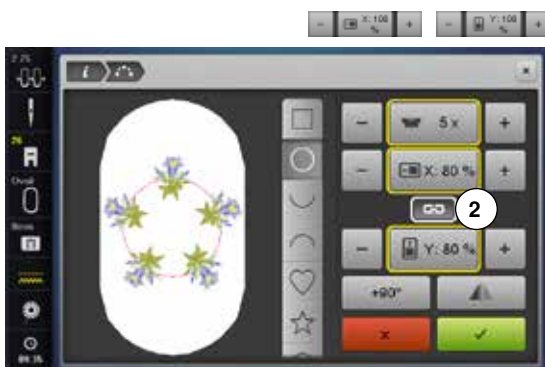
Es stehen verschiedene Formen zur Auswahl. Durch Scrollen werden weitere Formen sichtbar. Als Grundeinstellung ist das Viereck aktiv.

- gewünschte Form wählen, z.B. Kreis
- ▶ das Stickmuster wird auf der Kreislinie oben in der Mitte platziert



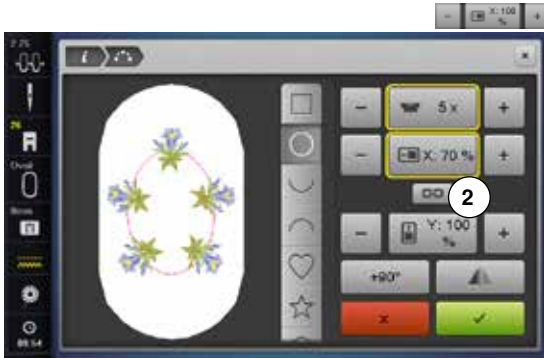
Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken oder
- den Stichbreite-Drehknopf nach rechts/links drehen
- ▶ die Anzahl der Stickmuster wird erhöht/reduziert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



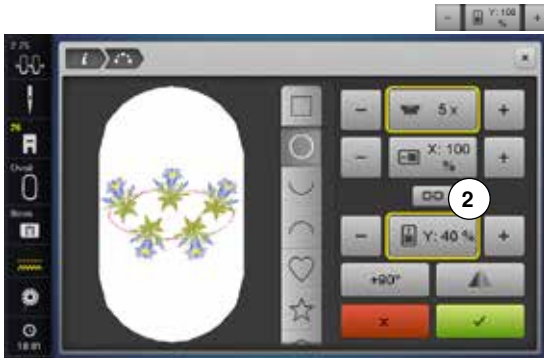
Größe der Form verändern

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift die «+»/«-»-Felder drücken
- ▶ bei aktivem Feld 2 wird die Größe der Form proportional vergrößert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



Feld 2 muss inaktiv sein.

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die Größe der Form wird in der Breite vergrößert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



Feld 2 muss inaktiv sein.

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die Größe der Form wird in der Höhe vergrößert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



Stickmuster drehen

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+90°»-Feld drücken
- ▶ die Stickmuster werden im Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht



Stickmuster spiegeln

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
- ▶ jedes zweite Stickmuster wird in Querrichtung gespiegelt
- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung (0°) wird eingestellt



Stickmuster sticken

- erstelltes Stickmuster mit ✓ bestätigen
- ▶ das «Edit»-Display erscheint
- «j»-Feld drücken
- ▶ die Funktionsübersicht wird geschlossen
- in das Stickdisplay wechseln und das Stickmuster ausstickern



«Musteranordnung»-Display schliessen

Wird das «Musteranordnung»-Display mit ✗ geschlossen, wird das erstellte Stickmuster im «Edit»-Display nicht angezeigt und kann nicht ausgestickt werden.

Kombination

Kombination erstellen

Wenn Kombinationen erstellt werden, erscheinen die Ebenen auf der rechten Seite des Rahmens. Sie zeigen die Reihenfolge des Stickmusters, in der es erstellt wird. Die Ebenen können bei einer Bearbeitung benutzt werden, um die Motive anzuwählen. Ebenso kann von den Ebenen aus gelöscht werden, in dem sie angeklickt, gehalten und nach links oder rechts weggeschoben werden.

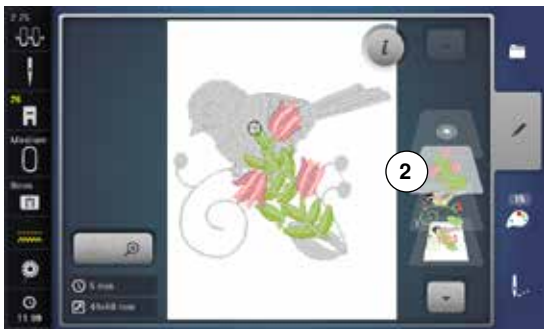
- gewünschtes Stickmuster aus dem Auswahlménü des Stickcomputers wählen

► das Stickmuster **1** erscheint im «Edit»-Display



Stickmuster hinzufügen

- «Hinzufügen»-Feld drücken oder
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken
- im Auswahlménü das gewünschte Stickmuster oder Schriftzeichen wählen
- das gewählte Stickmuster **2** wird hinzugefügt



Bestehendes Stickmuster verdoppeln (duplizieren)

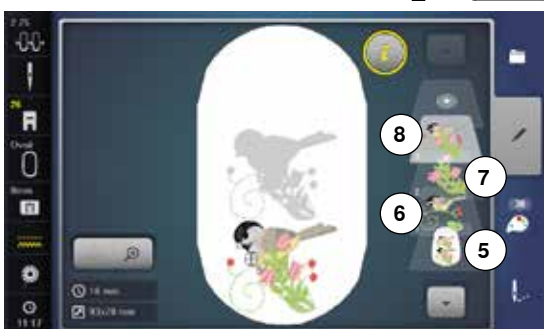
- «j»-Feld drücken
- «Stickmuster duplizieren»-Feld drücken
- das aktive Stickmuster **3** wird verdoppelt **4**



Bestehende Kombination verdoppeln (duplizieren)

- Kombination aktivieren **5**
- «j»-Feld drücken
- «Stickmuster duplizieren»-Feld drücken
- die aktive Kombination **6+7** wird verdoppelt **8**

Bei der verdoppelten Kombination sind, im Gegensatz zur originalen Kombination, die einzelnen Stickmuster nicht mehr wählbar.



Schriftzeichen

Schriftzeichen (z.B. Wörter) können mit anderen Schriftzeichen oder Stickmustern kombiniert werden. Die Wörter (z.B. Made to create) werden zeilenweise einzeln zusammengestellt, sowie einzeln positioniert.



Zusammenstellen

- «Alphabet»-Feld drücken
- ▶ die verschiedenen Alphabete werden im Display dargestellt
- gewünschtes «Alphabet»-Feld drücken
- ▶ Display mit Tastatur wird geöffnet
- z.B. Made to eingeben
- Schriftzeichen mit Hilfe den Funktionen «Kleinbuchstaben» und «Grossbuchstaben» wählen.
- Leerschlag mit dem Feld unterhalb der Schreibtastatur setzen
- zusammengestellte Schriftzeichen mit ✓ bestätigen
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im «Edit»-Display



Positionieren

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- mittleren Stickrahmen wählen
- «Stickrahmenauswahl»-Feld erneut drücken
- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster drehen»-Feld drücken
- «+90»-Feld drücken
- ▶ Text wird um 90° gedreht
- «i»-Feld oberhalb des Funktionsdisplay drücken
- ▶ Funktionsübersicht erscheint wieder
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Text mit den Drehknöpfen, dem Touchscreen Stift oder dem Finger im Display positionieren

Umrandung des Stickrahmens wird rot angezeigt, wenn ein Stich eines Stickmusters ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist.



Mehrzeiliger Schriftzug

- «Hinzufügen»-Feld drücken oder
- «Auswahl»-Feld drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken

Die weiteren Textzeilen zeilenweise zusammenstellen und einzeln positionieren.

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- Hilfslinien einschalten, siehe Seite 168
- ▶ Textzeilen können besser positioniert werden

Schriftzeichen und Stickmuster

Je nach Anwendung werden die Schriftzeichen nach dem Anwählen eines Stickmusters hinzugefügt, oder es werden zuerst die Schriftzeichen erstellt und das Stickmuster nachher dazu kombiniert (z.B. verzierter Text).



Zusammenstellen

- gewünschtes Stickmuster wählen
- ▶ das Stickmuster erscheint im «Edit»-Display
- «Auswahl»-Feld drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken
- dunkles «Stickcomputer»-Feld oben im Display drücken
- ▶ das Auswahlmenü erscheint
- gewünschtes Alphabet wählen
- ▶ Display mit Schreibastatur erscheint
- Text, z.B. Flowers eingeben

Schriftzeichen mit Hilfe der Funktionen «Kleinbuchstaben», «Grossbuchstaben» wählen.

- zusammengestellte Schriftzeichen mit ✓ bestätigen
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im «Edit»-Display über dem Stickmuster



Text dem Stickmuster anpassen

- «i»-Feld drücken
- «Grösse verändern»-Feld drücken
- Text dem Stickmuster anpassen
- «i»-Feld oberhalb des Funktionsdisplay drücken
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Text nach Wunsch positionieren



Schrift verändern

- «i»-Feld drücken
- «Schriftzeichen verändern»-Feld drücken
- Stichelänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Schrift wird nach oben gebogen



Stickmuster/Einzelnes Schriftzeichen/Text löschen

Bei einer zusammengestellten, noch nicht gespeicherten Kombination können einzelne Teile davon wie folgt gelöscht werden:

- den zu löschenden Teil der Kombination anwählen
- «i»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- Abfrage mit ✓ bestätigen oder
- den zu löschenden Teil der Kombination von den Ebenen mit dem Finger anwählen, gedrückt halten und nach rechts oder links schieben
- Finger vom Display nehmen
- Abfrage mit ✓ bestätigen
- ▶ der gewählte Teil ist gelöscht

Stickmustereigenschaften verändern



- «i»-Feld drücken
- «Stickmustereigenschaften verändern»-Feld drücken



- 1 Stichart verändern.
- 2 Stickdichte verändern.



- «Stichart verändern»-Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung der Steppstiche wird aktiviert



Wird ein Stickmuster stark vergrößert, entstehen lange Satinstiche. Das Stickgut wird zusammengezogen. Es wird empfohlen, die Stichart auf Steppstich zu verändern.

Füllstiche

Die Stickmuster sind mit Satin- oder Steppstichen ausgefüllt.



Satinstich

Sticht abwechselnd auf der einen oder auf der gegenüberliegenden Seite ein.



Steppstich (Füllstich)

Sticht nacheinander in bestimmten, regelmässigen Abständen ein.



- «Stichart verändern»-Feld drücken



Stich verändern

Die Satinstichfüllung wird in maximal 8 mm lange Steppstiche (Grundeinstellung) umgewandelt.

- ▶ «+»/«-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen

- ▶ die maximale Steppstichlänge wird verlängert/verkürzt

Die maximale Steppstichlänge beträgt 12.7 mm und die minimale 0.5 mm.

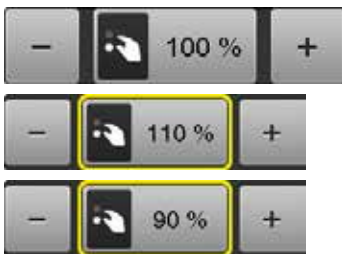
- mit ✓ bestätigen
- gewählte Steppstichlänge wird gespeichert und das «Edit»-Display erscheint

Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ die Grundeinstellung (8 mm) ist aktiviert

Zurück zum Satinstich

- «Stichart verändern»-Feld erneut drücken
- ▶ das Stickmuster wird wieder mit Satinstichen ausgefüllt



Stickdichte verändern

- «+»/«-»-Feld drücken oder den Stichlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen

Die maximale Stickdichte beträgt 300% und die minimale 25%.

- mit ✓ bestätigen
- ▶ gewählte Stickdichte wird gespeichert und das «Edit»-Display erscheint

Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ die Grundeinstellung (100%) des Stickmusters ist wieder aktiviert

Stickmusterfarben

**Stickmusterfarben neu zuordnen**

- «Farbanzahl»-Taste im Display drücken
- evtl. mit den Pfeilfeldern scrollen, bis die zu ändernde Farbe erscheint
- die zu ändernde Farbe wählen (z.B. 1)



- «Fadenfarbe»-Feld drücken
- mit den Pfeilfeldern unterhalb der Fadenfarben scrollen, bis die gewünschte Farbe erscheint
- gewünschte Farbe wählen oder
- «0-9»-Feld drücken und
- Farbnummer über die Tastatur direkt eingeben
- ▶ neue Farbe ist zugeordnet
- ▶ die geänderte Fadenfarbe wird angezeigt
- «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ die Farbübersicht des gewählten Stickmusters erscheint

**Stickmusterfarben mit dem Farbrad ändern**

- «Farbrad»-Feld drücken
- ▶ das «Farbrad»-Display wird geöffnet

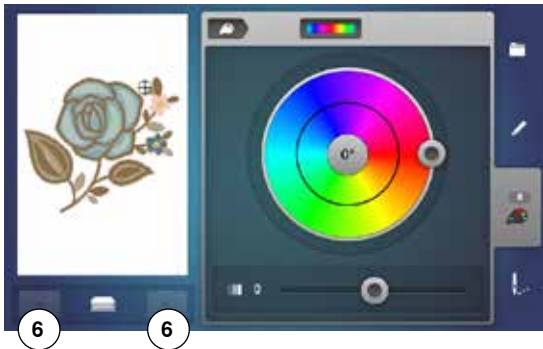


- mit dem Finger oder Touchscreen Stift den runden Knopf 2 im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn drehen oder
- den Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ die Farben werden verändert



Helligkeit der Farben verändern

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift den runden Knopf **3** nach rechts oder links schieben oder
 - den Stichlänge-Drehknopf drehen
 - ▶ die Helligkeit der Farben wird heller oder dunkler
 - «Zurück»-Feld **4** drücken
 - ▶ die veränderten Musterfarben werden der angewählten Fadenmarke zugeordnet
 - «Edit»-Taste **5** drücken
 - ▶ das Stickmuster mit den neuen Farben ist im «Edit»-Display sichtbar
- Wurde das «Farbrad»-Display geschlossen und erneut geöffnet, so steht das Farbrad wieder in der Grundeinstellung.



Bei einer Stickmusterkombination kann durch Drücken der «auf»/«ab»-Felder **6** im linken Displayteil durch die Kombination gescrollt und so die Farben jedes einzelnen Stickmusters verändert werden.



Fadenmarke ändern

- «Fadenfarbe»-Feld drücken
- mit den Pfeilfeldern links und rechts der Fadenmarke scrollen, bis die gewünschte Fadenmarke erscheint
- «Fadenmarke»-Feld **8** drücken
- ▶ im Display wechselt die Fadenmarke und die neuen Farbangaben werden angezeigt
- «Zurück»-Feld **7** drücken
- ▶ die geänderten Farbangaben werden angezeigt



Dem Stickmuster können auch verschiedene Fadenmarken zugeordnet werden.

- zur gewünschten Fadenmarke scrollen
- «Fadenmarke»-Feld **nicht** drücken
- zur gewünschten Farbe scrollen
- Feld drücken



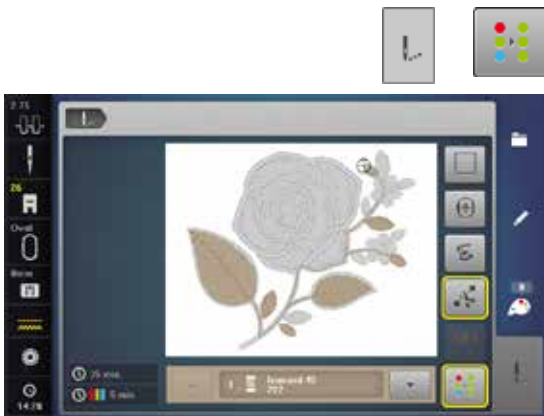
Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken

- «Stickmenü»-Taste drücken
- ▶ «Farbwechsel reduzieren»-Feld ist inaktiv (Standard, grau)
- ▶ die Farben des Stickmusters werden nicht reduziert und bleiben in der Reihenfolge im Originalzustand. Die Anzahl der Farbwechsel **9** bleibt entsprechend hoch



Farbwechsel reduzieren

- «Stickmenü»-Taste drücken
- «Farbwechsel reduzieren»-Feld drücken
- ▶ identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst. Die Anzahl der Farbwechsel **10** werden so auf ein Minimum reduziert
- ▶ wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden



Stickmuster einfarbig sticken

- «Stickmenü»-Taste drücken
- «Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld drücken
- ▶ Funktion ist aktiviert
- ▶ Stickcomputer stickt das ganze Stickmuster und stoppt am Ende



Schriftzeichen in verschiedenen Farben sticken

Schriftzeichen oder Wörter werden immer einfarbig dargestellt («Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld nicht vorhanden). Um bei einem Wort jedes Schriftzeichen oder bei mehreren Wörtern jedes Wort in einer anderen Farbe zu sticken, muss jedes Schriftzeichen oder Wort separat programmiert und platziert werden.

- ▶ der Stickcomputer stoppt nach jedem Schriftzeichen oder Wort
- Fadenfarbe wechseln
- Stickdauer wird für jede Farbe angezeigt

Schriftzeichen einfarbig sticken

- das nun vorhandene «Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld drücken
- ▶ die ganze Schriftkombination wird einfarbig gestickt

Stickmuster

Heften



- Stickmenü»-Taste drücken
- «Heften»-Feld drücken



Das Stickmuster wird mit Heftstichen umrandet.

Heften ist eine zusätzliche Fixierung des Stickgutes, damit das Material und die Einlage zusammen bleiben.



- «Heften»-Feld nochmals drücken
- ▶ das Symbol wechselt



Die Heftstiche werden nun entlang des Stickrahmens ausgeführt.

Heftstiche ausschalten

- das Feld erneut drücken
- ▶ Heftstiche werden ausgeschaltet

Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren

Stichmuster oder Stichmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich z. B. Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen, duplizieren, spiegeln usw. und schliesslich als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.



Wird ein importiertes Stichmuster im Stickmodus nicht gespeichert, wird es durch das nächste im Nähmodus gewählte Stichmuster überschrieben.



Stichmuster im Nähmodus wählen

- in der Kategorie 200 z.B. das Stichmuster Nr. 201 wählen
- «Home»-Taste drücken
- «Stickmodus»-Feld drücken



Stichmuster im Stickmodus wählen

- «Eigene Stickmuster»-Feld 1 drücken



- ▶ das Stichmuster wurde in den Ordner «Eigene Stickmuster» importiert
- das Stichmuster wählen



- ▶ das Stichmuster erscheint im «Edit»-Display
- ▶ das Stichmuster kann mit allen möglichen Funktionen bearbeitet und gestickt werden wie ein Stickmuster
- ▶ damit das Stichmuster im Stickmodus erhalten bleibt, muss es gespeichert werden, siehe Seite **194**

Stickmuster speichern

Stickmuster aus dem Stickcomputer, von USB Sticks oder mit der Sticksoftware erstellt, lassen sich verschiedenartig verändern und anschliessend abspeichern.

Die Stickmuster können entweder in das Memory des Stickcomputers oder auf einen Stick gespeichert werden.



Stickmuster, die in der Grösse verändert und gespeichert wurden, werden beim Wiederaufrufen als neue Stickmuster angesehen. Sämtliche Prozentangaben werden somit mit 100% angezeigt und die ursprüngliche Veränderung ist nicht mehr sichtbar.

Memory des Stickcomputers

- gewünschtes Stickmuster wählen
- evtl. Stickmuster verändern

- «Auswahl»-Taste drücken
- «Speichern»-Feld 1 drücken



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- ▶ «Stickcomputer»-Feld ist aktiviert
- ▶ Ordner «Eigene Stickmuster» wird automatisch geöffnet
- ▶ der Memory-Füllungsgrad wird im grünen Balken in % angezeigt
- das zu speichernde Stickmuster wählen
- ▶ das Stickmuster ist, in numerischer Reihenfolge, im Ordner «Eigene Stickmuster» gespeichert
- ▶ das «Edit»-Display erscheint wieder

USB Stick



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken
- ▶ der Memory-Füllungsgrad wird im grünen Balken in % angezeigt
- das zu speichernde Stickmuster wählen
- ▶ Stickmuster wird auf den Stick gespeichert



Leere USB Sticks sind als Sonderzubehör im BERNINA-Fachgeschäft erhältlich. Sticks anderer Hersteller werden evtl. nicht unterstützt, besonders Sticks mit grosser Speicherkapazität. USB Sticks müssen vor Verwendung am PC eingesteckt und auf FAT 32 formatiert werden.

Stickmuster überschreiben

Gespeicherte Stickmuster im Memory oder auf einem USB Stick können direkt mit einem neuen Stickmuster überschrieben werden.

- gewünschtes Stickmuster wählen

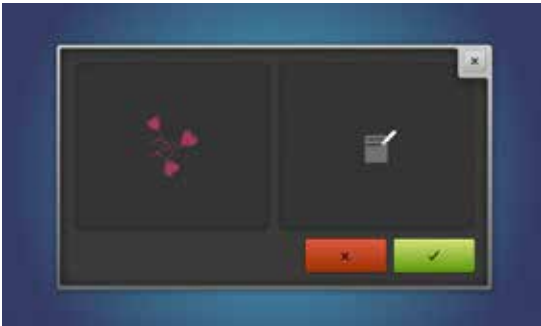


- BERNINA USB Stick einstecken
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Speichern»-Feld drücken



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- «Stickcomputer»-Taste oder «USB Stick»-Feld drücken
- das Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Stickmuster wird am vorher ausgewählten Ort gespeichert

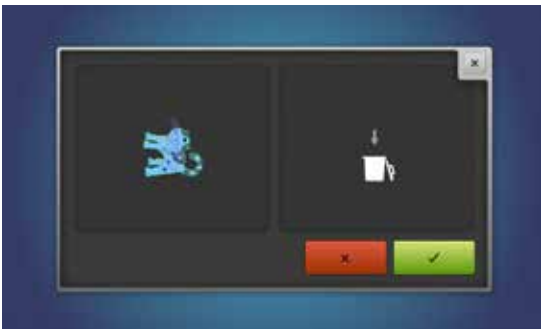
Einzelnes, gespeichertes Stickmuster löschen



- USB Stick einstecken
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- «USB Stick»-Feld drücken oder
- «Stickcomputer»-Feld drücken



- Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Stickmuster wird gelöscht

Löschvorgang abbrechen

- ✗ drücken
- ▶ der Löschvorgang wird abgebrochen, das vorherige Display erscheint

Alle gespeicherten Stickmuster löschen

Es ist möglich, den Inhalt des Ordners «Eigene Stickmuster» oder eines USB Sticks auf einmal zu löschen.

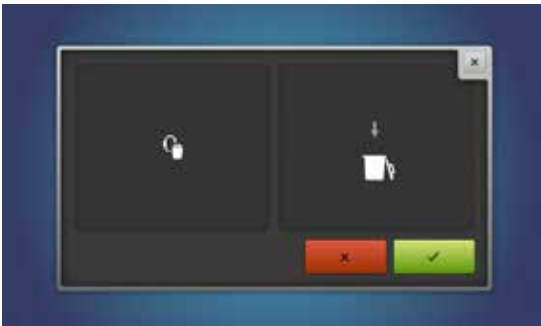


- «Setup»-Taste drücken
- «Nähcomputereinstellungen»-Feld drücken
- «Grundeinstellungen»-Feld drücken



Im Sticken stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1 Eigene Stickmuster
 - 2 USB Stick (Stick muss eingesteckt sein)
- gewünschtes Feld drücken, dessen Daten gelöscht werden sollen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ die Daten sind gelöscht

Löschvorgang abbrechen

- ✗ drücken
- ▶ der Löschvorgang wird abgebrochen, das vorherige Display erscheint

Stickbeginn

Stickrahmenauswahl



- Stickmuster wählen
 - ▶ gewähltes Stickmuster wird im optimalen (kleinstmöglichen) Stickrahmen angezeigt
 - ▶ das «Stickrahmenauswahl»-Feld 1 zeigt den Stickrahmen an, der befestigt werden soll
- vorgeschlagenen Stickrahmen befestigen

Stickrahmen befestigen

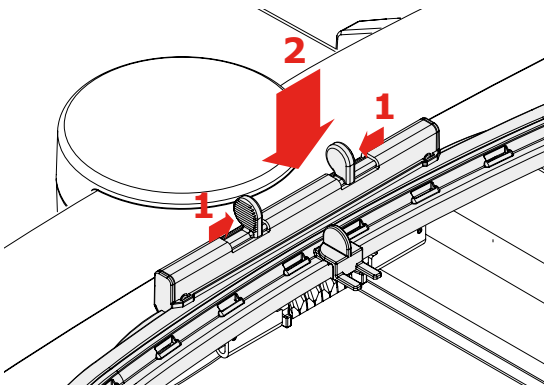
- Nadel und Stickfuss hochstellen
- Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten

Stickrahmenkupplung im Stickarm einhängen

- mit dem Stickrahmen unter dem Stickfuss durchfahren
- die beiden Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken
- Stickrahmen über die Stifte am Stickarm stellen
- Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet
- Drucktasten loslassen

Stickrahmen entfernen

- die beiden Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken
- Stickrahmen herausheben



- «Stickmenü»-Taste drücken oder «Start/Stop»-Taste drücken
 - ▶ Stickrahmen bewegt sich
 - ▶ Stickrahmen wird gelesen



Stickrahmen justieren siehe Seite 57.



Sobald die «Stickmenü»-Taste gedrückt wurde, sind vorgenommene Veränderungen beim Wechseln zurück in das «Edit»-Display nicht mehr sichtbar. Das «Informations»-Feld ist wieder blau, die Funktionsfelder sind nicht mehr gelb umrandet und die Werte sind bei 100%.

Stickmenü



- ▶ Stickmenü wird geöffnet
- ▶ Stickmuster ist bereit zum Aussticken

Sticken mit «Start/Stop»-Taste



- «Start/Stop»-Taste drücken, bis der Stickcomputer startet
- ▶ Stickcomputer stickt ca. 7 Stiche und stoppt automatisch
- ▶ ein Display zeigt an, dass das Fadenende am Stickbeginn abgeschnitten werden muss
- Stickfuss hochstellen
- Fadenende am Stickbeginn abschneiden
- «Start/Stop»-Taste drücken und weitersticken

Stickvorgang unterbrechen

- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ der Stickcomputer stoppt

Farbe fertig sticken

- «Start/Stop»-Taste drücken
- ▶ alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt
- ▶ der Stickcomputer stoppt am Ende automatisch
- ▶ beide Fäden werden automatisch abgeschnitten

Farbwechsel

- ▶ der Stickcomputer stellt automatisch auf die nächste Farbe um
- Oberfadenfarbe wechseln
- neue Farbe sticken



«Stick»-Display

- ▶ nach Stickbeginn erscheint das «Stick»-Display

Stickgeschwindigkeit

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit.



- «Stickgeschwindigkeit»-Feld drücken
- ▶ der Maximalgeschwindigkeitsmodus wird aktiviert

Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.



- durch erneutes Drücken des «Stickgeschwindigkeit»-Feldes oder durch Aus- und Einschalten des Stickcomputers wird wieder die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert

Stickmuster



Stickende

- nach beenden des Stickmusters kann mit dem Feld **1** der Stickprozess beendet, oder mit dem Feld **2** das Stickmuster als Bordüre erneut ausgestickt werden

Stickern mit Fussanlasser

Beim Stickern mit dem Fussanlasser muss dieser immer gedrückt bleiben.

- Fussanlasser drücken
 - ▶ der Stickcomputer stickt ca. 7 Stiche und stoppt automatisch
 - ▶ ein Display zeigt an, dass das Fadenende am Stickbeginn abgeschnitten werden muss
- Fussanlasser loslassen
- Stickfuß hochstellen
- Fadenende am Stickbeginn abschneiden
- Fussanlasser drücken und weiterstickern

Stickvorgang unterbrechen

- Fussanlasser loslassen
 - ▶ der Stickcomputer stoppt

Farbe fertig stickern

- Fussanlasser drücken
 - ▶ alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt
 - ▶ der Stickcomputer stoppt am Ende automatisch
 - ▶ beide Fäden werden automatisch abgeschnitten

Farbwechsel

- ▶ der Stickcomputer stellt automatisch auf die nächste Farbe um
- Oberfadenfarbe wechseln
- neue Farbe stickern



«Stick»-Display

- ▶ nach Stickbeginn erscheint das «Stick»-Display



Stickern mit Fussanlasser empfiehlt sich, um z.B. nur eine kleine Sequenz auszusticken.

Fadenbruch beim Sticken

Beim Sticken kann der Ober- oder Unterfaden ausgehen oder reißen. Der Stickcomputer stoppt in diesem Falle automatisch, sofern der Fadenwächter im Setup-Programm eingeschaltet ist.

Ober- oder Unterfaden reißt

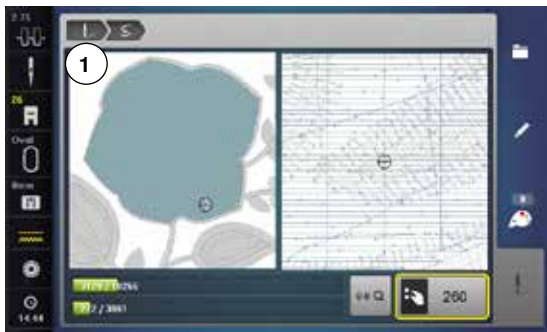


- ▶ der Stickcomputer stoppt automatisch
- ▶ eine Animation erscheint
- Oberfaden überprüfen
- neu einfädeln
- Unterfaden überprüfen
- neu spulen oder einfädeln

Stickablaufkontrolle bei Fadenreißen



- «Fadenbruch»-Feld drücken



Im linken Displayteil ist die aktuelle Farbe des Stickmusters in der normalen Größe dargestellt und im rechten vergrößert. Der Stickablauf kann dadurch besser kontrolliert werden.

- ▶ der Hinweis zur Bedienung des Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopfes wird angezeigt
- die Drehknöpfe nach links oder rechts drehen
- ▶ der Stickrahmen wird in der Folge des Stickablaufes rückwärts oder vorwärts verschoben
- Stichbreite-Drehknopf langsam drehen
- ▶ der Stickrahmen wird Stich für Stich verschoben
- Stichlänge-Drehknopf langsam drehen
- ▶ der Stickrahmen wird in grossen Schritten verschoben
- ▶ die Zahl im gelb umrahmten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufes
- über das «0-9»-Feld kann direkt eine Stickposition angefahren werden
- die Nadelposition soweit zurückversetzen, dass der Neuanfang um einige Stiche vor dem Fadenbruch erfolgt

Zurück zur Ausgangsposition

- «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ Display wird geschlossen



Weitersticken

- «Start/Stop»-Taste oder den Fussanlasser drücken



Die Stickablaufkontrolle kann auch zum Vorwärts- oder Rückwärtsfahren bei PaintWork, CrystalWork und CutWork Designs verwendet werden.

Pflege

ACHTUNG!

**Netzstecker vor dem Reinigen oder dem Ölen ziehen.
Zum Reinigen niemals Alkohol, Benzin, Verdüner bzw.
ätzende Flüssigkeiten verwenden!**

Display und Nähcomputer reinigen

Mit weichem, leicht feuchtem Tuch.



Transportebereich und Greifer reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte und um den Greifer von Zeit zu Zeit entfernen.

- Klappdeckel öffnen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Nähcomputer vom Stromnetz trennen
- Nähfuß und Nadel entfernen
- Stichplatte hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt
- Stichplatte entfernen
- Stichplatte und Unterfadenüberwachung mit dem Pinsel oder dem Staubsauger reinigen



- Spule entfernen
- Greifer und Greiferbahn mit Pinsel reinigen, keine spitzen Gegenstände verwenden
- Spule einsetzen
- Stichplatte wieder einsetzen
- Netzkabel am Nähcomputer einstecken
- Hauptschalter auf «I» stellen
- Klappdeckel schliessen



Ölen

- Klappdeckel öffnen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Nähcomputer vom Stromnetz trennen
- Spule entfernen
- mit der linken Hand den Kapselstopper festhalten und mit der rechten Hand das Handrad drehen, bis die Greiferbahn sichtbar ist
- eine ganz minime Menge BERNINA-Öl in die Greiferbahn geben
- Spule einsetzen
- Netzkabel am Nähcomputer einstecken
- Hauptschalter auf «I» stellen
- Klappdeckel schliessen
- Nähcomputer im Leerlauf kurz laufen lassen
- ▶ kein Verschmutzen des Nähguts

ACHTUNG!

Die Batterie darf nicht in Kinderhände gelangen.

Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

Batterien nicht ins Feuer werfen.

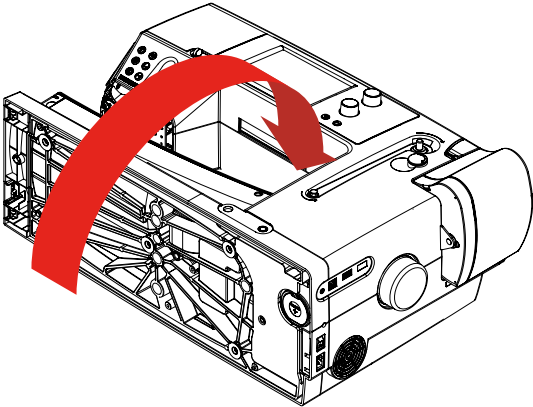
Explosionsgefahr!

Die Batterie nicht in den Haushaltsabfall werfen, sondern über das öffentliche Sammelsystem entsorgen.

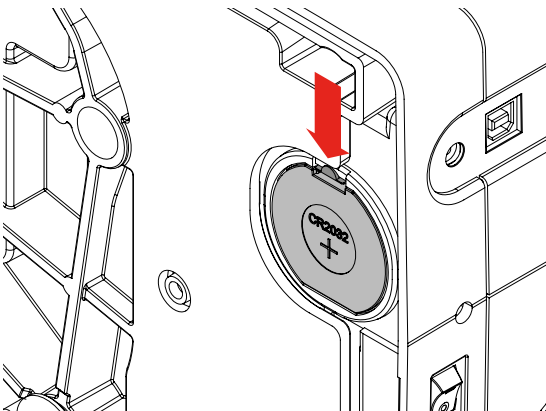
Batterie wechseln

Nur 3V Batterie, Knopfzelle CR 2032, verwenden.

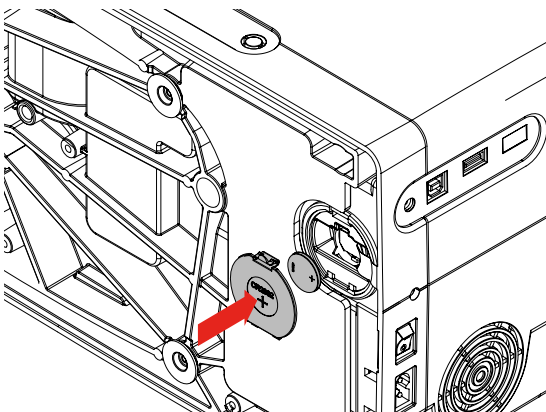
- Nähcomputer vorsichtig nach hinten umlegen



- die Abdeckung des Batteriefachs entfernen
- mit einem kleinen Schraubenzieher die Verriegelung bei der Batterie öffnen und diese entfernen



- die neue Batterie einsetzen und nach hinten drücken, bis die Verriegelung einschnappt
- das Batteriefach schliessen



Störungen beheben

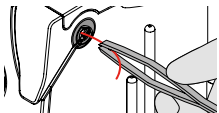
Folgende Informationen helfen, mögliche Störungen des Nähcomputers selber zu beheben.




Diverse Störungen lassen sich beheben, in dem der Näh-/Stickcomputer aus- und nach 10 Sek. wieder eingeschaltet wird.

Prüfen ob:

- Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind
- die Nadel richtig eingesetzt ist
- die Nadelstärke stimmt; siehe Nadel-/Fadentabelle Seite 17
- die Nadelspitze und der Schaft unbeschädigt sind
- der Nähcomputer gereinigt ist; Fadenrückstände beseitigt sind
- die Greiferbahn gereinigt ist
- zwischen den Fadenspannscheiben und unter der Spulenkapsel Feder Fadenreste eingeklemmt sind

Störung	Ursache	Behebung
Ungleichmässige Stichbildung	<ul style="list-style-type: none"> – Unterfaden falsch eingefädelt – Oberfaden falsch eingefädelt – Nadel stumpf oder krumm – Nadel minderwertig – Oberfaden zu fest/zu locker – Faden minderwertig – Nadel-/Fadenverhältnis falsch – Unterfaden zu fest/zu locker 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfädelweg Unterfaden kontrollieren • Einfädelweg Oberfaden kontrollieren • neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden • neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden • Oberfadenspannung reduzieren/erhöhen • Qualitätsfaden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann...) • Nadel der Fadenstärke anpassen • Unterfadenspannung reduzieren/erhöhen
Fehlstiche	<ul style="list-style-type: none"> – Falsches Nadelsystem – Nadel krumm oder stumpf – Nadel minderwertig – Nadel-/Fadenverhältnis falsch – Nadel falsch eingesetzt – falsche Nadelspitze 	<ul style="list-style-type: none"> • Nadelsystem 130/705H verwenden • neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden • neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden • Nadel auf die Fadenstärke anpassen, siehe Seite 17 • Nadel beim Einsetzen ganz nach oben stossen • Nadelspitze der textilen Struktur des Nähgutes anpassen
Oberfaden reisst	 <ul style="list-style-type: none"> – Nadel-/Fadenverhältnis falsch – Oberfadenspannung zu fest – Nicht richtig eingefädelt – minderwertiger oder alter Faden – Stichloch oder Greiferspitze beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Nadel der Fadenstärke anpassen • Oberfadenspannung reduzieren • Einfädelweg Oberfaden überprüfen • Qualitätsfäden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann usw.) • Nähcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen • Restfäden in der Vorspannung sorgfältig mit Pinzette entfernen und ev. Fadenhebel überprüfen, siehe Seite 205
Unterfaden reisst	<ul style="list-style-type: none"> – Unterfadenspannung zu stark – Stichloch in der Stichplatte zerstoßen – Nadel stumpf oder krumm 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterfadenspannung reduzieren • Nähcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen • neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden
Nadel bricht	<ul style="list-style-type: none"> – Nadel nicht richtig befestigt – Nähgut wurde gezogen – Nähgut wurde bei dicken Materialien geschoben – minderwertiger Faden mit Knoten 	<ul style="list-style-type: none"> • Nadelhalterschraube fest anziehen • Nähgut während des Nähens nicht ziehen • Richtigen Nähfuss für dickes Material verwenden (z.B. Jeansfuss Nr. 8); bei dicken Nahtstellen Höhenausgleich verwenden • Qualitätsfäden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann usw.)
Nahtfehler	<ul style="list-style-type: none"> – Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben der Oberfadenspannung – falsch eingefädelt 	<ul style="list-style-type: none"> • gefaltetes, dünnes Material (keine Aussenkante verwenden) zwischen die Fadenspannscheiben ziehen und durch hin und her bewegen die hintere und vordere Seite der Fadenspannung reinigen • Ober- und Unterfaden kontrollieren

Störung	Ursache	Behebung
Display reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Kalibrierungsdaten falsch – ECO-Funktion eingeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Display im Setup-Programm neu kalibrieren • ECO-Funktion ausschalten
Stichbreite nicht verstellbar	<ul style="list-style-type: none"> – Einstellung im Sicherheitsprogramm aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung deaktivieren
Näh-/Stickcomputer	<ul style="list-style-type: none"> – läuft nicht oder nur langsam – Näh-/Stickcomputer wurde in einem kalten Raum aufbewahrt – Hauptschalter auf «0» 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung im Setup-Programm kontrollieren • Geschwindigkeitsregler verstellen • Nähcomputer 1 Stunde vor Nähbeginn in einen warmen Raum stellen • Hauptschalter auf «I» stellen • Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen
LED an Tasten leuchten nicht	<ul style="list-style-type: none"> – LED defekt – ECO-Funktion eingeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen • ECO-Funktion ausschalten
LED-Nählicht und Freiarmlicht leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> – LED defekt – ECO-Funktion eingeschaltet – im Setup-Programm ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen • ECO-Funktion ausschalten • im Setup-Programm einschalten
Montierter Nähfuß wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"> – Linsen (Nähfuß, Nähcomputer) verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Linsen periodisch mit weichem, leicht feuchten Tuch reinigen
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> – im Setup-Programm nicht aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • im Setup-Programm aktivieren
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Unterfadenspule beschädigt/defekt – im Setup-Programm nicht aktiviert – defekte Sensoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterfadenspule kontrollieren, ev. austauschen • im Setup-Programm aktivieren • Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen
Updatefehler	<ul style="list-style-type: none"> – USB Stick wird nicht erkannt – Updateprozess ist blockiert (Sanduhr bleibt) – Update-Daten werden nicht erkannt 	<ul style="list-style-type: none"> • BERNINA USB Stick verwenden • Stick entfernen und Näh-/Stickcomputer aus- und wieder einschalten. Das Update gemäss Meldung fortsetzen • Update-Daten nicht in einen Ordner speichern • Update-Daten entzippen
Faden bei Fadenhebel eingeklemmt 	<ul style="list-style-type: none"> – Oberfadenriss – Oberfaden ist unsichtbar in den Nähcomputer zurückgeschnellt und hat sich um den Fadenhebel gewickelt 	<ul style="list-style-type: none"> • Faden bei der Spule abschneiden Abdeckung links des Displays wie folgt entfernen: • mit der linken Hand das Multifunktionswerkzeug in den Schlitz auf der linken Seite der Abdeckung führen und auf die Verriegelung drücken • mit der rechten Hand gleichzeitig die Abdeckung nach vorne entfernen • Fadenreste sorgfältig mit Pinzette von Fadenhebel/Regulator entfernen • Abdeckung einsetzen und nach hinten drücken, bis sie einrastet

Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Automatisches Einfädeln nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> – Doppelnadelbegrenzung ist eingeschaltet – Sensor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelnadelbegrenzung im Sicherheitsprogramm ausschalten • Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen
Speichern auf USB Stick nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> – USB Stick ist nicht oder falsch formatiert – Zu wenig freier Speicher 	<ul style="list-style-type: none"> • USB Stick am PC einstecken und auf FAT 32 formatieren • Daten löschen
Allgemeine Meldungen	Erklärung	Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> – Stichnummer unbekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben
	<ul style="list-style-type: none"> – Stichauswahl im Kombinationsmodus nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Andere Auswahl treffen
	<ul style="list-style-type: none"> – Falsche Nadel zur gewählten Stichplatte 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen in den Sicherheitsprogrammen überprüfen
	<ul style="list-style-type: none"> – Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Handrad drehen
	<ul style="list-style-type: none"> – Oberfaden aufgebraucht 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Oberfadenspule montieren und einfädeln
	<ul style="list-style-type: none"> – Unterfadenüberwachung hat reagiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterfaden kontrollieren und ev. spulen
	<ul style="list-style-type: none"> – Hauptmotor läuft nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • allfällige Fadenrückstände im Greiferbereich entfernen, siehe auch unter «Greifer blockiert», Seite 209
	<ul style="list-style-type: none"> – Falscher Fuss für den BERNINA Dual Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren

**Allgemeine
Meldungen**

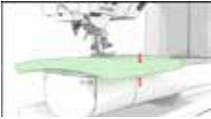
Erklärung

Behebung



– Unterfaden spulen

• Unterfaden gemäss Animation aufspulen



– Zuviel Stoff unter dem Nähfuss

• Stoffdicke reduzieren



– Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen dem Stickcomputer und dem Stickmodul unterbrochen

• Stickmodul neu anschliessen und den Stickcomputer aus- und wieder einschalten



– Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Rahmes überein

• Die Justierung gemäss der Bedienungsanleitung, siehe Seite 57, ausführen



– Spule wurde falsch aufgesteckt

• Spule drehen, weisse Markierungen müssen sichtbar sein



– Klappdeckel ist nicht geschlossen

• Klappdeckel langsam schliessen



– Keine Unterfadenspule eingesetzt

• Unterfadenspule einsetzen



– Einfädler fährt nicht in Startposition

• Einfädler von Hand sorgfältig nach oben schieben

**Allgemeine
Meldungen**

Erklärung

Behebung



- Taste automatischer Fadenabschneider wurde gedrückt und Nadel ist unten blockiert

- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht
- Stichplatte entfernen
- Fadenreste entfernen
- Stichplatte montieren und Näh-/Stickcomputer einschalten



- Schlaufenbildung beim Nähen

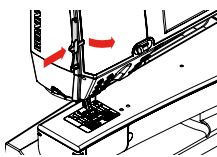
- Im Fadenspannungsdisplay die Fadenspannung anpassen



- Löschen oder Überschreiben von Daten

- Mit ✓ bestätigen oder mit ✗ abbrechen

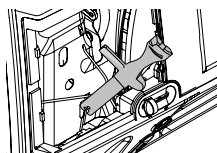
**Fadenblockade im
Greifer mit Nadel tief**



- Faden ist im Greiferbereich hängen geblieben

Abdeckung links des Displays wie folgt entfernen:

- mit der linken Hand das Multifunktionswerkzeug in den Schlitz auf der linken Seite der Abdeckung führen und auf die Verriegelung drücken
- mit der rechten Hand gleichzeitig die Abdeckung nach vorne entfernen
- mit dem Multifunktionswerkzeug die Nadelstange auskuppeln
- die Nadel entfernen
- Abdeckung einsetzen und nach hinten drücken, bis sie einrastet
- weiteres Vorgehen siehe unter «Greifer blockiert»

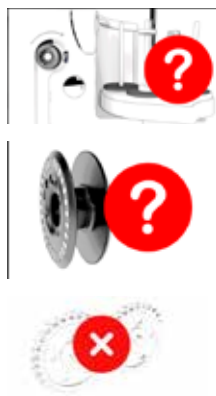


Allgemeine
Meldungen

Erklärung

Behebung

Greifer blockiert



- Fadenverwicklung im Greifersystem

Es sind verschiedene Fehlerfälle möglich, die durch nebenstehende Meldungen angezeigt werden.

Einheitliches Vorgehen wie folgt:

Schritt 1:

Wenn Nadel nicht in oberster Position steht,

- Nadel hochstellen durch Drehen am Handrad im Gegenuhrzeigersinn
- Falls unmöglich: Oberfaden abschneiden, Servicedeckel entfernen und mit Multifunktionswerkzeug Nadelstange auslösen und hochstellen. Siehe auch unter «Fadenblockade im Greifer mit Nadel tief», siehe Seite **208**

Schritt 2:

- Nähfuss heben

Schritt 3:

- Ober- und Unterfaden über der Stichplatte mit der Schere abschneiden

Schritt 4:

- Falls Klappdeckel noch nicht offen, dann öffnen
- ▶ Es erscheint eine Meldung «Manueller Modus für Problembeseitigung» mit den Instruktionsschritten

Schritt 5:

- Fussanlasser ausstecken

Schritt 6:

- Nadel entfernen

Schritt 7:

- Greifer manuell ausschwenken durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn

Schritt 8:

- Versuchen, das Handrad im Uhrzeigersinn zu drehen, bis sich die Blockade löst. Nötigenfalls mit erheblicher bis grosser Kraft
- Falls nicht möglich: den BERNINA Händler kontaktieren

Schritt 9:

- Spule entfernen und, falls nötig, den Faden abschneiden

Schritt 10:

- Restfäden mit Pinzette sorgfältig entfernen. Falls Fäden klemmen, das Handrad langsam weiter im Uhrzeigersinn drehen und Fäden herausziehen, sobald sie sich lösen

Schritt 11:

- Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position (siehe Bild links) bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann

Schritt 12:

- Unterfadenspule einsetzen

Schritt 13:

- Einstellung der Unterfadenspannung kontrollieren

Schritt 14:

- Greifer durch Drehen des Handrades im Gegenuhrzeigersinn wieder **vollständig** einschwenken und Klappdeckel schliessen

Schritt 15:

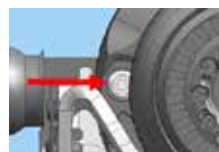
- Nadel kontrollieren, wenn OK wieder einsetzen

Schritt 16:

- Fussanlasser wieder einstecken

Schritt 17:

- Meldungen «Manueller Modus für Problembeseitigung» und «Hauptmotor läuft nicht» oder «Greifer kontrollieren» quittieren

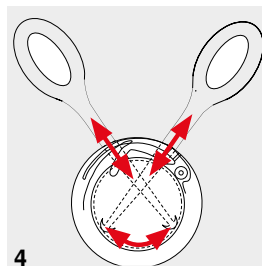
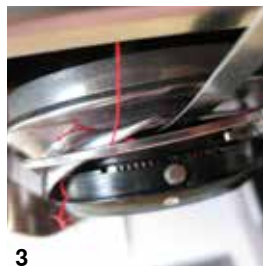
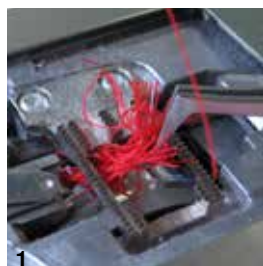


Greifer blockiert



GEFAHR!

Dieses Werkzeug darf nur für die beschriebene Anwendung verwendet werden!



- Fäden bei der Stichplatte abschneiden und das Nähgut entfernen
- Nähfuß, Nadel und Stichplatte entfernen
- Klappdeckel öffnen, der Greifer schwenkt aus
- Nähcomputer ausschalten
- sichtbare Fäden im ganzen Greiferbereich zuerst mit der Pinzette des Standardzubehörs sorgfältig entfernen (Abb. 1)
- mit der linken Hand den Kapselstopper festhalten (siehe Seite 31) und mit der rechten Hand durch Drehen des Handrades den Greifer in die abgebildete Position bringen (Abb. 2)
- das Werkzeug vorsichtig in die Öffnung führen und die Fäden durch seitliche, sowie Aufwärtsbewegungen sorgfältig nach oben ziehen (Abb. 3-4)
- sind alle Fäden entfernt, den Nähcomputer ölen, einschalten und den Klappdeckel schliessen. Der Greifer muss sich automatisch positionieren



– Der Näh-/Stickcomputer muss geölt werden

Erscheint diese Meldung, muss der Nähcomputer gereinigt/geölt werden. Dies stellt die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer des Nähcomputers sicher.



Nach dem Ölen den Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position (siehe Bild links) bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann.

**Allgemeine
Meldungen**

Erklärung

Behebung



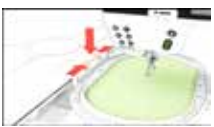
– Näh-/Stickcomputer pflegen

- Klappdeckel öffnen und Spule entfernen
- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- Nähfuss, Nadel und Stichplatte entfernen
- Näh-/Stickcomputer wie angezeigt reinigen



– Stickmodul ist noch nicht
angeschlossen
– Stickmodul ist nicht richtig
angeschlossen

- Stickmodul an Stickcomputer anschliessen
- Stickmodulanschluss überprüfen



– Kein Stickrahmen montiert

- Stickrahmen montieren



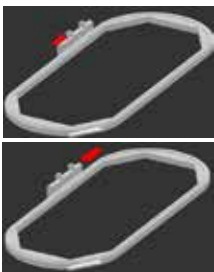
– Stickrahmen montiert

- Stickrahmen entfernen



– Stickrahmen wird sich bewegen

- Mit ✓ bestätigen



– Das Stickmuster kann nicht weiter
ausgestickt werden

- Den Mega-Hoop in die mittlere Position verschieben und weitersticken



– Stickmuster liegt teilweise ausserhalb
des Stickrahmens

- Stickmuster neu positionieren. Der Teil innerhalb des Stickrahmens kann ausgestickt werden



– Stickmuster ist zu gross

- Stickmuster verkleinern oder einen grösseren Stickrahmen montieren. Der Teil innerhalb des Stickrahmens kann ausgestickt werden



– Sticken kann nicht gestartet werden

- der empfohlene Fuss/die empfohlene Stichplatte oder eine mögliche Alternative muss angewählt werden



– Zuwenig freier Speicher auf dem
USB Stick

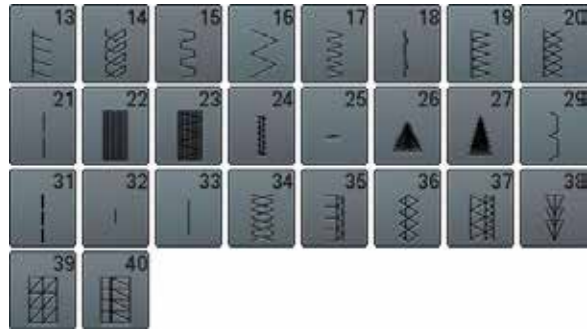
- Daten vom USB Stick löschen

Störungen

Allgemeine Meldungen	Erklärung	Behebung
Keine Persönlichen Daten auf dem BERNINA USB Stick.	– Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem USB Stick vorhanden	• Überprüfen, ob der richtige USB Stick eingesteckt ist und den Näh-/Stickcomputer neu starten
Die Wiederherstellung der Persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	– Die persönlichen Daten wurden während des Update-Prozesses nicht auf den USB Stick gespeichert	• Die Software wurde korrekt aktualisiert, die persönlichen Daten konnten dabei nicht wiederhergestellt werden
Kein BERNINA USB Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB Stick eingesteckt bleibt.	– BERNINA USB Stick nicht eingesteckt	• BERNINA USB Stick einstecken und während des Update-Prozesses nicht entfernen
Das Update der Software ist fehlgeschlagen.	– Neue Softwareversion nicht auf USB Stick vorhanden	• Neue Softwareversion auf BERNINA USB Stick speichern und das Update nochmals starten
Herzliche Gratulation! Das automatische Update wurde erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spass mit Ihrer BERNINA.	– Update erfolgreich	• Der Näh-/Stickcomputer ist mit der neusten Softwareversion ausgestattet
Es ist Zeit für den regulären Service. Kontaktieren Sie Ihren Händler für einen Termin.	– Es ist Zeit für die regelmäßige Wartung. Das BERNINA Fachgeschäft/ Servicestelle betreffend eines Termins kontaktieren	• Der Nähcomputer muss für die Wartung ins BERNINA Fachgeschäft/Servicestelle gebracht werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. Die Anzeige kann durch Drücken des X -Feldes vorübergehend gelöscht werden, erscheint jedoch beim Neustart des Nähcomputers wieder. Nach dem dritten Löschen mit X erscheint die Anzeige erst nach Erreichen eines weiteren Serviceintervalls wieder. Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt; Ihr Händler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber
Fatal Error	– Nähcomputer startet immer wieder neu	• Kontaktieren Sie ihr BERNINA-Fachgeschäft

Stichmuster Übersicht

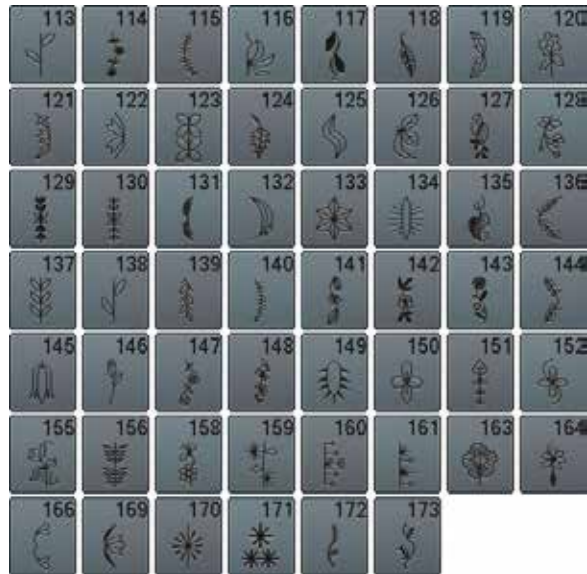
Nutzstiche



Knopflöcher



Dekorstiche Natur



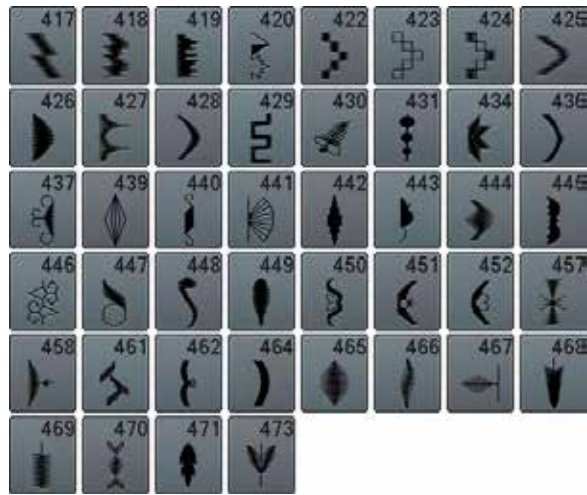
Natur Quertransport



Kreuzstiche



Satinstiche



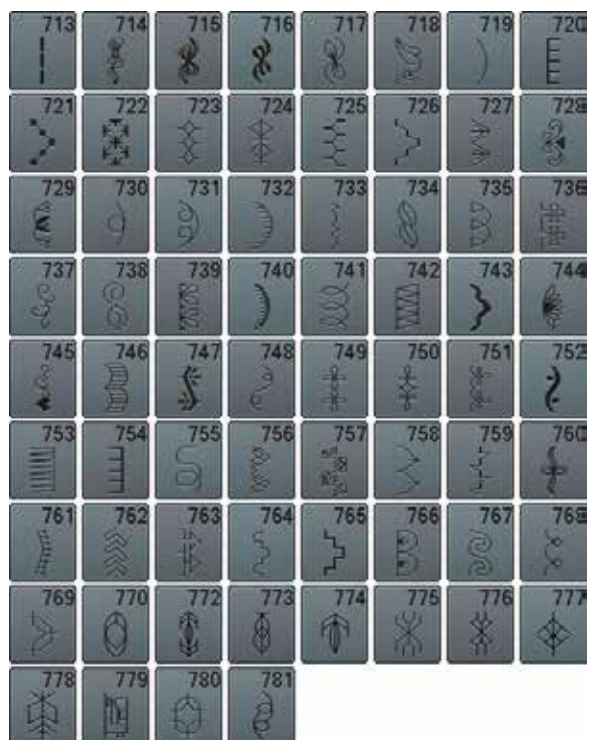
Satinstiche Quertransport



Geometrische Stiche



Heirloomstiche



Stichmuster

Heirloomstiche Quertransport



Jugendstiche



Bordürenstiche Quertransport



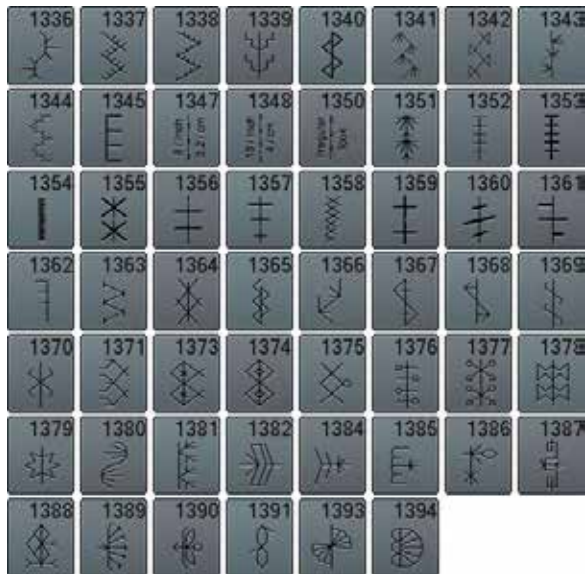
Tasselstiche



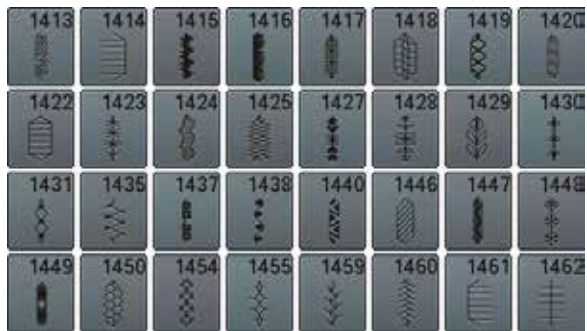
Filigranstiche Quertransport



Quiltstiche



Taperingstiche



Spezialstiche Skyline



1505 AUSTRALIA	1506 AUSSIE
1507 Africa	1508 New Zealand
1509 TOKYO	1510 DELHI
1511 EGYPT	1512 Golden Gate
1513 Kamchatka to Hokkaido	1514 I ♥ YOU
1515 BERLIN	1516 MOCKBA
1517 Paris	1518 Switzerland
1519 USA	1520 ROMA
1521 Sydney	1522 Dutch
1524 Skandinavia	1525 Nordic
1526 USA	1527 Brazil

International



Alphabete Blockschrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
·	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	()	[]		



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	å	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

Umrisschrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
·	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	()	[]		

Stichmuster



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	á	œ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

Scriptschrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Á	œ	ç	è	é	ê	ñ
Ö	œ	ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
•	·	!	+	=	&	÷	?
%	@	()				



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	á	œ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

Alphabet Quilt Text



Comic Schrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
·	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	()	[]		



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	å	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

Monogramme



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	A	O
A	AB	O	OE				

Kyrillisch



Л	М	Н	О	П	Р	С	Т
У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ
Ы	Ь	Э	Ю	Я	Ә	Ғ	Қ
Ң	Ө	Ұ	Ү	Һ	І	Т̄	Ј
Љ	Њ	Ћ	Џ	Ѓ	Є	Ї	Ў
È	Í	Š	Ć	Й	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0	_
-	•	'	!	+	=	&	÷
?	%	@	()	[]	



л	м	н	о	п	р	с	т
у	ф	х	ц	ч	ш	щ	ъ
ы	ь	э	ю	я	ә	ғ	қ
ң	ө	ұ	ү	һ	і	т̄	ј
љ	њ	ћ	џ	ѓ	є	ї	ў
è	í	š	ć	й			

Kyrillisch Script



А	М	Н	О	П	Р	С	Т
У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ
Ы	Ь	Э	Ю	Я	Ө	Ф	Қ
Ғ	Ө	Ү	Ү	Һ	І	Ғ	Ј
Љ	Њ	Ћ	Ќ	Г	Є	Ї	Ў
È	É	Š	Ŕ	Ŧ	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0	_
-	•	·	!	+	=	&	÷
?	%	@	()	[]	



а	м	н	о	п	р	с	т
у	ф	х	ц	ч	ш	щ	ъ
ы	ь	э	ю	я	ө	ф	қ
ғ	ө	ү	ү	һ	і	ғ	ј
љ	њ	ћ	ќ	г	є	ї	ў
è	é	š	Ŕ	Ŧ			

Hiragana



す	せ	そ	た	ち	つ	て	と
な	に	ぬ	ね	の	は	ひ	ふ
へ	ほ	ま	み	む	め	も	や
ゆ	よ	ら	り	る	れ	ろ	わ
を	ん	あ	い	う	え	お	や
ゆ	よ	っ	が	ぎ	ぐ	げ	ご
ざ	じ	ず	ぜ	ぞ	だ	ぢ	づ
で	ど	ば	び	ぶ	べ	ぼ	ぱ
ぴ	ぷ	ぺ	ぽ	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
.	?	!	。	,	「	」	『
』							

Katakana



ス	セ	ソ	タ	チ	ツ	テ	ト
ナ	ニ	ヌ	ネ	ノ	ハ	ヒ	フ
ヘ	ホ	マ	ミ	ム	メ	モ	ヤ
ユ	ヨ	ラ	リ	ル	レ	ロ	ワ
ヲ	ソ	ア	イ	ウ	エ	オ	ヤ
ユ	ヨ	ツ	ガ	ギ	グ	ゲ	ゴ
ザ	ジ	ズ	ゼ	ゾ	ダ	ヂ	ヅ
デ	ド	バ	ビ	ブ	ベ	ボ	パ
ピ	プ	ペ	ポ	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
.	?	!	。	,	「	」	『
』							

Kanji



生	日	年	才	組	保	育	幼
稚	園	小	中	学	校	月	火
水	木	金	土				

Stickmuster Übersicht

Diane Gaudynski



DG02



138.9mm
136.3mm



DG01



103.3mm
103.6mm



DG03



134.5mm
134.7mm



DG04



103.6mm
131.3mm



DG05



138.1mm
144.6mm



DG06



134.1mm
132.4mm



DG07



134.1mm
130.6mm



DG08



137.8mm
132.4mm



DG09



136.3mm
133.0mm



DG10



132.2mm
132.9mm



DG11



75.4mm
67.5mm



DG12



134.1mm
132.7mm



Freistehende Spitze



Lochstickerei



Fransen



Applikation



CutWork Design (Muster)



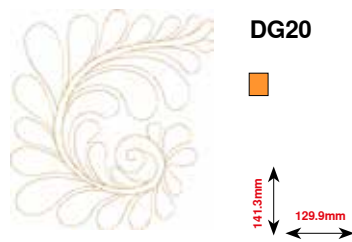
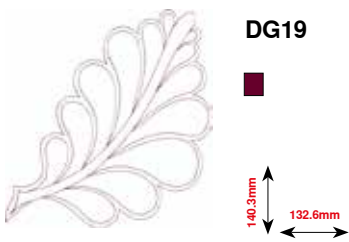
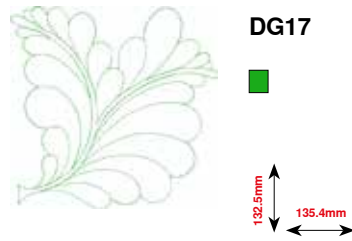
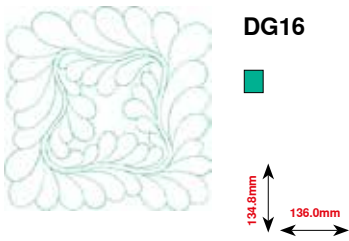
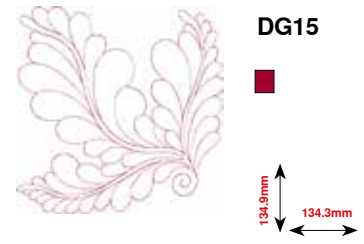
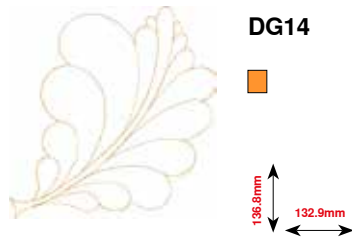
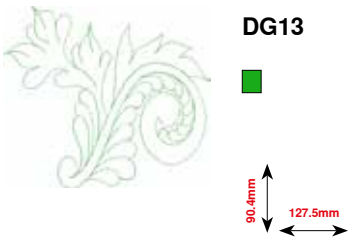
PaintWork Design (Muster)

































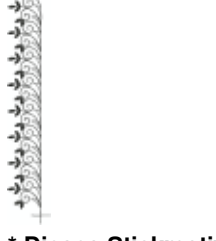





CrystalWork Design (Muster)



BobbinWork



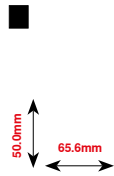
Exotic Rainforest

	<p>BE10704*</p>  <p>199.4mm 115.4mm</p>		<p>BE10701*</p>  <p>285.3mm 145.1mm</p>		<p>BE10702*</p>  <p>285.3mm 145.1mm</p>
	<p>BE10703*</p>  <p>199.4mm 112.8mm</p>		<p>BE10705*</p>  <p>128.5mm 115.4mm</p>		<p>BE10706*</p>  <p>128.3mm 115.4mm</p>
	<p>BE10707*</p>  <p>121.8mm 140.3mm</p>		<p>BE10708*</p>  <p>121.8mm 140.3mm</p>		<p>BE10709*</p>  <p>185.9mm 123.8mm</p>
	<p>BE10710*</p>  <p>185.9mm 123.8mm</p>		<p>BE10711*</p>  <p>144.6mm 61.3mm</p>		<p>BE10712*</p>  <p>144.6mm 61.3mm</p>
	<p>BE10713*</p>  <p>117.0mm 108.8mm</p>		<p>BE10714*</p>  <p>117.0mm 108.8mm</p>		<p>BE10715*</p>  <p>217.0mm 64.5mm</p>
	<p>BE10716*</p>  <p>176.2mm 32.0mm</p>		<p>BE10717*</p>  <p>33.3mm 50.7mm</p>		<p>BE10718*</p>  <p>62.6mm 45.8mm</p>

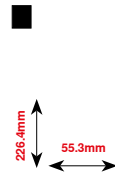
* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich



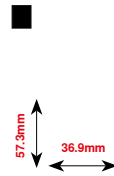
BE10719*



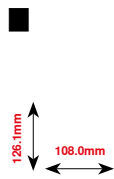
BE10720*



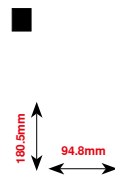
BE10721*



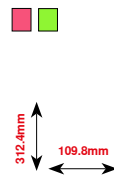
BE10722*



BE10723*



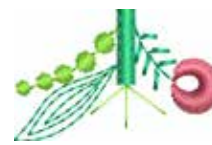
BE10724*



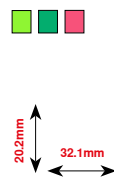
BE10725*



BE10726*



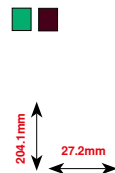
BE10727*



BE10728*



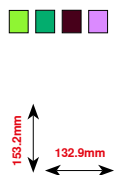
BE10729*



BE10730*



BE10731*



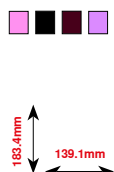
BE10732*



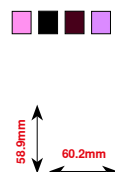
BE10733*



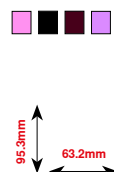
BE10734*



BE10735*



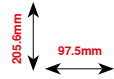
BE10736*



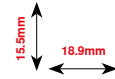
* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich



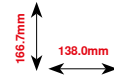
BE10737*



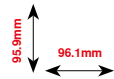
BE10738*



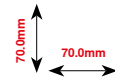
BE10739*



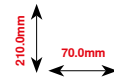
BE10740*



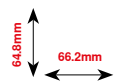
BE10741*



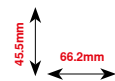
BE10742*



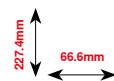
BE10743*



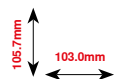
BE10744*



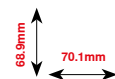
BE10745*



BE10746*

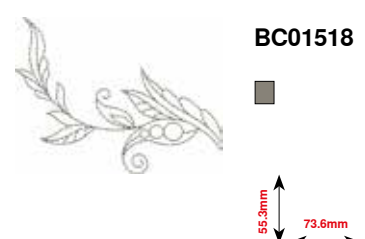
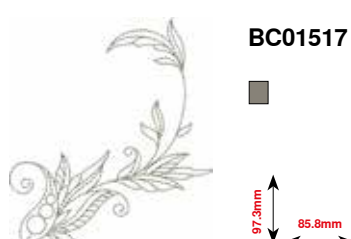
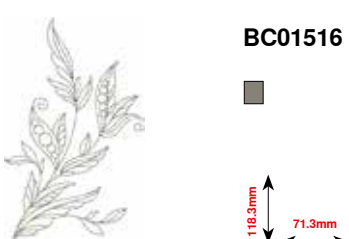
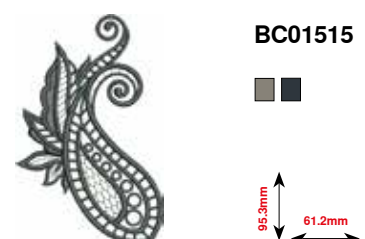
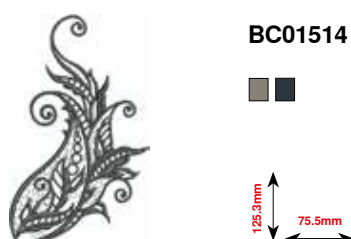
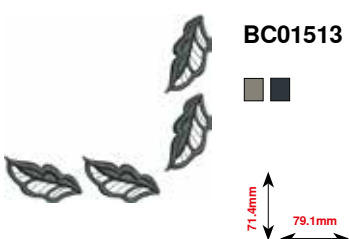
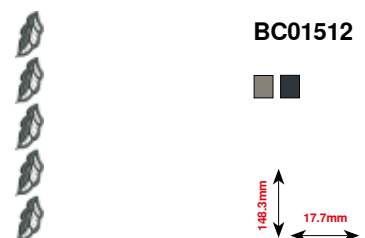
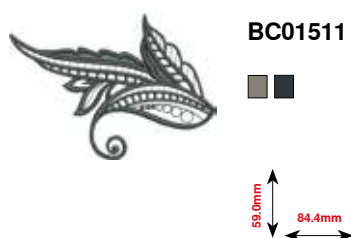
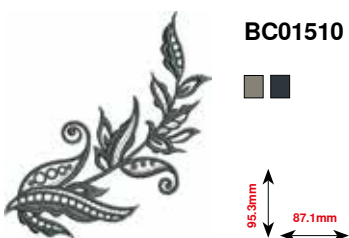
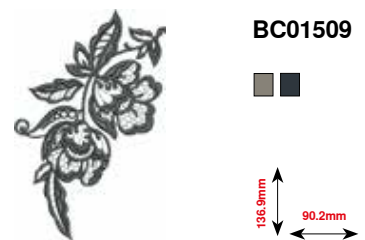
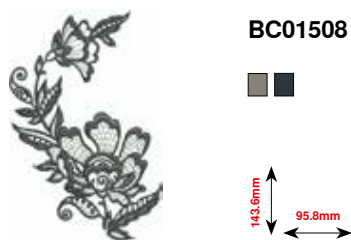
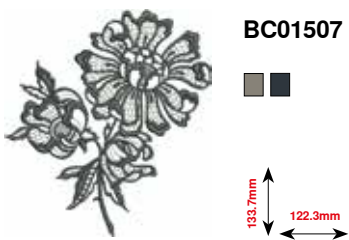
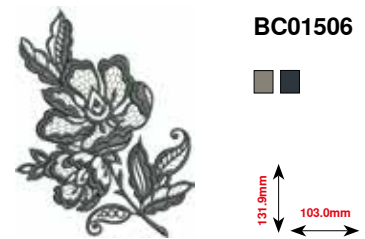
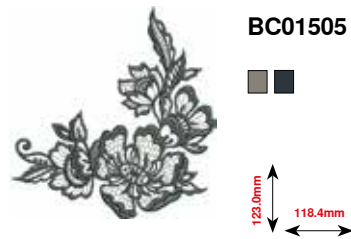
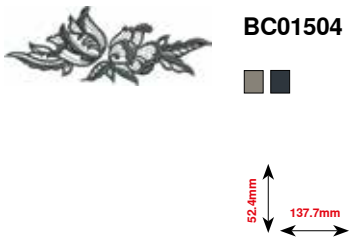
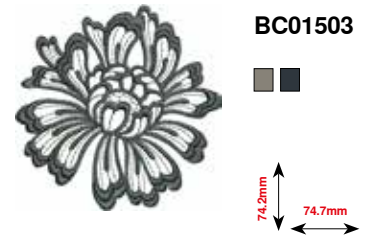
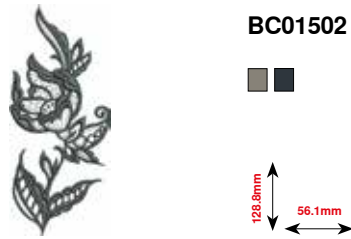
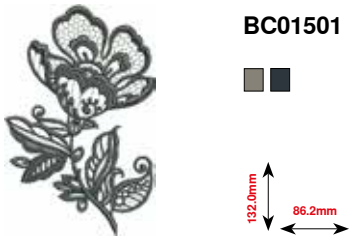


BE10747*



* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich

Floral Etchings



Stickmuster



BC01519



22.6mm
64.2mm



BC01520



96.0mm
65.0mm



BC01521



72.1mm
40.4mm



BC01522



241.6mm
141.7mm



BC01523



237.4mm
145.5mm



BC01524



280.0mm
48.9mm



BC01525



207.5mm
135.3mm



BC01526



171.4mm
18.8mm



BC01527



79.7mm
79.7mm



BC01528



112.2mm
72.2mm



BC01529



34.7mm
134.5mm



BC01530



53.1mm
58.5mm



BC01531



73.2mm
48.2mm



BC01532



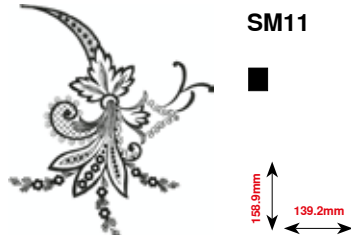
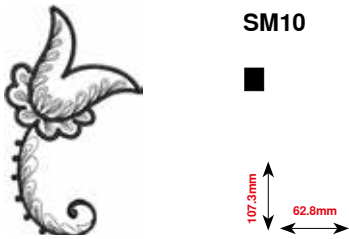
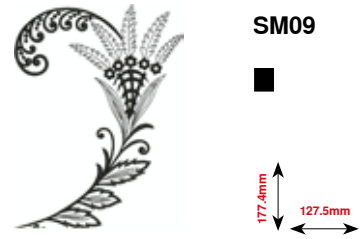
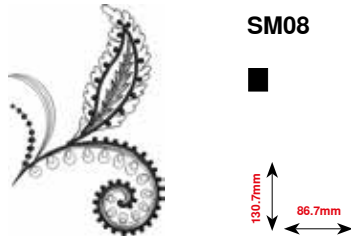
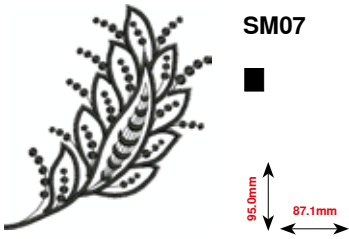
139.7mm
114.2mm

Projekte

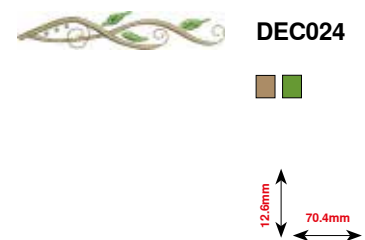
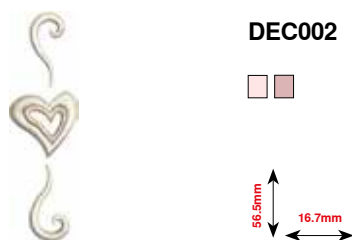
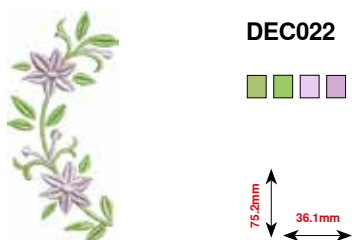
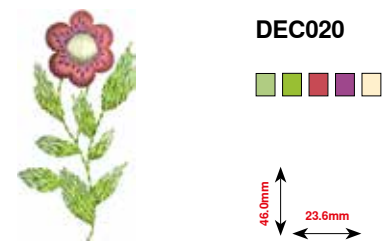
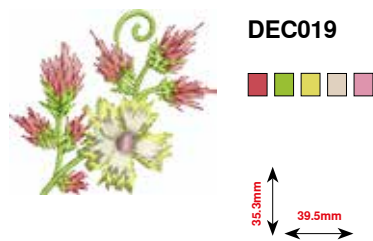
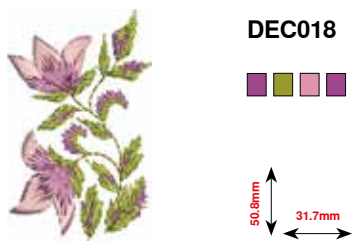
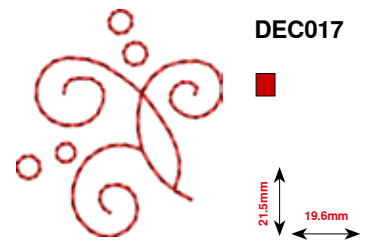
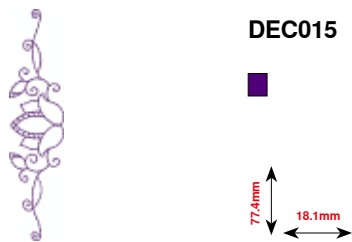
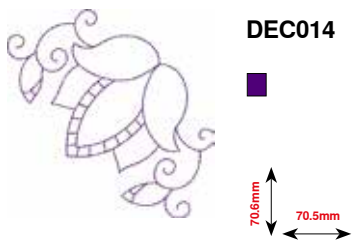
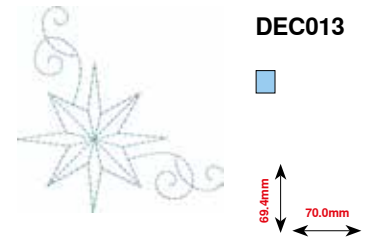
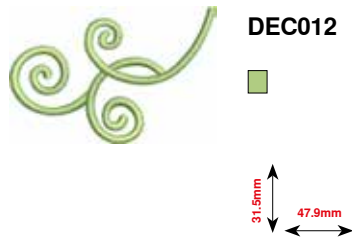
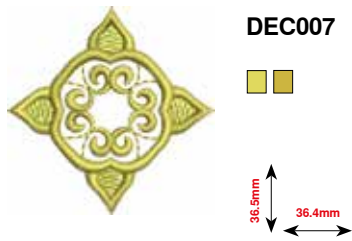
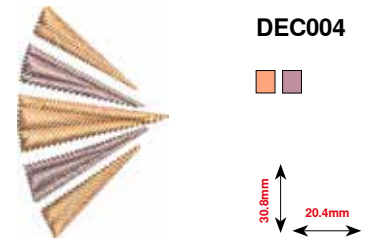
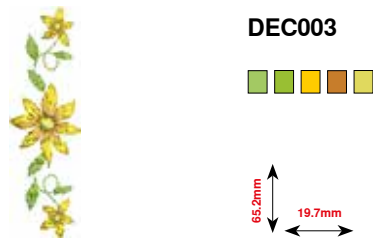
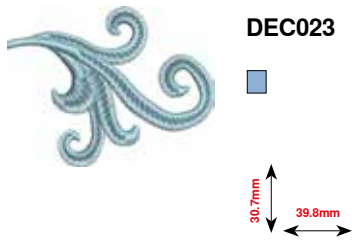
	<p>BE110212*</p> <p>97.5mm 111.8mm</p>		<p>BE110201*</p> <p>151.8mm 115.9mm</p>		<p>BE11205*</p> <p>29.0mm 29.3mm</p>
	<p>BE110210</p> <p>186.7mm 32.6mm</p>		<p>BE110215*</p> <p>191.0mm 102.8mm</p>		<p>BE110216*</p> <p>62.1mm 93.0mm</p>
	<p>BE110220*</p> <p>275.3mm 168.5mm</p>		<p>BE110222*</p> <p>362.2mm 143.1mm</p>		<p>OC85116</p> <p>173.7mm 114.3mm</p>
	<p>OC85118</p> <p>142.7mm 102.1mm</p>		<p>OC85124</p> <p>192.9mm 96.8mm</p>		<p>OC85125</p> <p>121.1mm 123.9mm</p>
	<p>OC85131</p> <p>173.2mm 122.1mm</p>		<p>OC85134</p> <p>174.4mm 113.5mm</p>		<p>SM06</p> <p>313.1mm 246.0mm</p>

* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich

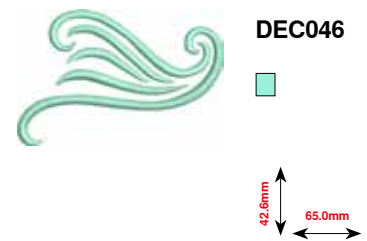
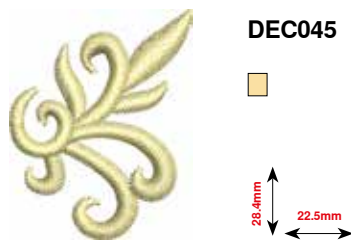
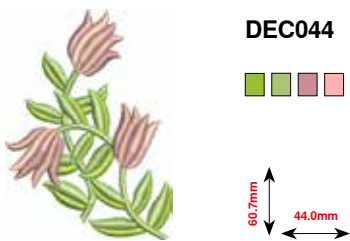
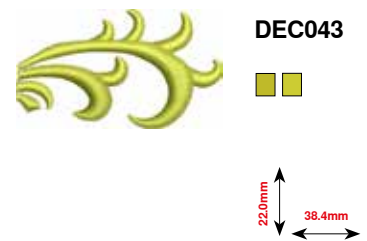
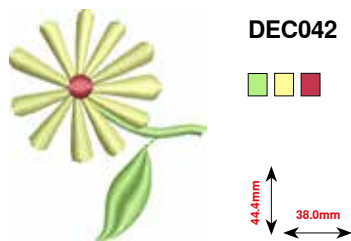
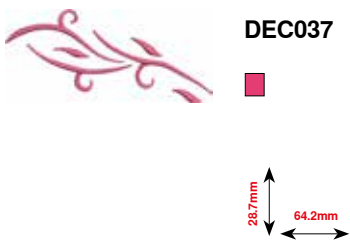
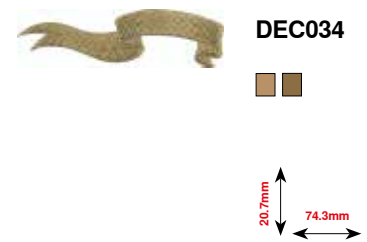
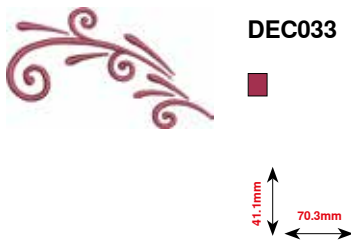
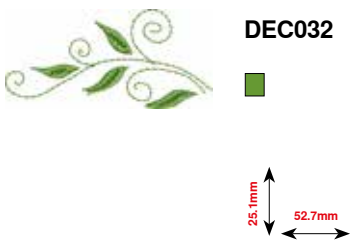
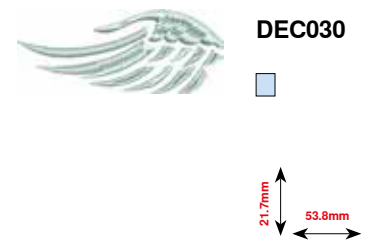
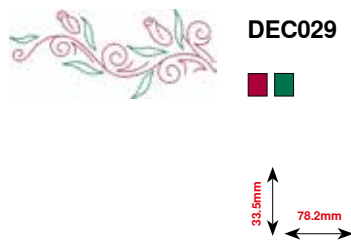
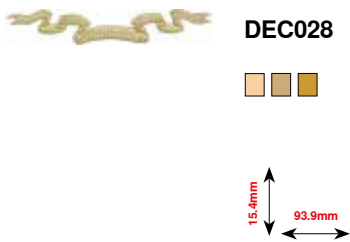
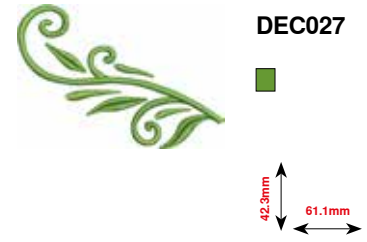
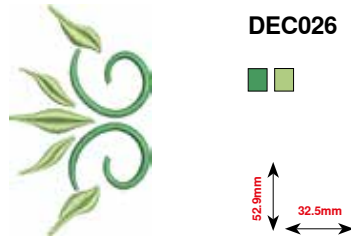
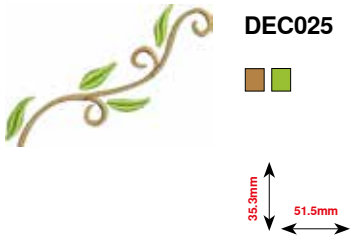
Stickmuster

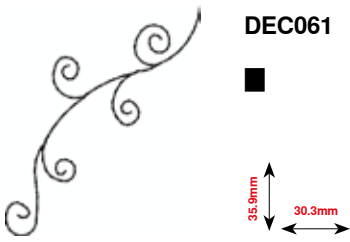


Shaping designs

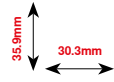


Stickmuster

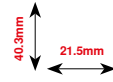




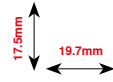
DEC061



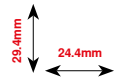
DEC062



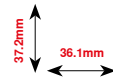
DEC063



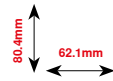
DEC064



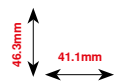
DEC065



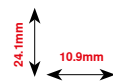
DEC067



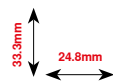
DEC068



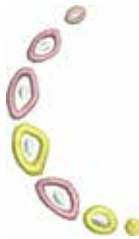
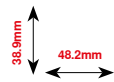
DEC071



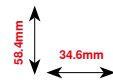
DEC074



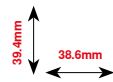
DEC075



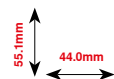
DEC082



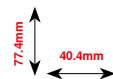
DEC084



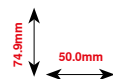
DEC088



DEC091

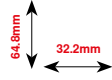


DEC092

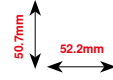




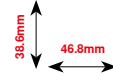
DEC094



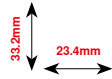
DEC095



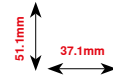
DEC096



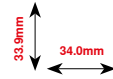
DEC098



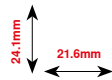
DEC100



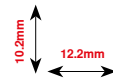
DEC101



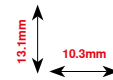
DEC102



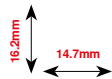
DEC103



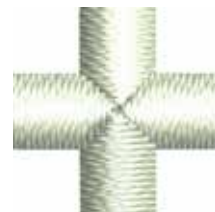
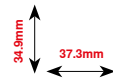
DEC104



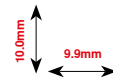
DEC105



DEC106



DEC107



Monogramme



D765



81.0mm
82.7mm



D766



85.6mm
65.1mm



D767



93.5mm
69.3mm



D768



90.9mm
71.7mm



D769



90.4mm
70.1mm



D770



89.3mm
59.9mm



D771



89.8mm
66.2mm



D772



86.1mm
70.3mm



D773



85.5mm
49.0mm



D774



85.2mm
59.8mm



D775



86.6mm
73.7mm



D776



88.9mm
66.4mm



D777



82.4mm
76.8mm



D778



77.7mm
68.9mm



D779



81.3mm
63.9mm

Stickmuster



D780



85.3mm
63.4mm



D781



86.5mm
64.0mm



D782



84.5mm
65.7mm



D783



88.1mm
58.3mm



D784



89.3mm
66.2mm



D785



81.1mm
71.8mm



D786



82.7mm
73.2mm



D787



86.6mm
80.4mm



D788



86.9mm
74.7mm



D789



86.2mm
73.9mm



D790



84.8mm
58.3mm



D791



77.2mm
50.1mm



D792



50.4mm
56.8mm



D793



77.3mm
48.6mm

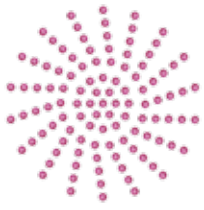


D794



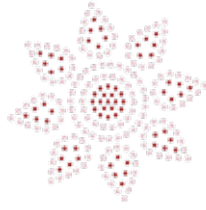
59.1mm
54.5mm

DesignWorks designs



DW11*

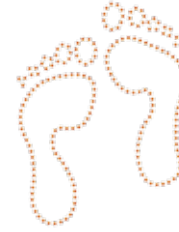
7.93mm
7.89mm



DW06*

SS 10
SS 12

121.8mm
121.8mm



DW07*

117.3mm
154.9mm



DW09*

106.2mm
125.6mm



DW01*

115.8mm
138.0mm



DW02*

113.3mm
191.0mm



DW03*

177.4mm
335.2mm



DW04*

232.5mm
249.6mm



DW05*

105.4mm
94.0mm



DW10*

184.4mm
184.4mm



DW08*

208.7mm
102.5mm



* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich

BC Verzierung



NB403



78.3mm
78.1mm



NB728



112.6mm
97.5mm



HG079



116.1mm
116.0mm



FQ881



128.3mm
129.2mm



FB336



122.0mm
122.0mm



FB377



92.5mm
121.0mm



FB385



127.8mm
131.1mm



NB646



65.0mm
98.5mm



FQ072



101.6mm
79.7mm



NB101



99.2mm
99.3mm



NB708



127.7mm
137.8mm



FB433



120.9mm
120.9mm



FB106



92.6mm
128.1mm



FB323



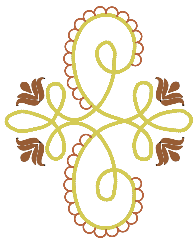
80.7mm
64.6mm



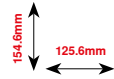
FB335



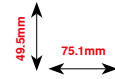
52.1mm
102.9mm



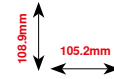
FB401



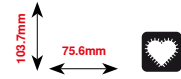
HE428



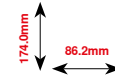
HG203



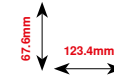
NA959*



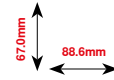
NB385



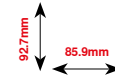
NB481



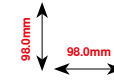
NB711



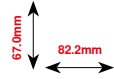
Fuchsia Tassel



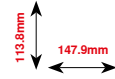
Jewel Quilt



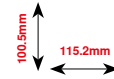
NB391



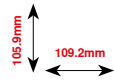
NB377



HG318



Floral Tree



* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich

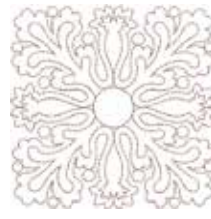
BC Quilt



BD569



120.6mm
120.6mm



BD554



109.9mm
109.9mm



BD567



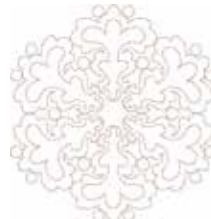
109.2mm
107.9mm



BD394



96.8mm
97.0mm



BD553



121.1mm
113.8mm



BD412



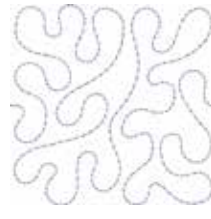
53.2mm
89.4mm



BD513



63.4mm
63.5mm



BD501



61.1mm
63.5mm



BD568



160.3mm
109.5mm



BD562



128.0mm
63.9mm



BD563



89.6mm
89.7mm



BD666



105.7mm
145.5mm



BD669



215.4mm
67.1mm



Quilt10



139.6mm
139.7mm



Quilt07



139.7mm
139.7mm



Quilt9



139.6mm
139.6mm



Quilt11



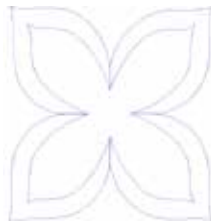
139.6mm
139.6mm



Quilt02



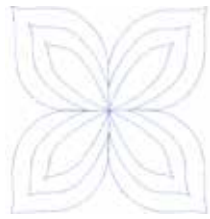
101.6mm
101.7mm



Quilt03



139.7mm
139.7mm



Quilt 04



139.7mm
139.7mm

BC Bordüren



NX952



98.6mm
65.5mm



NX696



90.7mm
91.2mm



NX957



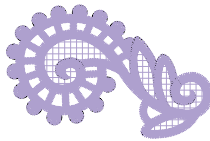
88.1mm
97.9mm



HG341



63.7mm
63.8mm



FB422*



33.8mm
52.3mm



FB436



29.2mm
132.8mm



FQ559



28.6mm
136.4mm



NA914



18.8mm
120.3mm



NA912



15.8mm
115.1mm



NA909



19.8mm
100.4mm



OC33411



177.1mm
24.2mm



CM473



209.6mm
31.8mm



NB520



175.9mm
26.3mm



Battenburg Border



209.2mm
81.3mm



FQ408

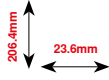


97.4mm
30.0mm

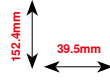
* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich



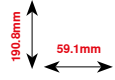
FQ810



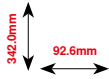
D349



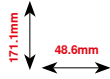
CM471



FQ785



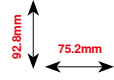
BD582



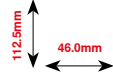
BC Blumen



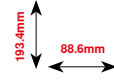
FQ061



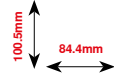
FQ801



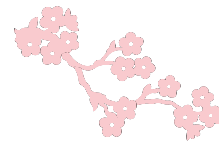
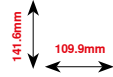
FQ273



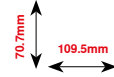
FQ055



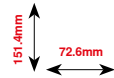
FQ905



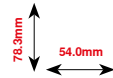
FB478



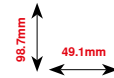
WS641



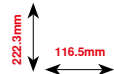
FQ041



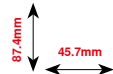
FM443



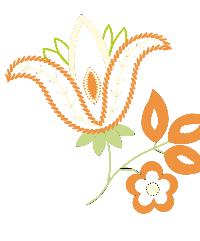
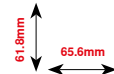
WS655



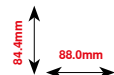
CM418



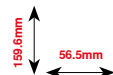
FP246



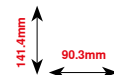
FP814



FQ522

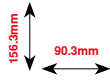


FQ527

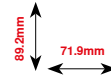




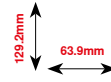
FQ562



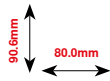
Aster



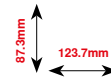
Rose



FQ722



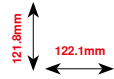
FB268



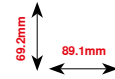
BC Jahreszeiten



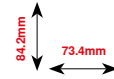
HG053



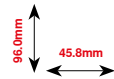
HE919



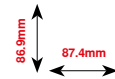
HE543



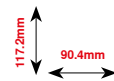
CM426



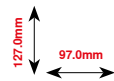
NB317



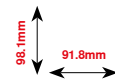
CM287



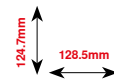
NB039



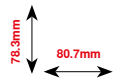
HG460



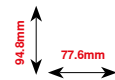
NB769



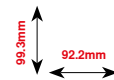
BD603



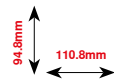
FQ749



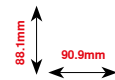
Snowman



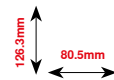
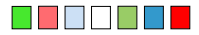
Pumpkin and Pansy



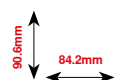
Sunflower



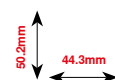
Fireworks



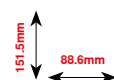
NA241



Snowflake



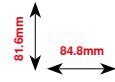
HG319



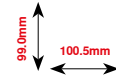
BC Kinder



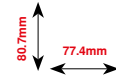
CK970



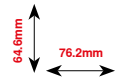
RC765



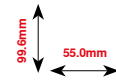
CM384



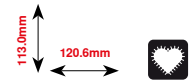
CK511



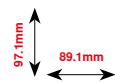
CM147



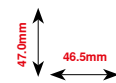
CM362*



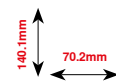
CM022



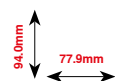
CM442



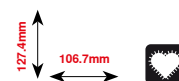
CM368



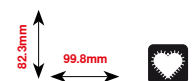
WP325



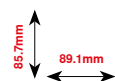
CM193*



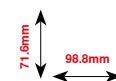
CK667*



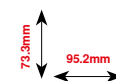
CK738



Cow and Kitty



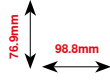
Duck Family



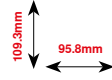
* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf www.bernina.com/8series erhältlich



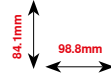
Puppy



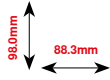
Turtle



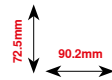
Dinosaur



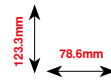
Stargazer



HE456



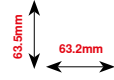
Bunny



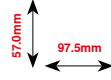
BC Hobby



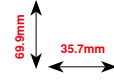
SP980



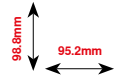
LT870



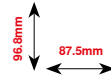
NB036



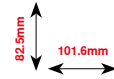
Air Ballon



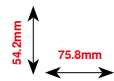
SR067



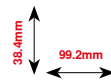
SP989



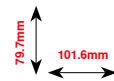
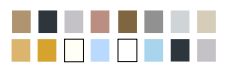
SP266



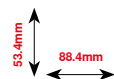
Race car



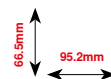
RC675



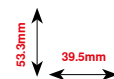
RC244



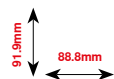
SR589



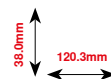
FB158



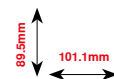
LT604



SR551



FB148



BC Tiere



MT028



93.4mm
103.3mm



CM142



66.7mm
56.5mm



FQ617



198.3mm
118.0mm



WM785



108.4mm
84.6mm



FQ624



144.2mm
64.5mm



WP217



78.1mm
93.9mm



WP244



172.4mm
136.8mm



WS610



111.1mm
127.3mm



LJ599



98.0mm
93.2mm



FQ394



98.6mm
98.3mm



FQ515



67.1mm
118.5mm



LJ600



98.2mm
95.7mm



WM783



124.1mm
109.1mm



Jewel Butterfly



69.5mm
88.6mm



FQ600



116.9mm
112.6mm

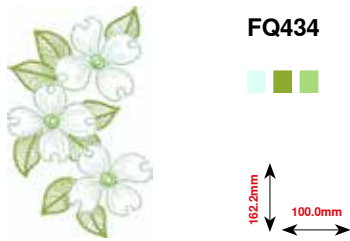


FQ106

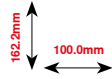


108.9mm
109.3mm

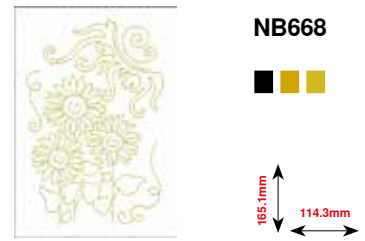
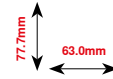
BC Blumen Outline



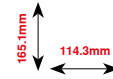
FQ434



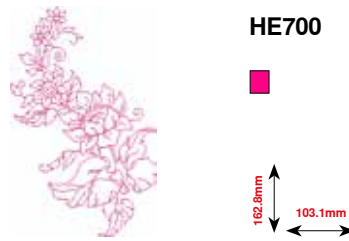
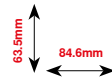
FQ274



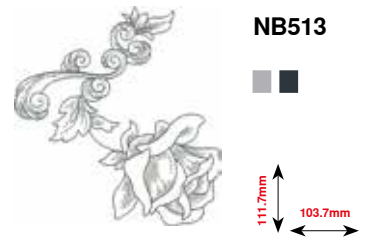
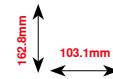
NB668



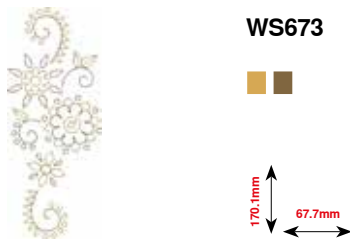
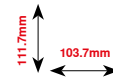
FQ331



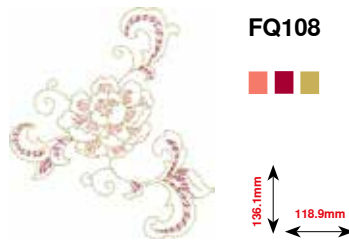
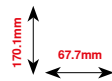
HE700



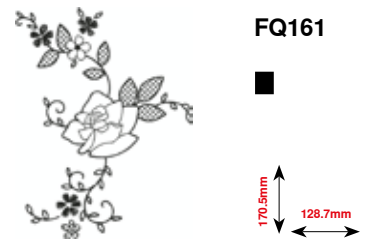
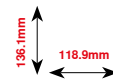
NB513



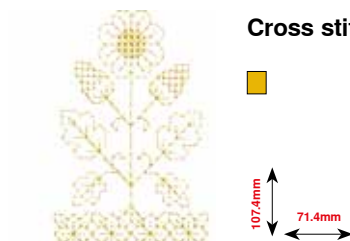
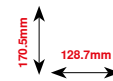
WS673



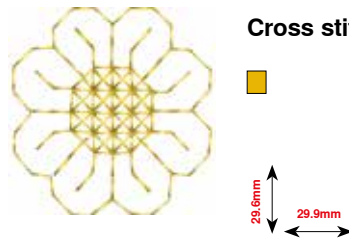
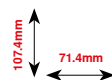
FQ108



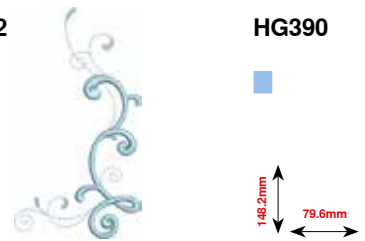
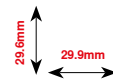
FQ161



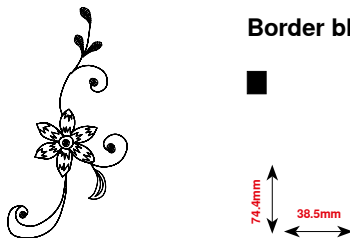
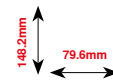
Cross stitch flower



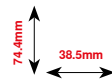
Cross stitch flower 2



HG390



Border black



BC Schweiz



019_Swiss



129.4mm
150.4mm



007_Flower



44.8mm
42.4mm



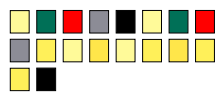
008_Flower



68.9mm
102.9mm



002_Bell



106.0mm
50.4mm



022_Swiss



37.1mm
29.3mm



009_Flower



68.9mm
102.1mm



011_Flowers



102.5mm
77.9mm



013_Garland



32.2mm
102.8mm



012_Flowers



87.2mm
78.8mm



023_Village



51.2mm
191.6mm

Alphabete

Drifter

ABC

Drifter

ABC

Childs Play

ABC

Childs Play

ABC

Victoria

ABC

Victoria

ABC

King Charles

ABC

King Charles

ABC

Alice

ABC

Alice

ABC

Chicago

ABC

Chicago

ABC

Anniversary

ABC

Anniversary

ABC

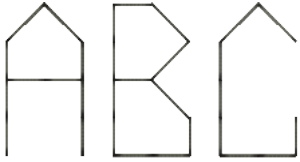
Swiss Block

ABC

Swiss Block

ABC

Quilt Block



Old English



Old English



Russian Textbook



Russian Textbook



Jikharev



Jikharev



Index

A

Abdeckung

- Batteriefach 203
- Kopfdeckel 205, 208

Absteppen

- Kanten 87
- Schmal/breit 87

Aktives Display verlassen 42, 166

Alarm 35, 40, 164-165

Alphabete

- Alphabet in Verbindung mit Funktionen 134
- Alphabet-Arten 132, 161
- Balance 136
- Funktionen 47
- Gross-/Kleinschrift 47, 134
- Grosse Ansicht des Displays 133
- Hauptdisplay/Menüwahl 40
- Kleinschrift wählen 134
- Kombination korrigieren 134
- Korrektur 134, 173
- Mit Funktionen 134
- Monogramme 135-136, 222
- Perfektes Stichbild 132
- Schriftgrösse ändern 134
- Schriftzeichen 132
- Schriftzeichen kombinieren 133
- Schriftzeichen löschen 134
- Übersicht 132, 161
- Wählen 132, 160, 161
- Zurück 161

Anschiebetisch

- Anbringen/entfernen 20, 154
- Kantenanschlag 20

Anschluss

- BSR 15, 125
- Fussanlasser 15, 19
- Kniehebel 15, 21
- Netzkabel 15, 19
- PC-Anschluss 15, 19
- Sonderzubehör 15
- Stickmodul 150
- USB 15, 19

Anwahl

- Einzel-/Kombinationsmodus 41
- Scrollen rechts/links 41
- Stich Designer 41
- Stichmustergrösse dem Display anpassen 41

Anwahl Stichmuster

- Direkt 76
- Stichnummer 76

Anwendungsbeispiele

- Dekorstiche 117-120
- Knopflöcher 98-105

- Nutzstiche 80-91
- Quiltstiche 122-123

Ausgleichen

- Nahthöhe 91
- Stofflagen 91

Aussenkanten absteppen 87

Auswahlmenü

- Neues Stickmuster öffnen 171
- Stickmuster hinzufügen 171
- Stickmuster löschen 171
- Stickmuster speichern 171

«Automatischer Nadeleinfädler»-Taste 15, 38

B

Balance

- BERNINA Dual Transport 71
- Knopfloch 97
- Korrigieren 70, 71
- Nutz- und Dekorstiche, Alphabete 70
- Quertransport 70
- Zurück zur Grundeinstellung 71

Batterie 19, 203

Befestigen

- Anschiebetisch 20
- BSR Nähfusssohle 125
- Kniehebel 21
- Nähfuss 27
- Stichplatte 27
- Stickmodul 154
- Stickrahmen 198
- Touchscreen Stift 19

Begrüssungstext

- Eingabe/Korrektur 59

Beheben von Störungen 204-212

BERNINA Dual Transport 130-131

BERNINA Nähmuster 162

BERNINA Stickmuster 162

Blattstich (Satinstich) 153

Bordüren sticken 166, 167, 180-181

BSR 124-128

- Beeper/Tonwahl 127
- Display 125
- Funktionen 126
- Mit Geradstich Nr. 1 124
- Mit Zickzackstich Nr. 2 124
- Modi 124
- Nadelstopp 126
- Nähfuss am Nähcomputer montieren 125

- Nähfusssohle entfernen/montieren 125
- Starten/verlassen 128
- Vernähen 126
- Vorbereitung 125

D

Dekorstiche

- Biesen 118
- Kategorien 108
- Kreuzstich 117
- Stich Designer 112-116
- Tapering 109-111
- Übersicht 108
- Unterfaden nähen 120
- Wählen 108

Details

- Nähcomputer 14-15
- Stickmodul 150
- Zubehör 11-13, 149

Display

- Alphabete 40, 47, 76, 132
- Auswahl 40-41
- Balance 70
- BSR 125
- Dekorstiche 108
- Edit 166-167
- Einstellungen 52-66
- Farbe wählen 59
- Funktionen 42-51, 166-170
- Hauptdisplay 40-41, 160-163
- Hilfe-Programm 69
- History 148
- Kalibrieren 61
- Knopflöcher 46, 92
- Kombinationsmodus 48-51
- Menüwahl 40
- Nähberater 40, 68
- Nutzstiche 74
- Quiltstiche 121
- Setup 52-66
- Stichmusteranzeige 41
- Stichmusterbereich 41
- Stick-Alphabet 161
- Stickmodus 160
- Tutorial 67
- Übersicht 40-51, 160-172

Drehbarer 3-fach Garnrollenhalter 21

Drehknopf

- Stichlänge/-breite 15, 39

Dreifach-Geradstich 74, 80

Dreifach-Zickzack 74, 81

Drillingsnadel einfädeln 26

Dual Transport 130-131

E

Ecken nähen 91

eco 15, 40, 72

Edit

- Ansicht des Stickmusters verschieben 166
- Ansicht des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens verschieben 166
- Auswahl 164
- Bordüren sticken 166-167
- Check Stickrahmen und Stickmustergröße 166-167
- Display 164
- Edit 164-167
- Farbanzahl 164
- Füllung Unterfadenspule 164, 165
- Hilfslinien 168
- Musteranordnung 166, 167
- Nähfussanzeige/Nähfussanwahl 164, 165
- Oberfadenspannung 164
- Rahmenverschiebung 168
- Schriftzeichen verändern 166, 167
- Sicherheitsprogramm - Nadel 164
- Sicherheitsprogramm - Stichplatte 164
- Spiegeln links/rechts/unten/oben 166, 167
- Stichart verändern 166, 167
- Stickmenü 170
- Stickmodul für den Nähmodus parken 168
- Stickmuster drehen 167
- Stickmuster duplizieren 166, 167
- Stickmuster hinzufügen 166
- Stickmuster in der Höhe oder Breite verändern 166, 167
- Stickmuster löschen 166, 167
- Stickmuster proportional verändern 166, 167
- Stickmuster verschieben 166, 167
- Stickmustermitte 168
- Stickrahmen nach hinten verschieben 168
- Stickrahmenauswahl/-anzeige 164, 165, 168
- Transporteurerkennung 164, 165
- Übersicht 164-170
- Virtuelle Positionierung 168
- Zeitanzeige/Alarm 164, 165
- Zoom minus 166
- Zoom plus 166

Einfädeln

- Fadenöse 29

Einfädeln automatisch

- Oberfaden 24

Einfädeln manuell

- Oberfaden 24
- Unterfaden 23, 155
- Zwillings-/Drillingsnadel 26

Einlage 95

Einsetzen

- Kniehebel 21
- Nadel 25
- Spule 23
- Stichplatte 27

Einstellung			
• Bestätigen		42, 166	
• Löschen		42, 166	
Einstieg			
• Nähmodus		160	
• Stickmodus		160	
Einzel-/Kombinationsmodus		41	
Entfernen			
• Anschiebetisch		20	
• Nadel		25	
• Nähfuß		27	
• Stichplatte		27	
• Stickmodul		154	
• Stickrahmen		198	
F			
Faden			
• Bruch		170, 178, 201	
• Nadel-Faden-Verhältnis		17	
• Reisst		123, 201, 204	
• Stickfäden		17, 30, 151	
• Wichtige Nähinformationen		16-18	
• Wichtige Stickinformationen		151-153	
Faden, Nadel und Material		16	
Fadenablaufscheibe		11	
Fadenabschneider			
• Am Ständerkopf		15, 24	
• An der Spulereinrichtung		15, 22	
• Automatisch		15, 39, 54, 159	
• Unterfaden		15, 23, 155	
Fadenführung			
• Nadelhalter		15, 24	
• Öse		15, 22	
• Unterfaden		23	
Fadenöse		22, 24, 26, 28, 29	
Fadenschnitt		53, 58	
Fadenspannung			
• Oberfaden		30, 40, 53, 57	
• Stickmuster		164	
• Unterfaden		31	
• Zurück zur Grundeinstellung		30	
Fadenumlenk- und Schmiereinheit		28-29	
Frontansicht			
• Nähcomputer		14	
Füllstiche		188	
Füllung Unterfadenspule		34	
Funktionen Alphabete			
• Balance		47	
• Balance BERNINA Dual Transport		47	
• Grundwert Stichmuster		47	
• Musterlänge verändern		47	
• Musterwiederholung		47	
• Nähen in beliebige Richtungen		47	
• Permanent Rückwärtsnähen		47	
• Persönlicher Speicher permanent		47	
• Schriftgrösse bei Alphabeten		47	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		47	
• Stichgenaues Zurücknähen		47	
Funktionen Knopfloch			
• Balance		46	
• Grundwert Stichmuster		46	
• Knopflochlänge einstellen		46	
• Knopflochlänge programmieren		46	
• Knopfloch-Schnittspalt		46	
• Manuelles Knopfloch		46	
• Persönlicher Speicher permanent		46	
• Stichgenaues Zurücknähen		46	
• Stichzähler-Knopfloch		46	
Funktionen Kombinationsmodus		48-51	
• Balance		48, 51	
• Balance BERNINA Dual Transport		48	
• Breite in der Kombination anpassen		50	
• Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben		51	
• Ganze Kombination bearbeiten		48, 51	
• Kombination bei Cursorposition bearbeiten		48	
• Kombinations-Unterbrechung		49	
• Kombinations-Unterteilung		49	
• Kombinationswiederholung		50	
• Länge in der Kombination anpassen		50	
• Langstich (ohne Alphabete)		48, 51	
• Löschen		48, 50, 51	
• Musterlänge verändern		48	
• Nähen in beliebige Richtungen		48, 50, 51	
• Permanent Rückwärtsnähen		48	
• Schriftgrösse bei Alphabeten		48, 51	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		48, 50, 51	
• Stichgenaues Zurücknähen		48	
• Teile einer Kombination verschieben		51	
• Verbindungsstiche		51	
• Vernähen		49	
Funktionen Nähen			
• Balance		44	
• Balance BERNINA Dual Transport		44	
• Grundwert Stichmuster		44	
• Langstich		43	
• Musteranfang		42	
• Musterlänge verändern		43	
• Musterwiederholung		42	
• Nadelstopp oben/unten (permanent)		42	
• Nähen in beliebige Richtungen		43	
• Permanent Rückwärtsnähen		44	
• Persönlicher Speicher permanent		44	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		42	
• Stichdichte verändern		43	
• Stichgenaues Zurücknähen		44	
• Stichmuster verzerren		44	
• Stichzähler		43	
Funktionstasten		38-39, 159	
• Automatischer Fadenabschneider		15, 39, 159	
• Automatischer Nadeleinfädler		38, 159	
• Automatisches Vernähprogramm		15, 39	

- Ösen 93, 107
 - Programmieren 98-102
 - Raupenbreite verändern 94
 - Rundknopfloch mit Normalriegel 92
 - Rundknopfloch mit Querriegel 92
 - Stichlänge verändern 94
 - Stichtähler-Knopfloch 102
 - Stretchknopfloch 92
 - Transporthilfe 94
 - Übersicht 92-93
 - Wäsche- und Stretchknopfloch 98
 - Wäscheknopfloch 92
 - Wäscheknopfloch schmal 92
 - Wichtige Hinweise 94
 - Zierknopfloch mit Fliege 93
- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren 63**
- Knopfmessung**
- Automatisch 99
- Kombination 48-51**
- Balance 48, 51
 - Balance BERNINA Dual Transport 48
 - Breite in der Kombination anpassen 50
 - Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben 51
 - Ganze Kombination bearbeiten 48, 51
 - Kombination bei Cursorposition bearbeiten 48
 - Kombinations-Unterbrechung 49
 - Kombinations-Unterteilung 49
 - Kombinationswiederholung 50
 - Länge in der Kombination anpassen 50
 - Langstich (ohne Alphabete) 48, 51
 - Löschen 48, 50, 51
 - Musterlänge verändern 48
 - Nähen in beliebige Richtungen 48, 50, 51
 - Permanent Rückwärtsnähen 48
 - Schriftgröße bei Alphabeten 48, 51
 - Spiegeln links/rechts/unten/oben 48, 50, 51
 - Stichtgenaues Zurücknähen 48
 - Teile einer Kombination verschieben 51
 - Verbindungsstiche 51
 - Vernähen 49
- Kombinationsmodus**
- «Kombinationsmodus»-Feld 142
 - «Kombinationsübersicht»-Feld 142
 - Balance 142
 - Breite innerhalb der Kombination anpassen 145
 - Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung nähen 146
 - Einzelmuster einer Kombination verschieben 146
 - Einzelmuster oder ganze Kombination löschen 142
 - Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben 142
 - Ganze Kombination bearbeiten 142
 - Ganze Kombination in eine beliebige Richtung nähen 146
 - Ganze Kombination spiegeln 145
 - Gespeicherte Kombination öffnen 143
 - Kombination in beliebige Richtungen nähen 142
 - Kombination unterbrechen 145
 - Kombination unterteilen 145
 - Kombinationsansicht vergrößern 142
 - Kombinationsansicht verkleinern 142
- Länge innerhalb der Kombination anpassen 144
 - Langstich 142
 - Löschen 147
 - Musteranzeigefeld leeren 142
 - Programmieren und Speichern 141
 - Schriftgröße bei Alphabeten 142
 - Spiegeln links/rechts/unten/oben 142
 - Stichbreite des aktiven Stichmusters 142
 - Stichlänge des aktiven Stichmusters 142
 - Stichmuster einfügen 144
 - Stichmuster verändern 144
 - Stichmusterkombination erstellen 141
 - Stichmusterkombination korrigieren 144
 - Teile einer Kombination verschieben 146
 - Überschreiben 147
 - Übersicht Kombination 142
 - Verbindungsstiche 142
- Kontrollspiegel 11, 23, 155**
- Korrigieren**
- Nutz-/Dekorstiche, Alphabete 70-71
- L**
-
- Langstich 42, 43, 48, 51**
- Langzeitspeicher**
- Knopfloch 103
- Löschen**
- Balance 71, 97
 - Balance BERNINA Dual Transport 71
 - Eigene Daten 62
 - Stichmuster 48, 51, 140
 - Stickmuster 166, 167, 171, 196, 197
- Lüftungsschlitze 15**
- Lupenhalter 11, 15**
- M**
-
- Mäanderquiltten 123**
- Magnethalterung für Touchscreen Stift 19**
- Material ausgleichen 91, 94**
- Material, Nadel und Faden 16-18, 151-153**
- Materialien 68**
- Memory**
- Nähcomputer 40, 141-147
 - Stickcomputer 194
- Menüwahl**
- Alphabete 40
 - Dekorstiche 40
 - History 40
 - Knopflöcher 40
 - Nutzstiche 40
 - Persönliches Programm/Memory 40
 - Quiltstiche 40
 - Stichmusterwahl durch Nummer 40

Metallicfäden	151	Näheinstellungen	
Multifunktionswerkzeug	11, 25, 205, 208, 209	• «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren	53, 54
Musteranfang	42	• «Rückwärts»-Taste programmieren	54, 55
Musteranordnung	183	• «Vernäh»-Taste programmieren	54
• «Musteranordnung»-Display schliessen	183	• Fadenabschneider automatisch	56
• Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren	182	• Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche	54, 55
• Form wählen	182	• Fussanlasser programmieren	53, 56
• Grösse der Form verändern	182	• Nähfuss anheben	56
• Stickmuster drehen	183	• Nähfussposition bei Nadel-Stopp-Position unten	54, 55
• Stickmuster spiegeln	183	• Nähgeschwindigkeit regulieren	53
• Stickmuster sticken	183	• Oberfadenspannung verändern	53
Musterlänge verändern	42, 43, 47, 48	• Schwebeposition des Nähfusses	54
Musterwiederholung	42, 47	• Vernähprogramm automatisch	54
N		• Vernähstiche nach Fadenschnitt	53
Nadel		Nähen	
• Einfädeln	24	• Alphabete	132
• Einsetzen/entfernen	25	• Blindsaum	74, 88
• Halter	15, 24, 26	• Flache Verbindungsnaht	90
• Hoch/tief stellen	20, 126	• Funktionstasten	38-39
• Nadel-Faden-Verhältnis	17	• Kanten	87
• Position	15, 39	• Knopf annähen	106
• Richtlinien	17	• Knopfloch	92-105
• Sticknadel	149, 151, 155	• Nähtechniken	68
• Stopp unten/oben	15, 39, 42, 126	• Ösen	107
• Übersicht	18	• Reissverschluss	82
• Wechseln	25	• Rückwärts	15, 38, 55
• Wichtige Nähinformationen	16-18	• Saum sichtbar	88
• Zwilling-, Drillingsnadel	26, 32	• Von Ecken	91
Nadel, Faden und Material	16	• Von Kombinationen	141-147
Nadeleinfädler	15, 38	• Zubehör	11-13
Nadel-Faden-Verhältnis	17	Nähfuss	
Näh-/Stickcomputer		• Als Führung	87
• Funktionstasten	38-39, 159	• Anwahl	33, 40
Nähberater		• Anzeige	40, 164, 165
• Empfehlungen	68	• Befestigen/entfernen	27
• Nähtechniken	68	• Druck	34, 40
• Stoffarten	68	• Grundeinstellung	34
• Übersicht	68	• Hoch/tief stellen	21
• Verlassen	68	• Optionale Nähfüsse	33
Nähcomputereinstellungen		• Speichern	33
• Display kalibrieren	60, 61	• Standardzubehör	12
• Displayeinstellungen	60, 61	• Übersicht	12
• Eigene Daten löschen	62	• Wechseln	27
• Fadenklemme/Fadenfänger reinigen	63, 64	Nähfussdruck	
• Grundeinstellung	60, 62	• Anzeige	34
• Informationen	60, 66	• Speichern	34
• Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren	63	• Verstärken/lösen	34
• Näh-/Stickcomputer ölen	63, 65	Nähgeschwindigkeit	15, 20, 38, 53
• Nählicht	61	Nählicht	61
• Packposition	63, 65	Nähmuster	162
• Reinigen/Update	60, 63	Netzkabel	
• Sprachauswahl	60	• Anschluss	15, 19
• Uhr einstellen	63, 65	Nutzstiche	74-91
		• Blindstich	74, 88
		• Blindstich schmal	75
		• Bogennaht	74
		• Coversticheffekt	75

• Doppel-Overlock	74, 86
• Drei einfache Geradstiche	75
• Dreifacher Geradstich mit Langstich	75
• Dreifach-Geradstich	74, 80
• Dreifach-Zickzack	74, 81
• Einfacher Geradstich	75
• Einfaches Stopfprogramm	75
• Genähter Zickzack	74
• Geradstich	74, 80
• Grosser Fliegenstich	75
• Heftstich	75, 89
• Kettenstich	75
• Kleiner Fliegenstich	75
• Kräuselstich	74
• Lycrastich	75
• Offener Overlockstich	75
• Overlock	75
• Riegelprogramm	75
• Stopfen manuell/automatisch/verstärkt	83-85
• Stopfprogramm	84, 85
• Stopfprogramm verstärkt	85
• Stopfstich	75
• Stretch-Overlock	74
• Stretchstich	75
• Strick-Overlock	75
• Super-Stretchstich	74
• Tricotstich	74
• Universalstich	74
• Vari-Overlock	74
• Vernähprogramm	74, 89
• Verstärkter Overlock	75
• Verstärkter Overlockstich	75
• Verstärktes Stopfprogramm	85
• Wabenstich	74
• Wählen	76
• Zickzack	74

O**Oberfaden**

• Einfädeln	24, 38, 159
• Spannung	30, 40, 53, 57, 164
• Wächter	59

Öffnung für Stopfringbefestigung

15

Ölen

63, 65, 202, 210

Öse

• Mit Geradstich	93, 107
• Mit kleinem Zickzack	93, 107

Overlock

• Doppel	74
• Stiche	74-75
• Stretch	74
• Strick	75
• Vari	74
• Verstärkter	75

P**PC-Anschluss**

15, 19

Persönliche Einstellungen

59

Persönlicher Speicher

• Grundeinstellung zurückholen	77
• Permanent	78
• Temporär	77

Persönliches Programm

137-140

• Persönliches Display erstellen	137
• Stichmuster löschen	140
• Stichmuster verändern/überschreiben	139
• Stichmuster vorbereiten	137
• Stichmuster vorbereiten/programmieren	137, 138
• Stichmusterwahl im Persönlichen Programm	138

Pfeiltrenner

11, 96

Pflege

• Batterie wechseln	203
• Display und Nähcomputer	202
• Greifer	202
• Ölen	202
• Transportebereich	202

Polyesterfäden

16, 151

Problembhebung

204-212

Q**Quertransport**

135, 136, 214-217

Quilten

• Freihandquilten	123
• Handquiltstich	121, 122
• Mäanderquilten	123
• Mit BSR	124-128

Quiltstiche

• Blindstich (schmal)	121
• Dekorativer Quiltstich Variationen	121
• Federstich	121
• Federstich Variationen	121
• Handquiltstich	121
• Pariserstich	121
• Pariserstich (dual)	121
• Patchworkstich/Geradstich	121
• Quilten, Vernähprogramm	121
• Quiltstich, Geradstich	121
• Quiltstich/Handstich Variationen	121
• Raupennaht	121
• Stipplingstich/Mäanderquiltstich	121
• Übersicht	121
• Zweifacher Pariserstich	121
• Zweifacher Pariserstich (dual)	121

R**Raupennaht**

86, 121

Rayon-/Viscosefäden

16

Reinigen

• Siehe Pflege	
----------------	--

Reissverschluss einnähen

82

- Auswählen ab einem bestimmten Punkt 112
 - Automatischer Stichdurchlauf 112, 113
 - Dreifach-Stich 112, 113
 - Duplizieren 112, 113
 - Durch die Punkte scrollen 112
 - Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv 112
 - Löschen 112, 113
 - Muster-Breite Begrenzung 112
 - Neues Stichmuster erstellen 112, 113
 - Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl 112
 - Rückgängig 112
 - Spiegeln links/rechts/unten/oben 112, 113
 - Stich einfügen/bearbeiten 112
 - Stichdesigner schliessen 112, 113
 - Stichmuster nähen 112, 113
 - Stichreihenfolge umkehren 112, 113
 - Wiederherstellen 112
 - Zoom minus/plus 112
- Stich verändern**
- Breite 79
 - Länge 79
- Sticharten**
- Blattstich (Satinstich) 153
 - Steppstich 153
 - Unterlagenstiche 153
 - Verbindungsstiche 153
- Stichbreite verändern 79**
- Stichdichte verändern 42, 43**
- Stichlänge verändern 79**
- Stichmuster**
- Anzeige 41
 - Grösse dem Display anpassen 41
 - Individuell anpassen 77
 - Löschen 140
 - Persönlicher Speicher 77-78
 - Wählen 41, 76, 139
- Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren 193**
- Stichplatte**
- Als Führung 87
 - Einsetzen/entfernen 27
 - Markierungen 27
- Stichwahl**
- Abbruch 76
 - Direkt 76
 - Durch Stichnummer 76
- Stick-/Nähcomputer**
- Nähcomputereinstellungen 60-62
 - Ölen 63, 65, 202
 - Pflege 202-203
 - Störungen beheben 204-212
 - Übersicht 14-15
- Stickbeginn 198**
- Stickcomputer**
- «Funktions»-Tasten 159
 - Einstieg in den Stickmodus 160
 - Gerad-/CutWorkstichplatte 155
 - Memory 194
 - Stickfäden 17, 151
 - Sticknadel 149, 151, 155
 - Transporteurerkennung 40, 164, 165
 - Vorbereitung 155
- Stickeinlage**
- Klebeeinlage 158
 - Klebespray 157
 - Stickvlies 157
 - Wasserlösliche Einlage 158
- Stickeinstellungen**
- Fadenschnitt 58
 - Oberfadenspannung verändern 57
 - Stickgeschwindigkeit regulieren 57
 - Stickrahmen justieren 57
 - Stoffdicke 58
 - Vernähstiche aus- oder einschalten 58
- Sticken 149-201**
- Alphabet 161
 - Beginn 198
 - Menü 170
 - Mit «Start/Stop»-Taste 199
 - Mit Fussanlasser 200
 - Stickablaufkontrolle 201
 - Stickgeschwindigkeit 199
 - Stickmuster 162
 - Stickrahmenauswahl 198
- Stickfäden**
- Glanz-Polyesterfäden 151
 - Metallicfäden 151
 - Unterfäden 151
 - Viscosefäden 151
- Stickfuss/Sticknadel 155**
- Stickgeschwindigkeit 199**
- Stickmenü**
- Auswahl 170
 - Edit 170
 - Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster 170
 - Farbanzahl 170
 - Farbmusteranzeige 170
 - Farbwechsel reduzieren 170
 - Heften 170
 - Stickablaufkontrolle 170
 - Stickmenü 170
 - Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken 170
 - Stickrahmen verschieben 170
 - Verbindungsstiche abschneiden 170
- Stickmodul**
- Anschliessen 154
 - Detailansicht 150
 - Entfernen 154
 - Parken 168
 - Übersicht 150

Stickmuster			
• Ansicht des Stickmusters verschieben	166		
• Drehen	166, 167, 175, 183		
• Ein- oder mehrfarbige	170, 191		
• Fadenmarke ändern	172, 190		
• Farben	189-191		
• Farbmusterinformation	172		
• Farbrad	172, 189		
• Löschen	196-197		
• Mustergrösse und Stickzeit	179		
• Mustermittle	177		
• Nähmuster	162, 174		
• Öffnen	171		
• Proportional verändern	166, 167, 176		
• Schriftzeichen	185, 186		
• Speichern	171, 194		
• Spiegeln	176, 183		
• Stickmuster in Quer- oder Längsrichtung verändern	175		
• Überprüfen	178		
• Überschreiben	195		
• Vergrössern/verkleinern	152		
• Verschieben	166, 167, 175		
• Vom USB-Stick	163, 194		
• Von BERNINA	163, 194		
• Wählen	173		
• Zoom	166, 179		
Stickmuster hinzufügen	166		
Stickmuster überprüfen	178		
Stickmusterfarben			
• Einfarbig sticken	191		
• Fadenmarke ändern	190		
• Helligkeit der Farben verändern	190		
• Neu zuordnen	189		
• Stickmusterfarben mit dem Farbrad ändern	189		
Stickmustergrösse überprüfen	178		
Stickprobe	152		
Stickrahmen			
• Auseinander nehmen	156		
• Auswahl	164, 165, 168		
• Heften	170, 192		
• Hilfslinien	168		
• Justieren	57		
• Material einspannen	156		
• Mittelpunkt bestimmen	156		
• Rahmenverschiebung	168		
• Stickmodul für den Nähmodus parken	168		
• Stickmustermitte	168		
• Stickrahmen nach hinten verschieben	168		
• Stickrahmenauswahl/-anzeige	168		
• Verschieben	170		
• Virtuelle Positionierung	168		
Stickschablone	149, 156		
Stickzeit	179		
Stoff			
• BERNINA Dual Transport	131		
• In Stickrahmen einspannen	156		
• Mittelpunkt bestimmen	156		
• Nadel und Faden	16-18		
• Transport	36		
Stoffkanten versäubern	86		
Stofflagen ausgleichen	91		
Stofftransport			
• Transporteur	36		
Stopf- und Stickfaden	151		
Stopfen			
• Automatisch	84		
• Manuell	83		
Stopfringbefestigung	15		
Störungen beheben	204-212		
Systemeinstellungen			
• ECO	15, 40, 72		
• Einstellungen löschen	40		
• Hilfe	40, 69		
• Home	40		
• Nähberater	40, 68		
• Setup-Programm	40, 52-66		
• Tutorial	40, 67		
T			
Tapering	109-111		
• Balance	110, 111		
• Balance BERNINA Dual Transport	110, 111		
• Grundwert Stichmuster	110, 111		
• Länge der Sektion 2 durch mm-Eingabe programmieren	110		
• Länge der Sektion 2 manuell bestimmen	110, 111		
• Länge der Sektion 2 programmieren	110		
• Musterwiederholung	110		
• Persönlicher Speicher permanent	110, 111		
• Programmieren	110		
• Raupennaht-Verjüngung konfigurieren	110		
• Stichgenaues Zurücknähen	110, 111		
• Stichmuster verzerren	110, 111		
• Winkel ändern	109		
• Zurück	111		
Toneinstellungen			
• BSR	60		
• Funktion	60		
• Stichmuster	60		
• Verändern	60		
Touchscreen Stift	11, 19		
Tragegriff	15		
Transporteur			
• Position unten/oben	34		
• Stofftransport	36		

Tutorial	40, 67	Unterfadenabschneider	14-15, 23
• BSR	67	Unterlagenstiche	153
• Faden/Einfädeln	67	Update	63
• Kniehebel (FHS)	67	V	
• Knopflöcher	67	Verändern	
• Nadel	67	• Begrüssungstext	59
• Nähfuss	67	• Displayeinstellungen	60, 61
• Nähtechniken	67	• Helligkeit	61
• Problembhebung	67	• Nähfussdruck	34
• Quilten	67	• Nählicht	61
• Sonstiges	67	• Oberfadenspannung	30, 53, 57, 164
• Sticken	67	• Spulgeschwindigkeit	22
U		• Stickeinstellungen	52, 57-58
Übersicht		• Toneinstellungen	60
• Alphabete	132, 161, 173, 219-226, 239	Verbindungsstiche	51, 142, 153
• Auswahlmenü	171	Vernähen	49, 126
• Dekorstiche	108, 213-218	Vernähprogramm	39, 54, 74, 89, 121
• Display	40-51, 160-172	Verstellen	
• Edit	166-168	• Nadelposition	39
• Farbdisplay	172	• Nähfussdruck	34
• Funktionen Alphabete	47	• Oberfadenspannung	30, 53, 57, 122, 164
• Funktionen Knopfloch	46	• Unterfadenspannung	31
• Funktionen Kombinationsmodus	48-51	Virtuelle Positionierung	168
• Funktionen Nähen	42-44	Viscosefäden	16, 151
• Funktionen Sticken	170	Vlies	157
• Funktionstasten	38-39, 159	Vorbereitung	
• Hauptdisplay	40-41	• Nähcomputer	19-36
• Knopflöcher	92-93, 213	• Sticken	154-156
• Kombination	142	• Stickmodul	150
• Nadeln	18	W	
• Nähberater	68	Wählen	
• Nähcomputer	14-15	• Displayfarbe	59
• Nähtechniken	68	• Sprache	60
• Nutstiche	74-75, 213	• Stichmuster	76
• Quiltstiche	121, 217	• Stickmuster	160-163
• Setup-Display	52	Wechseln	
• Stickmenü	170	• Nadel	25
• Stickmodus	160	• Nähfuss	27
• Stickmuster	162-163, 228-239	• Spule	23
• Tutorial	67	• Stichplatte	27
Überwachungseinstellungen		Z	
• Oberfadenwächter	59	Zoom	
• Unterfadenwächter	59	• Minus	112, 166
Umweltschutz	3	• Plus	112, 166
Unterfaden			
• Abschneiden	15, 23		
• Bobbin Fill	151		
• Einfädeln	23		
• Frei geführtes Nähen	120		
• Füllung	34, 164, 165		
• Lage kontrollieren	23, 155		
• Mit Dekorstichen	120		
• Nähen	120		
• Spannung	31		
• Spule einsetzen/entfernen	23		
• Spulen	22		
• Stopf- und Stickfaden	151		
• Wächter	59		

Zubehör	
• Einrichtungsbeispiel	13
• Nähen	11-13
• Nähfüsse	12
• Sticken	149
Zubehörbox	13
Zurück zur Grundeinstellung	30, 54, 62, 71, 78, 188
Zurück-Feld	42, 166
Zwillingsnadel einfädeln	26

Text

Herbert Stolz/Susanne Ribl

Illustrationen

www.sculpt.ch

Fotos

Patrice Heilmann, Winterthur

Satz, Layout, DTP

Susanne Ribl

Copyright

2013 BERNINA International AG, CH-Steckborn

